Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 523. Morgen-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 28. Juli 1888.**

Ausnahmerecht und gemeines Recht.

Durch einen Theil der Cartellpresse ging kürzlich die Nachricht, die nationalliberale Partei des Reichstages habe den Abgeordneten Kulemann mit der Aufgabe betraut, einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, nach welchem das Socialistengesetz durch Bestimmungen des gemeinen Rechts ersetzt werde. Diesem Gedanken ist bei der letzten Berathung des Socialistengesetzes von dem Abgeordneten Dr. von Marquardsen Ausdruck gegeben worden. Indessen hat sich das Gerücht von der Mission des Herrn Kulemann nicht bestätigt. Nationalliberale Blätter richten vielmehr an den neuen Minister des Innern, Herrn Herrfurth, das Verlangen, sich jener Aufgabe um so eher zu unterziehen, als im Reichstage keine Mehrheit für eine fernere Verlängerung des Ausnahmegesetzes vorhanden sei. Ob gerade der Minister nach der Thronrede des Kaisers an das gewagte Unternehmen gehen wird, scheint mindestens so zweifelhaft wie die Haltung der nationalliberalen Partei einer etwaigen neuen Verlängerungs-Vorlage gegenüber. Ueberhaupt aber scheint es uns völlig unmöglich, die Zwecke des Socialistengesetzes auf dem Boden des gemeinen Rechtes zu erreichen.

In früheren Zeiten ging man von dem Grundsatze aus, daß im politischen Leben alle Parteien nothwendig gleichberechtigt seien, und daß es dem Anstande und der guten Sitte widerstrebe, dem Gegner ehrliche Gesinnung und gute Absicht von vornherein abzusprechen. Man betrachtete die politische Parteibildung als eine natürliche Wirkung der verschiedenen Bildung, Erfahrung und Erziehung, als die nothwendige Folge der Mannigfaltigkeit der Temperamente und Studien. Aber man war darüber einig, daß bei aller Verschiedenheit in den Wegen doch die Ziele die nämlichen seien, die Wohlfahrt des Volkes und das Heil des Vaterlandes. Und weil man zugeben mußte, daß wohl die Parteien irren könnten, aber doch in gutem Glauben, so hielt man es für eine unerläßliche Forderung der Gerechtigkeit, überall Licht und Wind gleich zu vertheilen und zu kämpfen nur mit den Waffen des Geistes. Wurde aber dieser Grundsatz der Rechtsgleichheit wirklich gelegentlich verletzt, so geschah es unter Formen, welche an das Wort gemahnten, daß die Heuchelei eine Huldigung des Lasters an die Tugend sei. Man suchte die Gleichberechtigung zu verkümmern, ohne doch ihr Fundament anzugreifen, ohne auch nur die Bedeutung eines solchen Angriffs zuzugeben.

Wie anders gegenwärtig! Heut ist der Satz aufgegeben, daß die Bürger vor dem Gesetze gleich seien, und längst ist der gute Brauch verlassen, in dem politischen Gegner nur einen Landsmann zu erblicken, mit dem man getrennt marschire, um vereint zu schlagen. Man entsinnt sich nicht mehr der Worte des Landpflegers: „Was ist Wahrheit?" Und es ist bezeichnend, daß jüngst ein reactionäres Blatt Lessing in den Staub zu ziehen versuchte, weil er gesagt hat: „Nicht die Wahrheit, in deren Besitz irgend ein Mensch ist oder zu sein vermeint, sondern die aufrichtige Mühe, die er angewandt hat, hinter die Wahrheit zu kommen, macht den Werth des Menschen. . . . Wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit und in seiner Linken den einzigen, immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatze, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte und spräche zu mir: Wähle, ich fiele mit Demuth in seine Linke und sagte: Vater gieb! Die reine Wahrheit ist ja doch nur für Dich allein." Bezeichnend ist dieser Angriff auf Lessing, weil heute nicht mehr der lebendige Trieb nach Wahrheit anerkannt wird, sondern weil mit pharisäischem Hochmuthe große Parteien dem Gegner Wahrheit wie Wahrheitsliebe absprechen, sich selbst im Besitze der Wahrheit dünken und mit einer Unfehlbarkeit, wie sie kaum je die römische Kirche beansprucht hat, den Fluch schleudern gegen politische Minderheiten.

Wir sind Gegner der Socialdemokratie wie des Socialismus in jeder Form. Wir haben die Lehre wie die Agitation der Socialdemokratie von je bekämpft und für verderblich erklärt. Aber wenn wir unsere eigene Ueberzeugung der Socialdemokratie gegenüberstellen, so verkennen wir nicht, daß es Socialdemokraten geben kann und giebt, welche an die Wahrheit ihrer eigenen Anschauungen so fest und unerschütterlich glauben, wie irgend ein Mitglied einer anderen Partei an die Heilsamkeit seiner eigenen Grundsätze. Wer aber an seine Ideen glaubt, der wird nimmer mit Gewalt von denselben abwendig gemacht; die Gewalt hat immer nur Märtyrer geschaffen, und die Märtyrer haben alle Zeit auch einer falschen Lehre lediglich neue Bekenner gesammelt.

Die Socialdemokratie, wie der Socialismus überhaupt gehören dem geistigen Gebiete an und sind nur mit den Waffen des Geistes zu bekämpfen. Aber unterdrücken heißt nicht widerlegen. Wo die Gewalt beginnt, hört die Debatte auf. Das aber ist die Schattenseite jeder Ausnahmegesetzgebung, daß sie den Kampf von dem Gebiete der Ideen auf das Feld der Macht hinüberspielt, und das ist die Gefahr der Ausnahmegesetzgebung, daß sie die Gemüther für Vernunftgründe unzugänglich macht, und durch den Gedanken der Gewalt bittere Empfindungen in den Bürgern erweckt, welche sich ungerecht bedrückt fühlen. Sie macht das Ringen nach der Wahrheit schwierig, weil die herrschenden Parteien im Besitze der Wahrheit zu sein behaupten. Und auch das gehört zu den üblen Wirkungen der Ausnahmegesetzgebung, daß sie den Gegnern der Socialdemokratie den Kampf gegen deren Ideen verleidet, weil es nicht Jedermann über sich gewinnen kann, mit Gegnern zu streiten, denen die volle Freiheit der Erwiderung verschränkt ist.

Wie aber will man für möglich halten, die heute beliebte Niederhaltung der Socialdemokratie auf dem Boden des gemeinen Rechtes durchzusetzen? Wir fürchten, durch diesen Tausch käme das Volk vom Regen unter die Traufe. Denn ein gemeines Recht, mittelst dessen man ganze Parteien, wie in zahlreichen Processen geschieht, als verbotene Verbindungen betrachten kann, oder ein Abonnement auf eine Zeitung, aus der man sich, ohne ihre Anschauungen zu theilen, über die gegnerischen Meinungen unterrichten will, als eine strafbare Begünstigung der Verbreitung bezeichnet, ein gemeines Recht, mittelst dessen man Personen, welche sich keines Verstoßes gegen das Strafgesetz schuldig machen, von Haus und Hof, von Familie und Brot zu bringen vermag, würde für alle Parteien eine kaum widerstehliche Versuchung zur gewaltthätigen Unterdrückung der Minderheit enthalten, ein Verfahren, mit dem ein ersprießliches öffentliches Leben überhaupt nicht mehr vereinbar ist. Die Ersetzung des Ausnahmegesetzes durch das gemeine Recht enthielte thatsächlich die Wiederherstellung des absoluten Polizeistaates, aber in schlimmerer Form, als derselbe je bestanden; denn an die Stelle der über den Parteien stehenden Krone würde die Herrschaft der jeweiligen Mehrheitsparteien treten.

Deshalb halten wir alle Versuche, das Socialistengesetz durch eine Verschärfung des gemeinen Rechtes zu beseitigen, für ebenso vergeblich als gefährlich. Allein diese ganze Mühe ist auch überflüssig. Denn thatsächlich reichen die Waffen, welche heute die Gesetze der öffentlichen Gewalt bieten, vollkommen aus, um jeden Uebergriff der Socialdemokratie wie jeder anderen Partei zu verhindern. Soweit sich die socialistische Agitation lediglich auf geistigem Gebiete bewegt, kann und darf ihr nicht anders begegnet werden, als mit geistigen Mitteln, und hätten die herrschenden Parteien vor Jahren ihr Augenmerk mehr auf die Bekämpfung der socialistischen Ideen gerichtet, als auf die Benützung derselben zur Lahmlegung des Liberalismus, niemals hätte die Socialdemokratie in Deutschland eine Stärke erreicht, welche gefährlich erschiene. Soweit aber die Socialdemokratie die Frucht der Unzufriedenheit der Massen ist, wird sie niemals anders zu beseitigen sein, als durch die Abgrabung der Quellen dieser Unzufriedenheit. Es ist eitle Mühe, den Strom einzudämmen, wenn man ihm nicht die natürlichen Zuflüsse abgräbt. Gerade aber weil die Ausnahmegesetzgebung diese Quellen vermehrt und erweitert hat, ist es eine ganz natürliche Erscheinung, daß die Socialdemokratie von Wahl zu Wahl gewachsen ist. Das Gesetz ist auf zwei Jahre verlängert worden, obwohl selbst nationalliberale Männer wie Gneist und Schmoller längst die Unzuträglichkeit desselben anerkannt haben. Auch in zwei Jahren wird kein Weg gefunden sein, das Gesetz durch Aenderung der gemeinen Rechtsordnung zu beseitigen; eine Aufheburg wird vielmehr nur durch die Erkenntniß ermöglicht werden, daß im politischen Leben nothwendig allen Parteien die gleiche Behandlung gebühre.

Es ist wahr, was Royer-Collard gesagt: „Ausnahmegesetze sind wucherische Anleihen, welche die Gewalt zu Grunde richten, selbst wenn sie dieselbe zu bereichern scheinen." Aber um Ausnahmegesetze beseitigen zu können, das gemeine Recht verschlechtern, das heißt den Fehler verallgemeinern. Eine weise Socialpolitik, welche den gerechten Bedürfnissen der Arbeiter entspricht, eine richtige Finanzpolitik, welche die Leistungsfähigkeit der minder bemittelten Volksklassen schont, eine freiheitliche Gesetzgebung, welche jeder Ueberzeugung ihren Ausdruck gewährt, jede Verletzung der Sicherheit und Ordnung aber nachdrücklich verhindert und ahndet, die Zurückweisung aller aufreizenden Interessenpolitik im staatlichen Leben, die allgemeine Belehrung der Massen über die wirthschaftlichen Grundgesetze der Gesellschaft und die Ehrlichkeit auch gegenüber dem Gegner — sie machen jedes Ausnahmegesetz wie jede Verschärfung des gemeinen Rechtes überflüssig. Die Socialdemokratie wird dann verschwinden, wie sie entstanden ist, wie zahlreiche ähnliche Erscheinungen in der Weltgeschichte gekommen und gegangen sind, und es wird sich immer wie ehedem als die sicherste Grundlage der Reiche die Freiheit, die Gerechtigkeit und die Rechtsgleichheit erweisen.

Deutschland.

⊙ **Berlin**, 26. Juli. [Die Kosten der Vertheidigung.] Wie bereits mitgetheilt worden, ist der frühere Major Hinze von der Anklage, sich einen Titel angemaßt zu haben, nicht nur vom Schöffengericht, sondern jetzt auch von der Strafkammer des Landgerichts freigesprochen worden. Die Sachlage war eine sehr einfache. Auf öffentlichen Einladungen zu einer Versammlung war Herr Hinze als Redner verzeichnet. Es war ihm hier der Titel Major a. D. beigelegt, der ihm bekanntlich amtlich entzogen worden ist. Die Einladung war von Herrn Hinze weder ausgegangen noch unterzeichnet, er konnte also schlechterdings nicht für eine That, die er nicht begangen hatte, in Strafe genommen werden. Die Freisprechung erscheint daher nur natürlich. Aber die Strafkammer hat den Antrag, die Kosten der Vertheidigung auf die Staatskasse zu übernehmen, mit der Begründung abgelehnt, der Thatbestand sei so klar gewesen, daß es der Zuziehung eines Vertheidigers nicht bedurfte. Diese Begründung muß Bedenken erregen. Denn bei ganz klarem Sachverhalt kann der Angeklagte häufig eines Vertheidigers benöthigen, schon um eine Reihe von Förmlichkeiten zu beobachten, welche der Laie nicht zu beherrschen braucht. Es wäre doch immerhin nicht unmöglich gewesen, daß ein Gericht die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten gewonnen hätte, zumal selbst ein geprüfter Jurist wie der Staatsanwalt sich verpflichtet hielt, den Strafantrag gegen Herrn Hinze aufrecht zu erhalten. Wenn alle Menschen, welche sich völlig unschuldig glauben, es ablehnen sollten, einen Vertheidiger anzunehmen, dann würde die Zahl der Justizmorde erheblich größer sein als heute. Ist doch in der juristischen Welt seit Einführung der neuen Justizgesetze vielfach die Forderung aufgetaucht, die Vertheidigung in allen Strafkammersachen überhaupt obligatorisch zu machen. Nur zu oft muß der Angeklagte sein Vertrauen auf die Klarheit seiner gerechten Sache mit schweren Strafen büßen. Gerade um die Rechtsmittel gegen solche unzutreffenden Urtheile mit Erfolg zu begründen, ist häufig die Vertheidigung nothwendig. Der Laie kann gar nicht immer wissen, wann von Seiten des Gerichtshofes Verstöße gegen das formelle oder materielle Recht verübt werden. Er kennt nicht zur Genüge die Handhaben, welche das Gesetz ihm selbst bietet. Es ist daher begreiflich, wenn Angeklagte, welche einigermaßen bemittelt sind, sich stets eines Vertheidigers bedienen. Und es wäre als ein schwerer Nachtheil anzusehen, wenn richterliche Aussprüche, wie in dem Proceß Hinze, dahin führen sollten, daß diese Sitte eine Einschränkung erführe. Wir glauben vielmehr, daß der richtige Grundsatz für die Stellung zu den Kosten der Vertheidigung derjenige sei, daß um so eher die Kosten auf die Staatskasse übernommen werden müssen, je handgreiflicher die Unrichtigkeit der Anklage war. In allen Fällen, in denen auch nur ein Schatten von Verdacht oder Schuld auf dem Angeklagten haften bleibt, pflegen auch die Gerichte sonst die Uebernahme der Vertheidigungskosten auf die Staatskasse abzulehnen, also gerade in Fällen, in denen die Sachlage nicht unbedingt klar lag. Wenn nun in dem einen Falle wegen Unklarheit, in dem andern Falle wegen Klarheit des Thatbestandes die Uebernahme der Kosten auf die Staatskasse abgelehnt wird, wann soll dieselbe alsdann überhaupt Platz greifen? Und die andere Frage ist nach diesem Richterspruche unabweisbar: wie war es möglich, eine Anklage zu erheben, gegen die Freisprechung Berufung einzulegen, und nach der wiederholten Verhandlung den Strafantrag aufrecht zu erhalten, wenn das Gericht selbst anerkennt, die Unschuld des Angeklagten sei so unbestreitbar, daß er nicht einmal eines Vertheidigers bedürfte?

* **Berlin**, 27. Juli. [Tages-Chronik.] Wie die heutigen Berliner Blätter melden, wird der Kaiser nach seiner Rückkehr von der nordischen Meerfahrt sofort an militärischen Uebungen theilnehmen. Zunächst wird der Monarch den Exercitien seiner früheren Brigade beiwohnen, die in den ersten Tagen des August stattfinden. Die „Maikäfer" und das 2. Garde-Regiment z. F. marschiren zu dem Behufe nach Spandau, um dort gegen das ebenfalls zur Brigade gehörige 4. Garde-Regiment z. F. zu manövriren. Hieran sollen sich, wie wir bereits mittheilten, größere Uebungen der gesammten Berliner Garnison unter Leitung des Kaisers anschließen. Diese Felddienstübungen erreichen ihr Ende mit dem Eintritt der zu den Kaisermanövern eingezogenen Reserven, und es folgt dann unmittelbar das Exerciren im Bataillon, Regiment und in der Brigade auf dem Tempelhofer Felde, welches, wie üblich, mit der großen Kaiserparade am Sedantage abschließt. Eine zweite Kaiserparade soll etwa eine Woche später ebendaselbst stattfinden, und zwar mit den Truppen des 3. Armeecorps, die nach dem Ausrücken der Garde zu den Manövern auf einige Tage in den hiesigen Kasernen einquartiert werden.

Der „Reichsanz." veröffentlicht eine vom Kaiser in Krasnoje-Selo unterzeichnete Verordnung vom 21. Juli, wonach die Unfall- und Krankenversicherung für die in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen in Baden mit dem 1. October 1888 und in Baiern und Sachsen mit dem 1. Januar 1889 in Kraft tritt.

Aus der West-Prignitz, 25. Juli, wird geschrieben: „Morgen (26.) wird der Minister des Innern in Begleitung des Ober-Präsidenten Dr. v. Achenbach und des Regierungs-Präsidenten v. Neefe die „Lenzerwische" besuchen, um von dem gegenwärtigen Zustande in dem Ueberschwemmungsgebiet und von den bereits getroffenen Hilfsmaßregeln Kenntniß zu nehmen und sich von der Nothwendigkeit weiterer Staatshilfe zu überzeugen.

Der Ausschuß für die historische Ausstellung in Düsseldorf, welche bei Gelegenheit der 600jährigen Jubelfeier der Erhebung Düsseldorfs zur Stadt im August d. J. veranstaltet wird, hat den Prinzen Georg von Preußen ersucht, das „Protectorat" über dieselbe zu übernehmen. In einem Schreiben aus Ems hat der Prinz zugesagt.

Die „N. Pr. Ztg." schreibt: Wiederholt geht jetzt durch die Zeitungen die Notiz, zum Hofbankier des Kaisers Wilhelm II. sei der Bankier Friedrich Burghalter in Potsdam ernannt. Wie wir auf Anfrage an einer Stelle, die hierüber unterrichtet sein müßte, vernehmen, ist dort bisher über eine solche Ernennung noch nichts bekannt geworden.

Wie der „Fränkische Kurier" mittheilt, ist der in Bamberg lebende Erzieher und Vertraute des Prinzen Ferdinand, Hofrath Fleischmann, nach Koburg abgereist, woselbst ein Familienrath stattfindet.

[Von den kaiserlichen Prinzen.] Aus Oberhof wird vom 25. Juli gemeldet: Die zwei ältesten der kaiserlichen Prinzen haben sich am Montag von Oberhof nach Eisenach begeben. Am dortigen Bahnhofe wurden die Prinzen vom Großherzoge empfangen, und werden mehrere Tage in Schloß Wilhelmsthal zubringen. Wie verlautet, ist für den Posten eines männlichen Erziehers, dessen die kaiserlichen Prinzen für die Zukunft bedürfen, der Schloßprediger Schubert in Ballenstedt in Aussicht genommen.

[Von der Corvette „Baden".] Einer unserer Matrosen, ein Mann von der Corvette „Baden", erkrankte bereits auf der Fahrt nach Kronstadt und mußte dort in das russische Marine-Hospital gebracht werden, wo er bald nach seiner Ueberführung starb. Die russischen Blätter heben hervor, in wie würdiger und feierlicher Weise die Beerdigung stattgefunden habe. Ein Commando deutscher Seeleute mit vier Offizieren gaben dem geschiedenen Kameraden das letzte Geleit.

[Dem am 24. Juli verstorbenen Geh. Oberregierungsrath Dr. Meyer-Thorn] widmet die „Magd. Ztg." folgenden Nachruf:

Meyer-Thorn war einer der verdienstvollsten Beamten unserer Justizpflege, ein talentvoller Parlamentarier, ein wegen seiner gemeinnützigen Thätigkeit allgemein geschätzter und wegen seines freundlichen Wesens in weiten Kreisen angesehener und geliebter Mann. Dr. Meyer verdankt seine glänzende Laufbahn einzig und allein seiner geistigen Tüchtigkeit. Er war im Abgeordnetenhause viele Jahre lang Mitglied der Justizcommission und in ihr leistete er so Vorzügliches, daß die Regierung ihn für den Staatsdienst gewann. Meyer erlitt hierdurch eine beträchtliche Vermögensverkürzung, denn in Thorn war er ein gesuchter Anwalt, der mit Leichtigkeit das Doppelte dessen verdiente, das der Staat ihm als Gehalt bieten konnte. Allein der Entschluß, hierher überzusiedeln und seine advocatorische Thätigkeit mit einer legislatorischen zu vertauschen wurde ihm nicht schwer; ging doch durch Meyer ein stark idealistischer Zug, der sich in seiner ganzen Persönlichkeit ausprägte. Er war ein im besten Sinne des Wortes vornehmer Mann, dem es nicht genügte, blos seiner Jurisprudenz zu leben, sondern Bestrebungen zu unterstützen, welche sein Gemüth befriedigten. So wurde er Mitglied des Gustav Adolf-Vereins und Vorstandsmitglied im Evangelischen Bunde. Hier wird Meyer's geistvoll anregende Kraft sehr vermißt werden. Es kam in diesem scharfen Juristen der gesunde Menschenverstand zu glänzendster Entfaltung, und die Härte des juridischen Formalismus überwand seine Liebenswürdigkeit so glücklich, daß seine Beweisführung auf Alle eine bezwingende Wirkung ausübte. Dem liberalen Princip hat er Treue bis ins Kleinste hinein bewahrt, und sein charakterfestes Wesen bewahrte ihn vor jeder Zumuthung gegentheiliger Ansichten. Meyer-Thorn war eng befreundet mit Dr. Falk, der eine der Meyer'schen ähnliche Carrière gemacht hat, nur daß Falk eine Stufe höher stieg. Meyer wurde in die Regierung berufen, nachdem das Ministerium eingesehen hatte, welch glücklichen Griff sie mit der Heranziehung des Dr. Michaelis gethan hatte. Der Staat bedurfte damals wegen der hohen Ansprüche, die bei Begründung des Reichs an ihn gestellt wurden, geistig glänzender Männer, und so kam auch Meyer zunächst in den preußischen Staatsdienst, um dann bald darauf an das Reich abgegeben zu werden. Für die Verwaltung ist Meyer's Tod ein schwerer Schlag. Seine vielen Freunde und Verehrer werden ihn nie vergessen.

[In der vielerwähnten Zahlmeister-Affaire] ist seitens des Kriegsministeriums nunmehr das endgiltige Urtheil ergangen. Danach ist der Zahlmeister Freischmidt aus Münster freigesprochen worden, während der Zahlmeister S. zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt und bereits in die Haft abgeführt wurde. Ein dritter Zahlmeister ist bereits (wie dies auch von uns gemeldet wurde) vor einiger Zeit zu drei Jahren Zuchthaus und Zahlung von 7100 Mark verurtheilt worden. Wie die „Westd. Ztg."

hört, sind im ganzen Heere durch letztinstanzliche kriegsgerichtliche Verurtheilung 42 Zahlmeister betroffen.

* **Berlin,** 27. Juli. [Berliner Neuigkeiten.] Ueber 15000 Bände unzüchtiger Bücher, sowie gegen 2000 Stück anstößiger Photographien wurden dieser Tage von der Sittenpolizei bei Nachsuchungen, welche gleichzeitig in verschiedenen Buchhandlungsgeschäften in der Koch-, Commandanten-, Linden- und Reichenbergerstraße vorgenommen wurden, beschlagnahmt. Es bedurfte zweier Möbelwagen, um die beschlagnahmten Gegenstände nach dem Moabiter Untersuchungsgefängniß zu überführen. Die Vertreiber dieser sauberen Literatur werden sich demnächst vor Gericht zu verantworten haben. — Ein seltenes Jubiläum beging vor einigen Tagen der Buchbindergeselle Griesche. Vor 54 Jahren trat er, wie das „D. T." berichtet, in das bekannte Schreibmaterialien- und Papiergeschäft von Carl Kühn und Söhne in der Breitenstraße als Buchbinderlehrling ein. Nach vierjähriger Lehrzeit wurde er freigesprochen und blieb in demselben Geschäft bis auf den heutigen Tag. Die Buchbinder-Gesellenschaft feierte den Tag in Keller's Hofjäger in der Hasenhaide. Zum Schluß fand unter den Festtheilnehmern eine Sammlung statt, deren Ertrag, 700 Mark, in einem versiegelten Briefumschlag dem Jubilar überreicht wurde. — Ein Beduinenritt unter den Linden erregte heute Mittag allgemeine Aufmerksamkeit. Zwei von ihnen sprengten auf ihren prächtigen arabischen Grauschimmeln in ihrer malerischen Tracht durch das Brandenburger Thor in die Stadt ein. Zwei Engländer mit weißen Tropenhüten begleiteten sie. Die Cavalcade nahm sich wie ein Stück Sahara-Poesie aus. Die Araber ritten nur einen ganz kurzen Trab, saßen aber wie angegossen in ihren Sätteln. Die Engländer galoppirten meist daneben her. — Ein erschütterndes Drama spielte sich am gestrigen Mittage gegen 1 Uhr vor dem Hause Schulstraße 54 ab. Eine Arbeiterfrau Namens Schmidt, welche in besagtem Hause wohnt, hatte sich mit ihrem etwa 1½jährigen Kinde, einem Knaben, auf die Staße begeben, um mit demselben einen Spaziergang ins Freie zu machen. Kaum vor der Thür angelangt, traf die Sch. mit einigen bekannten Frauen zusammen, und nun begann zwischen den Frauen jene eifrige, unselige Conversation, welche man im gewöhnlichen Leben mit dem vulgären Namen „Klatscherei" so treffend bezeichnet. Im Eifer der Unterhaltung vergaß die Sch. ihres Kindes ganz und gar, und als sie, erschreckt durch gellende Ausrufe von Passanten, nach ihrem Kinde ausschaute, da lag dasselbe mit nahezu vom Rumpfe getrenntem Kopfe in einer Blutlache auf dem Straßendamm. Der Kleine war, von der Mutter unbeaufsichtigt gelassen, auf den Damm und recht zwischen die Räder eines im Schritt vorbeipassirenden Bauernwagens gelaufen, von dessen hinterem Rade erfaßt und auf der Stelle getödtet worden. Mit lautem Jammer stürzte die Verzweifelte auf den entseelten Körper ihres Lieblings zu; eine herzerschütternde Scene spielte sich jetzt ab: ohnmächtig brach die unglückliche Mutter zusammen; man schaffte sie, wie das todte Kind nach ihrer Privatbehausung, von wo aus das letztere bald darauf auf polizeiliche Veranlassung nach dem Obductionshause geschafft wurde. Den Kutscher des Wagens soll absolut keine Schuld treffen.

* **Elbing,** 26. Juli. [Aus dem Ueberschwemmungsgebiet] **wird der „Danziger Zeitung" geschrieben: Bei dem oft wolkenbruchartigen Regen, wie er sich bis heute seit Wochen Tag für Tag über unsere Gegend entladet, werden die eifrig betriebenen Anstrengungen fast nutzlos, welche aufgewendet werden, um das Wasser aus dem Ueberschwemmungsgebiet herauszuschaffen. Dazu kommt, daß auf allen Feldern, welche selbst nur kürzere Zeit unter Wasser gestanden haben, verschiedene dem Anbau schädliche Thiere in solchen Massen ihr Vernichtungswerk treiben, daß weder Hülsenfrüchte noch Knollengewächse auf denselben einen irgendwie lohnenden Ertrag versprechen. Endlich haben auf anderen, von dem Wasser verschonten Feldern Sturm und Regen derart gewirthschaftet, daß statt schweren Getreides nur leichte Körner zu erwarten sind, zum Hühnerfutter gut genug. Ueber alles Maß traurig sind aber die Aussichten für diejenigen Besitzer, denen das Wasser das Gehöft, das Wohnhaus oder die Wirthschaftsgebäude zerstört hat. Gleichviel ob die letzteren noch von Wasser umgeben sind oder ob sie bereits aus dem Wasser hervorragen, die Herbeischaffung von Baumaterial ist in vielen Fällen ganz unmöglich, das Wasser ist zu seicht und zu sehr von Dämmen und Baumreihen unterbrochen, die Wege sind zu grundlos, als daß Lasten auf ihnen bewegt werden könnten. Dazu fehlt den so schwer in ihrem gesammten Besitz Geschädigten doch auch in den allermeisten Fällen das Geld, um Bauten ausführen zu können. Die durch Mildthätigkeit gesammelten Groschen sind zur Beschaffung der nothdürftigsten Nahrung für Menschen und Vieh, sowie zur Sanirung derjenigen Wohnstätten so gut wie aufgebraucht, welche überhaupt schon wieder haben bezogen werden können. Das Comité des Elbinger Kreises verfügt nur noch über die winzige Summe von 45 000 Mark und ist ganz außer Stande, auch nur die bisher entwickelte Thätigkeit noch bis zum Herbst weiterführen zu können. Was wird zum Winter, wenn die Gebäude bis dahin nicht hergestellt werden können, wenn das Geld völlig verzehrt ist, welches für das verkaufte Vieh gelöst ist, oder die Unmöglichkeit vorliegt, das noch beibehaltene Vieh auch noch bis zum nächsten Frühjahr durchzufüttern? Die als Nothstandsgelder bewilligten Staatsmittel scheinen noch immer nicht auf die einzelnen Provinzen vertheilt und flüssig zu sein. Die bisher auf dieselben geleisteten Vorschüsse entsprechen aber in manchen Fällen wenig dem wirklich vorhandenen Bedürfniß.**

* **Kiel,** 25. Juli. [Die Bürgermeisterwahl.] Selten hat in der Kieler Bürgerschaft eine so lebhafte Bewegung geherrscht, als in den letzten acht Tagen, in denen es sich um die Vorbereitungen für die heute stattgehabte Bürgermeisterwahl handelte. Es waren von der aus Mitgliedern des Magistrats und des Stadtverordnetencollegiums gebildeten Vorschlagscommission aus der Zahl der 27 Bewerber für den durch Möllings Tod erledigten Posten der Bürgerschaft drei Candidaten zur Wahl vorgeschlagen; der Oberbürgermeister Bachmann in Bromberg, der Landrath Fuß in Danzig und der Oberbürgermeister Fürbringer in Embden. Alle drei Candidaten hatten sich in der vorigen Woche in ungemein zahlreich besuchten Versammlungen vorgestellt, Montag und Dinstag fanden weitere Bürgerversammlungen statt, um zu einem Urtheile über die Bewerber zu gelangen. Die heutige Wahl entschied zu Gunsten des Herrn Landrath Fuß in Danzig, der nicht nur gewählt ist, weil er aus der vortrefflichen Schule des Herrn v. Winter hervorgegangen ist, sondern auch, weil nach seiner ganzen Vergangenheit sein Charakter, seine Bildung und sein Wissen Vertrauen erweckt. Für Fuß hatte Prof. Hänel energisch gesprochen.

L. **Leipzig,** 26. Juli. [Kleine Leiden eines Hausbesitzers.] Der Kaufmann Grützbach in Stettin stand mit seinem Hauswirthe, einem Herrn Schütz, in nicht besonders guten Beziehungen, weil er der Meinung war, daß der Herr Hauswirth seine, Grützbach's, Kinder chikanirt habe. Da er das Bedürfniß fühlte, Vergeltung zu üben, aber einen offenen Angriff der ungleichen Kräfte wegen nicht wagte, so setzte er sich mit seinem Freunde, dem Kaufmann Straubel in Stettin in Verbindung. Dieser vollführte nun — ob mit oder ohne directen Auftrag Grützbach's hat nicht festgestellt werden können, — folgenden, wenn auch nicht ganz neuen Streich. Er packte zwei große Schrauben in ein Packet und schrieb auf den Abschnitt der Postpacketadresse einen falschen Namen als Absender und eine Widmung in Versen. Wir sind zwar nicht in der Lage, dieses Poëm mittheilen zu können, wollen aber wenigstens soviel bemerken, daß der „Dichter" in sinniger Weise dem Empfänger den Rath gab, die beiden großen Schrauben zur Reparatur seines dummen „Hirnkastens" zu benutzen. Das Packet wurde vorsichtigerweise nicht in Stettin, sondern in Frankfurt a. O. zur Post gegeben. Herr Schütz grämte sich zwar nicht allzusehr über das eigenartige Geschenk, hatte aber doch den lebhaften Wunsch, dem Geschenkgeber eine gerichtliche Anerkennung seiner Thätigkeit zu Theil werden zu lassen. Da er als Absender Herrn Grützbach vermuthete, so stellte er gegen diesen Strafantrag, und das Landgericht verurtheilte denselben trotz Leugnens zu 100 Mark Geldstrafe. Dieses Urtheil wurde rechtskräftig. Einige Zeit danach bekannte sich in einer Eingabe Herr Straubel als den alleinigen Thäter. Nunmehr wurde Herr Grützbach im Wiederaufnahme-Verfahren freigesprochen, und Herr Straubel, nachdem Herr Schütz gegen ihn Strafantrag gestellt hatte, zu 100 M. verurtheilt. — Der Angeklagte hatte gegen dieses Urtheil Revision eingelegt und behauptet, der Strafantrag sei ungenügend, da Schütz seine Bestrafung nur wegen der Anfertigung des Spottverses verlangt habe, nicht aber wegen der Absendung, die er noch immer dem Grützbach imputirt habe. Zur Vollendung des Delictes gehöre aber nothwendig die Absendung. Auch wurde die Oeffentlichkeit bestritten. — Das Reichsgericht verwarf die Revision als unbegründet, da nach den Feststellungen die Absendung mindestens mit dem Willen des Angeklagten geschah, und die beleidigenden Worte von jedem Postbeamten gelesen werden konnten.

* **München,** 25. Juli. [Zur Centennarfeier.] Als die erste und interessanteste jener zahlreichen Städte, welche den Manen des großen Mäcens Bayerns zu seinem Centennar-Jubelfeste durch Entsendnng von Deputationen huldigen wollen, traf heute Nachmittag mit dem Kufsteiner Courierzuge unter kurzer Zugverspätung 5 Uhr 15 Min. der Oberbürgermeister von Athen mit drei Begleitern auf hiesigem Centralbahnhofe ein. Die Bürgermeister Dr. v. Widenmayer und Borscht nebst fast allen Angehörigen beider Gemeindecollegien empfingen in Frackgala am Zugperron die seltenen Gäste. In braunem Reiseanzuge hielt sofort am Zuge selbst das südlich-tiefgebräunte Oberhaupt der griechischen Hauptstadt in fließendem Deutsch eine längere Ansprache. Er überbringe die sympathischsten Grüße nicht nur der Stadt Athen, sondern auch der Regierung und der gesammten Intelligenz Neugriechenlands zu dem Jubelfeste, welchem beizuwohnen er sich glücklich schätze. Unvergessen lebe das dankbare Gedächtniß fort an all die großen Wohlthaten, welche dieser Dichterkönig und sein Sohn dem jungen Königreiche erwiesen sowohl für dessen Finanzen und Verwaltung, als für die Wiederbelebung der Pflege von Künsten und Wissenschaften auf Hellas classisch-geheiligtem Boden. „Lassen Sie uns, meine Herren, jetzt alle unangenehmen Erinnerungen vergessen, wir fühlen uns gemeinsam in der Pflege der Künste, welcher Ihr schönes München unsern Schwesternamen „Isar-Athen" verdankt, und huldigen wir den großen gleichen Erinnerungen im Rufe: Hoch lebe das Haus Wittelsbach und Baiern!" Brausend erklang durch die Bahnhofshalle dies erste Hoch zum Ludwigs-Jubelfeste. Bürgermeister Dr. v. Widenmayer dankte herzlichst, Archimandrit Spoliotopulos im Ornate begrüßte Namens der hiesigen griechischen Gemeinde in griechischer Rede die Stammes- und Glaubensgenossen. Vom zahlreichen Publikum sympathischst begrüßt, wurden die Gäste in Stadtequipagen zum Hotel geführt, von den Spitzen unserer städtischen Behörden begleitet. — Morgen trifft Namens des griechischen Königshauses der griechische Gesandte aus Berlin zum Jubelfeste hier ein.

* **Vermischtes aus Deutschland.** Aus Potsdam berichtet die „Potsd. Ztg.": Die Unsitte, Nadeln im Munde zu halten, ist wieder einmal für eine junge Schneiderin verhängnißvoll geworden. In einem plötzlichen Hustenreiz entglitt derselben eine von ihr zwischen den Lippen gehaltene Stecknadel und gerieth in den Schlund. Von furchtbarsten Schmerzen gepeinigt, sandte die Aermste schnell zum Arzte, der auch sofort erschien und energische Mittel in Anwendung brachte. Dennoch wird das Schlimmste befürchtet. — Eine entsetzliche Bluthat wurde am Montag Abend zwischen 10 und 11 Uhr auf offener Landstraße im Dorfe Lentzke bei Fehrbellin verübt. Der bei dem Bauern Gladow in Dienst stehende Knecht Kühl gerieth mit dem Knecht Schröder in einen Wortstreit, der bald zu Thätigkeiten ausartete. Hierbei zog Schröder ein Messer und schlitzte seinem Gegner buchstäblich den Bauch auf. Kühl brach zusammen und verstarb auf der Stelle. Schröder warf nach vollbrachter That das Messer von sich und ergriff die Flucht, er wurde aber verfolgt und ergriffen. Er ist nach dem „A. f. d. H." noch an demselben Abend gefesselt nach Fehrbellin transportirt und in das dortige Gefängniß eingeliefert worden.

Oesterreich-Ungarn.

* **Pest,** 26. Juli. [Die Grazer Vorgänge] werden auch von der gesammten Pester Presse eifrig besprochen. Der „Pester Lloyd" constatirt, das seien Vorgänge, wie die heutige Generation in der Armee sie noch niemals erlebt habe, die zu den glanzvollen Tagen Radetzky's in Mailand zurückführen, wenn man nach Analogien sucht. Dieser elementare Ausdruck achtungswerther, edler Empfindungen, dieses plötzliche Heraustreten aus sich selbst pflanze sich mit der Rapidität des elektrischen Funkens von Stadt zu Stadt, von Garnison zu Garnison, von Lager zu Lager fort, und so weit die Fahnen der österreichisch-ungarischen Armee flattern, geht heute ein Schlag durch alle Pulse, eine Empfindung durch alle Herzen, und nicht nur in der Armee, sondern auch in der Bevölkerung drängt sich die bange Frage auf die Lippen: „Und dieser Heerführer soll „disponibel" werden und nicht mehr fähig sein, eine Armee zu commandiren?" „Pesti Naplo" erklärt, nach diesen Vorfällen sei die gemeinsame Armee gar nicht wieder zu erkennen. Kuhn sei von seinen Offizieren wie ein Triumphator gefeiert worden. Der Vorgang zeige, daß die gemeinsame Armee seit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht eine mächtige Wandlung durchgemacht habe, und daß das Bestreben ein vergebliches sei, dieselbe von allgemeinen Volksströmungen zu isoliren. Die Demonstration des Grazer Offiziercorps zeige, wie die Armee über die unterschiedlichen Apprehensionen denke. Die gesammte Armee erhofft die Wiederkehr Kuhn's. „Das Wunder aller Wunder", überschreibt Egyetertes den Artikel, welchen es den Grazer Vorgängern widmet. Dieses Organ der äußersten Linken findet zwar in den Reden Kuhn's eine starke Ueberhebung der eigenen Persönlichkeit, bezeichnet aber doch den Fall als einzig in seiner Art und noch nicht dagewesen, daß ein General es nicht wortlos hinnehme, wenn er von seinem Posten entfernt werde. Noch viel wunderbarer und staunenswerther sei, daß 500 Offiziere ihren in Ungnade gefallenen General, von dem sie nichts mehr zu erwarten haben, in solcher Weise feiern, wie dies in Graz geschehen. Was werde man in Wien dazu sagen? „Budapesti Hirlap" vertritt die Auffassung, daß Kuhn gefallen sei; es scheint aber, daß er Jemanden mitgerissen habe, worunter jedoch nicht die 500 Grazer Offiziere zu verstehen seien.

[Absturz vom Dachstein.] Von einem hervorragenden Touristen, welcher das Dachsteingebiet genau kennt, wird dem „Wiener Frdbl." die Tour, auf welcher der in Nr. 522 der „Bresl. Ztg." erwähnte Unglücksfall erfolgte, in nachstehender Weise geschildert: Von Schladming, wo die Verunglückten mit dem Courierzuge eingetroffen waren, führt in drei Stunden der Weg zur Austria-Hütte auf dem Brandriedl, welche sehr geräumig ist und allen touristischen Anforderungen Rechnung trägt. Von der Hütte weg steigt der Weg anfänglich ganz leicht an und ist ohne jede

---

Sprichwörtliches.

Es ist eine häufig beobachtete Erscheinung, daß wir gewissen Gedanken, obwohl wir der Sprache vollständig mächtig sind, nicht mit unseren eigenen Worten Ausdruck verleihen, sondern sie in einer bereits vorhandenen Form aussprechen. Geschieht das mit dem Bewußtsein, daß wir irgend woher entlehnen, so citiren wir: der ausgesprochene Satz ist ein Citat. Zur Anwendung eines solchen veranlaßt, wenn nicht die Eitelkeit, durch Belesenheit zu glänzen, im Spiele ist, gewöhnlich die Meinung, daß dasselbe als von einer Autorität herrührend besonders beweiskräftig wirken werde. Wird nun ein Citat häufig von verschiedenen Personen angewendet, so nennen wir es ein „geflügeltes Wort". Indessen giebt es oft gehörter Redewendungen auch eine große Anzahl, die sich auf einen bestimmten litterarischen oder geschichtlichen Ausgangspunkt nicht zurückführen lassen. Wir nennen sie sprichwörtliche Redensarten. Sie unterscheiden sich vom Citat äußerlich dadurch, daß sie nicht immer absolut in derselben Form erscheinen, sondern gewissen grammatischen Veränderungen unterliegen können, wenn sie aus ganzen Sätzen bestehen. Es kann nämlich sowohl die Person des Subjects, als auch die Zeit des Prädicatsverbums je nach den Umständen wechseln. Sobald sie ihrerseits eine starre, unveränderliche Form annehmen, werden sie zum eigentlichen Sprichwort, das immer entweder geradezu eine Lebensregel enthält, oder eine Thatsache, aus der unschwer eine Lehre zu entnehmen ist. Darnach wäre z. B. „Johanna geht, und nimmer kehrt sie wieder" ein geflügeltes Wort, „Jemandem ein Stein des Anstoßes sein" eine sprichwörtliche Redensart, „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben" und „Es ist noch nicht aller Tage Abend" wären Sprichwörter.

Eine Sammlung geflügelter Worte hat uns Büchmann in seinem bekannten Buche gegeben, ein ähnliches Werk für die sprichwörtlichen Redensarten aber fehlte bisher. Es ist daher ein verdienstvolles Unternehmen, wenn Wilhelm Borchard*) sich daran gemacht hat, diese Lücke durch ein (kürzlich erschienenes) Buch auszufüllen. Eigenthümlicher Weise nennt der Verfasser in der Einleitung, an die wir uns mit den obigen Auseinandersetzungen im Wesentlichen angeschlossen haben, nicht die zweite der von uns aufgestellten Sprichwortkategorien, obwohl diese gerade die bei weitem am häufigsten vorkommende ist. So erklärt es sich, daß in die Sammlung einzelnes aufgenommen worden ist, was wir entschieden unter die eigentlichen Sprichwörter rechnen würden. Doch das ist im Grunde genommen ein nebensächlicher Punkt; im Großen und Ganzen entspricht das Buch allen Anforderungen, indem es bei seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit — es enthält 1132 Nummern in alphabetischer Reihenfolge — wohl selten auf eine in dies Gebiet schlagende Frage die Antwort schuldig bleiben wird. Blättern wir nun ein wenig darin, um zu sehen, was es uns erzählt.

Da finden wir gleich zu Anfang eine interessante Auseinandersetzung über das vielgebrauchte Wort: „Schildbürger". Schon seit Jahrhunderten werden die Schildbürger als die Personification kleinstädtischer Dummheit angeführt, aber die Deutschen haben damit keinen neuen Typus geschaffen; denn vor ihnen hatten die Griechen ihre Abderiten. Der Name Abdera scheint zunächst ein Gemeinwesen zu bezeichnen, in welchem alles nach Privatzwecken, nach den Impulsen des Augenblicks ohne feste Norm und ohne Consequenz entschieden wurde. Daher schreibt sich dann der allgemeine Ruf der Beschränktheit und Albernheit der Einwohner. Das Klima galt als Ursache derselben. Nicht so bei den Bewohnern des Sädtchens Schilda in der Nähe von Merseburg. Diese sollen sich dereinst durch ganz besondere Weisheit derart ausgezeichnet haben, daß sie von allen Fürsten zur Berathung gerufen wurden und keiner daheim bleiben konnte. Das ging so lange, bis zu Hause ihre Wirthschaft verwilderte, so daß ihre Weiber sie endlich zurückforderten. Einmal zurückgekehrt, wollten sie ihre Klugheit hinfort im eigenen Interesse verwerthen, und um ihren heimischen Geschäften nicht wieder entzogen zu werden, stellten sie sich närrisch, trieben aber ihre Narrheiten so lange, bis sie wirklich verdummt waren.

Hier haben wir ein Beispiel, daß Ausdrücke, die ursprünglich durchaus concret in ihren unmittelbaren Beziehungen verstanden und aufgefaßt wurden, durch häufigen Gebrauch in der Ueberlieferung zu allgemeinen Formeln geworden sind. Eine andere Klasse auffallender Redensarten findet ihre Erklärung darin, daß das Volk einzelne Worte, die ihm unverständlich geworden waren, oder deren Sinn ihm auch von Anfang an nicht klar war, einfach durch andere ersetzte, ohne Rücksicht auf die eigentliche Bedeutung derselben nur von dem ähnlichen Klange geleitet. Dahin gehört „unter aller Kanone", eigentlich unter allem canon, unkanonisch d. h. unter aller Regel. Ebenso ist in dem Ausdruck „mir ist etwas Pomade" das slavische Wort pomale = langsam, phlegmatisch zu denken. „Zu Paaren treiben" heißt eigentlich jemanden zu seiner Krippe treiben, gleich einem Thiere, das sich von derselben losgerissen hat; denn die Futterkrippe] heißt mhd. barn, wie sich denn auch noch bei Sachs findet „einen an den Barn treiben". In gleicher Weise sind „pudelnaß" entstanden aus „Pfudel" = Pfütze, Lache. Gar viele, die diese Zeilen lesen, haben gewiß schon Punkertinerbirnen gekauft, ohne zu wissen, daß sie bon chrétien-Birnen meinten; und es giebt wahrscheinlich wenige Apotheker, die nicht ebenso oft „umgewendten Napolium" wie unguentum Neapolitanum fortgegeben haben.

Bekanntlich hat jeder Beruf seine eigene Terminologie. Eine mit solchen Besonderheiten ausgestattetete Sprache, die in einem bestimmten Kreise lebt, heißt Idiotikon, zusammenhängend mit Idiom (nicht etwa mit Idiot!). Das interessanteste dürfte wohl das der Gauner und Diebe sein, das aber glücklicher Weise in die allgemeine Sprache noch nicht eingedrungen ist, in Folge dessen auch bei Borchard nicht mit erwähnt wird. Zahlreich hingegen sind die Eigenthümlichkeiten des Idiotikons der Studenten Allgemeingut geworden. Denn was der „Fuchs" zuerst gehört und gelernt hat, was der „Brander" und „Bursche" mit Vorliebe in der Unterhaltung angebracht hat, das legt auch der „Philister" nicht so bald ab. Die akademische Jugend, obwohl sehr in den Hintergrund gedrängt, erweckt immerhin auch heute noch genug Interesse in allen Schichten der Gesellschaft, daß man annehmen darf, die Bedeutung jener Ausdrücke sei bekannt; aber wie sie zu ihrer Bedeutung gekommen sind, davon haben wohl nur sehr wenige Kenntniß. So werden die Studenten im ersten Semester Füchse genannt, weil sie schlecht behandelt wurden.

Im sechszehnten Jahrhundert kam als Bewillkommnung das weidmännische Fuchsprellen auf, und mit ihm erschien auch die bis dahin noch nicht vorhandene Bedeutung dieses Thiernamens. Im zweiten Semester konnte man dem Fuchsen schon etwas zutrauen. Man brannte ihm hinter dem Ohre einige Haare mit dem Fidibus ab, damit er ein Brandfuchs Brander sei im Kampfe wider die Philister, ähnlich wie Simson einst die 300 Füchse mit einem Brand unter den Schwänzen in die Weinberge der Philister ließ. Denn der Bursch haßt die heutigen Philister, wie Simson die damaligen. Er hat seinen Namen von seiner Wohnung. Auf den mittelalterlichen Universitäten wohnten die Studenten nämlich beisammen, entweder miethweise bei einem Magister oder in besonderen Stiftungshäusern. Ein solches Convict hieß bursa (Börse, Geldbeutel) von dem wöchentlichen Beitrag, den die einzelnen Mitglieder an den Magister, Unternehmer oder Vorsteher einer approbirten Burse leisteten. Hieraus entwickelte sich später ein Collectivbegriff, indem die Genossen einer bursa deren Namen erhielten, und schließlich erhielt ihn jeder einzelne Theilnehmer. Der Philister schreibt seinen Ursprung von der Universitätsstadt Jena her. Bei einer Schlägerei, die daselbst i. J. 1624 zwischen Studenten und Bürgern stattfand, wurde einer der ersteren erschlagen. Bei der Beerdigung desselben hielt der Superintendent Götze eine schwungvolle Rede, in der er schilderte, wie der Erschlagene von den Wächtern überfallen worden sei gleich Simson von den Philistern. Seit jener Zeit wurden mit diesem Namen zunächst in Jena von den Studenten alle anderen Bürger bezeichnet. Von hier ging dann die Bezeichnung nach und nach auf alle Universitäten über und wurde später, vor allem durch Goethe und die Romantiker der allgemeine Sprachgebrauch, um „spießbürgerliches" Wesen zu bezeichnen.

Der „Spießbürger" ist nämlich ein naher Verwandter des Philisters, er ist auch ein Kind des Mittelalters. Der Ausdruck war ursprünglich ein Ehrenname und bezeichnete die Bürger, welche in schweren Zeiten die räuberischen Angriffe der Feinde ihrer Vaterstadt mit Schwert und Spieß abwehrten. Im Laufe der Zeiten aber, namentlich seit Erfindung des Schießpulvers, bekam das Wort einen verächtlichen Sinn und bezeichnete nun die Bürger, die aus beschränkter Engherzigkeit an veralteten Ansichten und Gewohnheiten festhielten.

*) Die sprichwörtlichen Redensarten im deutschen Volksmund nach Sinn und Ursprung erläutert. Ein Beitrag zur Kenntniß deutscher Sprache und Sitte von Wilhelm Borchard. Leipzig F. A. Brockhaus

Schwierigkeit gangbar. Jedoch werden bei weiterem Auffsteigen die Schwierigkeiten größer, bis man sich nach Ueberschreitung mehrerer Schnee- und Eisfelder vor der sogenannten Schwadring befindet. Es ist dies eine senkrecht abfallende Eiswand von ca. zehn Metern Höhe. Um den riesig schwierigen Aufstieg bewerkstelligen zu können, ohne allzu große Gefahr zu laufen, hat an dieser Stelle der Deutsche und österreichische Alpenverein die umfassendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen. Dieselben bestehen darin, daß an der einen Seite ein Seil von außerordentlicher Stärke angebracht ist, während an der anderen Seite starke eiserne Stifte (Klammern), etwa zehn an der Zahl, angebracht sind, welche dem Auf- und Absteigenden einen genügend sicheren Halt zu bieten vermögen. Nach Ueberwindung dieses Hindernisses gelangt man auf den Schladming-Gletscher und von dort aus nach dem Zusammenstoßen des Hallstätter mit dem Dachsteinwege in etwa anderthalb Stunden zum Dachsteingipfel. Der geschilderte Aufstieg gehört zu denjenigen, welche in Touristenkreisen als nicht besonders gefährlich gelten und ist bereits etwa fünfzigmal durchgeführt worden. Allerdings hätte unter keinen Umständen die Mitnahme ortskundiger Führer vermieden werden sollen. Solche Führer sind in der Ramsau in genügender Anzahl vorhanden und zwar: Johann Schrempf vulgo Anhäusler, Johann Steiner vulgo Bartthaus, Karl Fischer, sowie ferner die Brüder Franz, Johann und Matthäus Knauß. Der Unglücksfall läßt sich daher nur aus einer Außerachtlassung gebotener Vorsichtsmaßregeln erklären, von welchen die wesentlichste die Unterlassung der Mitnahme eines Führers war. Das Unglück selbst geschah an der geschilderten gefährlichen Stelle, der in die Schwadring abfallenden Eiswand. Da von den Touristen diese Stelle beim Aufstiege glücklich überwunden worden ist, so ist der Unglücksfall beim Abstiege, wie bemerkt, nur in Folge eines unglücklichen Zufalles möglich. Es ist möglich, daß der vorangehende Advocat Dr. Zeitlinger beim Abstiege das Seil, welches sich links, und die Stifte, welche sich rechts befanden, schlecht gefaßt und im Abgleiten den wahrscheinlich durch das Seil mit ihm verbundenen zweiten verunglückten Touristen, Hüttenadjuncten Heinrich Thanheiser, mitgerissen hat. Es ist übrigens auch der Fall nicht ausgeschlossen, daß — was übrigens bei geübten Touristen kaum anzunehmen ist — die Verunglückten den Abstieg nicht in der üblichen und unbedingt nothwendigen Weise, nämlich mit dem Gesichte zur Wand unternommen haben. Sofort nach der Meldung des Unglücksfalles durch den überlebenden Ludwig Schönmetzler wurde von der Austria-Hütte ein Bote nach Schladming geschickt, um Hilfe herbeizuschaffen. Auch sind mehrere Führer aufgebrochen, um die Leichname der verunglückten Touristen nach der Ramsau zu bringen. Die Wittwe Thanheiser's in Judenburg wurde in schonender Form von dem Unglücksfalle verständigt.

Frankreich.

s. **Paris**, 25. Juli. [Candidaturen Boulanger's. — Recruten-Aushebung. — Militär-Inspectionen. — Ein arabischer Oberst. — Die neue Mure-Bahn.] Herr Boulanger hat beschlossen, überall, wo eine Nachwahl zur Kammer stattzufinden hat, seine Candidatur aufzustellen. Der Ministerpräsident Floquet, böswillig wie er ist, thut nun Alles, um den Aermsten, der doch jetzt weiter Nichts wünscht, als einen Weg zu finden, um irgendwie seinen Platz unter den 600 „rois fainéants" des Palais Bourbon wiederzuerhalten, zu ärgern! Da der Ausfall der letzten drei Wahlen am vergangenen Sonntag gezeigt, daß wenn mehrere Deputirte in verschiedenen Departements gleichzeitig zu wählen sind, Boulanger nur für einen Sitz candidiren kann, weil er noch immer ein Mäntelchen um das „Plebiscit" zu hängen sich veranlaßt findet, hat Floquet angeordnet, daß die Nachwahl für die beiden jetzt vacanten Sitze in der Kammer im Departement Somme und Departement Charente Inférieure, obgleich der bisherige Inhaber des ersteren Mandats, ein Republikaner, schon seit 6 Wochen, der des letzteren aber, Baron Vast-Vimeux, Bonapartist, erst vor wenigen Tagen verschieden sind, gleichzeitig am 19. August stattfindet. Herr Floquet hat sehr richtig berechnet, daß Boulanger in der Annahme, die Wahl in Charente Inférieure werde erst für später anberaumt werden, zunächst in der Somme, wo sein Durchfall absolut unzweifelhaft, candidiren werde! Er hat sich nicht getäuscht. Boulanger hat gestern in seinen Journalen erklärt, in der Somme candidiren zu wollen, kann also in der Charente Inférieure, wo ihm vielleicht seine bonapartistischen Freunde als in der Majorität befindlich zum Siege verholfen hätten, nicht mehr als Bewerber für ein Deputirten-Mandat auftreten! — Da noch immer die neue Militärvorlage, trotzdem sie im Princip vom Senat angenommen, nicht Gesetzeskraft erlangt hat, werden auch die in diesem Jahre ausgehobenen Recruten noch zu fünfjährigem, nicht wie in der Vorlage bestimmt, zu dreijährigem Dienst eingezogen. Da indessen die im Budget vorgesehenen Mittel natürlich nicht ausreichen, um alle Mannschaften fünf Jahre unter den Waffen zu halten, werden, wie im Vorjahre von Ferron zuerst angeordnet, 25 000 Mann als zweite Portion mit einer Dienstzeit von ein bis drei Jahren von den anderen Recruten abgesondert werden. — Der Kriegsminister gedenkt, eine einschneidende Reform in den Armee-Inspectionen baldigst durchzuführen. Bisher fanden die Inspectionen immer an einem fest vorgeschriebenen Datum statt, wodurch natürlich die durch sie beabsichtigten Resultate nur theilweise erreicht wurden. Jetzt sollen dieselben, wie in der deutschen Armee, alljährlich ohne vorherige Benachrichtigung zu ganz verschiedenen Zeiten vorgenommen werden, und zwar bestimmt der Kriegsminister persönlich das Armeecorps, welches der betreffende Generalstabsoffizier zu inspiciren hat, und auch das Datum für diese Inspection. — In der afrikanischen Colonial-Armee ist zum ersten Male ein Eingeborener zum Range eines Obersten und Regimentscommandeurs befördert worden. Mohamed ben Daud, einer der kühnsten und verwegensten Reiter der Armee, der sich stets als Frankreich sehr ergebener Soldat gezeigt, ist zum Führer des dritten Spahiregiments ernannt worden. Dieser Araber, der vollkommen französirt ist, hat sich besonders in dem Feldzuge gegen die von dem Insurgentenführer Bon Amema in Süd-Oran heraufbeschworene Empörung ausgezeichnet, wo er das wohl bisher unerhörte Reiterstückchen ausführte, 390 Kilometer von Süd-Oran nach Sebdon in einem Ritt, nur bei einmaligem Wechseln des Pferdes, zurückzulegen. — Die gestern in Gegenwart des Ministers der öffentlichen Arbeiten im Departement Isère eröffnete Mure-Bahn ist eine der kühnsten Gebirgsbahnen Europas. Sie besteht auf ihrer nur 30 Kilometer langen Trace fast ausschließlich aus Viaducten, Tunnels und Brücken. Zahlreiche der über die reißenden Bergströme gesperrten Brücken liegen 150—200 Meter hoch über den Abgründen: ja über dem Drac-Flusse ist zwischen zwei Bergvorsprüngen eine Brücke in fast 500 Meter Höhe geschlagen. Die Strecke ist verhältnißmäßig sehr billig für nur 12 Millionen hergestellt worden.

L. **Paris**, 25. Juli. [Strike der Erdarbeiter.] In ihrer Sitzung vom letzten Sonnabend hatte die Syndikatskammer der Erdarbeiter beschlossen, von ihren Arbeitgebern die Erfüllung der vom Gemeinderath am 2. April d. J. genehmigten Beschränkung des Arbeitstages auf neun Stunden und die Zahlung des vollen Preises der Serie, 60 Cent. die Stunde statt 45, zu verlangen. Würde ihren Forderungen keine Folge gegeben, dann sollte ein allgemeiner Strike beginnen. Derselbe hat sich denn auch in der That heute früh eingestellt, nachdem auf allen Bauplätzen Zettel vertheilt worden waren, in welchem der Strike angerathen wurde. Gegen neun Uhr Vormittags versammelten sich einige Hundert Strikende auf dem Platze vor dem Hotel de Ville und zogen, da die Polizei den Platz säuberte, nach der Arbeitsbörse, um über die vorzunehmenden Schritte zu berathen. Die Fortsetzung des Strikes wurde ohne Debatte votirt und sodann eine Delegation von zwölf Mitgliedern ernannt, welche die Forderungen der Arbeiter dem Pariser Gemeinderathe unterbreiten sollte. In einer neuen Versammlung, die auf heute Nachmittag anberaumt ist, werden die Delegirten über den Erfolg ihres Schrittes berichten. Inzwischen umlagern die Strikenden, etwa dreitausend an der Zahl, die Arbeitsbörse, verhalten sich aber ganz ruhig, was wohl zum Theil den von der Polizei getroffenen Maßregeln zuzuschreiben ist. — In Saint Denis drangen die Strikenden in die Bauplätze ein und zwangen die daselbst beschäftigten Arbeiter, sich an dem Strike zu betheiligen. Der Polizeicommissar und die Gendarmerie trafen zu spät ein, um die Arbeitsstörung zu verhindern.

* **Paris**, 26. Juli. [Der Strike der Erdarbeiter] nimmt an Ausdehnung zu. Die Strikenden suchen die arbeitenden Kameraden abwendig zu machen und durchstreifen zu diesem Zwecke die Umgebung von Paris. Gegenwärtig striken über 10 000 Arbeiter. Man befürchtet die Einstellung der Arbeiten im ganzen Departement. Der Polizei und Gendarmerie ist es bisher gelungen, die Ruhe zu sichern.

Serbien.

[Ueber die serbische Scheidungsfrage] wird der „M. Ztg." aus Pest, 24. d., geschrieben:

Der thatsächliche Verlauf der Scheidung des serbischen Ehepaares zeigt deutlich, daß der größte Theil der Berichterstattung über diesen unerquicklichen Fall in den letzten zwei Wochen den Ereignissen weit vorangeeilt war. Die neuen Heirathsgedanken, die man schon hier und da dem König Milan, und die verschiedenen Zukunftspläne, welche man der Königin zuschrieb, erwiesen sich vorerst als bloße Experimente eines verirrten Erfindertalents. Die Dinge sind noch viel zu verworren, als daß man bestimmte Zukunftsentschlüsse des Königspaares bereits ins Auge fassen könnte. Ich habe Ihnen jüngst abermalige Versöhnungsgerüchte gemeldet, welche aus serbischen Quellen stammen. Ich kann mir jedoch nicht verhehlen, daß diese serbischen Quellen, wenn sie auch sonst Glauben beanspruchen dürften, in diesem Falle dennoch in Folge des Zwanges der strammen Belgrader Censur, eben so wenig von Einseitigkeit frei sein dürften, wie jene Berichte, welche Dank dem freien Spielraum der Vorstellungen ihrer Erfinder allen Plackereien einer serbischen Preßcensur glücklicherweise überhoben sind. Ob daher die neueren Versöhnungsversuche eine thatsächliche Grundlage haben oder blos von symptomatischer Bedeutung sein sollen, das zu erforschen, bin ich augenblicklich nicht im Stande. Die äußeren Anzeichen sprechen allenfalls mehr für die letztere Annahme. Hier wird erzählt, daß der König sich ursprünglich mit seinem Scheidungsgesuche, wie dies übrigens auch durch officielle Telegramme gemeldet wurde, an die Synode wandte. Als diese sich gegen die Scheidung erklärte und Metropolit Theodosius diesen Synodalbescheid dem Könige persönlich überbrachte, soll letzterer in heftiger Erregung die Durchführung seiner Scheidung gefordert haben. Ministerpräsident Christitsch begab sich alsbald zum Metropoliten und zu den Bischöfen Demetrius und Nicanor, die Mitglieder der Synode sind, um ihnen zu eröffnen, daß die Verlangsamung des Scheidungsprocesses für Dynastie und Staat gefahrdrohend sei. Es sollen dabei heftige Auftritte stattgefunden haben, die Haltung der Bischöfe wurde russischer Beeinflussung zugeschrieben. Die Bischöfe gaben indessen, angeblich aus rein kirchlichen Bedenken, nicht nach, und erst dann willigte der König in die Zustellung seines Scheidungsgesuches an das Consistorium als die erstzuständige kirchliche Behörde in Ehefragen. Die Wichtigkeit der Frage, ob die Synode oder das Consistorium den Scheidungsproceß verhandelt, ist nicht zu unterschätzen. Das Consistorium ist von Amtswegen gehalten, Versöhnungsversuche unter dem streitenden Ehepaare vorzunehmen und die Ehegatten zu diesem Behufe persönlich vor seinen Richterstuhl zu laden. Königin Natalie müßte daher vor ihrer Kirchenbehörde in Belgrad persönlich erscheinen, was jedoch ganz und gar gegen den Willen des Königs ist, da ja eben die Fernhaltung der Königin aus Belgrad an und für sich schon eine der wichtigsten Scheidungsgründe des Königs ist. Außerdem kann das Consistorium eine Ehescheidung nur auf Grund der in den kirchlichen Ehegesetzen ausdrücklich und einzeln aufgezählten Bestimmungen aussprechen; letztere sollen nun aber in dem vorliegenden Falle keineswegs völlig zutreffen, weil ein Theil der gesetzlichen Scheidungsgründe vom Könige, ein zweiter Theil derselben hinwieder von der Königin nicht eingestanden wird. Die Synode hingegen als oberste Kirchenbehörde ist an keinerlei formelles Verfahren gebunden, sie kann die Scheidung aus eigener kirchlicher Machtfülle rechtsgiltig aussprechen. Freilich ist in der bisherigen serbischen Kirchengeschichte auch nicht ein einziges Beispiel bekannt, daß die Synode von dieser ihrer kirchlichen Gewalt in Ehefragen auf Anrufung blos einen Ehetheiles jemals Gebrauch gemacht hätte. Ueberdies will man wissen, daß in der Synode blos der Bischof Nicanor für, Bischof Demetrius, der als Freund der Königin gilt, gegen die Scheidung, und der Metropolit Theodosius sich in schwankendem Sinne geäußert habe. Darnach ist leicht zu folgern, daß der König nur aus der Noth eine Tugend machte, als er seine Scheidungsklage vor das Consistorium brachte, mit dem Versöhnungsbestreben aber, welches man deshalb dem Könige zuschreiben will, es kaum weit her ist. Die Erkenntniß der Schwierigkeiten, die sich aus der Consistorialverhandlung ergeben, mag indessen den Gedanken einer Annäherung zwischen dem Königspaare den serbischen officiellen Kreisen gewissermaßen aufgenöthigt haben. Augenblicklich ist eine endgiltige Scheidung noch nicht abzusehen, und die Möglichkeit ist keineswegs ausgeschlossen, daß der „schleppende Verlauf" der Consistorialverhandlungen für eine geraume Zeit ergebnißlos sein wird. Für uns hat der ganze Ehestreit in seinen persönlichen Beziehungen kein wesentliches Interesse, uns kann nur die politische Seite der heute noch unbekannten Folgen der Ehescheidung interessiren. Da wäre es vielleicht noch am besten, wenn zwischen dem serbischen Ehepaare Alles beim Alter bliebe.

Vermischtes aus dem Auslande.

Ueber eine vorigen Sonntag stattgehabte Goethe-Feier auf dem Brenner, bei welcher eine Büste des Dichters enthüllt wurde, liegt folgender Bericht des „Innsbrucker Tagblatt" vor: Mit dem Frühzuge schon war eine Schaar von Goethe-Verehrern aus Innsbruck nach der Station Brenner gefahren. Nach 12 Uhr erschienen zahlreiche Festgäste aus Brennerbad, Gossensaß, Sterzing mit dem Männergesang-Vereine dieser Stadt, und es war eine stattliche Versammlung, welche der Festfeier vor dem mit Fahnen und Gewinden aus Waldesgrün schön geschmückten Post-

---

Aber nicht nur der Philister, auch sein intimster Feind, der Student, hat in Jena einen Namen bekommen, freilich einen solchen, mit dem er sich gern nennen läßt: Bruder Studio. Als der Gründer der thüringischen Universität, Kurfürst Johann Friedrich der Großmüthige von Sachsen, aus seiner Gefangenschaft bei Kaiser Karl V. entlassen, am 24. September 1552 feierlichen Einzug hielt in seiner neuen Hochschule, da erfreute er sich besonders an der stattlichen Anzahl der ihn jubelnd empfangenden kräftig-frischen Jünglinge. „Sieh, das ist Bruder Studium!" sprach er lächelnd zu dem an seiner Seite im Wagen sitzenden Lukas Cranach, indem er auf die ihn umgebenden Musensöhne deutete. Das Wort schlug ein, und bald wurde es zur allgemeinen Bezeichnung des deutschen Studenten.

Der passende Gegenstand seiner Liebe ist der „Backfisch". Beide sind eben noch nicht ganz fertig. Von dieser Unfertigkeit nun hat der „Backfisch" seinen Namen. Denn zum Backen oder Braten nimmt man nur die jungen, feinen Fische, die noch nicht die vollständige Reife erlangt haben, um sich an großer Tafel präsentiren zu können. Wenn sie erst so weit vorgeschritten sind, dann sind sie dem Bruder Studio verloren, dann verkehren sie lieber mit dem Referendar oder Assessor, welche sie ganz besonders umschwärmen, wenn der Backfisch ein „Goldfisch" geworden ist, ein Mädchen, das in schönen, glänzenden Verhältnissen lebt. Mit einer gewissen Vorsicht hingegen nur naht man dem „Blaustrumpf", der zu uns von England gekommen ist. Dort war es nämlich im vorigen Jahrhundert Sitte, daß die Damen zu ihren Gesellschaften hauptsächlich Männer der Wissenschaft einluden. Man bildete litterarische Clubs, aus welchen Kartenspiel verbannt war, und in denen geistvolle Unterhaltung die Hauptsache sein sollte. In einer dieser Gesellschaften spielte besonders der gelehrte Herr Stüllingfleet eine große Rolle, welcher bei sonderbarer Kleidung auch blaue Strümpfe trug. Das soll die Veranlassung gewesen sein zu dem Witze eines holländischen Admirals diese Versammlungen Blue-Stocking-Societies zu nennen. Auf seiner Wanderung nach Deutschland wandelte sich dann das Wort zu einer Bezeichnung für Damen, die gern mit Wissenschaft und Gelehrsamkeit prunken, und darüber meist weibliche Anmuth und Liebenswürdigkeit verlieren. Vordem galt der Ausdruck bei uns nicht dem schönen Geschlechte, sondern — Aufpassern und Denuncianten, weil an vielen Orten die Polizeidiener und Lakaien großer Herren blaue Strümpfe trugen. In diesem Sinne lesen wir noch in Schillers Räubern: „Der höllische Blaustrumpf muß ihnen verträtscht werden".

Außer den Strümpfen verwendet der Volksmund zu seinen Redensarten von Kleidungsstücken noch diejenigen, welche man mit Vorliebe die „Unaussprechlichen" nennt, den Pantoffel und die Manchette. Um nämlich darauf hinzuweisen, daß die natürlichen Machtverhältnisse in einem Hausstande zwischen den Eheleuten verschoben sind, sagt man entweder „die Frau hat die Hosen an" oder „der Mann steht unter dem Pantoffel". Der Schuh im allgemeinen findet sich als Symbol der Unterwerfung und Herrschaft schon im frühesten Alterthum und kann in merkwürdiger Uebereinstimmung bei den verschiedensten Völkern, bei den alten Egyptern, Indern, Griechen, Germanen, Slaven und Semiten nachgewiesen werden. In Deutschland wurde er noch speciell als Symbol der durch das Verlöbniß bewirkten Mundschaftsübertragung gebraucht. So lange die Jungfrau unvermählt war, stand sie unter des Vaters Mundschaft; sobald sie aber als Braut den ihr vom Bräutigam dargereichten Schuh angezogen hatte, ward sie als seiner Gewalt unterworfen betrachtet. Daher spricht man heute von einer Pantoffelherrschaft, wenn der Mann gewissermaßen in den Schuh oder Pantoffel der Frau gestiegen zu sein scheint, d. h. wenn er sich gefügig seiner besseren Hälfte unterwirft, weil er im Streite mit ihr „Manchetten hat." Im eigentlichen Sinne sind dies Handkrausen, die zur Zeit der französischen Modeherrschaft, der sogenannten Zopfzeit, weit über die Hände fielen und aus kostbaren Spitzen bestanden. Deshalb sagen die Franzosen noch heute von einem affectirten Menschen: il a mis des manchettes. Die Bedeutung der Furcht hat die Redensart erst im Deutschen bekommen. Die Sitte oder Unsitte, solche Handkrausen zu tragen, hatte sich nämlich auch in dem französischen Heere eingebürgert, und da nach der Schlacht bei Roßbach die Franzosen in allgemeine Geringschätzung geriethen, kam es bei echten Soldatennaturen in Verruf, sich so zu kleiden, und Jemand, der es dennoch that, galt als Weichling und Feigling.

Wenden wir uns nun zum Schlusse der außerordentlich mannigfaltigen Verwerthung dessen, was da fleucht und kreucht zu. Im Allgemeinen hat das Thierreich die Namen geliefert, mit denen menschliche Schwächen und Thorheiten gegeißelt werden. Dazu benutzte man nun diejenigen Thiere, in welchen man jene Eigenschaften personificirt erblickte. So erscheint der Ochs als Bild der Grobheit, der Fuchs umgekehrt als Bild der Schlauheit, das Schaf ist Repräsentant der Einfalt, der Hase der der Feigheit, der Wolf vertritt uns die Gefräßigkeit, Schlange und Katze die Falschheit. Eine gewisse Mittelstellung nehmen Hund, Lamm und Bär ein. Der erste repräsentirt zwar die Treue, aber doch mit dem Beigeschmack des Knechtischen; das Lamm die Geduld, aber die zu weit gehende, an Dummheit streifende; im Bären endlich sehen wir die täppische Ungeschicklichkeit, gemildert jedoch durch einen Grad von Gemüthlichkeit. Als epitheton ornans im wahren Sinne für den Menschen, als ehrendes Beiwort, wird eigentlich nur der Name des Königs der Thiere gebraucht, der des Löwen. Als Löwen des Tages oder der Gesellschaft nämlich bezeichnen wir eine Person, die sich durch irgend etwas auszeichnet und deshalb gefeiert wird. Indessen ist damit die Verwendung der Thiere in den sprichwörtlichen Redensarten keineswegs erschöpft, vielmehr treten sie uns in mannigfachen Wendungen entgegen, in denen sie dem Menschen manchmal Gutes bringen, oft auch Unannehmlichkeiten. Da ist es denn namentlich ein Vogel, den besonders junge Ehepaare gern bei sich einkehren sehen: der Storch. Er ist bei uns Deutschen der heiligste Vogel und spielt eine ähnliche Rolle, wie bei den alten Egyptern der Ibis. Wie dieser die Ueberschwemmungen des Nils prophezeit, so bringt der Storch im Frühling die warme Jahreszeit. Er war heilig der Frau Holle (Hulda, Holda, Holde), ursprünglich ein in Hessen und Thüringen üblicher Beiname der mütterlichen Erdgöttin, welcher sie als die holde, gnädige Göttin und Frau bezeichnet. Ihre Wohnung hat sie in unbeschreiblicher Pracht und Herrlichkeit in den Tiefen der Brunnen und Seen. Hier ist sie umgeben von den Seelen der noch Ungeborenen, die ihre unschuldigen, unbewußten Spiele spielen und Honig aus den Blüthen saugen, bis der geflügelte Bote kommt, der sie zur irdischen Verkörperung abruft.

Sollen wir noch mehr vorführen? Wen es interessirt zu wissen, wie vergeblich der Versuch ist „den Aal beim Schwanze zu fassen", wie gefährlich „den Stier bei den Hörnern zu packen", wie unangenehm „einen Affen zu haben", der lese das Borchhard'sche Buch. Wie es den Leser belehrt, warum ihn gerade der Storch auf die Erde gebracht hat, so unterrichtet es ihn auch über sein — wir wünschen recht spätes — Scheiden in eine bessere Welt. Er hat die Wahl, ob er als Soldat „zur großen Armee abgehen," als Landwirth „ins Gras beißen" oder einfach „zu seinen Vätern versammelt werden" will.

H. N.

Lessing und die heutigen Schauspieler. Von Karl Michel. Hamburg, Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter). Dieses Werk bildet das 34. Heft der neuen Folge des dritten Jahrganges der „Deutschen Zeit- und Streit-Fragen", der mit Recht weitverbreiteten Flugschriften zur Kenntniß der Gegenwart, die dem gebildeten Publikum aufs Wärmste zu empfehlen sind. Der Verfasser des vorliegenden Heftes hat sich durch sein fleißiges und tüchtiges Werk „Die Gebärdensprache" einen guten Namen gemacht. Er hat sich durch dasselbe unzweifelhaft das Verdienst erworben, nicht nur den Schauspielern unserer Zeit zu zeigen, woran es ihnen in ihrer Kunst hauptsächlich gebricht, sondern ihnen auch die Wege anzugeben, wie der Mangel einer ordentlichen, mit der Rede im Gleichklang stehenden Gebärdensprache zu beheben sei. In der Flugschrift „Lessing und die heutigen Schauspieler" wird dasselbe Thema von Neuem aufgenommen und in kritischer Weise erörtert. Das Material der Beobachtung haben dem Verfasser u. A. die großen Bühnen in Frankfurt a. M., Köln, Karlsruhe, Stuttgart, Berlin gegeben. Ueberall vermißt er die Kunst der körperlichen Beredsamkeit. Einerseits kennt man die Körpersprache überhaupt nicht, andererseits sind die Muskeln und Gelenke der Schauspieler nach dieser Richtung hin so unausgebildet und ungeübt, daß ein „Mitspielen des Körpers" unmöglich ist, so daß also alle die Forderungen, die Lessing in Bezug auf die körperliche Mimik vor mehr als 100 Jahren aufgestellt hat, bis heute als unerfüllt gelten müssen. Auf diese Forderungen macht der Verfasser ausdrücklich aufmerksam. Das Buch hat für die, in deren Interesse es zunächst geschrieben ist, nämlich die darstellenden Künstler, einen unbedingten Werth, da es sie anspornt, einen in der That mißachteten Factor in ihrer Kunst mehr zu würdigen, als es bisher geschehen ist. Freilich darf man nicht außer Acht lassen, daß die Schauspielkunst in mindestens eben so hohem Grade die Kunst der Rede wie die der Gebärde ist. Das Michel'sche Werk wird übrigens wegen seines durchaus interessanten, sachlich werthvollen Inhalts von Jedermann mit wahrem Vergnügen und mit dem größten Nutzen gelesen werden.

K. V.

hause beiwohnte. Hier hatte Goethe auf der Reise nach Italien vom 8. auf den 9. September 1786 übernachtet. Nachdem Regierungsrath Prof. Zingerle die Festtheilnehmer mit einem historischen Rückblick auf die Brennerfahrten in Sage und Geschichte und mit einem begeisterten Hinweis auf Goethe begrüßt hatte, gelangte ein Festgedicht von O. v. Redwitz zum Vortrage, worauf der Sterzinger Männergesangverein Goethe's Lieder: „Mignon" von Nagiller und „Ueber allen Wipfeln ist Ruh" anstimmte und weihevoll zur Geltung brachte. Die Hülle fiel, und nun stellte sich das über dem Hausthor rechts angebrachte Denkmal (links daneben befindet sich bereits seit längerer Zeit eine Goethe-Tafel) als einfaches, aber wohlgetroffenes Sgraffito-Brustbild auf weißer Marmortafel in mehr als Lebensgröße dar, darunter die Schrift: „W. Goethe, 1786." Eine junge Dame, Fräulein Brigl, Tochter eines Buchhändlers, befestigte mit ein paar gefühlvoll gesprochenen Versen einen Kranz, „gewidmet vom Lande Tirol"; andere Kränze hatten der Goethe-Verein in Wien und des Dichterfürsten Verehrerinnen in Klausen gespendet. Hierauf hielt Herr S. M. Prem aus Innsbruck die Festrede, in welcher er die Bedeutung der italienischen Reise Goethe's für dessen poetisches Schaffen hervorhob. Nach der eigentlichen Enthüllungsfeier ging es zum Bankett im Posthause, an welchem sich mehr als hundert Gäste betheiligten. Professor Zingerle sprach den ersten Toast auf den Kaiser und das kaiserliche Haus, worauf von der ganzen Festversammlung die Volkshymne angestimmt wurde. Es folgte die von den Festgästen mit großem Beifalle aufgenommene Bekanntgabe eines warm gehaltenen Telegramms des Großherzogs Karl Alexander von Sachsen-Weimar und ein Hoch auf denselben. Nun trug Herr Haselsberger begeistert und begeisternd ein prächtiges Festgedicht von Hanns von Vintler: „Mehr Licht!" vor, und alle jubelten dem Declamator zu. Verschiedene Trinksprüche, z. B. auf den Schöpfer und Spender des Goethe-Bildnisses, Bildhauer Kopf, auf Professor Zingerle u. s. w., wechselten ab mit der Verlautbarung mannigfacher telegraphischer und brieflicher Kundgebungen aus der Ferne: vom Goethe-Verein in Wien, von Hermann Grimm, Professor Hildebrand in Leipzig, Professor Erich Schmid in Berlin, Professor Weinhold in Breslau und Anderen. Besonders des Letzteren begeisterter Brief an die tirolischen Festgenossen, treue deutsche Grenzwacht zu halten, erregte einen wahren Beifallssturm. An das Festmahl schlossen sich gediegene Vorträge des Sterzinger Männergesang-Vereins und der Gossensasser Musikcapelle, und so verlief das Fest in würdiger Weise.

Aus Pest, 24. Juli, wird gemeldet: **Baronin Nikolitsch**, die Gattin eines Sectionschefs im Ministerium, ist in Folge des Umstürzens eines Nachttisches, auf welchem eine Petroleumlampe stand, in ihrer Villa bei Zsombor **verbrannt**. Ihr Sohn erhielt bei der Hilfeleistung schwere Wunden.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. Juli.

Der Niederrheinische Verein für öffentliche Gesundheitspflege wünscht, wie er uns in seinem Anschreiben mittheilt, auf dem Wege des Preisausschreibens eine größere Zahl von Aufsätzen über Gegenstände der Gesundheitspflege zu erhalten, welche sich als Lesestücke für **deutsche Volksschullesebücher** eignen. Diese Aufsätze müssen:

1) dem kindlichen Fassungsvermögen der Schulkinder im Lebensalter von 8—14 Jahren angepaßt und
2) kurz sein, d. h. den Umfang von 2, höchstens 3 Druckseiten (Octav — $10^1/_2$: 17 cm — bei deutlich großer Druckschrift) nicht übersteigen,
3) der Inhalt der Aufsätze soll sich auf die Gesundheitspflege des einzelnen Menschen und des Hauses, sowie auch auf die öffentliche Gesundheitspflege beziehen.

Es sollen bis zu 30 Aufsätze belohnt werden und zwar jeder Aufsatz mit 30 Mark. Die Aufsätze sind bis zum 1. Januar 1889 an den Secretär des Vereins, Herrn Sanitätsrath Dr. **Lent** in Köln, kostenfrei einzusenden; der Name des Verfassers ist in einem mit einem Zeichen oder Motto versehenen verschlossenen Briefumschlage beizufügen; die Handschrift muß das gleiche Zeichen oder Motto tragen. Die von den Preisrichtern des Preises würdig erkannten Aufsätze werden Eigenthum des Vereins. Der Verein beabsichtigt, die preisgekrönten Aufsätze im Druck zu veröffentlichen zu dem Zwecke, daß die Herausgeber von Volksschul-Lesebüchern diese Aufsätze kostenfrei, nur mit Angabe der Quelle, benutzen können. Das Preisrichteramt werden ausüben: 1) Herr Oberbürgermeister **Becker** in Köln, 2) Herr Schulinspector Dr. **Boodstein** in Elberfeld, 3) Herr Geh. Sanitätsrath Dr. **Graf** in Elberfeld, 4) Herr Sanitätsrath Dr. **Lent** in Köln, 5) Herr Regierungs- und Schulrath Dr. **Schönen** in Köln.

Z. **Ein Denkmal für Kaiser Friedrich auf der Schneekoppe.** Ein Denkmal für Kaiser Friedrich wird der Schmiedeberger Turnverein auf dem höchsten Gipfel des Riesengebirges, auf der Schneekoppe, errichten. Die hierzu erforderliche Genehmigung ist bereits von Seiten des Grafen Schaffgotsch ertheilt worden, so daß in Kürze mit dem Transport des steinernen Sockels begonnen werden wird. Derselbe besteht aus einem in der Bergfreiheitsgrube zu Schmiedeberg gewonnenen 15 Ctr. schweren Block aus Magneteisenstein. Auf denselben wird eine Büste des verstorbenen Monarchen gesetzt.

* **Von der Universität.** Am Sonnabend, 28. Juli cr., Vormittags 11 Uhr, wird Herr Friedrich Haacke seine Inaugural-Dissertation „Ueber den inneren Gedankenzusammenhang des Schopenhauer'schen philosophischen Systems" zur Erlangung der philosophischen Doctorwürde gegen die Opponenten, die Candidaten des höheren Schulamtes Herren Paul Fürbe und Karl Klose öffentlich vertheidigen. — Um 12 Uhr Mittags wird Herr Referendar Arthur Lemberg seine Inaugural-Dissertation „Vertragsmäßige Beschränkungen der Gewerbe- und Handelsfreiheit" zur Erlangung der Doctorwürde in der juristischen Facultät öffentlich gegen die Herren Referendar Dr. jur. Ernst Hancke und Ludwig Hamburger vertheidigen. Beide Promotionen erfolgen in der Aula Leopoldina.

A. **Städtische Offizianten-Wittwenkasse.** Am 16. d. Mts. waren 156 pensionsberechtigte Wittwen- und 10 Waisenparteien, zusammen 166 Bezugsberechtigte vorhanden, von denen 150 die volle Pension, sechs $^4/_5$, vier $^3/_5$, fünf $^2/_5$ und eine $^1/_5$ derselben in Höhe von 76,65 M. bezw. 61,32 Mark + 45,99 M. + 30,66 + 15,33 M. erhalten haben. — Von denjenigen 983 lebenden Kassenmitgliedern, welche berechtigt gewesen wären, der am 1. Januar d. J. ins Leben getretenen Breslauer städtischen Wittwen- und Waisenkasse unter Abtretung ihrer Rechte aus dem Statut der erstbezeichneten Kasse an die Stadtgemeinde Breslau beizutreten, haben 287 die ihnen gebotene Gelegenheit zu angemessener Fürsorge für ihre dereinstigen Hinterbliebenen nicht benutzt; ein erheblicher Bruchtheil dieser Personen dürfte allerdings eine derartige Fürsorge überhaupt nicht mehr zu üben haben. Von den der neuen Wittwen- und Waisenkasse beigetretenen 696 Beamten und Lehrern sind bereits 2 gestorben (der eine mit Hinterlassung einer Wittwe) und ist einer in Folge Amtsaufgabe ausgeschieden. — Da andere 45 Personen neu aufgenommen worden sind, so zählt die städtische Wittwen- und Waisenkasse zur Zeit schon 738 Mitglieder.

A. **Gefährdung von Eisenbahnzügen.** In den letzten Jahren ist vielfach die Wahrnehmung gemacht worden, daß Kinder und halbwüchsige Bursche, die sich der Tragweite ihrer Handlungen nicht immer bewußt sind, durch das Auflegen von Steinen und anderer Hindernisse auf die Eisenbahnschienen Züge in Gefahr gebracht haben. Aus diesem Anlaß ist in neuerer Zeit ein 19jähriger Grubenschlepper mit 1 Jahr Zuchthaus bestraft worden, und hat man einen 17jährigen Genossen desselben in einer Besserungsanstalt untergebracht. Diese Fälle verdienen als warnendes Beispiel in möglichst ausgedehnter Weise zur allgemeinen Kenntniß gebracht zu werden. Die hiesige Königliche Regierung hat hieraus auch Veranlassung genommen, ihre Kreisschul-Inspectoren zu ersuchen, die Lehrer ihrer Bezirke anzuweisen, namentlich auch die Schulkinder über die schweren Folgen zu belehren, die aus solchen oft nur im Uebermuth vorgenommenen verbrecherischen Handlungen für die Reisenden entstehen.

* **Fritsch-Commers.** Nachdem vor nicht zu langer Zeit die Breslauer Medicin Studirenden Herrn Geheimrath Fritsch ihren innigen Dank dafür aussprechen konnten, daß er einen ehrenvollen Ruf an eine andere Universität abgelehnt hatte, fanden sie sich zum zweiten Male jetzt in der glücklichen Lage, dem derzeitigen Rector magnificus ihre Dankbarkeit für seine treue Anhänglichkeit an die Breslauer Universität zu bekunden. Um ihrer Huldigung eine etwas abwechselungsreichere Form zu geben, hatten die hiesigen Kliniciſten beschlossen, im Verein mit den Docenten und Assistenten der hiesigen medicinischen Facultät in Masselwitz einen Festcommers zu Ehren des Herrn Geheimrath Fritsch zu feiern. Die aus weit über hundert Personen bestehende Gesellschaft begab sich per Dampfer gegen 5 Uhr nach Masselwitz. Schon unterwegs gaben die Festtheilnehmer, welche durch die auf dem Dampfer befindliche Musikcapelle animirt wurden, ihrer fröhlichen Stimmung durch das Singen studentischer Lieder Ausdruck. Durch das bei der Ankunft in Masselwitz hereinbrechende Regenwetter wenig gestört, blieb die Gesellschaft zum großen Theile im Garten versammelt. Nur der stärker strömende Regen zwang sie später im Saale Zuflucht zu suchen und dort bis zum Beginn des Commerses bei Bier, Musik und heiteren Gesprächen zu verharren. Leider konnte die Colonnade, die sich sonst zur Abhaltung der Feier trefflich geeignet hätte, nicht benutzt werden, da hier schon das übrige Publikum von fast allen Plätzen Besitz ergriffen hatte. Um $8^1/_2$ Uhr wurde der Commers mit einer nach Form und Inhalt gleich ausgezeichneten Rede des Herrn cand. med. Eyff eingeleitet. Derselbe forderte im Anschluß an den Dank für das zahlreiche Erscheinen die Festtheilnehmer auf zu einem dreifachen Hoch auf Seine Majestät den Kaiser Wilhelm II., in welches die Anwesenden begeistert einstimmten. Nach Absingung des ersten Liedes sprach Herr cand. med. Gaupp im Namen der Breslauer Medicin Studirenden Herrn Geheimrath Fritsch den wärmsten Dank aus. Letzterer dankte — wiederholt von dem begeisterten Beifall unterbrochen — indem er vor allem auf die Nothwendigkeit eines collegialischen Zusammenhaltens schon während der Studienzeit und auf den allgemeinen humanen Standpunkt, den der Arzt dem Kranken gegenüber einnehmen müsse, hinwies. Kein Unterschied der Nationalität und Confession dürfe unter den Aerzten existiren, ebenso wenig wie sich die Krankheiten oder Kranken nach derartigen Gesichtspunkten eintheilen ließen. Vom Krankenbette sei der Streit der Aerzte zu verbannen; denn nur das volle Vertrauen des Patienten zu seinem Arzte könne diesen in der Ausübung seines schwierigen Berufes unterstützen. Er sei stets bemüht gewesen, seine Schüler in solchen Anschauungen die Wege der Wissenschaft und der Praxis zu führen, und sei erfreut, in dem heutigen einmüthigen Beisammensein der Studirenden der Medicin an der Breslauer Universität einen Beweis zu sehen, daß letztere wohl vorbereitet seien, ihren Beruf einst mit Collegialität und Hingabe auszuüben. Nachdem sodann noch die erschienenen Herren Professoren in schwungvoller Rede als die Führer auf dem steilen Pfade der Wissenschaft begrüßt worden waren, dankte Herr Medicinalrath Prof. Ponfick im Namen seiner Collegen und trank auf das Wohl der medicinischen Studentenschaft. Der Ernst der Feier fand nunmehr eine gewisse Abwechselung durch ein humoristisches Lied und einen Toast auf die Gattin seiner Magnificenz. Die fröhliche Stimmung erreichte ihren Höhepunkt mit dem Vortrag der witz- und humorvollen Bierzeitung, die zugleich den Dank der Anwesenden an die Veranstalter des Commerses aussprach. Die zum Schluß des Commerses eingetretene Fidelitas konnte unter den inzwischen geräumten Colonnaden abgehalten werden und fand ihre Fortsetzung bei der späteren Heimfahrt auf dem Dampfer.

A. **Handel mit Schreibutensilien für Kinder.** Die hiesige Königl. Regierung hat in anerkennenswerther Wahrung der berechtigten Interessen der betreffenden Gewerbetreibenden die Königl. Kreisschul-Inspectoren durch Circularverfügung vom 15. d. Mts. darauf hingewiesen, daß, wenn es auch im Interesse des Unterrichts, besonders bei ländlichen Schulen und zumal an Orten, die von geeigneten Bezugsquellen entlegen sind, nicht unerwünscht sei, wenn Lehrer sich herbeilassen, die für den Unterricht erforderlichen Schreibutensilien, wie Schreibhefte, Tagebücher, Aufsatzhefte 2c. zu besorgen und an die Schüler abzugeben, dies doch in keinem anderen Interesse als dem des Schülers und des Unterrichts, niemals aber zum Vortheil des Lehrers oder eines von ihm begünstigten Vereins bezw. einer Buchhandlung geschehen dürfe. Diesem maßgebenden Gesichtspunkte zufolge sei es auch nicht zu gestatten, daß im Interesse einer Buchhandlung oder eines Vereins von den Lehrern ein Druck auf die Schüler ausgeübt werde zur Anschaffung bestimmter, von der betreffenden Buchhandlung oder dem Vereine herausgegebener oder vertretener Schreibmaterialien.

* **Liebich's Etablissement.** Die „Donnerstag-Concerte bei Liebich" haben in den letzten Wochen ein stets sehr zahlreiches Publikum in dem großen Saale versammelt. Es hat sich die Gepflogenheit herausgebildet, in jeder Woche einmal, und zwar an den Donnerstagen, Musik-Abende mit besonders ausgewähltem Programm in dem genannten Etablissement zu veranstalten, die namentlich auch von dem musikkundigen Theile des Publikums mit Vorliebe besucht werden. Den „Wagner-Abenden" folgte ein „internationaler Musikabend", und gestern reihte sich diesem ein „Beethoven-Concert" würdig an. Großen und allgemeinen Beifall fand das Sextett (Op. 20. Es-dur), das von den Mitgliedern der Stadttheater-Capelle mit einem wahren Feuereifer tadellos zur Ausführung gelangte. Das Concert fand im Saale statt.

—y. **Der Handwerkerverein** hat für Sonntag, 12. August c., einen gemeinschaftlichen Ausflug per Bahn nach Ohlau beschlossen, an welchem nächst den Angehörigen der Mitglieder auch Gäste theilnehmen können. Alle Theilnehmer participiren für das Fahrgeld an den vom Verein arrangirten Vergnügungen, wie Präsentenverloosung, Concert 2c.

ββ **Wasserförderung und Verbrauch.** Der Bestand an Wasser betrug am Anfang Juni c. 3775 Cubikmeter. Im Laufe des Monats Juni wurden gefördert 784969 Cubikmeter, durchschnittlich täglich 26166 Cubikmeter; im Maximum 31319 Cubikmeter, im Minimum 20210 Cubikmeter. Der Verbrauch betrug überhaupt 784982 Cubikmeter, täglich im Mittel 26166 Cubikmeter, im Maximum 31227 Cubikmeter, im Minimum 20261 Cubikmeter. — Die Maschinen befanden sich 1029 Stunden 25 Minuten im Betriebe, durchschnittlich täglich 34 Stunden 19 Minuten, im Maximum 39 Stunden 20 Minuten, im Minimum 27 Stunden 4 Minuten.

ββ **Von der Dombrücke.** Vor einigen Tagen wurde die Stelle für die zu erbauende neue Dombrücke durch die zuständige Bau-Commission vermessen und abgesteckt. Die Fluchtlinien der beiden Jochkanten markiren je drei vertikal gestellte Stäbe und bezeichnen gleichzeitig die Stirnpfeiler und den Strompfeiler. Um ein Bild über die Wirkung der projectirten Oberbau-Construction zu gewinnen, hat man die Hauptlinien derselben durch Laubstränge angedeutet. Wie aus der Stellung der markirenden Stäbe ersichtlich, wird die Lage der neuen Brücke gegen die der alten eine etwas veränderte sein und, zwar so, daß die Langachse der neuen, gegen die der alten in etwa einem Winkel von 20° divergirte; die nördliche der Gneisenaubrücke zugekehrte Seite der Brücke wird ostwärts in das Grundstück Nr. 22 der Domstraße, das zu dem „Adligen Stift" gehört, einschneiden. Die südliche Jochseite wird sich mehr der Sandkirche zuneigen. Die Breite der Brücke bleibt die bisherige. Während des Abbruchs und des Neubaus wird der Verkehr der Fußpassanten, wie dieses schon für den Wagenverkehr der Fall ist, nach der benachbarten Gneisenaubrücke abgelenkt, da eine Nothbrücke nicht gebaut wird.

ββ **Das ehemalige Hebammen-Institut.** Der Umbau des Vordergebäudes des alten Hebammen-Instituts, Katharinenstraße Nr. 18, ist bis auf einzelne Ausstattungs-Arbeiten im Innern vollendet. Im Erdgeschoß sind mehrere Verkaufsläden eingerichtet. Der Zugang zu den Lehranstalten des Frauenbildungsvereins befindet sich bis auf Weiteres noch durch das provisorische Thor auf dem Grundstücke des Kgl. Anatomischen Instituts.

—e **Schwere Körperverletzung.** Der Arbeiter Anton Flander aus Klein-Mochbern wurde am 24. d. M., Abends gegen 10 Uhr, auf dem Wege zwischen Pöpelwitz und seinem Heimathsorte von drei ihm unbekannten Männern angefallen und durch Schläge mit dicken Stöcken in brutaler Weise gemißhandelt. Der Mann trug am Kopf, Rücken und an den Armen so schwere Verletzungen davon, daß er heute in die Königliche chirurgische Klinik aufgenommen werden mußte.

+ **Ein Betrüger.** Seit einigen Tagen verübt hier ein Betrüger bei verschiedenen Handwerksmeistern in raffinirter Weise Schwindeleien. Derselbe giebt sich als Bote und Hausverwalter des Gutsbesitzers in Bischwitz an der Weide aus und ertheilt im Auftrage seines Herrns Bestellungen, lediglich in der Absicht, ein Botenlohn als Trinkgeld von den betreffenden Unternehmern zu erhalten. So hat der Unbekannte am 22. Juli cr. einem hiesigen Brunnen- und Wasserleitungs-Unternehmer einen großen Auftrag behufs Anlegung einer Wasserleitung überbracht. Ferner hat er bei einigen Malermeistern Bestellungen auf Malereien in den Schloßräumen zu Bischwitz gemacht. Durch sein Auftreten wußte er sich das Vertrauen der Handwerksmeister zu erwerben, so daß er in den meisten Fällen Essen und Trinken, sowie ein Trinkgeld erhalten hat. Der Gutsbesitzer in Bischwitz, bei dem sich die Unternehmer zum Zwecke näherer Informationen einstellten, erkannten alsdann, daß sie einem Schwindler in die Hände gefallen sind. Der Unbekannte ist 32—34 Jahre alt, mittelgroß, er hat ein längliches Gesicht, blonden Schnurrbart; bekleidet war er u. A. mit einem braunen Rock.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden einem Buchdrucker von der Gabitzstraße eine silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 8564 und ein Zehnmarkstück, einer Ober-Lazarethgehilfenfrau im Bürgerwerder auf dem hiesigen Centralbahnhofe ein Portemonnaie mit 12 M. Inhalt, einem Dienstmädchen von der Klosterstraße eine Partie Kleidungsstücke, einem Buchhalter vom Schweidnitzer Stadtgraben ein goldenes Pincenez, einer Stationsvorstehersfrau aus Altoni, Kreis Ostrowo, ein Portemonnaie mit 33 Mark Inhalt, einer Formerfrau von der Friedrich-Wilhelmsstraße ein goldenes Medaillon nebst Kette. — Gefunden wurde ein Zehnmarkstück und ein Frauenumschlagetuch. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Z. **Hirschberg,** 27. Juli. [Vom Riesengebirge.] Aus den Schneegruben wird in diesem Jahre bereits der zweite Fall der Verirrung von Touristen gemeldet. Zuerst war es ein Schüler, der nach Entziehung der Beaufsichtigung seines Lehrers waghalsig in die Gruben gestiegen ist und sich darin verirrt hat, und jetzt wird von einem älteren Herrn berichtet, den sein unbesonnenes Unternehmen in eine höchst gefährliche Situation gebracht hat. Dieser Tourist ist ein eifriger Pflanzensammler und hatte sich, wie viele andere Seinesgleichen, durch den Pflanzenreichthum der Schneegruben verleiten lassen, zusammen mit seinem Sohne den steilen Westabhang der Agnetendorfer Gruben zu ersteigen. Nur mit größter Mühe waren beide Wanderer die nur mit Gräsern bewachsene Wand hinaufgeklettert in der Hoffnung, weiter oben bald weniger steiles Territorium anzutreffen, welches ihnen den weiteren Aufstieg zum Kamm erleichtern würde, hatten sich aber darin getäuscht, da die Wand plötzlich ganz steil aufstieg und ein weiteres Vordringen fast unmöglich machte. Da den Mann seine Kräfte verließen und er weder vor- noch rückwärts klettern konnte, sich vielmehr nur mit großer Mühe an den mit schwachem Graswuchs bedeckten Felsen ohne jeglichen festen Punkt mit den Händen festzuhalten gezwungen war, mußte anderweitig Hilfe geschaffen werden. Sein Sohn, welcher noch im Stande war, die Felswand emporzuklimmen, und welcher aus einem der umliegenden Bauden Hilfe herbeischaffen wollte, verirrte sich dermaßen in der Gegend, daß er wieder umkehren mußte. Leider konnte derselbe mit zwei Wegweiserstangen, welche er unterwegs aus dem Boden gezogen, seinem Vater keine Hilfe bringen, da dieser in seiner Aufregung nicht im Stande war, einen Gegenstand fest anzugreifen. Da endlich, als die Situation für den Versteiger schrecklich geworden war, wurde unvermuthete Hilfe gebracht. Durch einen einsamen Wanderer, welcher an dem Grunde der Gruben erschien und die gefährliche Situation schnell erfaßte, wurden aus den Bradlerbauden die Gebrüder Hallmann herbeigeholt und diesen gelang es mit Gefährdung ihres eigenen Lebens, den Verunglückten u zretten. Demselben wurde ein Strick um den Leib befestigt und dann wurde er bergaufwärts bis zum Kamm gezogen. Die aufopfernde That der beiden Bergführer Hallmann verdient alle Anerkennung. Was den Unfall selbst anbetrifft, so sei er eine Warnung für alle waghalsigen Touristen und eine ernste Mahnung, die gefährlichen Schneegruben nicht ohne zuverlässigen Führer zu besuchen.

§ **Warmbrunn,** 26. Juli. [Theater-Premiere.] Heute gelangte hierselbst vor einem vollständig ausverkauften Hause die schon vor einiger Zeit angekündigte Lustspiel-Novität von Gustav v. Moser, „Unkraut" betitelt, zur ersten Aufführung. Mit diesem Werke hat der beliebte Dichter sich wieder dem feinen Salonlustspiel zugewandt. — Die Aufführung des Stücks seitens der Georgi'schen Gesellschaft war im Beisein des Dichters aufs sorgsamste vorbereitet worden und errang einen guten Erfolg. Das Publikum rief nach dem zweiten Acte und nach dem Schlusse der Vorstellung den Dichter wiederholt auf die Bühne.

* **Görlitz,** 25. Juli. [98 Jahre und 8 Monate] zählte die am Montag Abend verstorbene Frau Charlotte Peters geb. Bleißner hierselbst, und sie dürfte wohl die älteste Person gewesen sein, welche in diesem Jahre in Görlitz das Zeitliche gesegnet hat. Die „Neuen Görl. N." bemerken bei dieser Gelegenheit: „Uebrigens scheint Görlitz immer noch eine große Anzahl der sogenannten „ältesten Leute" in seinen Mauern zu beherbergen; im vorigen Jahre starben an 30 Personen, welche über 80 Jahre, und 6 Personen, die über 90 Jahre alt geworden waren. Unter Letzteren befand sich die 100 Jahre alte verwittwete Frau Handelsmann Bertha Behmack geb. Fröhlich. Ihr dürfte die jetzt verstorbene Frau Peters am nächsten gekommen sein."

* **Glogau,** 26. Juli. [Ertrag der lex Huene für den Kreis Glogau.] Der „Niederschl. Anz." theilt mit, daß dem Kreise Glogau aus der lex Huene in diesem Jahre beinahe 40 000 Mark zufallen werden, während im verflossenen Jahre die überwiesene Summe etwas über 11 000 M. betrug.

s. **Waldenburg,** 26. Juli. [Von der katholischen Kirche. — Excursion.] Mit dem 1. August c. tritt der Geistliche Rath Dierich in den Ruhestand. An die dadurch erledigte Pfarrstelle an der hiesigen katholischen Kirche ist der Pfarrer Hauke in Gottesberg und als dessen Nachfolger der Caplan Kopetzky hierselbst berufen worden. — Gestern unternahmen 30 Mitglieder des hiesigen Gewerbevereins eine Excursion nach Freiburg zum Besuch der dortigen Gewerbeausstellung und der Becker'schen Uhrenfabrik.

g. **Trachenberg,** 26. Juli. [Vom Tage.] Die etwa eine halbe Stunde von der Stadt entfernte fürstliche Domäne Beichau, welche vor einem Jahre im Wege der Cession in den Besitz des damaligen Wirthschafts-Volontärs Hatscher gelangte, ist jetzt wieder pachtweise in die Hände des Vor-Besitzers, Oberamtmanns Bleul, übergegangen. — Wir wir hören, soll das Project einer Bahn-Verbindung zwischen Trebnitz und hier der Verwirklichung nahe gerückt sein.

Δ **Reinerz,** 27. Juli. [Abschätzung von Hagelschaden.] Vor Kurzem hat auf dem Dominium Gellenau bei Lewin durch eine Commission der „Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft" die Abschätzung des Hagelschadens stattgefunden. Die Entschädigungssumme beläuft sich auf 11 000 Mark. Von den Rusticalbesitzern war Niemand versichert.

Δ **Oels,** 25. Juli. [Vom Tage.] Der am Sonnabend, den 21sten dies. Monats, abgehaltene Kreistag genehmigte den Antrag des Ausschusses, vom 1. October cr. ab das hiesige Kreiskrankenhaus zu schließen und mit dem Magistrat der Stadt Oels resp. Bernstadt ein Abkommen betreffs Aufnahme Kreiskranker in die dortigen städtischen Krankenhäuser zu treffen. Es soll pro Person und Tag ein Zuschuß von 20 Pf. zu dem bisherigen Krankengelde bewilligt werden, jedoch unter der Bedingung, daß für Kranke vom platten Lande nicht höhere Verpflegungssätze zur Anwendung kommen, wie für Kranke aus der Stadt. — Die Etatisirung eines bisher dem Kreisthierarzt bewilligten Gehaltszuschusses von 600 M. lehnte die Versammlung ab und ermächtigte den Vorsitzenden, bei etwaiger zwangsweiser Etatisirung Klage bei dem Oberverwaltungsgericht zu erheben. — Am Sonntag, den 29. cr., wird hierselbst das Kriegerverbandsfest stattfinden. Das am vorigen Sonntage, den 22. cr., in Monplaisir abgehaltene Gartenfest ergab zu Gunsten des beabsichtigten Zweckes einen Reinertrag von 215,63 M.; es war von über 3000 Personen besucht. — Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Friedrich haben dem hiesigen Dragoner-Regiment „König Friedrich" (2. Schles. Nr. 8) mehrere Uniformstücke des hochseligen Kaisers zum Andenken an Allerhöchstdenselben überwiesen.

=ch= **Oppeln,** 26. Juli. [Vom Regierungsgebäude.] Nachdem die für den An- und Erweiterungsbau des hiesigen Regierungsgebäudes erforderlichen Erdarbeiten so weit gediehen sind, daß mit der Fundamentirung des neuen Gebäudes vor einigen Tagen hat begonnen werden können, schreitet die Arbeit unter Leitung des bauausführenden Maurermeisters Böttcher rüstig vorwärts. Es steht demnach zu erwarten, daß der Bau in diesem Herbst sich noch bis zum ersten Stockwerke erheben wird.

† **Neustadt OS.,** 26. Juli. [Oeffentliche Genossenschaft.] Mehrere Besitzer in der Feldmark Wilkau, im hiesigen Kreise, beabsichtigen, zur Verbesserung ihrer Grundstücke nach einem Project des Culturtechnikers Hoffmann zu Ober-Glogau eine öffentliche Entwässerungs-Genossenschaft zu bilden und mit der Ausführung der Drainage möglichst bald

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Mit vier Beilagen.

(Fortsetzung.)

vorzugehen. Nachdem die Ausstellungen, welche bei der landespolizeilichen Prüfung des Projects, besonders in Bezug auf die Anlage der Sammeldrains und auf die Vorfluthsverhältnisse gemacht worden waren, erledigt worden sind, ist der Landrath von Tiele-Winckler von dem Regierungspräsidenten zu Oppeln zum Commissarius behufs Leitung des Verfahrens für die Bildung der Genossenschaft ernannt worden.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Posen, 24. Juli.** [Die älteste Person unserer Stadt,] die kürzlich verstorbene unverehelichte Agnes Goworzewska, wurde vor einigen Tagen zur letzten Ruhe bestattet. Noch eine Zeitgenossin Friedrichs des Großen, wurde dieselbe im Jahre 1784 in dem Dorfe Owinsk, 10 Kilometer von Posen entfernt, unter der Regierung des polnischen Königs Stanislaus Poniatowski, geboren; 9 Jahre alt, wurde sie mit der zweiten Theilung Polens preußische Staatsangehörige unter Friedrich Wilhelm II. Während der Regierungszeit Friedrich Wilhelms III. gelangte sie nach dem Tilsiter Frieden in den Unterthanenverband des Großherzogthums Warschau unter August III., König von Sachsen. Mit der Aufhebung dieses Herzogthums wurde sie wieder preußische Staatsangehörige. Sie hat somit unter einem polnischen und sechs preußischen Königen und außerdem einem Herzog von Warschau gelebt. Ueber ihren Lebensgang ist mitzutheilen, daß die Verstorbene von ihrer Jugend an in Frauenklöstern — jedoch nicht als Ordensschwester — gelebt hat, wo sie zur Verrichtung häuslicher Arbeiten verwendet wurde, und zwar zuerst in dem Kloster der Cysterzienserinnen ihres Geburtsortes, alsdann nach Aufhebung dieser Anstalt in Posener Klöstern und in den letzten Jahrzehnten bis zu ihrem Tode in dem von barmherzigen Schwestern geleiteten St. Josephs-Hospital. Die Verstorbene war bis zu ihrem Lebensende, trotz ihres Alters von 104 Jahren, noch vollständig zurechnungsfähig; vornehmlich wird ihr gutes Gedächtniß gerühmt, welches bis auf die Erlebnisse ihrer Kindheit zurückreicht. Auch körperlich war die Greisin noch ziemlich rüstig.

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

* **Hirschberg, 26. Juli.** [Sensationsproceß.] Der jetzige Besitzer des „deutschen Hauses" ersucht uns mitzutheilen, daß die Abhaltung von Glücksspielen unter seinem Vorgänger erfolgte.

Letzte Nachrichten.

Betriebs-Eröffnung des Pöpelwitzer Verkehrhafens.

R. An der Landungsbrücke der Dampfschiffe der „Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft" lag heute Nachmittag der bekränzte Dampfer „Silesia", um die Theilnehmer an der Eröffnungsfeier des Pöpelwitzer Verkehrhafens aufzunehmen. Se. Exc. Herr Oberpräsident v. Seydewitz erschien Punkt 4 Uhr an Bord, begrüßt vom Herrn Regierungspräsidenten Juncker v. Ober-Conreuth, dem königl. Strombaudirector Herrn O. Bader, dem königl. Wasserbauinspector Herrn Hamel und vom Director der „Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft" Herrn Ströhler. Kurz vor 5 Uhr lief der Dampfer, mit Böllerschüssen empfangen, unter den Klängen des „Heil Dir im Siegeskranz" und des Preußenliedes im Pöpelwitzer Hafen ein und legte an der westlichen Böschung desselben an. Herr Director Ströhler bestieg die Commandobrücke und hielt eine kurze, aber treffliche Ansprache, in welcher er den Entwickelungsgang der deutschen Schifffahrt zeichnete, das Verhältniß derselben zu den Eisenbahnen beleuchtete, und nach einem Rückblick auf die Segnungen des Friedens ein dreifaches Hoch auf Se. Maj. Kaiser Wilhelm II. ausbrachte, welches begeisterten Widerhall fand. Als die Festgäste den Dampfer verließen, überreichte Fräulein Frieda Ströhler dem Herrn Oberpräsidenten ein prachtvolles Bouquet, während ihre Schwester, Fräulein Lonny Ströhler, dem Herrn Regierungspräsidenten dieselbe Aufmerksamkeit erwies. Nachdem Herr Ströhler den Betriebs-Director der Gesellschaft aufgefordert hatte, die Werke in Betrieb zu setzen, begannen die beiden Dampfkrahne und die Kohlenkippe ihre geräuschvolle Arbeit, welche die Aufmerksamkeit der Gäste in so hohem Grade fesselte, daß sie, mit dem Herrn Oberpräsidenten und den übrigen Würdenträgern an der Spitze, auf einem Rundgang um den ganzen Hafen die Einrichtungen desselben einer genauen Besichtigung unterzogen. Man begab sich hierauf nach dem Eichenpark, wo unter den Klängen der Artillerie-Musik der Kaffee eingenommen wurde. Nach einem Spaziergang durch den Park erfolgte die Weiterfahrt nach Masselwitz, doch wurde an der dortigen Landungsbrücke nicht gehalten, da dem Herrn Oberpräsidenten die vom herrlichsten Wetter begünstigte Wassertour so sehr behagte, daß der Dampfer unter den Klängen der Musik in der Richtung nach Auras weiterfuhr, um erst dicht vor diesem Orte zu wenden und nach Masselwitz zurückzukehren. Hier wurde den Gästen in der Villa Masselwitz ein Souper geboten, dessen auserlesenes Menu in Begleitung von feinsten Marken edler Weine allgemeine Anerkennung fand. Herr Director Ströhler brachte den ersten Toast auf den Herrn Oberpräsidenten als den eifrigen Förderer der Stromschifffahrt und der Verbesserung der Wasserstraßen unserer Provinz aus. Herr Dr. v. Seydewitz dankte Herrn Ströhler für diese Anerkennung, indem er hervorhob, daß ihm sein Streben durch die Mitwirkung intelligenter Kräfte, wie die der „Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft", wesentlich erleichtert werde. Den Schluß des Gartenfestes bildete ein prachtvolles Feuerwerk. Die Rückfahrt des Dampfers „Silesia" erfolgte um $11\frac{1}{2}$ Uhr bei elektrischem Licht an Bord und bengalischer Beleuchtung der Ufer.

Telegraphischer Specialdienst der Breslauer Zeitung.

Die Reise des Kaisers.

* **Stockholm, 27. Juli.** Kaiser Wilhelm und Prinz Heinrich mit dem gesammten Gefolge besichtigten, vom König von Schweden geführt, eingehend das National-Museum. Der Kaiser, der gestern tiefernst war, ist heute heiter, gesprächig und froher Laune. Nachmittags findet eine Ausfahrt nach Drottningholm statt. Die Blätter bringen freudige Begrüßungsartikel und commentiren die hohe Auszeichnung, die dem Grafen Herbert Bismarck zu Theil geworden ist. Der Kaiser verläßt Stockholm mit dem Geschwader Nachts zwei Uhr

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stockholm, 27. Juli. Heute Vormittag besuchten Kaiser Wilhelm, der König und der Kronprinz von Schweden, Prinz Heinrich und Graf Bismarck den Catharinen-Elevator, das Nationalmuseum und die Centraltelephonstation, Nachmittags die Riddarholmskirche und fuhren dann nach Schloß Drottningholm, wo ein Diner stattfand. Die Schiffe des deutschen Geschwaders erhielten zahlreiche Besuche seitens der Bewohner Stockholms. Die Gäste fanden die freundlichste Aufnahme. Offiziere und Mannschaften des deutschen Geschwaders waren vielfach in den Straßen der Stadt sichtbar.

Stockholm, 27. Juli. Der König verlieh dem Kaiser Wilhelm und dem Prinzen Heinrich das Großkreuz des norwegischen Sanct Olafsordens. Kaiser Wilhelm verlieh dem Staatsminister Freiherrn Biidt den Schwarzen Adlerorden.

Stockholm, 27. Juli. An der Ausfahrt nach Drottningholm auf dem Königlichen Dampfschiff „Sköldmön" nahmen theil: Kaiser Wilhelm, König Oskar, der Kronprinz, Prinz Heinrich und Gefolge. Um 7 Uhr Abends kehrten die hohen Herrschaften zurück, die königliche Schaluppe brachte den König und seine hohen Gäste nach dem „Hohenzollern". Das Kaisergeschwader war um 9 Uhr segelfertig und wird um 3 Uhr Morgens in See gehen. Der „Hohenzollern" geht später ab und erreicht das Geschwader unterwegs. Der Kaiser ersuchte König Oskar, Taufzeuge des neugeborenen Prinzen zu sein.

Kopenhagen, 27. Juli. Nach bisher getroffenen Bestimmungen wird der König an Bord des Dampfschiffes „Dannebrog" dem Kaiser Wilhelm entgegenfahren. Der „Dannebrog", welchen Prinz Waldemar führt, wird von dem Panzerschiff „Helgoland", ferner vom Panzerschiff „Oden" sowie von den Torpedobooten „Seeloefen", „Storen", „Hoalrossen", „Delfinen" begleitet werden. Die Corvette „Dagmar", die Torpedoboote „Esbern", „Snare" und die Kanonenboote „Falstes", „Guldborgsand" bleiben in der Rhede, um bei der Ankunft des Kaisers Honneur zu machen. Auch die übrigen im Hafen liegenden Schiffe und die gesammten Forts salutiren. Auf Toldboden befindet sich ein zeltförmiger Baldachin, unter welchem der erste Empfang stattfinden wird. Die Leibgarde stellt die Ehrenwache auf Toldboden. Die hier garnisonirenden Infanterieregimenter bilden Spalier von Toldboden bis Amalienborg, wohin die hohen Herrschaften von einem Detachement Husaren geleitet werden.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin, 27. Juli.** In den maßgebenden Kreisen hat man sich, der Kreuzztg. zufolge, der Erkenntniß keineswegs verschlossen, daß die letzthin geübte Nachsicht gegen die sogenannte Arbeiter-Bewegung von den Agitatoren dahin mißbraucht wird, die Strikelust der Arbeiter zu allseitigem Schaden in der unverantwortlichsten Weise zu schüren.

* **Berlin, 27. Juli.** Petersburger Informationen gehen dahin, daß nach den derzeit an den leitenden Stellen Petersburgs herrschenden Intentionen vor der Hand wesentliche diplomatische Unternehmungen nicht erfolgen dürften. Die Befriedigung über den Verlauf der stattgehabten Kaiserbegegnung sei eine allseitige und eine intensive. Diese Eindrücke unverweilt zu verwerthen und für Probleme, wie das bulgarische zu fructificiren, entspreche keineswegs dem Charakter und dem Ideengang der maßgebenden Stellen Rußlands. Ohne besonderen Anlaß dürfte die russische Regierung aus ihrer seit geraumer Zeit innegehaltenen rein beobachtenden Stellung nicht hervortreten. Als frühesten Termin für eine eventuelle diplomatische Campagne bezeichnet man in Petersburg den nächsten Herbst, wenn nicht von Rußland unabhängige Zwischenfälle diese Dispositionen ändern.

* **Berlin, 27. Juli.** Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 178. königlich preußischer Klassenlotterie fielen in der Vormittags-Ziehung 1 Gewinn von 15 000 M. auf Nr. 23041, 4 Gewinne von 5000 M. auf Nr. 49635 65089 80570 98601, 37 Gewinne von 3000 M. auf Nr. 12543 13965 22217 22481 24061 26854 27279 33261 24050 35865 44131 49879 64960 67772 72059 78762 82301 85675 87032 102559 107353 109478 117208 117735 132978 135185 138947 140827 144211 151186 164124 165929 168811 170214 173119 186003 189303, 36 Gewinne von 1500 M. auf Nr. 5496 14973 27126 32181 34374 37464 38086 44954 46559 59641 63623 69173 70399 72349 91191 103907 110459 118141 134703 136232 137607 153750 153840 154637 156751 157104 159276 169645 171182 174377 175320 176036 178173 181571 181658 182379; in der Nachmittags-Ziehung fielen 1 Gewinn von 30 000 M. auf Nr. 57055; 4 Gewinne von 5000 M. auf Nr. 48005 70057 78691 115937, 30 Gewinne von 3000 M. auf Nr. 6401 23691 28432 34213 34386 38223 41675 45004 48646 53578 55397 63203 79689 90451 93365 94810 114261 115612 123060 128347 144884 144948 155049 155785 158332 164106 169012 169140 177490 179498.

!! **Wien, 27. Juli.** Kaiser Wilhelm trifft in den ersten Tagen des October hier ein und nimmt, wie er seit einer Reihe von Jahren gethan, an den kaiserlichen Jagden in Mürzsteg und Neuberg Theil. Während des Aufenthaltes des Deutschen Kaisers werden mehrere Hoffeste im Lustschlosse Schönbrunn stattfinden, auch ist eine Vorstellung des Schönbrunner Schloßtheaters geplant.

* **Warschau, 27. Juli.** Der „Kuryer Poranny" meldet: Die Wollausfuhr nach Preußen über Sosnowice ist inhibirt; bis auf Weiteres ist dieselbe nur über Alexandrowo gestattet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 27. Juli. Die Deutsche Ausstellung für Kraft- und Arbeitsmaschinen für Kleingewerbe ist heute um 12 Uhr in Anwesenheit des Prinz-Regenten, der übrigen Prinzen, der Staatsminister, des diplomatischen Corps, des griechischen Gesandten in Berlin, der Deputation aus Athen und der Spitzen der Gemeindebehörden feierlich eröffnet worden. In der Ansprache hob Billing hervor, die Ausstellung weise den Handwerkerstand darauf hin, daß er sich nicht durch die „Socialreformen", sondern hauptsächlich durch die Selbsthilfe emporzuarbeiten habe. Der Prinz-Regent betonte, er komme der Ausstellung mit größter Sympathie entgegen und wünsche herzlichst, daß dieselbe dem Kleingewerbe zum Segen gereiche. Der zweite Präsident, Biehl, brachte ein enthusiastisch aufgenommenes Hoch auf den Prinz-Regenten aus. Bei der hierauf folgenden Besichtigung unterhielt sich der Prinz-Regent sehr huldvoll mit den leitenden Handwerksmeistern. Die Volksmenge brachte dem Prinz-Regenten begeisterte Jubelrufe aus.

München, 27. Juli. Zum Centenarfeste traf Nachmittags der Sindaco von Rom Marquis Guiccioli hier ein und wurde von den Staatsbehörden empfangen.

Wien, 27. Juli. Das „Armeeverordnungsblatt" publicirt zwei huldvolle Handschreiben des Kaisers an den Feldzeugmeister Erzherzog Wilhelm und Corpscommandanten Freiherrn v. Ramberg, in welchem er denselben anläßlich der Vollendung ihres fünfzigsten Dienstjahres seinen Dank und seine Anerkennung für ihre hervorragenden Dienste ausspricht. — Feldzeugmeister Baron Schönfeld wurde zum Corpscommandanten in Graz, Feldmarschalllieutenant Soutenay zum Corpscommandanten in Hermannstadt ernannt. Ferner erfolgte die Genehmigung des Kaisers zur Nichtwiederbesetzung des Commandos der ersten Cavalleriebrigade und zur Aufstellung des Cavallerietruppen-Divisioncommandos in Wien, welches mit dem 1. August in Thätigkeit tritt. Zu dessen Commandant wurde Graf Uexkuell ernannt.

Zürich, 27. Juli. Die Regierung beschloß, für die in Norddeutschland durch Hochwasser Geschädigten einen Staatsbeitrag zu bewilligen.

Monza, 27. Juli. Dem Vernehmen nach macht der Kronprinz von Italien in den nächsten Tagen unter dem Namen eines Grafen Pallenza in Begleitung des Generals Morru di Laorviano und des Obersten Osio einen Ausflug nach der sächsischen Schweiz.

Haag, 27. Juli. Die zweite Kammer nahm mit 64 gegen 8 Stimmen die Convention, betreffend den Handel mit geistigen Getränken unter den Nordsee-Fischern, an.

Bremen, 25. Juli. Der Schnelldampfer „Elbe", Capitän B. Blanke, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14. Juli von Bremen und am 15. Juli von Southampton abgegangen war, ist gestern 12 Uhr Mittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

ββ **Fettniederlage im städtischen Packhofe.** Die Niederlage für schlachtsteuerfreie inländische sowie für bereits verzollte ausländische Fleisch- und Fettwaaren an dem städtischen Packhofe soll am 30sten September aufgehoben worden, weil dieselbe nicht in dem erhofften Umfange benutzt werden.

* **Güterverkehr auf der Schlesischen Gebirgsbahn.** In der letzten Sitzung des Bezirks-Eisenbahnraths zu Berlin kam u. A. auch ein für den Güterverkehr auf der Schlesischen Gebirgsbahn wichtiger Antrag zur Berathung. Es handelte sich darum, dass vom Herbst dieses Jahres neue Frachtsätze für den Verkehr zwischen dem Oderhafen in Breslau einerseits und den Stationen gewisser Bahnstrecken, ausschliesslich der Schlesischen Gebirgsbahn, andererseits zur Einführung gebracht werden sollen. Der Vertreter für die Handelskammern Hirschberg und Landeshut, Herr Kaufmann Milchner in Hirschberg, erklärte in der Sitzung des Bezirks-Eisenbahnrathes es für sehr erwünscht, dass die fraglichen Frachtsätze auch auf die Stationen der Schlesischen Gebirgsbahn ausgedehnt werden, um so die Beziehungen zwischen diesen Stationen und Breslau mehr zu fördern. Hierauf erwiderte der Vertreter der Regierung, dass die königl. Direction dem geäusserten Wunsche entsprechend bereit sei, die neuen Frachtsätze auch auf die Stationen der Schlesischen Gebirgsbahn bis einschliesslich Hirschberg auszudehnen. (B. a. d. R.)

* **Zum neuen österreichischen Spiritussteuergesetz.** Die Berathungen der Enquête, welche zur Begutachtung der Durchführungsbestimmungen zum neuen Spiritussteuergesetz einberufen worden ist, haben nunmehr unter dem Vorsitze des Sectionschefs Baumgartner begonnen. Sämmtliche Experten sprachen sich dafür aus, die Einführung möglichst scharfer Controlmassregeln in der Vollzugsvorschrift zu beantragen, durch welche jede Möglichkeit einer Defraudation ausgeschlossen werden soll. So wurde der Antrag des Experten Frommel (Galizien) nahezu allseitig unterstützt, wonach die hölzernen Kühlfässer in der nächsten Brennperiode mit einem Blechsturz umgeben, in der folgenden Campagne aber durch eiserne Kühlfässer ersetzt werden sollen. Eine ebenso ungetheilte Aufnahme fand der Antrag Leipziger's (Budapest), wonach bei jedem Rectificator an der Stelle, wo der Dampf einströmt, ein amtlich zu versicherndes Rückschlagsventil angebracht werden soll. Hinsichtlich der Bestimmungen über die landwirthschaftlichen Brennereien wurden unwesentliche Abänderungen beantragt und angenommen, welche den Zweck verfolgen, Missverständnissen der Finanzbehörden vorzubeugen. Zu einer ausführlichen Debatte gab der Antrag der Experten Wertheimer (Pardubitz) und Leipziger, betreffend die Einführung des Verkehrs in Branntwein nach Gewicht, Veranlassung. Zu diesem Zwecke wurde die Abänderung aller einschlägigen Bestimmungen des Verordnungsentwurfs beantragt.

* **3proc. italienische Eisenbahn-Obligationen.** Ueber die jüngst erfolgte Begebung von 350000 Stück 3proc. Eisenbahn-Obligationen schreibt das „Bull. fin. int.": Der Preis von 295 Lire Gold für jede Obligation ist sofort zahlbar. Die Regierung erhalte mithin einen Erlös von rund 100 Millionen Lire, womit der Finanzminister sämmtlichen Bedarf während mehrerer Monate werde decken können, und zwar nicht nur die Erfordernisse für Eisenbahnzwecke, sondern auch diejenigen für den Dienst der Anleihen im Ausland. Eine öffentliche Subscription auf die neuen Obligationen soll nicht stattfinden, vielmehr seien die Stücke unter die englischen Mitglieder des Syndicats, die Häuser Baring Brothers und Hambro, und die italienischen Interessenten, zu denen der Credit Mobilier, die Banca Generale und die Nationalbank gehören, bereits vertheilt worden. Letztere habe allein 50 000 Stück übernommen.

* **Oberschlesische Eisenbahn.** Die Nummern der am 14. d. Mts. ausgeloosten Prioritäts-Obligationen Littr. E F I. Emission und G, sowie der rückständigen, befinden sich im Inseratentheile.

Börsen- und Handelsdepeschen.

Special-Telegramme der Breslauer Zeitung.

Berlin, 27. Juli. Neueste Handelsnachrichten. Der Verwaltungsrath des Bochumer Vereins für Bergbau und Gussstahlfabrikation stellte in seiner heutigen Sitzung fest, dass die letzte Jahresproduction allerdings nur $8\frac{1}{2}$ pCt. grösser war, als im Jahre 1886/87, da aber die Rohbilanz einen um 9 pCt. höheren Bruttoüberschuss aufweist, so beschloss der Aufsichtsrath, der Generalversammlung die Vertheilung von 9 pCt. Dividende vorzuschlagen, unbeschadet der gewohnten, übrigens nur die Werthverminderung deckenden Abschreibungen. — Die Subscription auf die Actien der Deutschen Thonröhren- und Chamottefabrik findet am 1. August hierselbst bei Arons u. Walter und in Dresden bei Gebr. Arnhold zum Course von 132 pCt. statt. — Die Prolongationssätze sind an heutiger Börse wie folgt festgesetzt worden: Creditactien glatt, Franzosen 0,15—0,175 Deport, Lombarden 0,225—0,25 Deport, Disconto-Commandit-Antheile 0,075 Report, Deutsche Bank-Actien glatt, Bochumer 0,025 Report, Dortmunder Union 0,33 Deport, Laurahütte 0,125 Deport, Italiener 0,275 Deport, Ungarn 0,175 Deport, Gemischte Russen 0,25 Deport, 1884er Russen 0,25—0,275 Deport, 1880er Russen 0,175 Deport, Orient-Anleihe 0,30 Deport, Russische Noten glatt 0,20 Report. Alles mit Courtage. — Geld bleibt für Zwecke der Ultimo-Regulirung nach wie vor leicht zu haben und auch heute stellte sich der Zinsfuss auf ca. $2\frac{1}{4}$ pCt. — Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht ein Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender 4procentiger Anleihescheine der Stadt Erfurt im Betrage von 1 469 000 M.

Berlin, 27. Juli. Fondsbörse. Der Börsenverkehr wies auch heute kaum eine Veränderung gegen die vorhergehenden Börsentage auf. Wieder standen Bochumer Noten, die kolossalen Umsatz hatten, im Vordergrund der Interessen, wieder lagen Russische Noten schwach. Indessen war die Stimmung heute etwas freundlicher, da die Ultimoregulirung nicht mehr so völlig die Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt und die günstige politische Situation ihre Wirkung einigermaassen auszuüben beginnt. — Creditactien und Disconto-Commandit schlossen $\frac{1}{8}$, Berliner Handelsgesellschaft $\frac{3}{4}$ pCt. höher. Deutsche Fonds waren etwas schwächer, ausländische meist $\frac{1}{8}$ pCt. besser, Russische Noten zu $188\frac{1}{4}$ verloren $\frac{1}{4}$ pCt. Am Bahnenmarkt waren Mainzer, Mecklenburger und Marienburger schwächer, die andern deutschen Werthe fest, österreichische meist höher und Lombarden abgeschwächt. Von Montanwerthen gewannen Laurahütte zu $111\frac{7}{8}$ $\frac{5}{8}$, Dortmunder Union $\frac{3}{4}$, Bochumer Gussstahl 2 Procent. — Am Cassamarkt waren höher: Marienhütte (Kotzenau) 0,50, Oberschles. Eisenind. 0,60; niedriger: Oberschles. Eisenbahnb. 0,40, Tarnowitzer St.-Pr. 0,50 Procent. — Von Industriepapieren waren höher: Erdmannsd. Spinnerei 0,60, Breslauer Pferdebahn 0,75, Schering 2,10; niedriger: Görlitzer Maschin. conv. 0,40, Schles. Leinen 3, Bresl. Bierbrauerei 0,90, Bresl. Eisenb.-Wag. 0,45 pCt.

Berlin, 27. Juli. Productenbörse. Nach wie vor bleibt die Speculation theilnahmlos, der Verkehr geringfügig. — Weizen loco träge, Termine matt, Juli-August $162\frac{1}{4}$, September-October $163\frac{1}{4}$ bis 64—$64\frac{1}{4}$, October-November $165\frac{1}{4}$, Novbr.-December $166\frac{1}{2}$—$66\frac{1}{4}$. — Roggen loco behauptet, Termine unverändert, Juli-August 128, Sept.-October $129\frac{3}{4}$—30, October-November $131\frac{3}{4}$, November-Decbr. $133\frac{1}{4}$. — Hafer loco fester, Termine still, Juli $117\frac{3}{4}$, Juli-August $116\frac{1}{4}$, September-October $115\frac{1}{4}$, October-November $115\frac{1}{2}$, Novbr.-December $115\frac{3}{4}$. — Roggenmehl preishaltend. — Mais und Kartoffelfabrikate ohne Umsatz. — Rüböl hat bei mässigem Geschäft eher eine Kleinigkeit mehr als gestern erzielt und schloss fest. — Petroleum in fester Haltung. — Spiritus bekundete matte Tendenz und war namentlich in späteren Sichten offerirt. Wenn trotzdem der notirte Preisrückgang nur 10—20 Pf. betrug, so mag das einen Maassstab für die Geringfügigkeit des Handels abgeben. — Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,9 M., per diesen Monat, per Juli-August und per August-September 51,5—51,4 M. bez., per September-October 52—51,9 Mark bez., per October-November und per November-December 52—51,8 Mark bez. — Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8—32,5 Mark bez., per diesen Monat, per Juli-August und per August-September 32,3—32,1 M. bez., per September-October 32,7—32,6 Mark bez., per October-November 32,7—32,6 Mark bez., per November-December 32,5—32,6—32,4 Mark bez.

Hamburg, 27. Juli, 11 Uhr Vorm. Kaffee. Good average Santos per Juli 63, per August 62, per September $59\frac{1}{2}$, per December $54\frac{1}{2}$. Kaum behauptet.

Hamburg, 27. Juli, 3 Uhr 30 Min. Nachm. Kaffee. Good average Santos per Juli 63, per August $61\frac{1}{4}$, per September 59, per December $54\frac{1}{2}$. Behauptet.

Havre, 27. Juli, 10 Uhr 30 Min. (Telegr. von Peimann, Ziegler u. Co.) **Kaffee.** Good average Santos per Juli 83, 00, per September 71, 75, per December 65, 00. Alles ruhig.

Magdeburg, 27. Juli. Zuckerbörse. Termine per Juli 14,05

Mark bez. u. Br., per August 14,10—14,05 Mark bez. u. Gd., per September 13,85—13,80 Mark bez. u. Gld, per October 12,60 M. bez. u. Gd., 12,625 Mark bez. u. Br., per October-December 12,45 Mark bez. u. Br., per November-December 12,375—12,35 Mark bez. u. Br., per Januar-März 12,45—12,40 Mark bez. u. Gd., 12,45 Mark bez. u. Br. Tendenz: Schwach.

Paris, 27. Juli. **Zuckerbörse.** Rohzucker 88° ruhig, loco 39,00, weisser Zucker träge, per Juli 41,00, per August 40,80, per September 40,30, per October-Januar 36,30.

London, 27. Juli. **Zuckerbörse.** 96proc. Javazucker $15^3/_4$, ruhig, Rüben-Rohzucker 14, ruhig.

London, 27. Juli. Rübenzucker ruhig. Bas. 88, per Juli 14 + $^1/_4$, per August 14, $1^1/_2$, per September 14, 9, neue Ernte 12, $4^1/_2$.

Glasgow, 27. Juli. **Roheisen.** (Schlussbericht.) Mixed numbers warrants.	26. Juli.	27. Juli.
	39 Sh. $^1/_2$ D.	39 Sh. $6^1/_2$ D.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Berlin, 27. Juli. [Amtliche Schluss-Course.] Fest.

Eisenbahn-Stamm-Actien. Cours vom	26.	27.
Mainz-Ludwigshaf.	104 30	104 30
Galiz. Carl-Ludw.-B.	86 —	85 80
Gotthardt-Bahn	129 50	128 90
Warschau-Wien	148 —	148 10
Lübeck-Büchen	167 —	166 80
Mittelmeerbahn	127 50	127 90
Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.		
Breslau-Warschau	59 50	60 —
Ostpreuss. Südbahn	117 80	118 —
Bank-Actien.		
Bresl. Discontobank	100 —	100 20
do. Wechslerbank	99 75	99 90
Deutsche Bank	166 —	165 10
Disc.-Command. ult.	212 70	213 50
Oest. Credit-Anstalt	157 60	158 20
Schles. Bankverein	121 —	121 —
Industrie-Gesellschaften.		
Brsl. Bierbr. Wiesner	47 —	46 10
do. Eisenb. Wagenb.	137 20	136 80
do. verein. Oelfabr.	93 50	93 50
Hofm. Waggonfabrik	127 50	128 50
Oppeln. Portl.-Cemt.	127 60	127 50
Schlesischer Cement	207 20	207 50
Cement Giesel	158 —	158 —
Bresl. Pferdebahn	136 20	137 —
Erdmannsdrf. Spinn.	89 50	90 10
Kramsta Leinen-Ind.	138 10	135 10
Schles. Feuerversich.	— —	— —
Bismarckhütte	152 —	152 70
Donnersmarckhütte	59 20	59 30
Dortm. Union St.-Pr.	77 60	78 20
Laurahütte	110 80	112 50
do. $4^1/_2$% Oblig.	— —	104 60
GörlEis.-Bd. (Lüders)	138 80	139 —
Oberschl. Eisb.-Bed.	88 30	88 50
Schl. Zinkh. St.-Act.	132 —	132 —
do. St.-Pr.-A.	134 60	134 60
Bochum. Gusssthl. ult	167 80	169 80
Tarnowitzer Act.	— —	— —
do. St.-Pr.	102 —	101 50
Redenhütte St.-Pr.	111 20	111 —
do. Oblig.	113 40	113 30
Schl. Dampf.-Comp.	— —	— —
Inländische Fonds.		
D. Reichs-Anl. 4%	107 80	107 80
do. do. $3^1/_2$%	103 50	103 60

Cours vom	26.	27.
Preuss. Pr.-Anl. de 55	153 —	153 —
Pr. $3^1/_2$% St.-Schldsch	102 20	102 20
Preuss. 4% cons. Anl.	107 25	107 25
Prss. $3^1/_2$% cons. Anl.	104 10	104 20
Schl. $3^1/_2$% Pfdbr. L. A	102 —	102 —
Schles. Rentenbriefe	105 20	105 10
Posener Pfandbriefe	102 90	103 —
do. do. $3^1/_2$%	101 90	101 90
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		
Oberschl. $3^1/_2$% Lit. E.	102 20	— —
do. $4^1/_2$% 1879	104 50	104 40
R.-O.-U.-Bahn 4% II.	103 70	103 70
Mähr.-Schl.-Cent.-B.	55 70	55 50
Ausländische Fonds.		
Egypter 4%	84 40	84 50
Italienische Rente	97 70	97 50
Oest. 4% Goldrente	91 90	91 70
do. $4^1/_5$% Papierr.	— —	— —
do. $4^1/_5$% Silberr.	67 30	67 50
do. 1860er Loose	116 70	116 —
Poln. 5% Pfandbr.	57 80	57 90
do. Liqu.-Pfandbr.	52 —	51 80
Rum. 5% Staats-Obl.	93 60	93 60
do. 6% do. do.	105 90	105 90
Russ. 1880er Anleihe	83 50	83 70
do. 1884er do.	97 40	97 50
do. Orient-Anl. II.	57 70	58 —
do. $4^1/_2$ B.-Cr.-Pfbr.	88 —	88 —
do. 1883er Goldr.	110 60	110 —
Türkische Anl.	14 50	14 50
do. Tabaks-Actien	100 40	101 20
do. Loose	36 30	36 10
Ung. 4% Goldrente	83 20	83 40
do. Papierrente	73 90	73 60
Serb. amort. Rente	81 80	81 80
Mexikaner	— —	— —
Banknoten.		
Oest. Bankn. 100 Fl.	163 95	163 95
Russ. Bankn. 100 SR.	188 10	188 20
Wechsel.		
Amsterdam 8 T.	169 35	— —
London 1 Lstrl. 8 T.	20 43	— —
do. 1 „ 3 M.	20 36	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	80 75	— —
Wien 100 Fl. 8 T.	163 70	163 75
do. 100 Fl. 2 M.	163 --	163 10
Warschau 100 SR 8 T.	187 70	188 25

Privat-Discont $1^3/_8$%.

Berlin, 27. Juli, 3 Uhr 10 Min. [Dringliche Original-Depesche der Breslauer Zeitung.] Ruhig, Franzosen fest.

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
Oesterr. Credit. ult.	158 —	158 12	Mainz-Ludwigsh. ult.	104 25	104 25
Disc.-Command. ult.	213 —	213 12	Drtm. Union St. Pr. ult.	77 50	78 25
Berl. Handelsges. ult.	163 75	164 50	Laurahütte ult.	111 25	111 87
Franzosen ult.	97 12	98 25	Egypter ult.	84 50	84 62
Lombarden ult.	39 75	39 50	Italiener ult.	97 50	97 50
Galizier ult.	85 87	86 12	Ungar. Goldrente ult.	83 25	83 37
Lübeck-Büchen ult.	166 62	166 25	Russ. 1880er Anl. ult.	83 62	83 62
Marienb.-Mlawka ult.	70 —	69 62	Russ. 1884er Anl. ult.	97 37	97 37
Ostpr. Südb.-Act. ult.	105 50	106 25	Russ. II. Orient-A. ult.	57 87	57 87
Mecklenburger ult.	156 50	156 25	Russ. Banknoten ult.	188 50	188 25

Berlin, 27. Juli. [Schlussbericht.]

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
Weizen. Matt.			Rüböl. Fest.		
Juli-August	163 —	162 25	Juli-August	47 —	47 —
Septbr.-Octbr.	164 50	164 25	Septbr.-Octbr.	46 70	46 80
Roggen. Still.					
Juli-August	128 —	128 —	Spiritus. Matter.		
Septbr.-Octbr.	130 —	130 —	loco (versteuert)	— —	— —
Octbr.-Novbr	131 75	131 75	do. 50er	52 —	51 90
Hafer.			do. 70er	32 80	32 50
Juli-August	116 25	116 25	50er Juli-August	51 80	51 40
Septbr.-Octbr.	115 25	115 25	50er Septb.-Octb.	52 10	51 90

Hamburg, 27. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 173—176. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 136—140, russischer loco ruhig, 82—88. Rüböl ruhig, loco 46 nom. Spiritus ruhig, per Juli 21, per Juli-August 21, per August-September $21^1/_4$, per September-October $21^3/_4$. — Wetter: Schwül.

Stettin, 27. Juli. — Uhr — Min.

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
Weizen. Unverändert.			Rüböl. Niedriger.		
Juli-August	167 —	167 —	Juli	48 —	47 50
Septbr.-Octbr.	168 —	168 —	Septbr.-Octbr.	47 50	47 —
			Spiritus.		
Roggen. Unverändert.			loco ohne Fass	— —	— —
Juli-August	126 —	126 —	loco mit 50 Mark		
Septbr.-Octbr.	127 50	127 50	Consumsteuer belast.	51 50	51 50
			loco mit 70 Mark	32 80	32 50
Petroleum.			August-Septbr. 70er	31 80	31 50
loco (verzollt)	12 10	12 25	Septbr.-Octbr. 70er	— —	— —

Wien, 27. Juli. [Schluss-Course.] Schwankend.

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
Credit-Actien	307 60	307 40	Marknoten	61 10	61 —
St.-Eis.-A.-Cert.	236 10	236 75	4% ung. Goldrente	101 60	101 70
Lomb. Eisenb.	95 75	95 25	Silberrente	82 05	82 15
Galizier	208 50	209 10	London	124 75	124 75
Napoleonsd'or	9 $87^1/_2$	9 $86^1/_2$	Ungar. Papierrente	89 75	89 80

Paris, 27. Juli. 3% Rente 83, $72^1/_2$. Neueste Anleihe 1872 106, 95. Italiener 96, $67^1/_2$. Staatsbahn 490, —. Lombarden —, —. Egypter 424, 06. Behauptet.

Paris, 27. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] Fest.

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
3proc. Rente	83 70	83 80	Türken neue cons.	14 60	14 65
Neue Anl. v. 1886	— —	— —	Türkische Loose	— —	— —
5proc. Anl. v. 1872	106 97	107 —	Goldrente, österr.	$91^1/_2$	$91^5/_8$
Italien. 5proc. Rente	96 70	96 75	do. ungar. 4pCt.	82 56	$82^7/_8$
Oesterr. St.-E.-A.	488 75	493 75	1877er Russen	— —	— —
Lombard. Eisenb.-A.	198 75	198 75	Egypter	423 12	425 —

London, 27. Juli. Consols 99, 09. 1873 Russen 97, 37. Egypter 83, 62. Regnerisch.

London, 27. Juli, Nachm. 4 Uhr. [Schluss-Course.] Platzdiscont $1^3/_4$ pCt. Bankeinzahlung — Pfd. Sterl. — Ruhig.

Cours vom	26.	27.	Cours vom	26.	27.
Consolsp. $2^3/_4$% April	$99^1/_2$	99 11	Silberrente	$65^1/_2$	66 —
Preussische Consols	105 —	105 —	Ungar. Goldr. 4proc.	$81^3/_4$	$81^7/_8$
Ital. 5proc. Rente	$95^5/_8$	$95^5/_8$	Oesterr. Goldrente	— —	— —
Lombarden	$7^7/_8$	$7^7/_8$	Berlin	20 57	— —
5proc. Russen de 1871	— —	— —	Hamburg 3 Monat	20 57	— —
5proc. Russen de 1873	$97^1/_2$	$97^1/_2$	Frankfurt a. M.	20 57	— —
Silber	— —	— —	Wien	12 61	— —
Türk. Anl., convert.	$14^3/_8$	$14^3/_8$	Paris	25 49	— —
Unificirte Egypter	$83^1/_2$	$83^7/_8$	Petersburg	$21^3/_4$	— —

Frankfurt a. M., 27. Juli. Mittags. Creditactien 252, —. Staatsbahn 193, 50. Lombarden —, —. Galizier 171, 25. Ungarische Goldrente 83, 10. Egypter 84, 60. Laura —, —. Fest.

Köln, 27. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Juli 18, 30, per November 17, 80. Roggen loco —, per Juli 13, 35, per November 13, 85. Rüböl loco 51, —, per October 50, 60. Hafer loco 14, —.

Amsterdam, 27. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco unverändert, per Novbr. 202, Roggen loco flauer, per Octbr. 106, Rüböl loco $25^3/_4$, per Herbst 25, per Mai 1889 $25^1/_4$.

Paris, 27. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juli 24, 90, per August 24, 80, per Septbr.-Decbr. 24, 75, per Novbr.-Febr. 24, 80. — Mehl fest, Juli 54, 40, per August 54, 75, per Septbr.-Decbr. 54, 80, Novbr.-Februar 55, 10. — Rüböl weichend, per Juli 58, 25, per August 58, 25, per September-December 58, —, per Januar-April 58, —. — Spiritus ruhig, per Juli 45, —, per August 43, 75, per September-December 41, 25, per Januar-April 41, 25. Wetter: Schön.

London, 27. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, englischer höher gehalten, fremder Vollpreis, jedoch ruhig. Mehl ruhig. Mais und Gerste stetig. Hafer sehr träge, russischer $^1/_4$ sh. billiger. Fremde Zufuhren: Weizen 79 290, Gerste 10 720, Hafer 87 960. Wetter: Veränderlich.

Liverpool, 27. Juli. [Baumwolle.] (Schluss.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig.

Abendbörsen.

Wien, 27. Juli, Abends 5 Uhr 20 Min. Credit-Actien 307, 80, 4proc. Ungar. Goldrente 101, 80. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Abends 7 Uhr 8 Minuten. Credit-Actien 252, 50. Staatsbahn 195, 75. Lombarden $78^7/_8$. Galizier 172. —. Ungar. Goldrente 83, 20. Egypter 84, 75. Fest.

Marktberichte.

F. E. Colonialwaarenmarkt. Breslau, 27. Juli. [Wochenbericht.] Die gegenwärtige Berichtswoche hat der vorhergegangenen gegenüber neuen Stoff wenig hinzufügen können. Der Geschäftsgang war im Allgemeinen nicht besonders belebt und die an den Markt getretene Frage lediglich dem nöthigen Bedarf zugemessen. Bei Zucker waren Fabrikanten wie Grossinhaber stramm festhaltend an vorwöchentlicher Notiz, welche von Reflectanten sowohl für sämmtliche gemahlene Sorten wie für Brode und Bruchzucker schliesslich bewilligt worden ist. Quantitativ sind harte wie gemahlene Zucker ziemlich gleich umgegangen. Farbige Farine waren loco sehr schwach angeboten und im Ganzen nur in feinster Qualität begehrt. Der Kaffeehandel hatte loco noch einen stilleren Verlauf als vorgenannter Artikel, aber auch hierin sind Inhaber mit dem Angebote nicht drängend gewesen und konnten deshalb die gefragten Marken, zumeist feine Domingos und dergleichen Campinas, sich recht preisfest behaupten. In Gewürzen und Südfrüchten war bei unveränderter Notiz schwaches Bedarfs-Geschäft. Fett ist von auswärts etwas preissteigend gewesen, loco aber nur sehr mässig gefragt worden und Inhaber verkaufswilliger gewesen. Von Petroleum war amerikanisches die ganze Woche hindurch preissteigend, auch kaukasisches, sowohl loco als auf Lieferung wesentlich höher gehalten, aber ersteres ungeachtet der erhöhten Notiz mehr gesucht.

Ratibor, 26. Juli. [Marktbericht von E. Lustig.] Da die Ernte im vollen Gange ist, war die Zufuhr sehr gering. Der Verkehr war auch sehr schwach. Es wurde gezahlt: Weizen 15,10—15,80 Mark, Roggen 12,00 bis 12,25 Mark, Gerste 10,00—12,00 Mark, Hafer 11,40—11,70 Mark per 100 Kilogramm.

Hamburg, 26. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli-August 21 Br., $20^3/_4$ Gd., per August-September $21^1/_4$ Br., 21 Gd., per September-October $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per October-November $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per April-Mai 1889 $21^1/_4$ Br., 21 Gd. Still.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Oderschifffahrt.** Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Eingetroffen am 21. Juli. Dampfer „Löbel" mit 2 bel. Kähnen ab Stettin und 6 beladenen Kähnen ab Hamburg, am 22. Juli: Dampfer „Custrin" mit 2 bel. Kähnen ab Stettin, 1 bel. Kahn ab Hamburg, 1 bel. Kahn ab Reichwald, am 26. Juli: Dampfer „Schönfelder" mit 2 bel. Kähnen ab Stettin und 5 leeren Kähnen, Dampfer „Löbel" mit 6 bel. Kähnen ab Stettin und 1 leeren Fahrzeuge.

Neue Oder-Dampfschifffahrts-Gesellschaft Leichtentritt und Hoffmann. Angekommen am 26. Juli: Dampfer „No. II", Capt. Lange, ab Stettin mit 8 mit Roheisen, Schwefelkies, Rohtabak, Spiritus und diversen Gütern beladenen Kähnen; Schiffer Berg, Hesterberg, E. Schulz, Götzke, Grassnik, Feind, Wiessner und Schreck. Erwartet wird Dampfer „Bertha", Capt. Vogel mit 10 beladenen Kähnen ab Stettin.

Vom Standesamte. 27. Juli.

Aufgebote.

Standesamt I. **Seliger,** August, Lackirer, ev., Klingelgasse 3, **Pusch,** Bertha, geb. Sabisch, ev., ebenda.

Standesamt II. **Freiberg,** Heinrich, Maurer, ev., Löschstraße 34, **Leckelt,** Pauline, altk., Teichstr. 15d. — **Tegge,** Hermann, Schlosser, ev., Gabitzstr. 96, **Fechler,** Anna, k., ebenda. — **Schimanski,** Emil, Schuhmacher, k., Palmstraße 36, **Kusche,** Caroline, geb. **Gase,** ev., ebenda.

Sterbefälle.

Standesamt II. **Seidel,** Wilh., Rittergutsbesitzer, 63 J. — **Hornig,** Heinrich, Arbeiter, 52 J. — **Grasnick,** Albert, S. d. Schiffers Wilhelm, 11 W. — **Wyssocki,** Erich, S. d. Lagerhalters Franz, 6 St. — **Löwenstein,** Martha, geb. Kaiser, Kaufmannsfrau, 29 J. — **Becker,** Selma, T. d. Schlossers Wilhelm, 11 J.

Vergnügungs-Anzeiger.

* **Concert-Etablissement „Tivoli".** Die neue Einrichtung der Verwaltung, neben den Doppel-Concerten täglich wechselnde Schaustellungen zu bieten, hat bei dem Publikum großen Anklang gefunden. Ganz besonderes Interesse erwecken die Darstellungen plastischer Gruppen auf dem Plateau des Riesenlandschafts-Panoramas durch die Damengesellschaft Maicenowic. Schon die von der hergebrachten Form der Darstellung sogenannter lebender Bilder abweichende Anordnung der Gruppen fesselt den Zuschauer. Mit Hilfe einer eigenen mechanischen Vorrichtung erscheint jedesmal die Gruppe wie aus einer Bühnenversenkung emporsteigend. Die Wahl der Gewänder, Zusammenstellung der Farben, sowie Stellung und Vertheilung der Figuren zeugen von künstlerischem Verständniß und Compositionstalent des Anordners. Einen besonderen Reiz verleiht den Gruppen das Zusammenwirken des elektrischen Lichtes mit dem bengalischen; es wird so ein eigenartiger, sehr vortheilhafter Lichteffect erzielt. Von mächtig ergreifender Wirkung ist das Erscheinen der Germania als „Wacht am Rhein" auf der Spitze eines Felsen-Vorsprungs, während bengalisches Rothlicht, der Morgenröthe gleich, die Landschaft beleuchtet und das Orchester das Nationallied von 1870/71 spielt.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Martha** mit dem Kaufmann Herrn **Adolf Beck** in Warnsdorf in Böhmen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. [1914]

Louis Cohn, Liegnitz.

Hugo Steinert,
Louise Steinert, geb. **Wolff,**
Vermählte. [483]
Beuthen OS., im Juli 1888.

Lippmann Krolik,
Rosie Krolik,
geb. **Weil,**
Neuvermählte.
London, 24. Juli 1888. [1214]

Die glückliche Geburt einer munteren Tochter zeigen erfreut an
Louis Cohn und Frau
Philippine, geb. **Schiftan.**
Breslau, den 26. Juli 1888.

Durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens wurden hocherfreut [1228]
Max Cohn und Frau
Elise, geb. **Eisner.**
Landsberg OS., 27. Juli 1888.

Heute Vormittag $10^1/_2$ Uhr verstarb unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, die Frau [1900]
Rebecka Nathan,
geb. **Feige,**
im 66. Lebensjahre.
Breslau, den 27. Juli 1888.
Jakob Hohenstein,
zugleich
im Namen aller Hinterbliebenen.
Beerdigung: Montag, den 30. c., Vorm. 11 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus.

Heut Nacht starb nach 8tägigem Krankenlager unsere innigstgeliebte, gute Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante [1899]
Frau Marta Loewenstein,
geb. **Kaiser.**
Um stille Theilnahme bittet, zugleich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen,
S. Loewenstein, als Gatte.
Beerdigung: Sonntag, Nachmittag 3 Uhr, vom Trauerhaus Höfchenstrasse 53a.

Statt besonderer Meldung!
Heute früh $9^1/_2$ Uhr verschied plötzlich am Herzschlage meine geliebte Frau
Helene, geb. **Nickisch.**
Matthaeus 5, 8.
Freywaldau, den 26. Juli 1888. [1234]
Raschke, Pastor, und 2 Kinder.

Heute Nachmittag verschied in Reinerz nach langem schweren Leiden unsere herzensgute Tochter und Schwester
Elsbeth Storch.
Brieg, den 27. Juli 1888. [1235]
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.
Nach vierjähriger Krankheit verschied sanft heute Nachmittag 3 Uhr meine innig geliebte herzensgute Mutter,
Frau Regina Caro,
im ehrenvollen Alter von 94 Jahren.
Um stille Theilnahme bittend, zeigt dies in tiefstem Schmerz an
Ida Ledermann,
geb. **Caro.**
Glatz, den 27. Juli 1888.
Beerdigung: Sonntag, den 29. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

„Denn Er sprach: Sie sind ja mein Volk, Kinder, die nicht falsch sind. Darum war Er ihr Heiland." Jesaias 63, V. 8. Sonntag Vorm. 10 Uhr. — „Das Blut der Besprengung, das da besser redet denn Abels." Ebräer 12, V. 24. Sonntag Nachm. 5 Uhr. Predigt **Zwingerstr. 5a.**

Bekanntmachung.

I. Bei der zu Folge unserer Bekanntmachung vom 28. v. Mts. am 14. d. Mts. stattgefundenen Ausloosung der im Jahre **1888** zu amortisirenden Prioritäts-Obligationen **Littr. E., F. I. Emission und G. der Oberschlesischen Eisenbahn** sind gezogen worden:

1) **von den Prioritäts-Obligationen Littr. E.** 314 Stück und zwar:

32 Stück à 1000 Thlr. (3000 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe IV Nr. 11 bis 20).

Nr. 87 189 300 308 535 769 845 886 976 1016 1051 1118 1202 1263 1372 1486 1604 1672 1703 1791 1929 1973 2110 2389 2470 2679 2723 2832 2842 2944 2956 2993.

66 Stück à 500 Thlr. (1500 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe IV Nr. 11 bis 20).

Nr. 72 98 102 320 396 414 449 762 953 1062 1113 1195 1438 1448 1624 2032 2042 2212 2315 2383 2446 2545 2593 2704 2753 2823 2851 2970 3042 3341 3378 3466 3534 3641 3644 3710 3787 3871 3985 4003 4154 4221 4385 4457 4596 4608 4613 4654 4749 4765 4839 4936 4952 5141 5228 5279 5382 5437 5509 5529 5537 5540 5799 5811 5816 5824.

216 Stück à 100 Thlr. (300 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe IV Nr. 11 bis 20).

Nr. 428 446 563 613 769 771 801 910 1101 1149 1210 1227 1319 1343 1362 1377 1637 1699 1735 1774 1778 1797 2021 2309 2363 2763 2766 2803 2847 2995 3141 3251 3271 3335 3460 3609 3667 3752 3790 3933 3969 4086 4175 4203 4291 4509 4584 4587 4602 4672 4752 4764 4806 4817 4920 4971 5009 5036 5084 5136 5175 5239 5258 5294 5462 5614 5639 5931 5995 6156 6330 6364 6452 6748 6792 6796 6826 6875 6929 7038 7426 7448 7505 7516 7599 7713 7724 7731 7755 8141 8147 8357 8416 8467 8510 8875 8931 9022 9117 9135 9182 9200 9240 9329 9521 9685 9700 9744 9873 10024 10062 10128 10140 10143 10150 10212 10318 10475 10699 10774 10932 10993 11049 11166 11255 11295 11303 11307 11634 11832 11842 11907 11943 12112 12128 12209 12399 12515 12554 12568 12656 12877 12898 13037 13257 13460 13612 13835 14097 14133 14184 14234 14307 14328 14413 14506 14514 14811 14890 14933 14980 15323 15356 15380 15470 15510 15621 15743 15798 15818 15824 15832 16166 16187 16199 16306 16387 16464 16657 16818 16914 16918 16957 17022 17084 17331 17385 17454 17490 17565 17603 17680 18069 18187 18189 18347 18418 18552 18668 18804 18992 19041 19056 19066 19239 19324 19432 19474 19552 19576 19590 19640 19643 19677 19854 19910.

2) **von den Prioritäts-Obligationen Littr. F. I. Emission** 190 Stück und zwar:

19 Stück à 1000 Thlr. (3000 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe VI Nr. 6 bis 10).

Nr. 125 241 366 646 659 671 738 755 822 828 900 1101 1129 1134 1155 1212 1286 1334 1406.

37 Stück à 500 Thlr. (1500 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe VI Nr. 6 bis 10).

Nr. 3 55 161 308 440 443 564 566 602 646 684 799 856 1077 1319 1376 1431 1442 1457 1538 1737 1750 1751 1893 1973 2155 2218 2243 2295 2446 2656 2768 2790 2841 2902 2935 2944.

134 Stück à 100 Thlr. (300 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe VI Nr. 6 bis 10).

Nr. 272 273 373 442 486 497 562 582 603 753 757 791 799 883 922 940 1089 1151 1160 1253 1263 1416 1649 1661 1713 1719 1817 1855 1877 1971 1994 2050 2070 2175 2199 2339 2456 2523 2630 2650 2791 2827 2939 3059 3168 3190 3201 3286 3317 3419 3423 3485 3536 3631 3660 3824 3839 4220 4320 4490 4532 4542 4621 4642 4782 4835 4849 4872 5060 5084 5096 5292 5299 5302 5387 5470 5526 5548 5655 5747 5820 5873 6187 6231 6255 6342 6451 6477 6481 6580 6639 6857 6898 7066 7161 7162 7222 7249 7557 7737 7762 7804 7824 7985 8084 8115 8206 8239 8428 8445 8531 8712 8715 8827 8942 8990 8999 9002 9091 9114 9133 9260 9366 9368 9489 9503 9519 9538 9758 9778 10300 10321 10394 10398.

3) **von den Prioritäts-Obligationen Littr. G.** 299 Stück und zwar:

23 Stück à 1000 Thlr. (3000 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe V Nr. 7 bis 10).

Nr. 64 70 82 121 390 508 512 523 597 626 888 1007 1018 1037 1150 1344 1413 1506 1514 1577 1657 1934 1948.

45 Stück à 500 Thlr. (1500 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe V Nr. 7 bis 10).

Nr. 2006 2163 2236 2327 2373 2463 2545 2579 2605 2622 2700 2863 2865 2913 2964 3001 3094 3233 3263 3391 3542 3677 3705 3712 3719 3754 3850 3913 4003 4008 4055 4068 4161 4171 4225 4425 4538 4741 4851 4903 4984 5165 5187 5320 5651.

231 Stück à 100 Thlr. (300 M.)

(abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen, Reihe V Nr. 7 bis 10).

Nr. 6084 6223 6225 6263 6264 6271 6288 6308 6316 6330 6460 6548 6560* 6687 6736 6756 6787 6874 7068 7255 7256 7935 7956 7960 8072 8098 8112 8134 8189 8367 8374 8382 8571 8607 8639 8665 8736 9052 9146 9296 9343 9392 9393 9425 9538 9626 9644 9750 9833 9852 9857 10045 10105 10246 10259 10618 10724 10861 10911 10936 11076 11221 11239 11240 11255 11367 11382 11396 11482 11611 11625 11760 11787 11929 12080 12100 12159 12372 12422 12522 12638 12788 12952 13261 13352 13405 13464 13514 13525 13563 13683 13727 13963 14011 14123 14172 14181 14492 14601 14636 14738 14800 14847 14871 14968 14982 15108 15195 15200 15298 15363 15390 15465 15478 15521 15615 15803 15809 15893 15905 15998 16095 16224 16370 16574 16651 16740 16758 16858 17329 17344 17348 17356 17376 17463 17494 17509 17677 17710 17763 17845 17891 17908 17975 18142 18178 18267 18273 18312 18313 18435 18454 18799 18849 18862 18960 19016 19178 19720 19845 19869 20019 20182 20314 20546 20638 20649 20983 21003 21135 21266 21289 21330 21369 21421 21452 21659 21739 21861 21871 22066 22210 22246 22335 22337 22430 22469 22500 22711 22783 22829 22926 22973 23024 23197 23220 23268 23396 23492 23508 23817 23846 23901 23947 24019 24104 24186 24238 24327 24349 24512 24781 24882 24923 24949 25051 25059 25090 25195 25211 25338 25344 25449 25458 25549 25654 25803 25837 25842 25871 25966.

*) Für die gerichtlich mortificirte Prioritäts-Obligation Litt. G. Nr. 6560 ist ein Duplicat ausgefertigt worden, gegen welches die Rückzahlung des Nennwerthes erfolgt.

Die Inhaber der voraufgeführten Prioritäts-Obligationen werden hierdurch aufgefordert, die Valuta für dieselben gegen Ablieferung der bezüglichen Werthstücke und zwar:

1) **vom 1. October 1888 ab** täglich für die Prioritäts-Obligationen Litt. E. und F. I. Emission, **vom 2. Januar 1889 ab** täglich für die Prioritäts-Obligationen Litt. G. bei den Königlichen Eisenbahn-Hauptkassen zu Breslau, Berlin, Frankfurt a. M., Cöln (linksrh.) und Altona — bei diesen Kassen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden —
2) **vom 1. bis 31. October 1888** für die Prioritäts-Obligationen Litt. E. und F. I. Emission, **vom 2. bis 31. Januar 1889** für die Prioritäts-Obligationen Litt. G.
   a. in **Berlin** bei der **Hauptkasse der General-Direction der Seehandlungs-Societät,** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,** bei der **Bank für Handel und Industrie** und bei dem **Bankhause S. Bleichröder,**
   b. in **Stettin** bei dem Bankhause **Wm. Schlutow,**
   c. in **Glogau** bei der Commandite des **Schlesischen Bankvereins,**
   d. in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,**
   e. in **Dresden** bei der Filiale der **Leipziger Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,**
   f. in **Magdeburg** bei dem **Magdeburger Bankverein Klinckfieck, Schwanert & Co.,**
   g. in **Hannover** bei der **Hannoverschen Bank,**
   h. in **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank,**
   i. in **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein,**
   k. in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,**
   l. in **Darmstadt** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
   m. in **Stuttgart** bei der **Württembergischen Bankanstalt vorm. Pflaum & Co.**

   in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgeloosten Obligationen Litt. E. und F. I. Emission hört vom 1. October 1888, die der Obligationen Litt. G. vom 1. Januar 1889 ab auf.

Für die bei der Einlösung etwa fehlenden Zinsscheine wird der entsprechende Betrag von dem Kapital in Abzug gebracht.

II. **Von den im Jahre 1887 und früher ausgeloosten, vorstehend bezeichneten Werthpapieren sind bisher zur Einlösung nicht gelangt:**

1) **von den Prioritäts-Obligationen Litt. E.**

aus 1884 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 870 2096, à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 3021, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 2629 3716 5310 11520 12821 17087; aus 1885 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 1915, à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 1962 2345, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 4828 4926 8417 17406 19278 19789 19881; aus 1886 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 998 1298, à 500 Thaler (1500 M.) Nr. 741 976 1087 3360, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 1289 1580 1662 4016 4873 6274 7735 8697 14969 18234 18591 19391; aus 1887 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 383 1771, à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 2692 2744 5859, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 1357 2620 4029 7858 9050 10502 10845 10946 12073 12959 15106 17189 17614 17744.

2) **von den Prioritäts-Obligationen Litt. F. I. Emission**

aus 1886 à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 402 918, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 1542 1801 1813 2795 3931 6824 6943 7413 7511 7524 8440; aus 1887 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 348 1187, à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 111 185 258 2223, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 163 1269 1404 2188 3090 3414 8020 9330 9340 9399 9953 10199. [478]

3) **von den Prioritäts-Obligationen Litt. G.**

aus 1886 à 1000 Thlr. (3000 M.) Nr. 856, à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 2766 3648 3849 3958 5823, à 100 Thlr. (300 M.) Nr. 6378 7364 8167 8284 10927 11553 12117 12178 13022 15810 16508 16658 16785 16879 17253 17698 19722 19918 21992 22265 23894 23964 24827 24880 25425; aus 1887 à 500 Thlr. (1500 M.) Nr. 2429 3484 4503; à 100 Thlr. (300 Mark) Nr. 6152 8709 8908 9335 10396 10718 10816 10991 13856 15300 15873 16357 16380 16706 17812 18272 18601 18602 19587 20994 21307 21944 23863 24436 24653 25048 25464 25855 25987.

Die Inhaber derselben werden hierdurch zur Erhebung der Valuta gegen Ablieferung der Werthstücke **wiederholt** aufgefordert.

III. Von den im Jahre 1887 und früher ausgeloosten, vorstehend bezeichneten Obligationen sind in dem Termine am 14. d. Mts. durch Feuer vernichtet worden:

a) von den Prioritäts-Obligationen Litt. E. à 1000 Thlr. = 32 Stück, à 500 Thlr. = 63 Stück, à 100 Thlr. = 214 Stück;
b) von den Prioritäts-Obligationen Litt. F. I. Emission à 1000 Thlr. = 16 Stück, à 500 Thlr. = 36 Stück, à 100 Thlr. = 128 Stück;
c) von den Prioritäts-Obligationen Litt. G. à 1000 Thlr. = 22 Stück, à 500 Thlr. = 42 Stück, à 100 Thlr. = 193 Stück.

Breslau, den 20. Juli 1888. **Königliche Eisenbahn-Direction.**

Bekanntmachung.

Die Bahnhofs-Restaurationen in Raudten und Bärwalde, erstere mit Wohnung, sind vom 1. October cr. ab anderweit zu verpachten. Pachtofferten sind bis zu dem am Sonnabend, den 18. August d. J., 10 Uhr Vorm., im Verwaltungs-Gebäude hierselbst stattfindenden Submissions-Termine an das unterzeichnete Betriebsamt einzureichen. Die Verpachtungsbedingungen liegen während der Amtsstunden in unserem Bureau Zimmer Nr. 58 und im Stations-Bureau zu Raudten bezw. Bärwalde zur Einsicht aus und können von hier zu 50 Pf. pro Exemplar bezogen werden. [792]

Glogau, den 7. Juli 1888.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Bekanntmachung.

In unserem Firmenregister ist bei Nr. 1805 (63) heute das Erlöschen der Firma [1226]

B. Weichmann

zu Burowietz eingetragen worden.

Myslowitz, den 25. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

In unser Firmen-Register ist heute bei der unter Nr. 565 eingetragenen Firma [1221]

Moritz Herrnstadt

in Schweidnitz in Colonne 6 Nachstehendes eingetragen worden:

„Die Firma ist erloschen."

Schweidnitz, den 18. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.
Abtheilung IV.

Bekanntmachung.

In unser Firmen-Register sind heute nachstehende Eintragungen erfolgt: [1222]

1) bei der unter Nr. 562 eingetragenen Firma

M. Köhler

in Schweidnitz, Colonne 6, Bemerkungen:

„Das Handelsgeschäft ist zufolge gerichtlichen Vertrages vom 21. Juli 1888 dem Kaufmann **Paul Köhler** hierselbst überlassen und wird mit Genehmigung der bisherigen Firmeninhaberin unter der bisherigen Firma von **Paul Köhler** fortgeführt. Die Firma ist hier gelöscht und unter neuer Nummer 656 wieder eingetragen."

Eingetragen zufolge Verfügung vom 21. Juli 1888 am 23. Juli 1888,

2) unter neuer Nr. 656 die Firma

M. Köhler

mit dem Sitze in Schweidnitz und als deren Inhaber der Kaufmann **Paul Köhler** in Schweidnitz.

Schweidnitz, den 23. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.
Abtheilung IV.

Bekanntmachung.

Im Firmen-Register hier ist heute bei Nr. 146 die Firma [1218]

Carl Heising

zu Moraczewo gelöscht worden.

Lissa, den 24. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

In unserem Firmen-Register ist heut das **Erlöschen** der sub Nr. 536 eingetragenen Firma [1220]

„Freiherrlich Friedrich Wilhelm von Eickstedt'sche Mälzerei“

von Groß-Peterwitz eingetragen worden.

Ratibor, den 23. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht. Abtheilung IX.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns

A. Löwinstamm

zu Oppeln ist, nachdem das Königliche Amts-Gericht den am 10. Juli 1888 angenommenen Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt hat, durch Beschluß desselben Gerichts vom heutigen Tage aufgehoben worden.

Zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, eventuell zur Erhebung von Einwendungen gegen dieselbe ist Termin auf [1223]

den 21. August 1888 Vormittags 9 Uhr

vor dem Königlichen Amts-Gerichte hierselbst, im Zimmer Nr. 12 des neuen Justizgebäudes bestimmt.

Oppeln, den 25. Juli 1888.

Hirth,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amts-Gerichts.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Kreise Lauban belegene Rittergut Mittel-Gerlachsheim

am 24. September 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1098,51 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 169,87,70 Hektar zur Grundsteuer, mit 695 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird [1217]

am 25. September 1888, Vormittags 9 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Marklissa, den 21. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns

Berthold Schall

zu Beuthen OS. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin

auf den 18. August 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte im Herrmann'schen Hause auf der Gerichtsstraße hierselbst, Zimmer Nr. 7, bestimmt. [1227]

Beuthen OS., den 23. Juli 1888.

Heinzel,
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amts-Gerichts.

Bekanntmachung.

In unserem Gesellschafts-Register ist in Bezug auf die unter Nr. 271 eingetragene Handels-Gesellschaft

Beuthener Walzmühle Stern & Glaser

zu Beuthen OS. heut vermerkt worden, daß die Gesellschaft durch gegenseitiges Uebereinkommen aufgelöst und die Firma auf den bisherigen Mitgesellschafter, Kaufmann

Alexander Stern

zu Beuthen OS. übergegangen ist.

Gleichzeitig ist diese Handels-Gesellschaft gelöscht und die Firma

Beuthener Walzmühle Stern & Glaser

mit dem Sitze der Niederlassung in Beuthen OS. und mit Bezeichnung des Kaufmanns **Alexander Stern** zu Beuthen OS. als Firmeninhabers unter Nr. 2393 des Firmenregisters eingetragen worden. [1229]

Beuthen OS., den 21. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

Im Handelsmann **Max Prager**schen Concurse von Klein-Zabrze wird zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke auf

den 18. August 1888, Vormittags 10 Uhr,

Zimmer 18, anberaumt, wozu alle Betheiligten hierdurch vorgeladen werden. Schlußverzeichniß nebst Schlußrechnung und Belägen sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt. [1219]

Zabrze, den 14. Juli 1888.

Königliches Amts-Gericht.
gez. Schitting.

Ein durchaus tüchtiger Verkäufer aus der Colonial-Waaren-Branche en gros wird bei hohem Salair und eventueller Betheiligung zu engagiren gesucht. Offerten an die Expedition der Bresl. Ztg. unter A. B. 35. [1884]

Gute

Capitals-Anlage.

Zu einem Unternehmen, dessen Reingewinn mit 12% garantirt wird, wird ein **Theilhaber** mit 100,000 M. **gesucht.** Auf Anfragen sub H. 23445 durch **Haasenstein & Vogler, Breslau,** wird das Nähere mitgetheilt. Agenten verbeten. [437]

Ein Gut

mit ca. **90 Morgen gutem Boden,** meist Weizenboden, worunter **neun Morgen gute Wiese,** Gebäude massiv, 15 Min. von der Bahnstation entfernt, ist bei geringer Anzahlung wegen Krankheit bald **zu verkaufen.**

Näheres zu erfragen bei Müllermeister **Hantke zu Droschen,** Kreis Trebnitz. [1892]

Hôtel-Verkauf. Weg. Zuruhesetz. verk. sof. preisw. m. rent. Hôtel II. Cl. an verkehrsr. Platze Westpr., Festung I. Ranges mit 5 Militärcapellen; 16 Fremdenzimmer, 3 Gastzimmer, schön. Garten und Pavillon, Kegelbahn und Billard, gr. Hof, Stall, comfortl. Einricht. bei 25 000 Mk. Anz. Ernste Bewerber wollen sich unter C. P. durch Haasenstein & Vogler, Breslau, meld.

Fabrikgeschäft,

Conf. Cassa-Artikel, ist billig **zu verkaufen.** Näheres bei **A. Wohlfarth, Freiburgerstr. 10.**

1579

Böttcherei-Verkauf.

E. i. einer Kreisstadt bel. **Böttcherei** m. g. Brauerei-, Destillat.-, Gerberei-, Essigfabrikations- u. s. w. Kundschaft veränd. sof. **zu verk.** Offert. unter V. V. 83 Exped. der Bresl. Ztg.

---

1 seit 35 Jahren bestehendes gangbares **Colonialwaaren-Geschäft,** in bester Lage, ist wegen Krankheit **zu verkaufen.** Zur Uebernahme würden ca. 3000 Mark erforderlich sein. [1756]

Gefl. Offerten unter W. 8 Briefk. der Bresl. Ztg. bis 1. August erbeten.

Restaurant

482

i. d. Stadt od. a. d. Lande v. einem jung. Mann **zu pachten gesucht.** Off. unter M. P. 82 an die Exped. des **Liegn. Tageblattes** in **Liegnitz** erbeten.

Hochfeine, großbeerige Treibhaus-

Tafel-Trauben,

täglich frisch von der Rebe geschnitten, dieses Jahr hervorragend schön, empfiehlt das Pfund zu 2,50 bis 3,00 Mk.

[022] **C. E. Haupt,**
Breslau, Schweidnitzerstraße 37, und Brieg, Bez. Breslau, Bahnhofstraße 17.

Kirschsaft,

frisch von der Presse, ohne Sprit, empfiehlt [1031]

H. Aufrichtig junior, Reuschestraße 42.

Zur Desinfection

der **Bedürfniß-Anstalten, Ausgüsse, Rinnsteine,** sowie Stallungen offerirt kräftig wirksames [1017]

Desinfections-Pulver,

pr. Ctr. 5 Mark, sowie ausgewogen **Die techn. chemische Fabrik**

Oscar Mohr,
Kupferschmiedestraße 25, Ecke Stockgasse.

Ein Flügel-Instrument

ist wegen Mangel an Raum billig zu verk. **Wallstr. 12, II,** links.

Eine sehr gute, alte **Violine billig zu verk. Schmiedebrücke 28, II. r.**

Neue u. gebr. Bier- u. Rollwagen, ein leichter Landauer zu verk. Kurzegasse 6 bei J. Schwarz, Schmiedemstr.

Repositorien

sucht H. Handel, **Brüderstr. 29.**

Der Bock-Verkauf

in hiesiger **Original-Southdown-Stammheerde** hat begonnen. Auch stehen **sprungfähige Bullen,** rein **Holländer-Race,** hier zum Verkauf.

Dom. Schmolz bei **Breslau.**

Stellen-Anerbieten und Gesuche.

Insertionspreis die Zeile 15 Pf.

Eine Wittwe in mittleren Jahren, ohne Anhang, in Haus- u. Landwirthschaft erfahren, auch im Schneidern und Weißnähen, **sucht,** gestützt auf gutes Zeugniß, bald oder zum 1. October Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder zur Erziehung mutterloser Waisen. Die Pflege einer kränklichen Dame würde sie ebenfalls gern übernehmen. [1140]

Offerten unter der Chiffre K. B. 116 an die Exped. der Bresl. Ztg. erb.

Stellen-Vermittelung kaufmännischen Personals
Emil Danke, Hummerei 24, I.
Vacanzen sind immer vorhanden.

Eine **geprüfte Lehrerin,** israelitisch, **wird** aufs Land zu 3 Mädchen von 7 bis 10 Jahren per 1. September d. J. **aufgenommen.**

Diejenigen, welche schon in gleicher Eigenschaft thätig waren, fremder Sprachen kundig sind, und die Befähigung besitzen, im Hebräischen und in Handarbeit Unterricht zu ertheilen, wollen mit Beischluß der Photographie und Zeugnisse ihre Offerten nebst Gehaltsansprüchen richten an **Ferdinand Altmann, Lasy, Post Orlau,** Oesterreich-Schlesien. [1823]

Eine tüchtige

Directrice

für feineren Putz **sucht** [1896]
J. Friedmanns Nachf., Ohlauerstraße 1.

Für ein größeres [1879]

Putz u. Weißwaaren-Geschäft

in der Provinz **wird eine gewandte Directrice,** die auch im Verkauf firm ist, per **sofort gesucht.** Offerten sub D. P. 36 in der Exped. d. Bresl. Ztg

---

Eine
tüchtige Verkäuferin,
die auch im
Abstecken von Mänteln
firm ist, findet in meinem **Confectionsgeschäft** per ersten event. 15. September cr. **Stellung.** [1230]

Hugo Cohn,
Schweidnitzerstr. 50.

Eine **junge Dame,** über deren bisherige langjährige Thätigkeit als Buchhalterin und Cassirerin pr. Referenzen zur Seite stehen, **sucht** per October anderweitig **Stellung,** am liebsten wieder in einem Fabrikations- oder Engros-Geschäft.

Gefällige Offerten unter Chiffre A. R. 33 in die Expedition der Breslauer Zeitung. [1893]

Für ein auswärtiges

Schnittwaarengeschäft

wird für sofort eine gewandte Verkäuferin gesucht. [1880]

Offerten sub W. A. 37 in der Expedition der Breslauer Zeitung.

Für mein **Fisch-, Wild- und Delicatessen-Geschäft suche** zum sofortigen Antritt ein anständiges **Mädchen** mit bescheidenen Ansprüchen. **L. Bergmann,**
[481] **Gleiwitz.**

Zur Stütze der Hausfrau wird für ein kleines Provinzial-Städtchen in Oberschlesien ein nicht zu junges Mädchen aus bürgerlicher Familie, gleichviel welcher Confession, **zum sofortigen Antritt gesucht.**

Offerten unter A. A. 121 an die Expedition der Breslauer Zeitung.

---

6 perf. Köchin. mit vorz. Zeugn. empf. Zolki, **Freiburgerstraße 25.**

Mädchen für Alles empfiehlt per 1. August **Bachur,** Reuschestr. 41.

Ein Kaufmann in gesetzten Jahren, längere Zeit etablirt gewesen, **sucht** bei ganz bescheidenen Ansprüchen irgend eine **Stellung.** [1889]

Gefällige Offerten unter E. K. 34 in der Exped. der Bresl. Ztg. erb.

Für mein **Schnittwaaren- und Herren-Garderoben-Geschäft suche** ich einen [1212]

Commis,

mosaisch, der polnischen Sprache mächtig, zum Antritt pr. 15. Aug. cr.
N. Grünpeter, Antonienhütte.

Ein durchaus tüchtiger, treuer

Commis,

der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 15. Aug. cr. dauernde **Stellung.** [1211]

A. Serzisko, Colonialw.- u. Delicatessenhdlg., Oppeln.

Ein junger thätiger [1116]

Commis

für **Colonialwaaren-Handlung und Destillation,** der deutschen u. polnischen Sprache mächtig, findet vom 1. resp. 15. August Stellung.

Off. enth. Zeugn.-Abschr. u. Geh.-Ansprüchen an **Arthur Seger, Schrimm** (Posen).

Für mein **Modewaaren- u. Confections-Geschäft suche** ich per 1. October a. cr. einen der polnischen Sprache mächtigen, selbstständigen

Verkäufer,

der auch im Decoriren firm ist, bei hohem Salair. Briefmarken verbeten.

Heimann Fröhlich,
[1149] **Kattowitz.**

Das Manufactur- u. Modewaaren-Geschäfts-Local in Ratibor,

welches in meinem Hause Ringecke und Domstraße gegenwärtig die Herren **Urbanczyk & Sohn** innehaben, früher seit 62 Jahren die Firmen:

Louis Schlesinger u. Louis Schlesinger Nachfolger

innehatten, ist mit Wohnung im zweiten und 3 Commiszimmern im dritten Stock ab **1. April 1889** weiter zu vergeben. Reflectanten wollen sich gefl. an meinen hierzu bevollmächtigten Schwager Herrn **Michael Cohn in Ratibor** wenden, oder an mich. [480]

Wien, I. Bez., Elisabethstraße 14. **S. Schlesinger.**

Für mein **Wäsche-, Herrenartikel- u. Ausstattungs-Geschäft suche** ich per sofort einen tüchtigen [1903]

Verkäufer

der mit der Branche vertraut ist.
Herrmann Aron, Reuschestr. 58/59.

Für mein

Herren-Garderobengeschäft

wird per 1. October cr. ein tüchtiger

Verkäufer,

der **deutschen** und **poln. Sprache** mächtig, **gesucht.** [1895]

Bernhard Lippmann,
Posen, Neuestr. 11.

Zum Antritt per 1. Septbr. a. c. **suche** ich einen mit der **Galanterie-, Kurz- und Bandwaaren-Branche** vertrauten tüchtigen

Verkäufer,

welcher gleichzeitig das Decoriren versteht. Offerten bis Dinstag eintreffend nach Johannisbad, später nach Oppeln. [1213]

J. M. Littaur, Oppeln.

Ein junger Mann,

21 Jahr alt, tüchtiger Expedient, gegenwärtig in einem größeren Colonial- und Destillations-Geschäft in noch ungekündigter Stellung thätig, **sucht,** gestützt auf Empfehlungen, per 1. October a. c. event. eher dauernde **Stellung.** [1826]

Offerten erbeten unter A. R. 100 postlagernd **Grottkau OS.**

Ein junger Mann, welcher in größeren Provinzialstädten im Modewaaren- u. Damen-Confections-Geschäft thätig war und militärfrei ist, **sucht,** gestützt auf Prima-Referenzen, per 1. Septbr. cr. dauernde **Stellung.** Gefl. Off. unter Chiffre S. O. G. 70 **Beuthen OS.** [1857]

Stellungs-Gesuch.

Ein **junger Mann,** gelernter **Specerist,** mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut, in ungekündigter Stellung, **sucht** per bald oder später **Stellung.**

Gefl. Offerten unter **L. Z. 80** postlagernd **Ratibor** erbeten. [484]

Ein junger Mann, kath., tücht. Specerist, flott. Expedient, welcher von seinem H. Chef bestens empfohlen wird u. gute Referenzen besitzt, **sucht,** gestützt auf dieselben, ein dauerndes **Engagement.** Photographie steht auf Wunsch gern zu Diensten. Gefl. Off. erb. u. A. R. 67 postl. Ratibor.

Zwei Malergehilfen

finden dauernde Beschäftigung in **Grätz,** Provinz Posen. [1201]

Joerns, Malermeister.

Für mein **Manufacturwaaren-Geschäft suche** ich zum baldigen Antritt einen [1882]

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Joseph Brieger, Gleiwitz.

Einen Lehrling

suche für mein **Colonialwaaren- u. Cigarren-Geschäft** zum sofort. Antritt. **M. Ledermann,**
[1215] **Gr.-Glogau.**

Vermiethungen und Miethsgesuche.

Insertionspreis die Zeile 15 Pf.

Schuhbrücke 14, I., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. [1898]

---

1 sep. möbl. Zimmer b. zu verm. **Oderstraße 17, 1. Et. r.** [1840]

Junkernstraße 18|19

zu vermiethen:
1 große Wohnung im ersten Stock,
1 große Wohnung im zweiten Stock.

Berlinerplatz 6

in der 3. Et. 1 Wohn. sof. oder zu Michaelis zu verm. Näh. das. bei Frau **Gebauer** im Hofe rechts.

Trinitasstr. 12

f. Wohn. z. verm., neu ren. I. u. II. Et., 4 Zim., Cab., Nebengel. sow. m. Balcon.

Ein großer Laden

mit 2 anstoßenden Zimmern zu verm. **Junkernstraße 18/19.**

Der in meinem Hotel befindliche **Laden,** in welchem seit etwa 40 Jahren ein Specereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist **vom 1. October d. J. ab** mit oder ohne Wohnung **zu vermiethen.**

Salomon Schüller,
Zabrze. [021]

Eisenbahn-Course

vom 1. Juni 1888 ab.

Eisenbahn-Personenzüge.

Kgl. Niederschles.-Märkische Eisenbahn.

Nach bezw. von Berlin, Hamburg, Bremen:

Abg. 6 U. 30 M. Vm. — 10 U. 15 M. Vm. (Expressz. v. Oberschl. B.). — 12 U. 35 M. Nm. (nur nach Sommerfeld). — 2 U. 45 M. Nm. (Schnellz. v. Oberschl. B.). — 6 U. 20 M. Ab. (nur bis Kohlfurt). — 10 U. 30 M. Ab. (Courierz. v. Oberschl. B.). — 10 U. 55 M. Ab. (v. Oberschl. B.).

Ank. 6 U. 24 M. Vm. (Courierz., Oberschl. B.). — 7 U. 30 M. Vm. — 11 U. 30 M. Vm. — 4 U. Nm. (Expressz., Oberschl. B.). — 5 U. 20 M. Nm. (Oberschl. B.). — 8 U. 9 M. Ab. (nur von Kohlfurt). — 10 U. 50 M. Ab. (Schnellz., Oberschl. B.).

Nach bezw. von Görlitz, Dresden, Hof:

Abg. 6 U. 30 M. Vm. — 10 U. 15 M. Vm. (Expressz. v. Oberschl. B.). — 2 U. 45 M. Nm. (Schnellz. v. Oberschl. B. nur bis Dresden). — 6 U. 20 M. Ab. (nur bis Löbau). — 10 U. 30 M. Ab. (Courierz. v. Oberschl. B.). — 10 U. 55 M. Ab. (v. Oberschl. B.).

Ank. 6 U. 24 M. Vm. (Courierz., Oberschl. B.). — 7 U. 30 M. Vm. — 4 U. Nm. (Expressz., Oberschl. B.). — 5 U. 20 M. Nm. (Oberschl. B.). — 8 U. 9 M. Ab. — 10 U. 50 M. Ab. (Schnellz., Oberschl. B., nur von Reichenbach).

Nach bezw. von Leipzig, Frankfurt a. M.:

Abg. 6 U. 30 M. (nur bis Leipzig). — 10 U. 15 M. Vm. (Expressz. v. Oberschl. B. über Kohlfurt-Sorau). — 10 U. 30 M. Ab. (Courierz. v. Oberschl. B. über Görlitz). — 10 U. 55 M. Ab. (v. Oberschl. B. über Görlitz).

Ank. 6 U. 24 M. Vm. (Courierz., Oberschl. B. über Görlitz). — 7 U. 30 M. Vorm. — 4 U. Nm. (Expressz., Oberschl. B.). — 5 U. 20 M. (Oberschl. B. über Görlitz). — 8 U. 9 M. Ab. — 10 U. 50 M. Ab. (Schnellz., Oberschl. B. über Sohrau).

Jeden Sonn- u. Feiertag bis auf Weiteres Extra-Personenzug nach Lissa. — Abg. Niederschl.-Märk. Bahnhof 3 Uhr 15 Min. Nachm.

Oberschlesische Eisenbahn.

Oberschlesien, Krakau, Warschau, Wien:

Abg. 5 U. 45 M. fr. (nur bis Oppeln). — 6 U. 40 M. Vm. (Courierz.). — 8 U. 55 M. Vm. — 12 U. 15 M. Nm. — 4 U. 10 M. Nm. (Expressz.) — 4 U. 20 M. Nm (nur bis Ohlau). — 6 U. 30 M. Ab. — 11 U. 5 M. Ab. (nur bis Oppeln).

Ank. 6 U. 41 M. Vm. (nur von Ohlau). — 8 U. 30 M. Vm. (nur von Oppeln). — 10 U. Vm. (Expressz.). — 2 U. Nm. (nur von Oppeln). — 2 U. 25 M. Nm. — 6 U. 5 M. Ab. — 9 U. 2 M. Ab. — 10 U. 10 M. Ab. (Courierzug).

Posen, Stargard, Stettin, Königsberg:

Abg. 6 U. 45 M. Vm. — 1 U. 13 M. Nm. — 7 U. 10 M. Ab. — 11 U. 30 M. Ab.

Ank. 5 U. 35 M. fr. — 8 U. 43 M. Vm. — 2 U. 37 M. Nm. — 8 U. 2 M. Ab.

Jeden Sonn- u. Feiertag bis auf Weiteres Extra-Personenzug nach Obernigk. — Abg. 2 Uhr 4 Min. Nachm. Ank. 9 Uhr 5 Min. Abds.

Breslau, Glatz, Mittelwalde:

Abg. 6 U. 44 M. Vm. — 10 U. 25 M. Vm. — 1 U. Nm. (nur bis Glatz). — 5 U. 40 M. Nm. — 8 U. 10 M. Ab. (nur bis Münsterberg).

Ank. 7 U. 38 M. Vm. (nur von Münsterberg). — 10 U. 1 M. Vm. — 2 U. 20 M. Nm. — 6 U. 25 M. Ab. — 9 U. 50 M. Ab.

Jeden Sonntag bis auf Weiteres Extra-Personenzüge nach Mittelwalde. — Abg. 5 Uhr 49 Min. Vorm., Ank. 11 Uhr 30 Min. Nachts.

Breslau—Zobten—Ströbel:

Abg. 7 U. 25 M. Vm. — 1 U. 40 M. Nm. — 8 U. 25 M. Ab.

Ank. 8 U. 20 M. Vm. — 2 U. 32 M. Nm. — 10 U. 15 M. Ab.

Jeden Sonn u. Feiertag bis auf Weiteres Extra-Personenzug nach Zobten. — Abg. Breslau OS.-Bahnhof: 6 Uhr Vorm. Ank. Breslau 10 Uhr 48 Min. Abds.

Breslau-Freiburger Eisenbahn.

Nach bezw. von Königszelt, Dittersbach, Hirschberg:

Abg. 5 U. 30 M. Vm. — 9 U. 10 M. Vm. — 1 U. 5 M. Nm. — 3 U. 20 M. Nm (Expresszug). — 6 U. 35 M. Nm.

Ank. 8 U. 16 M. Vm. (nur von Dittersbach). — 11 U. 45 M. Vm. — 4 U. 13 M. Nm — 9 U. 30 M. Ab. — 10 U. 33 M. Ab (Expresszug).

Nach bezw. von Halbstadt, Braunau, Chotzen, Prag, Carlsbad:

Abg. 5 U. 30 M. Vm. — 9 U. 10 M. Vm. (nur bis Chotzen). — 1 U. 5 M. Nm. — 6 U. 35 M. Nm. (nur bis Halbstadt).

Ank. 8 U. 16 M. Vm. (nur von Halbstadt). — 11 U. 45 M. Vm. (nur von Halbstadt). — 4 U. 13 M. Nm. — 9 U. 30 M. Ab.

Jeden Sonn- u. Feiertag bis auf Weiteres Extra-Personenzug nach Canth, Mettkau, Freiburg, Sorgau, Salzbrunn, Friedland, Halbstadt, Weckelsdorf, Braunau. — Breslau: Abg. früh 5 Uhr 10 Min., Ank. Abds. 11 Uhr 25 Min.

Glogau, Reppen, Frankfurt a. O., Berlin, Cüstrin, Stettin:

Abg. 6 U. 15 M. Vm. — 10 U. 15 M. Vm. (v. Oberschl. B.) — 10 U. 23 M. Vm. — 3 U. 15 M. Nm. — 9 U. Ab.

Ank. 7 U. 15 M. Vm. (nur von Wohlau). — 9 U. 49 M. Vm. — 1 U. 46 M. Nm. — 5 U. 21 M. Nm. — 11 U. Ab.

Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn.

Oels, Oberschlesien, Pless, Dzieditz:

Abg. Mochbern: 6 U. 21 M. Vm. — 3 U. 55 M. Nm. — 5 U. 20 M. Nm. — Niederschles.-Märk. Bahnh.: 6 U. 15 M. Vm. — 8 U. 25 M. Vm. — 10 U. 30 M. Vm. — 1 U. 55 M. Nm. — 5 U. 55 M. Nm. — 8 U. 55 M. Ab. — Oderthor-Bahnh.: 6 U. 34 M. Vm. — 8 Uhr 39 M. Vm. — 10 U. 44 M. Vm. — 2 U. 13 M. Nm. — 6 U. 11 M. Ab. — 9 U. 13 M. Ab.

Ank. Oderthor-Bahnh.: 7 U. 31 M. Vm. — 9 U. 59 M. Vm. — 11 U. 57 M. Vm. — 2 U. 20 M. Nm. — 5 U. 35 M. Nm. — 8 U. 10 M. Ab. — 10 U. 3 M. Ab. — Niederschles.-Märk. Bahnh.: 7 U. 50 M. Vm. — 10 U. 13 M. Vm. — 12 U. 15 M. Nm. — 2 U. 34 M. Nm. — 5 U. 54 M. Nm. — 8 U. 25 M. Ab. — 10 U. 19 M. Ab. — Mochbern: 10 U. 15 M. Vm. — 2 U. 39 M. Nm. — 10 U. 24 M. Ab.

Anschluss nach und von der Breslau-Warschauer Eisenbahn. Abf. v. Oels: 7 U. 30 M. Vm. — 11 U. 53 M. Vm. — 7 U. 19 M. Ab. — Ank. in Oels: 9 U. 4 M. Vm. — 1 U. 27 M. Nm. — 8 U. 57 M. Ab.

Anschluss nach und von der Oels-Gnesener Eisenb. Abg. v. Oels: 9 U. 36 M. Vm. — 11 U. 43 M. Vm. — 7 U. 6 M. Ab. — Ank. in Oels: 9 U. 10 M. Vm. — 1 U. 27 M. Nm. — 7 U. 47 M. Ab.

Anschluss nach und von der Posen-Kreuzburger Eisenb. Abf. v. Kreuzburg: 5 U. 15 M. fr. — 8 U. 52 M. Vm. — 1 U. 11 M. Nm. — 8 U. 50 M. Ab. — Ank. in Kreuzburg: 8 U. 32 M. Vm. — 12 U. 33 M. Nm. — 7 U. 47 M. Ab.

Breslau-Trebnitz:

Abf. Oderth.-B. 7 U. 15 M. Vm. — 1 U. 55 M. Nm. — 9 U. 40 M. Ab.

Ank. Oderth.-B. 6 U. 53 M. Vm. — 1 U. 29 M. Nm. — 9 U. 18 M. Ab.

Passagier- und Fracht-Dampfer-Cours

von Breslau nach Ohlau und retour ausser Sonntags, an allen Zwischenstationen anlegend.
Abf. von Breslau 2 Uhr 15 M. Nm., Ank. in Ohlau 7 U. Ab. — Abf. von Ohlau 5 U. fr. Ank. in Breslau 8 U. Vm.

Telegraphische Witterungsberichte vom 27. Juli.

Von der deutschen Seewarte zu Hamburg.
Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Ort.	Bar. a. 0 Gr. u. d. Meeresniveau reduc. in Millim.	Temper. in Celsius-Graden.	Wind.	Wetter.	Bemerkungen.
Mullaghmore	754	13	O 4	wolkig.	
Aberdeen	756	12	NW 1	bedeckt.	
Christiansund	742	9	NNO 4	Nebel.	
Kopenhagen	757	17	SSW 3	bedeckt.	
Stockholm	754	17	W 2	bedeckt.	
Haparanda	754	15	O 2	wolkig.	
Petersburg	758	7	SSO 2	Regen.	
Moskau	763	20	N 1	heiter.	
Cork, Queenst.	748	14	SO 7	Regen.	
Brest	—	—	—	—	
Helder	759	16	SW 2	wolkig.	
Sylt	757	16	WSW 3	wolkenlos.	[Gewitterböe.
Hamburg	760	15	SW 5	bedeckt.	Gest. Nachm. stürm.
Swinemünde	760	17	SSW 4	heiter.	Abends Gewitter.
Neufahrwasser	760	18	WNW 3	wolkenlos.	Abends Gewitter.
Memel	758	18	WSW 3	h. bedeckt.	Nachm. stark. Gew.
Paris	—	—	—	—	
Münster	761	15	S 4	bedeckt.	
Karlsruhe	764	17	S 1	h. bedeckt.	
Wiesbaden	763	16	still	heiter.	Thau.
München	764	17	NO 4	wolkig	
Chemnitz	763	17	SW 5	wolkig.	
Berlin	762	18	SW 1	heiter.	Gestern Gewitter u.
Wien	764	19	W 2	bedeckt.	[Regen.
Breslau	763	17	N 2	wolkenlos.	
Isle d'Aix	—	—	—	—	
Nizza	—	—	—	—	
Triest	762	28	O 1	heiter.	

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Depression ist mit unveränderter Tiefe ostwärts nach dem südlichen Norwegen fortgeschritten, über dem Skagerrak und dem finnischen Meerbusen stürmische südwestliche Winde verursachend. Ein neues Minimum, unter 745 mm, erscheint vor dem Canal mit stürmischem Süd-Ost auf seiner Vorderseite. Ueber Central-Europa hat dagegen der Luftdruck noch zugenommen. Es herrschst daselbst meist ruhiges, wolkiges Wetter mit etwas sinkender Temperatur; an der deutschen Küste weht ein mässiger Süd-West. Vielfach fiel in Deutschland Regen, im Norden unter Gewittererscheinungen. Obere Wolken ziehen aus Süd-West.

Verantwortlich: Für den politischen u. allgemeinen Theil in Vertretung sowie für das Feuilleton: Karl Vollrath; für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau.
Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Aufkündigung Schlesischer Pfandbriefe.

Die nachstehend verzeichneten Pfandbriefe sollen im Zinstermin Weihnachten 1888 von der Landschaft eingelöst werden. Unter Hinweisung auf die den Regierungs-Amtsblättern inserirte Kündigungs-Bekanntmachung vom heutigen Tage fordern wir die Inhaber dieser Pfandbriefe auf, selbige unverzüglich einzuliefern.

Breslau, am 15. Juli 1888.

Schlesische Generallandschafts-Direktion.

Verzeichniß gekündigter, an Weihnachten 1888 einzulösender Schlesischer Pfandbriefe.

A. Durch **Umtausch** gegen gleichhaltige Pfandbriefe einzulösende **altlandschaftliche** Pfandbriefe.

a. $3\frac{1}{2}$ prozentige altlandschaftliche Pfandbriefe.

	Rth.
Bertelsdorf, Kreis Reichenbach SJ. . . .2	1000
5. 6. 7	100
9. 10	1000
12. 13	100
14	80
15. 16	1000
18. 19	100
24. 25	1000
27. 28. 29. 30. 31. 32	100
34. 36. 37. 39. 40. 41	1000
44. 45. 46. 48. 50. 51	100
52	50
53. 54	1000
55	500
56. 57	200
60	30
61	500
62	200
63. 64	30
66	20
67. 69	30
70. 71	20
Bielwiese LW. 59. 61	100
86	300
88. 89. 102	100
106	1000
108	300
110. 111. 112	100
113	50
115	40
116. 117	30
Bohrau Großen Ober Mittel, auch Ober Mittel Großenbohrau GS. . .3. 4. 5	1000
6. 8	500
10	200
11. 12. 13. 14. 15. 17. 19. 24	100
28. 29	50
182	100
Cujau OS. .72	100
121	80
134	40
135	30
161	1000
Eckersdorf u. Zub. MG. 188	100
Gabersdorf, auch Gäbersdorf u. Zug. MG. 3	1000
20	500
31	100
47	50

	Rth.
noch: Gabersdorf, auch Gäbersdorf u. Zug. MG. 66	1000
99	400
115. 116	100
144	50
158	1000
191	600
Großenbohrau. Siehe Bohrau Großen.	
Hannsdorf Ober, auch Oberhannsdorf MG. 8. 14. 15. 16. 19. 20. 23. 25.	500
27	"
34. 35. 37. 40. 42. 45. 51. 57. 61	50
69	1000
74	600
77. 78. 79. 84. 85. 88. 89. 90	500
96	300
98	200
107. 110. 115	100
118	50
128	200
130	50
Hartau SJ. 1. 2. 5. 6. 8. 9. 11. 12. 14	1000
16. 17. 18. 19. 20. 23. 24. 25. 26.	100
27. 28. 30. 31	"
33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40	1000
42. 43. 45. 47. 48. 49	100
52	1000
53	500
56	20
57. 58. 59	30
Kauer Klein u. Golschwitz GS. 12	1000
21	200
26. 30. 41	100
Kauffung Nieder u. Zug. SJ. 15	500
31	1000
54	200
60	100
90	50
100. 103. 104	20
Kieslingswalde u. Zub. MG. 20. 24.	100
28. 31	"
40. 41. 45. 49. 51. 52. 55. 56. 58.	1000
60. 62. 64	"
68. 81. 86. 92. 94. 98	100
100. 101	50
103	25
106	500
108	200
109	50
110	25

	Rth.
Kloden Groß GS. 12. 13	300
15. 17	200
Lauterbach, Kreis Reichenbach SJ. 4	800
6. 7. 8	40
9. 10. 11. 12. 14. 16. 18. 19. 20	20
21. 22	1000
25	100
26	60
27	200
28	100
29. 30	20
Liebschütz GS. 29	50
Merzdorf, auch Mertzdorf Ober Nieder, Kreis Glatz MG. . . .1. 2. 3. 5. 6. 7	500
15. 17	25
23. 25	500
30	100
Paulwitz OM. .18	100
25	50
Pogrzebin OS. 88	50
98	1000
Rathen Nieder Ober MG. 159	25
Romnitz LW. .13	100
18	50
Seibersdorf OS. 9	60
11. 20	40
26	30
28	20
32	200
36. 40	100
Seiffersholz GS. 7	200
9. 10. 11. 13	100
19	50
25	20
Seitendorf, Kreis Schweidnitz SJ. . . .53	500
62. 64. 77	100
81	50
86. 87	30
Sprottischdorf GS. 3	1000
9. 11. 16. 17	200
22. 25. 33	100
43	20
Steine Mittel, Antheil Nieder u. Zub. MG. 32	500
73	400
172	30

	Rth.
Stoschendorf SJ. 1. 2. 3. 4. 5. 9. 10. 11	1000
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.	100
22. 23	"
25	50
26	30
28	100
30	20
Ullersdorf Nieder MG. 3. 4	1000
11. 12	800
24	500
33	400
41	200
59	50
Volpersdorf MG. 37	300
94	100
115	800
178	50
Weigelsdorf Ober Nieder Groß u. Klein, auch Weigelsdorfer Majoratsgüter OM. 12. 14	300
17	200
24	100
54	300
73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 83.	1000
84. 85. 86. 87. 88. 89	"
90. 91. 92. 93. 94. 95. 96	500
98. 100. 101. 102. 103. 104. 105.	200
106	"
107. 108. 109. 111. 112. 115. 116.	100
118. 119. 120. 121. 123. 124. 125.	"
126. 127. 128. 129. 131. 132. 133.	"
135. 136. 138. 139. 140. 141. 142	"
143. 146. 147. 148. 149. 150. 152.	50
153. 154	"
155. 156. 157. 158. 159. 160. 161.	30
164. 165. 166	"
167. 168. 169. 170. 171. 172. 173.	20
174. 175. 176. 178	"
220	500
221	100
Weisbrodt MG. .6	1000
17	50
Wensowitz, auch Wensewitz OM. 3	100
Wiesau SJ. 1	500
Zessel OM. 92	30
93	20
Zowada, Kreis Tost OS. 38. 39	100
46. 48	50
53	20

b. 4prozentige altlandschaftliche Pfandbriefe.

	Rth.
Bohrau Großen Ober Mittel, auch Ober Mittel Großenbohrau GS. 34. 35.	1000
37. 38. 41. 43. 44	"
47. 52	500
53. 56. 59. 60	200
64. 65. 66. 67. 69. 70. 73. 81. 84.	100
85. 86. 87. 89. 91. 93	"
95. 97. 99. 100. 101. 102. 103	50
106. 108. 109. 110. 111. 114	30
117. 118. 119. 120. 121. 123. 124.	20
126	"
131. 132	200

	Rth.
noch: Bohrau Großen Ober Mittel GS. 133.	100
134. 135. 139	"
149	20
155	500
157	200
161. 163. 164. 165	100
172	30
175. 176. 177	20
179. 180. 181	100
Sprottischdorf GS. 51. 52. 54	1000
62	200

	Rth.
Weigelsdorf Ober Nieder Groß u. Klein, auch Weigelsdorfer Majorats-Güter OM. 179. 180. 181. 183	1000
187	500
198. 199. 200. 201. 202. 203. 204	100
206. 207. 209	50
211. 212. 214	30
217. 218. 219	20
Wichelsdorf u. Zub. GS. 24. 31. 33	1000
68	200
93. 120. 121. 127. 131. 133. 134.	100
139. 145. 147. 151. 155. 158	"

	Rth.
noch: Wichelsdorf u. Zub. GS. 162. 165.	50
166. 168. 171. 172. 174. 177. 178.	"
179. 183. 189. 190	"
193. 194. 195. 199. 201. 204. 207.	30
208. 209. 210. 211. 212. 214. 218.	"
219. 220	"
225. 226. 229. 231. 232. 233. 234.	20
235. 236. 237. 238. 239. 240. 241.	"
242. 243. 244. 245. 247. 248. 249.	"
250. 251	"

B. Durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende Pfandbriefe, und zwar:

I. Durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende altlandschaftliche Pfandbriefe.

a. $3^1/_2$ prozentige altlandschaftliche Pfandbriefe.

Gut	Nr.	Rthl.
Albrechtsdorf BB.	93. 100	1000
Alexanderwitz BB.	48	100
Altmannsdorf, fr. Bisthums-Landsch., jetzt NG.	4	400
Altstadt BB.	17	100
Arnoldsdorf, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	179	300
Auras BB.	80. 88. 89	1000
Bankwitz SJ.	3	1000
	42	500
Bankwitz Beelitz ꝛc., auch Bankwitz und Lippe BB.	189	50
	240	100
Barothwitz BB.	10	50
Baulwie Klein LW.	22	200
	66	20
Baumgarten Groß, Kr. Ohlau BB.	143	100
Beersdorf SJ.	66	200
	100	50
	106	30
	162	100
Belk auch Belck OS.	33	500
Bellwitzhof LW.	50	200
Beltsch Oder LW.	47	40
Berghof SJ.	28	1000
	46	500
Bielau ꝛc. NG.	50	400
Bielau Mittel LW.	7	400
Bienowitz LW.	16	500
Birkowitz OS.	3	1000
	66	20
Bischdorf, Kreis Pitschen, BB.	56	100
Bischwitz bei Wansen, fr. Bisth.-Landsch., jetzt NG.	23	1000
Blazeowitz, Kreis Neustadt OS.	1	1000
Blumenrode LW.	22. 25	100
Blumenthal, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	47	300
Boblowitz OS.	112	30
	125	200
Bogenau BB.	26	200
Boreck Groß ꝛc. OS.	324	100
Boyadler Güter GS.	99	100
	351	30
Borzislawitz auch Borislawitz OS.	21	1000
Braunau SJ.	46	20
Braunau LW.	7	900
Brczinke BB.	6	50
Bremenhain G.	78	30
Bresa Klein, Kreis Neumarkt BB.	47	50
	57. 70	100
Briesen Neu BB.	7	200
Brockendorf Ober SJ.	1. 4	1000
	55	200
Brodelwitz LW.	55	200
Brunzelwaldau GS.	127	50
	241	1000
Brustawe ꝛc. OM.	65. 70. 74	100
Bschanz LW.	22	500
Buchelsdorf ꝛc. BB.	103	500
	114	1000
Buchwald SJ.	114	500
Buchwald Ober Nieder LW.	5	1000
Butschkau Groß BB.	74. 87	1000
Carlowitz Klein NG.	34	200
Christelwitz SJ.	23	500
	47	100
Collande ꝛc. BB.	82	1000
Comorno OS.	90. 115	100
Comprachtzitz OS.	44	200
	56. 57	100
	63	80
	87	40
	137	30
	141	50
	142	100
	143	50
Conkadsdorf LW.	74	100
Conradswaldau, Kr. Schweidnitz, SJ.	41	20
	120. 122	500
Cosel auch Koslau BB.	61	1000
Crawarn Deutsch OS.	301. 306	1000
	346	100
Croschnitz ꝛc. OM.	83	500
Cujau OS.	231	100
	427	200
Cunnersdorf mit Zub. G.	33	100
Czernitz OS.	41	300
Czienskowitz OS.	257. 266	1000
	271	500
	370	20
Dahme LW.	36	100
Dambritsch Ober Mittel Nieder SJ.	156	50
Dammelwitz BB.	3	30
Dammer Ober LW.	40	200
Dammer Ober Mittel Nieder BB.	179	50
Dembiohammer OS.	13	200
Dembowa OS.	11	500
Diehsa G.	92. 111	100
Diersdorf Nieder BB.	23	1000
Diesdorf SJ.	5	500
Dittmannsdorf OS.	2	1000
Dittmannsdorf ꝛc. MG.	15	300
Ditzdorf SJ.	3	1000
Dobrau OS.	403	1000
Dobroslawitz OS.	54	100
Döringau ꝛc. GS.	8	1000
Dombrowka OS.	112	1000
Dometzko OS.	81	600
	143. 144	100
Dromsdorf ꝛc. SJ.	17. 19	20
Eckersdorf BB.	17	100
Eckwertsheide, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	20	200
Eichholz ꝛc. LW.	33	100
Eisenberg SJ.	40	1000
	47	600
Eisenberg BB.	79	500
Ellguth ritterm. Scholtisei, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	28	50
	51	200
Ellguth Groß OS.	106	100
Ellguth Klein, Kreis Nimptsch BB.	66	200
Eulau auch Eilau, fr. Bisth.-Landschaft, jetzt NG.	44	40
	55	200
Falkenau, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	22	30
Falkenberg OS.	139	1000
Flämischdorf Ober Nieder auch Ober Mittel Nieder BB.	80	100
Frankenthal Ober Nieder BB.	37	50
Frauenhain ꝛc. SJ.	1	1000
Freyhan auch Freihan Herrschaft BB.	211	800
Friedersdorf OS.	137	1000
Friedersdorf a. Q. G.	40. 58	100
Friedland OS.	68	200
Gabersdorf MG.	212	500
Gäbersdorf Ober und Nieder SJ.	7	1000
	91	50
Gallowitz BB.	53	100
Gardawitz OS.	187	20
Gauers, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	53	300
Gieraltowitz Groß, Kreis Tost, OS.	7	100
Giersdorf ꝛc., Kreis Neisse, NG.	5	300
Giersdorf Hohen, Kreis Grottkau NG.	2	1000
	25	50
Giesdorf BB.	65	200
Gimmel ꝛc. OM.	34. 80	100
Gläsendorf, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	24	100
Gläsersdorf Mittel Nieder GS.	94	1000
Gläsersdorf Ober GS.	67	1000
Gnichwitz BB.	100	100
Gniesgau BB.	13	100
Gohlau Groß und Klein BB.	15	30
Golassowitz OS.	64	1000
Goldmannsdorf Schloß OS.	69	50
Golgowa Groß und Klein, auch Ober u. Nieder Golgowa OM.	31. 69	100
Golkowitz OS.	4	1000
Golkowitz BB.	48	20
Gorzitz Groß OS.	5	1000
	130	50
Gräbschen BB.	31	100
Greiffenstein Herrschaft SJ.	155	600
	203	400
	237	200
	309	30
Gröditzberg ꝛc. LW.	92	80
	299	200
	310	50
Grötsch OS.	34	1000
	37	600
Großendorf LW.	17. 19	100
Grüben, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	211	500
	237	200
Grunau, Kreis Nimptsch, BB.	38	20
Guckelwitz BB.	1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9	20
	10. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19	25
	20. 21. 22. 23	30
	24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33	50
	34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42.	100
	43. 44. 45. 46. 47. 48	"
	49. 50. 51. 52. 53. 54	200
	55. 56. 57. 58	300
	59. 60. 61	400
	62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71	500
	72	600
	73	800
	74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82.	1000
	83. 84. 85	"
	86	20
	87	30
	88. 89. 90. 91	50
	92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99	100
	100. 101	200
	102. 103. 104. 105. 106	500
	107. 108. 109. 110. 111. 112. 113.	1000
	114	"
Güttmannsdorf Groß und Klein SJ.	4	1000
Guhlau GS.	58	20
Guhrau OS.	3	1000
Gusitz GS.	21	30
Gustau GS.	15	500
Habendorf SJ.	84	1000
Häslicht SJ.	13	1000
Hartmannsdorf, Kr. Bolkenhain-Landeshut SJ.	18	500
	49	100
Hartmannsdorf G.	84	100
Hassitz MG.	56	50
Hedwigsdorf Sanct SJ.	43	20
Heidersdorf BB.	37. 38	1000
Heinrichauer ehem. Stiftsgüter MG.	380.	50
	389. 397	"
	491	30
	546	50
Hermsdorf, Kreis Glogau, GS.	32	500
Hermsdorf bei Bielitz auch ritterm. Scholtisei Nieder-Hermsdorf, fr. Bisthums-Landsch., jetzt NG.	4	400
Hermsdorf bei Weidenau, fr. Bisthums-Landsch., jetzt NG.	8	300
Herrndorf Nieder GS.	66	30
Herrnmotschelnitz LW.	46	100
Herwigsdorf Mittel GS.	82	50
Herzogswalde, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	12	400
	229	60
Heydersdorf ꝛc. LW.	28	100
Höckricht BB.	73	100
Hünerei GS.	41	500
	77	20
Hünern LW.	135. 136	100
Hünern OM.	39	100
Jackschenau BB.	49	50
	125	100
Jacobine ꝛc. BB.	36	500
Jacobsdorf ꝛc., Kreis Schweidnitz, SJ.	74	100
Jacobsdorf, Kreis Namslau, BB.	30	500
Jacobsdorf, Kreis Pitschen, BB.	108	500
Jacobsdorf, Kreis Liegnitz, LW.	12	500
	83	20
	110	100
Jägendorf Ober Mittel Nieder SJ.	55	500
Jänowitz Klein LW.	81	50
Jäschkendorf LW.	14	200
Jäschkowitz BB.	101	100
	131	200
Januschkowitz OS.	25	200
Jarischau, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	104	300
	186	200
Jawornitz OS.	2. 3	500
	11. 12. 13	1000
	15	500
	28	20
Johnsdorf, Kreis Brieg, BB.	25	50
	52	100
Kalinow Groß OS.	5	500
Kamitz Ober Nieder, fr. Bisth.-Landsch., jetzt NG.	6	700
	18	400
Kamnig ritterm. Scholtisei, fr. Bisth.-Landsch., jetzt NG.	16	200
	52	50
Kapatschütz OM.	48	100
Karchwitz OS.	176	20
Kauffung Mittel das Heilandsche Gut SJ.	44	50
Kentchen SJ.	100	100
Kertschütz BB.	7	50
Kessel Poln. ꝛc. GS.	91	100
Kloden Groß GS.	4	1000
Kniegnitz und Zug. BB.	43	500
Koberwitz BB.	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	20
	10. 11. 12	"
	13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22	25
	23. 24. 25. 26. 27. 28	30
	31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.	50
	40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48.	"
	49. 50	"
	51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59.	100
	60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68.	"
	69. 70	"
	71. 72. 73. 74. 75	200
	77. 78. 79. 80	300
	81. 82. 83	400
	85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93.	500
	94. 95. 96. 97. 98. 99. 100	"
	101	600
	102	800
	103. 104. 105. 106. 107. 108. 109.	1000
	110. 111. 112. 113. 114. 115. 116.	"
	117. 118. 119. 120. 121. 122	"
	123	20
	124. 125. 126. 127. 128	50
	129. 130. 131. 132. 133. 134	100
	135. 136. 137	200
	138. 139. 140. 141	500
	142. 143. 144. 145. 146. 147	1000
Kochelsdorf BB.	62	100
Köben ꝛc. GS.	325	50
Koitz Mittel LW.	12	1000
Kolbnitz und Zug. SJ.	38	1000
Kontopper Güter GS.	147	100
Koppinitz OS.	75	30
Koppitz ꝛc. NG.	47	400
	178	200
Koptziowitz u. Zub. OS.	5. 6	1000
	17. 18	400
	30	100
	44	20
	53	1000
	71. 72. 98. 101	100
	110. 111. 112	50
	133	1000
	135	500
	174	100
	196	50
	213. 216	30
	231. 233. 235	20
	286	200
	288	20
Koschentin OS.	584. 609	100
Koschperndorf, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	86	20
	146	200
Kosel SJ.	23	20
Kosemitz BB.	63	100
Koslau siehe Cosel.		
Koslowagura OS.	14	20
Kottwitz Mittel Nieder, Kreis Sagan, GS.	26	200
Kraschen OM.	36	50
	48	500
Kratzkau ꝛc. SJ.	13	500
Kreidelwitz GS.	27	200
Kreppelhof und Zug. SJ.	12	100
Krichen Klein LW.	68	50
Krippitz ꝛc. BB.	95	1000
Krzanowitz OS.	38	100
Kuchelna OS.	421	20
Kummernick GS.	61	100
Kummernick Nieder LW.	12	1000
	86	30
	91	20
Kunern Ober Nieder MG.	3	500
Kunzendorf LW.	47	400
Kunzendorf Ober Mittel SJ.	12	600
Kurzwitz OM.	12	100
Kutscheborwitz LW.	4	1000
Kuttlau GS.	116	50
Laasan u. Zug. SJ.	38	500
	52. 57. 58. 59. 61	100
Labitsch MG.	1. 2	1000
	3. 4. 5. 6	500
	7	300
	8	200
	11. 13	100
	17	1000
	18. 19. 20. 21. 22	500
	23	400
	24	300
	26. 27. 28	100
	33	1000
Labschütz BB.	2	25
Lagiewnick Groß OS.	133	30
Lampersdorf LW.	63	400
Lamsdorf ꝛc., auch Lambsdorf, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	3	100
	24	600
	146	1000
	161	200
Langenau SJ.	14	100
Langendorf Ober Nieder, auch Anth. Ober Nieder Langendorf ꝛc. BB.	34	20
Lankau BB.	16	1000
Lassoth Ober ꝛc. NG.	239	20
Leippe Allodium, fr. Bisthums-Landsch., jetzt NG.	68	200
	92	40
Leisersdorf Nieder LW.	30	40
Leisersdorf Ober Nieder LW.	2	1000
Leopoldshain Nieder G.	96	25
Leschwitz LW.	2	600
Lessendorf ꝛc. GS.	30	100
Liatkowe Groß und Klein OM.	23. 25	100
Lichtenau Nieder ꝛc. G.	77	30
Liebenthal Hohen, auch Ober Nieder Hohen Liebenthal SJ.	18	600
	112	100
Liebichau SJ.	92. 98	1000
Liebschütz GS.	1. 5	1000
Lippen G.	25	100
Liptin OS.	78	100
Lobris'er Güter SJ.	218. 219	1000
	421	100
Lorenzberg BB.	47. 53	20
Lorzendorf, Kreis Neumarkt BB.	17	400
Lossen ꝛc. OM.	25	100
Ludwigsdorf SJ.	77	1000
	142	20
Lübchen ꝛc. LW.	257	100
Malkwitz BB.	55	20
Mallmitz Herrschaft GS.	453	100
Marschwitz, Kreis Ohlau BB.	2	50
Masselwitz, Groß- und Klein BB.	6	50
Mechau Ober GS.	52	200
Mertschütz LW.	27	100
	130	20
Merzdorf Ober Nieder Kr. Glatz MG.	8	500
Militsch, Freie Standes-Herrschaft OM.	243	100
Mislawitz BB.	45	100
Mittlau Ober und Mittel SJ.	3	1000
	35	200
	59	400
Mockrau OS.	98	30
Mösendorf ꝛc. BB.	59	100
Mondschütz LW.	65	1000
Mückendorf, auch Muckendorf LW.	39	50
Müllmen OS.	145. 155	100
Münchhof MG.	21	100
Münsterberg-Frankenstein'er ehem. Kgl. Domainen-Güter MG.	51	500
Muskau Standes-Herrschaft excl. Alaunwerk und Bad G.	723	200
	783. 791. 1751. 2208	50
	2667. 2695	200
	2776. 2778. 2796. 3023	100
Nassiedel OS.	71	1000
	130	100
Neukirch Poln. OS.	92. 647	20
Neuschloß BB.	220	1000
	291	500
Niewische, früher Bisthums-Landschaft, jetzt NG.	64	100
Noldau BB.	13	100
Oberau Nieder LW.	49	50
Obernigk Ober Nieder OM.	11	800
Oberwitz OS.	23	1000
Olbersdorf SJ.	4	1000
Omechau BB.	37	50
Osselwitz LW.	23	200
Osten Groß GS.	28	1000
Ostrichen G.	68	30
Oßwitz BB.	65	50
Ottendorf BB.	20	200
Ottendorf u. Zug. SJ.	99	100
Pannsdorf LW.	2. 3	1000
Pannwitz OM.	45	100
	149	30
Parchau GS.	38	500
Patschin Groß OS.	17	1000
Pawlowitz OS.	53	100
Pawonkau OS.	15	1000
Peilau Anth. Nieder, auch Nieder Mittel Peilau SJ.	63. 68	1000
Peilau Mittel, rother und weißer Hof SJ.	86	50
Peilau Nieder, das Schlössel SJ.	57	1000
Peiskerau Klein BB.	1	40
	2	100
	6	1000
	7. 8. 13	80
	18	1000
	19	100
	21	40
	26. 27	100
	30	1000

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende altlandschaftliche 3½ prozentige Pfandbriefe.

	Rth.
noch: Peiskerau Klein BB. 32. 33	100
34. 35	200
36. 37	500
38	1000
40	40
42	50
45. 47. 48. 49	100
52	500
54. 55. 56. 57. 58	1000
59	500
60	200
61	100
62	50
63. 64	20
65	200
66. 67	30
68	100
69	20
70	30
71. 72. 73. 74. 75. 76	50
77. 78. 79. 80. 81. 82. 83	100
84. 85. 86. 87. 88	500
89. 90. 91. 92. 93. 94	1000
124	50
125. 126	20
Peruschen Ober Nieder OM. **3**	500
Petersdorf GS. 1. 2. 3. 4	1000
5	600
8. 9. 10. 11	100
12	60
19. 21	1000
28. 29. 32. 33. 34. 35. 37	100
40	500
44. 45	200
46	50
47. 48	30
49	500
50. 51	200
52	50
53	20
54	500
55	200
56	50
57	30
Peterwitz, Kreis Strehlen BB. **53**	25
Peterwitz MG. **48**	100
Pilchowitz OS. **4**	1000
35	200
Pilgramsdorf, Kreis Lüben LW. **37**	100
Pilgramsdorf Nieder, Kreis Goldberg LW. **11**	500
30	100
Pilsnitz BB. **80**	200
Pinkotschine ꝛc. OM. **63**	30
Pischkowitz, auch Ober Nieder MG. **166.**	500
186	"
Pleß OS. **169. 460**	1000
Plohmühle ꝛc. BB. **61**	100
Pohlschildern LW. **11. 13**	500
43	100
Pohlsdorf LW. **15**	1000
126	30
Poischwitz Nieder LW. **1**	1000
Pommerswitz OS. **221**	50
Ponischowitz, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **4**	500
Poremba OS. **49**	50
Prausnitz Ober SJ. **61**	50
82	20
Prietzen Nieder OM. **21**	60
Primkenau GS. **316**	100
579	500
Pristelwitz OM. **16**	20
Probotschütz OM. **15**	20

	Rth.
noch: Probotschütz OM. **21**	50
Proschlitz Ober Nieder BB. **17. 54**	100
Protsch OM. **41**	100
Puschkau ꝛc. SJ. **19**	1000
Quickendorf MG. **5. 6. 7. 73**	300
152	100
Raben SJ. **78**	20
Raacke Groß OM. **14**	80
Rackau OS. **102**	200
Radoschau, Kreis Cosel OS. **52**	20
Räudchen Klein LW. **3**	1000
Rankau BB. **49**	500
Rathen Ober Nieder MG. **9. 11**	800
58. 119	100
144	30
Reibnitz BB. **54**	500
Reindörfel ꝛc. MG. **20**	500
56. 57	300
119	40
142	30
Reisewitz, früher Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **121**	400
166	60
Rietschen ꝛc. G. **130**	100
Rosen Groß u. Klein und Zug. SJ. **20**	500
Rosen Nieder, Kreis Kreuzburg BB. **31**	100
55	30
Rosmachau OS. **106**	500
119	100
Rostersdorf Ober LW. **4**	100
Rothsürben BB. **134**	50
Rudelsdorf, Kr. Wartenberg BB. **282**	200
Rudnick OS. **73**	600
Sacrau, Kreis Cosel OS. **48**	1000
106. 107	100
269	200
290. 304	100
Salisch GS. **84**	100
Schalkau BB. **53**	800
Schlanz Ober Nieder und Zub. BB. **63**	500
Schlause MG. **26**	300
Schmardt, III. Anth. BB. **13**	500
Schmellwitz BB. **5**	40
Schmitzdorf BB. **29**	100
Schmoltschütz OM. **26**	500
Schmolz Groß und Klein BB. **36**	500
Schmortsch, auch Schmartsch BB. **41**	50
Schnellendorf Groß OS. **60**	50
Schönau Nieder OM. **15**	100
18	50
Schönberg ꝛc. G. **186**	100
Schönheide, früher Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **19**	200
Schönjohnsdorf MG. **251**	100
401	20
Schönwalde, früher Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **6**	200
Schoosdorf SJ. **156**	100
Schreibersdorf BB. **27**	100
Schreibersdorf Mittel G. **50**	100
Schreibersdorf Ober G. **89**	100
Schrickwitz BB. **6**	50
Schützendorf Nieder LW. **46**	30
Schwammelwitz, auch Schwämmelwitz od. Schwamelwitz, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **28**	60
Schwarzwaldau und Zug. SJ. **163**	200
Schweinern Groß OM. **54. 55**	100
Schwentnig'er Güter BB. **207**	20
Schwiebedawe, auch Schwiebedowa OM. 6	1000
Schwieben Gut OS. **181**	100
278	30
Schwierse OM. **23**	40
Seichau SJ. **88**	20

	Rth.
Seiffersholz GS. 1. 2. 3. 4	1000
14. 16. 18	100
21	50
22. 23. 24	30
27	20
Siegroth Ober Nieder BB. **51**	100
Silberkopf OS. **125**	1000
Simmenau Ober Nieder OM. **66**	100
194	200
Slawikau OS. **191. 196**	50
Slupsko OS. **45**	100
Sonnenberg, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **36**	40
68	500
83	300
91	200
143	100
Sprottischdorf GS. **24**	100
Starpel GS. **40**	50
55	100
Starrwitz, Ober Nieder, auch nur Starrwitz, fr. Bisthums-Landschaft, jetzt NG. **25**	200
147	30
156	25
Steine, Mittel u. Anth. Nieder MG. **151**	80
Steinersdorf Groß BB. **43**	500
Steinkirch Mittel SJ. **51**	20
Stiebendorf OS. **150**	20
Strachwitz ꝛc. BB. **26**	100
Stradam, Antheil Nieder und Antheil Ober ꝛc. BB. **105**	100
Striegendorf NG. **313**	50
Sulau BB. **293**	50
Tarnau SJ. **32**	100
Teschenau OS. **33**	1000
Thomaswaldau, Ober und Nieder, Kreis Striegau SJ. **108**	100
126	20
Tillowitz OS. **206**	500
243	100
Trawnig, auch Trawnik OS. 1. 2. 3. 5	1000
8. 9	600
10	500
12	400
17	200
19. 21. 23. 24	100
25. 26	80
31	50
33. 34	30
36. 39	1000
41. 42. 43. 44. 45. 47	500
48. 50. 51. 52. 54. 56	100
58. 59. 60. 61. 63. 64. 65. 66	1000
69	500
70. 71. 72	200
73. 74. 75. 76. 78. 79. 80. 81. 82.	100
83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90	"
94. 96. 97	50
99. 101. 102	30
104. 106. 107	20
108	200
109	100
139. 140	30
141. 142	200
143	50
144	30
Trebitschen GS. **83**	30
Triebelwitz SJ. **120**	20
Triebusch LW. **18**	400
Tschechnitz BB. **84**	30
Tschepplau GS. **25**	600
Tscheschendorf Ober LW. **32**	100
55	20

	Rth.
Tschirner Güter Klein GS. **11**	1000
Tschistey ꝛc. LW. **58**	300
Tuntschendorf und Rudelsdorf MG. **134**	50
Turawa OS. 13	1000
Twardawa OS. **92**	30
Tworkau OS. **10**	1000
41	100
128	1000
Tworock OS. **300**	200
Uhyst nebst Zubehör G. **47**	200
63	100
Ujest Herrschaft, fr. Bisthums-Landsch. jetzt NG. **427**	200
Ulbersdorf Klein BB. **18**	500
Ullersdorf ꝛc. G. **132**	100
169	30
Ullersdorf Nieder MG. **36**	300
Urschkau ꝛc. LW. **213**	20
Uschütz OS. **133**	200
275	20
Voitsdorf NG. **141**	1000
Vorhauser Güter LW. **33**	500
Wättrisch BB. **22**	200
Waldvorwerk LW. **29**	50
Wallisfurth ꝛc. MG. **25**	100
42	900
Wallwitz GS. **10**	400
Wandritsch Klein, Kreis Liegnitz LW. **3**	1000
Wandritsch ohne Eichwald, Kr. Raudten LW. **57**	100
Wanglewe LW. **28**	30
Wehlefronze LW. **1**	1000
Weidenhof BB. **5**	20
49	50
Weigersdorf G. **72**	100
Weissack OS. **21**	100
134	50
Weißenleipe LW. **27**	100
Wickoline Ober Nieder LW. **17**	300
Wiegschütz OS. **76**	100
Wientzkowitz OS. **28**	100
Wiesau, ritterm. Scholtisei NG. **19**	400
Wieschegrade OM. **5**	800
Wiese OS. **54**	100
Wildschütz OM. **45**	100
Winzenberg NG. **324**	200
Wirchwitz GS. **169**	30
Wohlau Nieder Alt LW. **62**	100
101	1000
Wohlau Ober Alt LW. **47**	30
Würbitz Poln. OM. **154**	200
Wyssocka OS. **107**	50
Wziesko Alt und Neu OS. **234**	500
322	50
Zauritz, früher Bisthums-Landschaft jetzt NG. **18**	20
Zawiscz OS. 19	100
47	50
58	30
Zecklau Ober GS. **3**	1000
Zedlitz OM. **56**	300
112	100
133	20
Zessel OM. **41**	500
77	100
Zobten und Zug. ꝛc. SJ. **30**	200
222	100
Zodel Nieder G. **12**	500
Zöbelwitz ꝛc. GS. **90**	100
Zowada, Kreis Tost OS. **36**	100
Zucklau OM. **24**	100
Züchen ꝛc. LW. **7**	1000
Zülzhof NG. **14**	1000

b. 4 prozentige altlandschaftliche Pfandbriefe.

	Rth.
Althof-Dürr BB. **19. 22**	20
29. 31	30
53. 55	100
77	1000
Arnoldsdorf NG. **222**	50
Arnsdorf GS. 43. 44. 45. 46. 48. 49.	1000
50. 51. 52. 53. 54. 55. 56	"
60. 61. 62	500
64. 65. 66. 67. 68. 69. 70	200
71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79.	100
80. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.	"
90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 98. 99.	"
100. 101. 102. 103. 104. 105	"
106. 107. 108. 110. 111. 112. 113.	50
114. 115	"
117. 118. 119. 120. 121. 122. 123.	30
124. 125. 126	"
128. 129. 130. 131. 133. 134. 135.	20
136. 137. 138. 139	"
Baumgarten, Kreis Breslau BB. **7. 14.**	20
15	"
22	30
101. 104. 106	100
128. 141	1000
Birkendorf GS. 34. 35. 36	1000
38	500
39. 40. 41	200
42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50	100
52	50
53	30
55. 56. 58	20
Bischdorf, Kreis Wartenberg BB. **37**	30
Blankensee und Zub. GS. 1. 2. 5. 7. 8.	1000
9. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 19. 20	"
24. 25. 28	500
32. 34. 35. 37. 38. 40. 41	200
44. 45. 48. 49. 50. 53. 54. 55. 58.	100
59. 60. 61. 63. 64. 65. 66. 67. 68.	"
71. 74. 76. 78. 79. 80. 81. 83. 84.	"
87. 88. 89. 90. 91. 92	"
93. 94. 95. 98. 102. 107. 108. 109	50
110. 112. 114. 115. 119. 120. 121.	30
122. 123. 125. 126	"
128. 129. 130. 131. 132. 133. 134.	20
135. 136. 137. 139. 140. 142. 143.	"
144	"

	Rth.
Bohrau Großen Nieder, auch Nieder-Großenbohrau GS. 1. 3. 5. 6. 7. 9.	1000
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 19.	"
20. 21. 22. 23	"
28. 29. 30. 31. 32. 33. 34	500
37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46	200
47. 49. 51. 52. 53. 55. 56. 57. 58.	100
59. 60. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.	"
71. 73. 74. 75. 76. 77. 79. 80. 81.	"
83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91.	"
92. 93. 94. 95. 96. 97. 99. 100. 102	"
103. 104	"
106. 107. 108. 109. 110. 112.	50
113. 114. 116. 117. 121. 122. 124	"
127. 128. 129. 130. 131. 132. 133.	30
134. 135. 136. 138. 139. 140. 141.	"
142. 143	"
146. 149. 151. 152. 153. 154. 156.	20
157. 158. 161. 162. 163	"
Bohrau Großen Ober Mittel, auch Ober-Mittel-Großenbohrau GS... 40. 46	1000
49. 50	500
54. 57. 58	200
61. 62. 63. 68. 71. 72. 74. 75. 76.	100
77. 78. 79. 80. 82. 83. 88. 90. 92	"
94. 96. 98. 104	50
105. 107. 112. 113. 115	30
116. 122. 125	20
128. 129	1000
136. 137. 138	100
141. 142	50
145. 146	30
150. 152. 153	1000
154	500
156	200
162. 166	100
169. 170	50
173. 174	30
178	20
Boithmannsdorf NG. **10**	100
16	50
Bothendorf OM. 21. 22. 23. 24. 25. 26	1000
27. 28	500
29. 30	200
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.	100
40. 41. 42. 43	"
44. 45. 46. 47. 48	50

	Rth.
noch: Bothendorf OM. 49. 50. 51. 52	30
53. 54. 55. 56. 57	20
Bresa Groß BB. **110**	30
136. 137. 139	100
Bresa Klein, Kreis Breslau BB. **71. 73**	100
79	500
Bresa Klein, Kreis Neumarkt BB. 125.	20
126. 127. 128. 129. 130. 131. 132.	"
133	"
134. 135. 136. 137. 138. 139. 140.	30
141. 142	"
143. 144. 145. 146. 147. 148. 149.	50
150. 151	"
152. 153. 154. 155. 156. 157. 158.	100
159. 160. 161. 162. 163. 164. 165.	"
166. 167. 168. 169. 170. 171. 172.	"
173. 174. 175. 176. 177	"
178. 179. 180. 181. 182. 183	200
184. 185. 186. 187. 188. 189. 190	500
191. 192. 193. 194. 195. 196. 197.	1000
198	"
199	20
200	30
201	50
202. 203	100
204	200
Broslawitz OS. **117**	1000
145	100
Brzeczinka OS. **56**	1000
Buchwäldchen BB. **8**	30
44	1000
Campern OM. **83. 85**	200
118. 123. 124	100
149	50
165. 169	30
172. 178. 186	20
Cattern I. Antheil BB. **2**	50
11	100
16	1000
Comorno OS. **180**	100
Costau BB. **87. 93. 94**	100
Czarke ꝛc. OS. **50**	50
Cziechowa OS. **8**	1000
76	100
98. 100	50
Cziorke OS. **38**	1000

	Rth.
Dirschel OS. **10**	1000
42. 52. 54. 60	100
67. 74	50
Doberschau Ober Nieder LW. **25. 36**	500
43	200
81. 82	100
118	50
152	30
Drogelwitz GS. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	1000
9. 10. 11. 15. 16. 17. 18. 19. 20.	"
21. 22	"
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32.	500
33. 34. 35	"
36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44.	200
45	"
46. 47. 48. 49. 51. 52. 53. 55. 56.	100
57. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66.	"
67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75.	"
76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84.	"
85. 86. 87. 89. 90. 91. 92. 93. 94.	"
95. 96. 98. 99. 101. 102. 103. 104	"
105. 106. 107. 108. 109. 110. 111.	50
112. 113. 114. 115. 116. 117. 118.	"
119. 120. 121. 122. 123	"
126. 127. 128. 129. 130. 131. 132.	30
133. 134. 135. 136. 137. 138. 139.	"
140. 141. 142	"
143. 144. 145. 146. 147. 148. 149.	20
150. 151. 152. 153. 154. 155. 157.	"
159. 160. 161	"
Druhse GS. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11.	1000
12. 13	"
16. 17. 18. 19. 20. 21	500
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30	200
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.	100
40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 48. 49.	"
50. 51. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59.	"
60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67	"
69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77.	50
78. 79	"
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.	30
90. 91. 92	"
93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	20
101. 103. 104	"
Dürrkamitz NG. **50**	100
Ellguth bei Laband OS. **99**	50

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende altlandschaftliche 4prozentige Pfandbriefe.

	Rtl.
Gabel, Kreis Guhrau GS. **77. 96.**	100
98. 99	"
127	30
134	20
155	200
186	20
Gandau Poln. BB. **8. 10**	30
36	500
48	50
Geppersdorf 2c. OS. ... **56. 67. 71**	100
82	50
Gieraltowitz Groß, Kreis Tost OS. **98**	1000
121. 132. 134. 135. 140.	100
141. 142. 143	"
152. 154	50
Gorzitz Groß OS. **166**	100
Großenbohrau siehe Bohrau Großen.	
Herrndorf Nieder GS. ... **100. 104**	200
107. 111	100
172	30
180. 182	20
Jacobsdorf Ober Nieder, Kr. Nimptsch BB. **80**	100
Januschkowitz OS. **114**	200
Jaschkowitz, Kreis Tost OS. 25. 27. 28.	1000
29. 30. 31	"
32. 33. 34. 35. 36	500
38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46.	100
47. 48. 49. 50. 51	"
52. 53. 54	50
57. 58. 59. 60. 61	30
62. 63. 64. 65. 66	20
67. 68. 69. 70	1000
71	500
75. 76. 77. 78. 79. 80	100
86. 87	30
Jehser GS. 73. 75. 76. 77. 79. 80. 81.	1000
82. 84. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92.	"
94. 95. 96. 97. 98. 99	"
100. 101. 102. 103. 104. 105. 106.	500
107. 108. 109. 110	"
111. 112. 113. 114. 115. 116. 117.	200
118. 119. 120. 121. 122. 123. 125	"
126. 127. 128. 129. 130. 131. 132.	100
133. 134. 135. 136. 138. 140. 141.	"
142. 144. 146. 147. 148. 149. 150.	"
151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.	"
158. 159. 160. 161. 162. 163. 164.	"
165. 167. 168. 169. 170. 171. 172.	"
173. 174. 175. 177. 178. 179. 180.	"
181. 182. 183. 184. 185. 186. 187.	"
188. 189. 190. 191	"
192. 193. 194. 195. 196. 197. 198.	50
199. 200. 201. 202. 203. 204. 205.	"
206. 207. 208. 209. 210. 211. 212.	"
213	"
215. 216. 217. 218. 219. 220. 221.	30
222. 223. 224. 225. 226. 227. 228.	"
229. 230. 231. 232. 233. 234. 235.	"
236	"
238. 239. 240. 241. 242. 243. 244.	20
245. 246. 247. 248. 249. 250. 251.	"
252. 253. 254. 255. 256. 257. 258	"
Jeschütz OM. 19. 20. 21. 22. 23	1000
25	500
29. 30. 31. 32. 33. 34. 37. 38. 39	100
41. 42. 43	50
44. 45. 46	30
48. 50. 51	20
Juppendorf GS. **28**	1000
47. 48. 51	100
76	20
Kadlau BB. **101. 108**	30
119	50
151. 172. 173	100
195	1000
Kehle Ober OM. 17. 19. 20	1000
21	500
22. 23	200
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32	100
34. 35	50
36	30
37. 38. 39	20
Kleinhof auch Kleinhof bei Bischofswalde NG. 29. 30	1000
31	500
32. 33	200
34. 35. 36. 37. 38. 39. 40	100
41. 42	50
43	30
44. 45. 46. 47	20
Koselwitz OS. **181**	200
222	50
239. 240	30
Küpper Mittel GS. **25**	200
68. 76	30
84	20
Kurzwitz OM. **50. 51**	100
70	20
Labitsch MG. 34. 35. 36	1000
37	500
39	200
41. 43. 44. 45	100
46. 47. 48	50
50	30
51. 52. 53	20
Läsichen u. Zug. auch Läsigen u. Zug., Kreis Schwiebus GS. 68. 69. 70.	1000
71. 72. 73	"
74. 76	500
77. 79. 80	200
82. 83. 84. 88. 89. 90. 91. 93. 94.	100
97	"
98. 99. 100. 101. 102. 103	50
104. 105. 106. 107. 108	30
109. 110. 111. 112. 113. 114	20
Lagiewnik Groß OS. **194**	50
205	30
Lamsdorf 2c. NG. **225**	1000
272	100
325	50
Langendorf OS. 159. 160. 161. 162. 163.	1000
164. 165	"
166. 167. 168	500
169. 170	200
171. 172. 173. 175. 176. 177. 178.	100
179. 181. 182. 183. 184. 185. 186.	"
188	"
189. 190. 191. 192. 193	50

	Rtl.
noch: Langendorf OS. 194	30
200. 202	20
203. 204. 205. 206. 207. 208	1000
209. 210	500
211. 212. 213	200
214. 215. 216. 217. 218. 219. 220.	100
221. 222. 223. 224. 225. 226. 227.	"
228	"
229. 230. 231. 232. 233	50
234. 235. 236. 237	30
238. 239. 240. 241. 242. 243	20
244	100
245	30
Lassoth Nieder NG. **188**	200
Lessendorf 2c. GS. **80**	1000
86	200
104	30
144	20
Liebenau LW. **14. 15. 16**	500
17	200
23	100
Liptin OS. **255**	1000
Lossen 2c. OM. **52**	500
55	200
76. 77. 80	30
83	20
Lubie Nieder OS. **79**	50
90	1000
109. 118	100
132	30
146	1000
Lubie Ober OS.... **83. 87. 93. 96**	100
106	50
118	30
Lubschau OS. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 69.	1000
73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81.	"
82. 83. 85. 86. 87. 89. 90. 91. 94.	"
95. 96. 97. 98. 99. 100. 102. 103.	"
105. 106. 107. 109. 111. 112. 113.	"
114. 115. 116. 117. 118. 119. 120.	"
121. 122. 123. 124. 127. 128. 129.	"
130. 131. 132. 134. 135. 136. 137.	"
138. 139. 140. 141. 142. 143. 144.	"
145	"
146. 147. 148. 149. 150. 151. 152.	500
153. 154. 155. 156. 157. 158. 159.	"
160. 161. 162. 163. 164. 165. 166.	"
167. 168. 169. 170. 171. 172. 173.	"
174. 175. 176. 177. 178. 179	"
180. 181. 182. 183. 184. 185. 186.	200
187. 188. 189. 190. 191. 192. 193.	"
194. 195. 196. 197. 198. 199. 200.	"
201. 202. 203. 204. 205. 206. 207.	"
208. 209. 210. 211	"
212. 213. 214. 215. 216. 217. 218.	100
219. 220. 221. 222. 223. 224. 225.	"
226. 227. 228. 229. 230. 231. 232.	"
233. 234. 235. 236. 237. 238. 239.	"
240. 241. 242. 243. 244. 245. 246.	"
247. 248. 249. 250. 251. 252. 253.	"
254. 255. 256. 257. 258. 259. 260.	"
261. 262. 264. 265. 266. 267. 268.	"
269. 270. 271. 272. 273. 274. 275.	"
276. 277. 278. 279. 280. 281. 282.	"
283. 284. 285. 286. 287. 288. 289.	"
290. 291. 292. 293. 294. 295. 296.	"
297. 298. 299. 300. 301. 302. 303.	"
304. 305. 306. 307. 308. 309. 310.	"
311. 312. 313. 314. 315. 316. 317.	"
318. 319. 320. 321. 322. 323. 324.	"
325. 326. 327. 328. 329. 330. 331.	"
332. 333. 334. 335. 336. 337. 338.	"
339. 340. 341. 342. 343. 344. 345.	"
346. 347. 348. 349. 350. 351. 352.	"
353. 354. 355. 356. 357. 358. 359.	"
360. 361. 362. 363. 364. 365. 366.	"
367. 368. 369. 370. 371. 372. 373.	"
374. 375. 376. 377. 378. 379. 380.	"
381. 382. 383. 384. 385. 386. 387.	"
388. 389. 390. 391. 392. 393. 394.	"
395. 396. 397. 398. 399. 400. 401.	"
402. 403. 404. 405. 406. 407. 408.	"
409. 410. 411	"
412. 413. 414. 415. 416. 417. 418.	50
419. 420. 421. 422. 423. 424. 425.	"
426. 427. 428. 429. 430. 431. 432.	"
433. 434. 435. 436. 437. 438. 439.	"
440. 441. 442. 443. 444. 445. 446.	"
447. 448. 449. 450. 451. 452. 453.	"
454. 455. 456. 457. 458. 459. 460.	"
461. 462. 463. 464. 465. 466. 467.	"
468. 469. 470. 471. 472. 473. 474.	"
475. 476. 477. 478. 479. 480	"
481. 482. 483. 484. 485. 486. 487.	30
488. 489. 490. 491. 492. 493. 494.	"
495. 496. 497. 498. 499. 500. 501.	"
502. 503. 504. 505. 506. 507. 508.	"
509. 510. 511. 512. 513. 514. 515.	"
516. 517. 518. 519. 520. 521. 522.	"
523. 524. 525. 526. 527. 528. 529.	"
530. 531. 532. 533. 534. 535. 536.	"
537. 538. 539. 540. 541. 542. 543.	"
544. 545. 546	"
547. 548. 549. 550. 551. 552. 553.	20
554. 555. 556. 557. 558. 559. 560.	"
561. 562. 563. 564. 565. 566. 567.	"
568. 569. 570. 571. 572. 573. 574.	"
575. 576. 577. 578. 579. 580. 581.	"
582. 583. 584. 585. 586. 587. 588.	"
589. 590. 591. 592. 593. 594. 595.	"
596. 597. 598. 599. 600. 601. 602.	"
603. 604. 605. 606. 607. 608. 609.	"
610. 611. 612	"
Maliau Ober OM. **74**	30
Markersdorf II. Anth. NG. 1. 2. 3	1000
4	500
5. 6	200
10. 12. 13. 14	100
16	50
18. 19	30
22. 23	20
24	200
28	30
29	20
Maffel OM. **74. 76. 79. 80**	1000
83	500
85	200
114	30
120	20

	Rtl.
Matzdorf BB. 30. 31. 32. 33. 34. 35.	20
36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44.	"
45. 46. 47	"
48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56.	30
57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65	"
66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74.	50
75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83	"
84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92.	100
93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	"
101. 102. 103. 104. 105. 106. 107.	"
108. 109. 110. 111. 112. 113. 114.	"
115. 116. 117. 118. 119. 120. 121.	"
122. 123. 124. 125. 126. 127. 128.	"
129. 130. 131. 132. 133. 134. 135.	"
136. 137. 138	"
139. 140. 141. 142. 143. 144. 145.	200
146	"
147. 148. 149. 150. 151. 153. 154.	500
155	"
156. 157. 158. 159. 160. 161. 162.	1000
163. 164. 165. 168. 169. 170. 171.	"
172. 174. 175. 176. 177. 178	"
Mauschwitz OS. **120**	1000
164	50
166. 169	30
Mechau Nieder GS. 11. 12. 13. 14. 15.	1000
16. 17	"
19. 20. 21	500
22. 24. 25	200
27. 28. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36.	100
37. 38. 39. 40. 41. 44	"
46. 47. 48. 49. 50	50
52. 53. 54. 55	30
59. 60. 61. 62. 63	20
Mechau Ober GS. ... 63. 64. 65. 66. 67	1000
69. 70. 71	500
72. 73. 74. 75. 76. 77	200
79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87.	100
88. 89. 93	"
94. 95. 96. 97. 98. 99	50
100. 102. 104. 105	30
108. 109. 110	20
Melochwitz OM. **53**	50
66	20
Mschanna Ober OS. **18**	100
Muschten I. Anth. GS. **7. 13**	1000
20	200
45. 51	100
Neudörfel GS. **76**	20
Niewiadom Nieder OS. **22**	30
Nistitz GS. 213. 214. 215	1000
216. 217. 218	500
219	200
221. 222. 224. 225. 228. 229. 230	100
231. 232. 233	50
234. 235. 236. 237	30
238. 239	20
Noës Ober und Nieder G. 52. 53. 54.	1000
55. 56. 57.	"
58. 59	500
62. 63. 64. 65. 68. 69. 70. 71. 72.	100
74. 75	"
76. 77	50
81. 83. 84. 86	30
88. 89. 90	20
Oggerschütz GS. 86. 88. 89. 90. 91. 93.	1000
95	"
96. 97. 98. 99	500
100. 101. 103. 104	200
105. 106. 107. 108. 109. 110. 111.	100
112. 113. 114. 115. 116. 117. 118.	"
119. 120. 121. 124. 125. 126. 127.	"
128. 129. 131	"
132. 133. 134. 136. 137. 138. 139	50
140. 142. 143. 144. 145. 147	30
148. 149. 150. 152. 153. 155. 156.	20
157	"
163. 164. 165. 166. 167	1000
168. 169. 170	500
174. 175. 176. 177. 178. 179. 180.	100
181. 182. 183. 184	"
193. 194	30
196. 197. 199. 200. 201	20
Panthenau Ober Nieder LW. **6**	1000
9	500
30	50
Peiskern LW. **38**	500
46. 52	100
Petersdorf BB. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	20
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.	"
19. 20	"
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	30
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.	"
39. 40	"
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49.	50
50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58.	"
59. 60	"
61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69.	100
70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78.	"
79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87.	"
88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96.	"
97. 98. 99. 100. 101. 102. 103.	"
104. 105. 106. 107. 108. 109. 110.	"
111. 112. 113. 114. 115. 116. 117.	"
118. 119	"
120. 121. 122. 123. 124. 125. 126.	200
127. 128. 129	"
130. 131. 132. 133. 134. 135. 136.	500
137. 138. 139	"
140. 141. 142. 143. 144. 145. 146.	1000
147. 148. 149. 150. 151. 152. 153.	"
154. 155. 156. 157. 158. 159. 160.	"
161. 162. 163. 164. 165. 166	"
Peterswaldau GS. **3. 4. 9**	1000
31. 41. 43	100
53	50
66	30
Pirschen OM. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	1000
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17	"
18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25.	500
26	"
27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.	200
35	"
36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44.	100
45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53.	"
54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62.	"
63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71.	"
72. 73. 74. 75. 76. 77. 78	"

	Rtl.
noch: Pirschen OM. 79. 80. 81. 82. 83.	50
84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92	"
93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	30
101. 102. 103. 104. 105	"
106. 107	25
108. 109. 110. 111. 112. 113. 114.	20
115. 116. 117. 118. 119. 120	"
Pontwitz Ober Nieder OM. **154**	500
Preiswitz OS. **133. 135**	100
Przybor LW. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.	1000
91. 92	"
94. 95. 96	500
98. 99. 100	200
103. 105. 106. 107. 109. 110. 111.	100
112. 113. 114. 115. 116. 117. 118.	"
119. 120. 121. 122. 123. 124	"
125. 126. 127. 128. 129. 130. 131.	50
132	"
134. 135. 136. 137. 138. 139. 140	30
142. 143. 145. 146. 147. 148	20
149. 150. 151. 152. 153. 154	1000
156. 157	500
158. 159. 160	200
161. 162. 163. 164. 165. 166.	100
167. 168. 169. 170. 171. 172. 173.	"
174	"
175. 177. 178. 179	50
180. 181. 182. 183. 185. 186	30
187. 188. 189. 190. 191	20
Puschine OS. **158**	200
186. 201. 205	100
276. 280	50
Raakau GS. **48. 50**	1000
96. 103. 121	100
132	50
169. 171. 176	20
Rackschütz BB. **106**	20
142	500
Radau OS. **374**	1000
410. 412. 413. 414	100
464	30
504	100
Rayersdorf MG. **96**	500
Reuthau GS. 101. 103. 104. 105. 106.	1000
107. 108. 110. 111. 112. 113. 114.	"
115. 116	"
117. 118. 119. 120. 121. 122.	500
123	"
125. 126. 127. 128. 129. 130. 131.	200
132. 133	"
134. 135. 136. 137. 138. 139. 140.	100
141. 142. 143. 144. 146. 147. 148.	"
149. 150. 151. 152. 153. 154. 155.	"
156. 157. 158. 159. 160. 161. 162.	"
163. 164. 165. 166. 167. 168. 169.	"
170. 171. 172. 173	"
174. 175. 176. 177. 178. 179.	50
180. 181. 182. 183. 184. 185. 186.	"
187	"
189. 190. 191. 192. 193. 194. 195.	30
196. 197. 198. 199. 200. 201	"
202. 203. 204. 205. 206. 207.	20
208. 209. 210. 211. 212. 213. 214.	"
215	"
Rissen GS. **40**	200
86. 87. 89	20
Romolkwitz Ober Nieder BB. **45**	20
55	30
76. 84.	100
Roschkowitz I. Anth., Kreis Kreutzburg BB. **66. 71**	20
79	30
115	100
129	500
143	1000
Roschkowitz II. Anth., Kreis Kreutzburg BB. **55**	20
Rothenburg mit Zubehör G. 1. 2. 3. 4.	1000
5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.	"
15. 16. 17. 18. 19. 20	"
22. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31	500
36. 37. 38. 40. 41. 42	200
44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 52. 56.	100
57. 58. 59. 60. 62. 63. 64. 65. 66.	"
67. 69. 70. 72. 73. 74. 75. 76. 77.	"
79. 81. 82. 83. 85. 86. 87. 88. 89.	"
90. 91. 92. 93. 94. 96. 97. 98. 99.	"
100. 101. 102	"
103. 106. 107. 108. 109. 110. 111.	50
112. 113. 115. 116. 117. 118. 119.	"
121. 122	"
125. 127. 128. 129. 130. 132. 133.	30
134. 135. 136. 138. 139. 140. 141.	"
142. 143	"
144. 145. 148. 149. 150. 151. 152.	20
153. 154. 156. 157. 158. 159. 161.	"
163. 164	"
Rothsürben BB. **193**	20
207	50
216	100
Schaderwitz NG. **48**	500
66	100
99	50
Schäferei NG. **4**	500
Scheibe, auch Scheibau GS. 66. 67. 68.	1000
69. 70	"
71. 72	500
74. 76	200
77. 78. 79. 80. 82. 83. 84. 85. 86.	100
87. 88. 89. 90	"
92. 93. 94	50
95. 96. 97. 98. 99	30
100. 101. 102	20
Schönwalde MG. **7. 9**	1000
12. 13	500
31. 32	100
38	50
56	20
Schönwitz OS. **99**	1000
112. 117	100
127	50
Schosnitz BB. **56. 60**	20
80. 81. 84. 85. 91	50
98. 106	100
179. 181	1000
Schreibersdorf BB. 61. 62. 63. 64. 65.	20
66	"
67. 68. 69. 70. 71. 72	30

Dritte Beilage zu Nr. 523 der Breslauer Zeitung. — Sonnabend, den 28. Juli 1888.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende altlandschaftliche 4prozentige Pfandbriefe.

	Rth.
noch: Schreibersdorf BB. 73. 74. 75.	50
76. 78	"
79. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 88. 89.	100
90. 91. 92. 93. 94	"
96	200
99	500
100. 101. 102. 103. 104. 105. 106.	1000
107	"
Schrien GS. 1. 2	1000
3. 4	500
5	200
6. 7. 8. 9. 10. 11	100
12. 13	50
14. 15	30
16. 17	20
18	1000
19	500
20. 21. 22. 23	100
24	50
25	30
26	20
27. 28. 29	1000
30	500
31. 32	200
33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40	100
41. 42. 43	50
44. 45. 46	30
47. 48. 49	20
Schüttlau Nieder und Hockenau, auch blos Nieder-Schüttlau GS. 82. 83.	1000
84. 85. 86. 87. 88. 91. 92. 93. 94.	"
95. 96. 97. 100. 101. 102. 103	"
104. 105. 106. 107. 108. 109. 110.	500
111. 112. 113	"
114. 115. 116. 117. 118. 119. 120.	200
121. 122. 123. 124. 125	"
126. 127. 128. 129. 130. 131. 132.	100
133. 134. 135. 136. 137. 138. 139.	"
140. 141. 142. 143. 144. 145. 146.	"
147. 148. 149. 150. 151. 152. 153.	"
154. 155. 156. 157. 158. 159. 160.	"
161. 162. 163. 164. 165. 166. 167.	"
168. 169. 170. 171. 172. 173. 174.	"
176. 177. 178. 179. 180. 181. 182	"
183. 184. 185. 186. 187. 188. 189.	50
190. 191. 192. 193. 194. 195. 196.	"
197. 198. 199. 200. 201	"
202. 203. 204. 205. 206. 209. 210.	30
212. 213. 214. 216. 217. 218. 219	"
220. 221. 224. 225. 226. 227. 228.	20
229. 230. 231. 232. 233. 234. 235.	"
236	"
Schwedeldorf Antheil Ober, der Röder ꝛc. Hof MG. **5**	500
Schwein Klein und Pinquardt, auch blos Klein-Schwein GS. 48. 49. 50. 51.	1000
52. 53. 54. 55. 56. 58	"
60. 61. 62. 63. 64	500

	Rth.
noch: Schwein Klein und Pinquardt, auch blos Klein-Schwein GS. 65. 66. 67.	200
68. 69. 70	"
71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79.	100
80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88.	"
89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97.	"
98	"
99. 100. 101. 102. 103. 104. 105.	50
106. 107. 108	"
109. 110. 111. 112. 114. 115. 116.	30
117. 118	"
120. 121. 122. 123. 124. 125. 126.	20
127	"
Schweinern Klein, Kreis Trebnitz OM. **32**	500
Skrzetzkowitz OS. **15**	1000
Slawikau OS. **249**	1000
294	200
323. 329. 354. 355	100
370	"
376. 386	50
Sprottischdorf GS. 53. 55. 56. 57	1000
59. 60	500
61. 63. 64. 65	200
66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74.	100
75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83.	"
84	"
85. 86. 87. 88. 89. 90	50
92. 94. 95. 96	30
97. 98. 99. 100. 102	20
104. 105. 106. 107. 108	1000
109. 110	500
111. 112. 113. 114. 115	200
116. 117. 118. 120. 121. 123. 124.	100
125. 126. 127. 128. 129. 130	"
131. 132. 133. 134. 135	50
136. 137. 138. 139. 140	30
141. 142. 144. 145	20
Steudnitz LW. **4. 6**	1000
47	30
Suckau GS. **34**	100
Tockern u. Groß-Totschen OM. .. 77. 78	1000
79. 80	500
85. 86. 87	100
89	50
90. 91	30
92. 93	20
Tschernitz GS. **50**	1000
61. 73	100
99. 100	20
Ullersdorf NG. **87**	200
95. 108	100
Wallmersdorf Keltschen u. Zug., auch Wallmersdorf ꝛc. GS. 175. 176. 177.	1000
178. 179. 180	"
181	500
189. 190. 192. 193. 195. 196. 198.	100
199	"

	Rth.
Wallmersdorf Keltschen u. Zug. auch Wallmersdorf ꝛc. GS. 203. 207. 208	50
209. 210. 211. 212.	30
Wettschütz GS. **69**	1000
79	200
Wichelsdorf u. Zub. GS. 1. 2. 3. 5. 8.	1000
9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 17. 18.	"
19. 20. 21. 23. 28. 30. 32. 35. 36	"
37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45.	500
46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53	"
54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62.	200
63. 64. 66. 67. 69. 70	"
71. 72. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.	100
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.	"
90. 91. 92. 94. 95. 96. 97. 98. 99.	"
100. 101. 102. 103. 104. 105. 106.	"
107. 109. 110. 111. 112. 113. 116.	"
117. 118. 119. 122. 123. 124. 125.	"
126. 128. 129. 130. 132. 135. 136.	"
137. 138. 140. 141. 142. 143. 144.	"
146. 148. 149. 150. 152. 153. 154.	"
156. 157. 159. 160. 161	"
163. 164. 167. 169. 170. 173. 175.	50
176. 180. 181. 182. 184. 185. 186.	"
187. 188. 191	"
196. 197. 200. 202. 203. 205. 206.	30
213. 215. 216. 217	"
221. 222. 223. 224. 228. 230	20
Wientzkowitz OS. **48**	1000
57. 60	100
Wiersbel OS. **127**	1000
143. 151. 159	100
Wilcza Nieder OS. 44. 45. 46. 47	1000
48	500
49. 50	200
51. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 61	100
63. 64	50
65. 66. 67. 68	30
71. 72	20
Wilkowitz Groß OS. **107**	100
Wilschau auch Willschau GS. .32. 33. 34.	1000
36. 37. 38. 39	"
40. 41. 42. 43. 44	500
45. 46. 47. 48	200
49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57.	100
58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66.	"
67. 68. 69. 70	"
73. 74. 75. 76	50
78. 79. 80. 81. 82. 83. 84	30
85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92	20
Wirchland GS. **108**	1000
130	100
Wohlau Ober Alt LW. .62. 63. 65. 66.	1000
67. 68	"
69. 70. 71. 72	500
73. 74. 75. 76. 77	200
78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86.	100
87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96	"

	Rth.
noch: Wohlau Ober Alt LW. 97. 98. 99.	50
100. 101. 102	"
103. 104. 106. 107. 108	30
109	25
110. 111. 112. 113. 114	20
Zacharzowitz OS. **43**	200
46. 54	100
Zaolschan OS. **30. 31. 32. 33**	100
Zauche Ober GS. 84. 85. 86. 87. 88. 90.	1000
91. 92. 93. 94. 95. 96	"
97. 98. 99. 100	500
102. 103. 104. 105. 106. 107	200
109. 110. 111. 112. 113. 114. 115.	100
116. 117. 118. 119. 120. 121. 122.	"
123. 124. 125. 126. 127. 128. 129.	"
130. 131. 132. 133. 134. 135. 136.	"
137. 138	"
139. 140. 142. 143. 144. 145. 146.	50
147. 148	"
149. 150. 151. 152. 154. 155. 156.	30
157. 158. 159	"
161. 162. 163. 164. 165. 166. 167.	20
168. 169	"
Zaughals ꝛc. MG. **62**	1000
76	30
78	20
Zawada, Kreis Tost OS. 60. 61. 62. 63	1000
64	500
65. 66	200
67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74	100
75. 76. 77	50
78. 79. 80	30
81. 82. 83	20
Ziebern GS. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 12.	1000
13. 14. 15. 16. 17. 19. 20	"
21. 22. 24. 26. 27. 28	500
29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 37. 38	200
39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.	100
48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 56. 57.	"
58. 59. 60. 61. 62. 63. 65. 66. 67.	"
68. 69. 70. 72. 73. 74. 75. 76. 77.	"
78. 80. 81. 82. 83. 84. 87. 88	"
89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97.	50
99. 100. 101. 102. 103. 104	
107. 108. 109. 110. 111. 112. 113.	30
114. 115. 116. 117. 118. 119. 120	
121. 122. 123 124. 125. 126. 127.	20
129. 130. 131. 132. 133. 135. 136	
Zwornogoschütz BB. 1. 2. 3. 5. 7. 8	20
10. 11. 13. 14. 15. 16	30
17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24	50
25. 26. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 34.	100
35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43.	"
44. 46. 47	"
48. 49	200
50. 51. 52. 53	500
54. 56. 57. 58. 59. 61. 62. 63	1000

II. Durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende Pfandbriefe Litt. A.

a. 3½ prozentige Pfandbriefe Litt. A.

1. in Thaler-Währung.

Serie III über 100 Thlr. 137.

2. in Reichs-Gold-Währung.

Serie I über 3000 Mark. 18022. 18023. 19636. 19637. 19638. 19639. 19640. 19641. 19782. 19783. 19784. 19785. 19786. 19787. 19788. 19789. 19790. 24384. 24385. 24630. 27383. 27436. 30353. 30354. 30355. 30356. 30357. 30358. 30359. 30395. 30396. 30470. 30471. 30472. 30475. 30476. 30477. 30478. 30479. 30480. 30483. 30682. 30906. 30937. 31135. 31136. 31137. 31153. 31154. 31155. 31205. 31206. 31268. 31269. 31270. 31331. 31332. 31333. 31334. 31457. 31490. 31881. 32880. 32893. 32900. 33033. 33036. 33037. 33038.

noch: **Serie I über 3000 Mark. 33039. 33088. 33096. 33097. 33132. 33133. 33257. 33382. 33383. 33485. 33725. 33748. 33749. 33750. 33751. 33757. 33758. 33761. 33768. 33769. 33774.**

Serie II über 1500 Mark. 8614. 8615. 8616. 8671. 8672. 12349. 12350. 12351. 12374. 12375. 12783. 12784. 12785. 12786. 13724. 13773. 13832. 13867. 13951. 14005. 14020. 14028. 14029. 14030. 14031. 14043. 14057. 14058. 14061. 14062. 14063. 14080. 14162. 14163. 14165. 14166. 14167. 14168. 14169. 14170. 14171. 14172. 14175. 14177.

Serie III über 300 Mark. 210. 311. 347. 389. 393. 565. 930. 1028. 1109. 1174. 1381. 1445. 1894. 2107. 2197. 2533. 2537. 2539. 2542. 2551. 2552. 2657. 2691. 3056. 3104. 3246. 3509. 3770. 3780. 4057. 4061. 4062. 4064.

noch: **Serie III über 300 Mark. 4244. 4331. 4332. 4334. 4793. 4851. 4855. 5268. 5591. 6028. 6076. 6090. 6336. 6338. 6346. 6426. 6435. 6436. 6524. 6568. 6643. 6665. 6781. 7156. 7309. 7342. 7344. 7346. 7349. 7351. 7370. 7934. 8178. 8255. 8344. 8345. 8346. 8432. 9128. 9129. 9130. 9131. 9132. 9512. 9611. 9715. 10239. 10742. 10862. 10949. 11054. 11055. 11056. 11507. 11508. 11516. 11522. 11826. 11910. 12511. 12521. 13322. 13323. 13453. 13455. 13569. 13582. 13616. 15376. 16188. 17314.** 17983. 18304. 32954.

Serie IV über 150 Mark. 3545. 3657. 3676. 3775. 3776. 3777. 3790. 3791. 3792. 3793. 3794. 3851. 3852. 3964. 3984. 3989. 3990. **4088. 4129. 4713.** 4746. **5156. 5513. 5514. 5515.** 5516.

b. 4prozentige Pfandbriefe Litt. A.

1. in Thaler-Währung.

Serie I über 1000 Thlr. 1462.

Serie III über 100 Thlr. 1489. 1975. 1977. 2001. 2108. 2296.

Serie IV über 50 Thlr. 13. 66.

2. in Reichs-Gold-Währung.

Serie I über 3000 Mark. 3186. 3203. 3222. 3242. 3250. 3333. 3407. 3546. 3648. 3668. 3693. 3719. 3964. 3974. 4013. 4015. 4060. 4098. 4102. 4105. 4165. 4283. 4299. 4350. 4353. 4356. 4357. 4367. 4368. 4370. 4438. 4453. 4482. 4485. 4492. 4493. 4663. 4755. 4855. 4866. 4911. 4922. 4946. 4948. 4951. 5007. 5069. 5079. 5150. 5151. 5162. 5235. 5260. 5282. 5292. 5325. 5343. 5519. 5625. 5665. 5703. 5718. 5750. 5797. 5820. 5841. 5852. 5865. 5879. 6065. 6071. 6105. 6121. 6125. 6136. 6140. 6163. 6171. 6191. 6296. 6309. 6334. 6341. 6344. 6515. 6541. 6780. 6781. 6787. 6868. 6876. 6937. 6952. 7061. 7082. 7118. 7140. 7146. 7314. 7325. 7327. 7615. 7636. 7638. 7669. 7720. 7726. 7756. 7941. 8057. 8074. 8104. 8105. 8121. 8141. 8174. 8202. 8280. 8285. 8355. 8361. 8410. 8437. 8508. 8511. 8512. 8514. 8534. 8677. 8749. 8775. 8818. 8829. 8900. 8966. 9012. 9088. 9188. 9214. 9277. 9300. 9396. 9472. 9473. 9481. 9482. 9486. 9761. 9763. 9781. 9836. 9851. 9984. 10000. 10108. 10109. 10204. 10231. 10285. 10291. 10293. 10299. 10392. 10488. 10660. 10674. 10690. 10691. 10698. 10824. 10863. 10902. 10917. 10927. 11046. 11129. 11241. 11299. 11346. 11386. 11495. 11543. 11553. 11555. 11558. 11562. 11570. 11694. 11733. 11743. 11751. 11759. 11817. 12073. 12099. 12119. 12390. 12538. 12679. 12726. 12808. 12856. 12933. 13063. 13100. 13303. 13355. 13397. 13465. 13567. 13707. 13725. 13857. 13858. 13900. 14082. 14125. 14131. 14148. 14171. 14189. 14559. 14596. 14669. 14696. 14829. 14875. 14913. 15105. 15156. 15443. 15458. 15623. 15935. 16021. 16048. 16101. 16113. 16242. 16306. 16460. 16575. 16631.

noch: **Serie I über 3000 Mark.** 16632. 16633. 16640. 16641. 16651. 16656. 16659. 16660. 16662. 16672. 16700. 16742. 16779. 16780. 16801. 16816. 16821. 16824. 16826. 16828. 16839. 16840. 16843. 16868. 16871. 16888. 16891. 16920. 16941. 16962. 16964. 17022. 17023. 17045. 17147. 17183. 17213. 17219. 17238. 17239. 17240. 17241. 17246. 17249. 17304. 17357. 17358. 17365. 17367. 17368. 17369. 17372. 17380. 17381. 17394. 17407. 17418. 17420. 17422. 17426. 17429. 17453. 17454. 17456. 17494. 17503. 17509. 17510. 17511. 17514. 17519. 17608. 17619. 17703. 17869. 17871. 17872. 17931. 17932. 17970. 18011. 18014. 18064. 18198. 18239. 18241. 18243. 18255. 18258. 18270. 18271. 18272. 18274. 18279. 18285. 18286. 18291. 18292. 18294. 18304. 18306. 18314. 18321. 18324. 18328. 18329. 18331. 18340. 18341. 18342. 18350. 18351. 18353. 18357. 18359. 18362. 18367. 18369. 18374. 18389. 18392. 18396. 18397. 18398. 18400. 18401. 18402. 18405. 18413. 18415. 18423. 18424. 18425. 18427. 18429. 18432. 18433. 18434. 18436. 18440. 18442. 18445. 18446. 18453. 18456. 18458. 18462. 18471. 18479. 18486. 18489. 18490. 18491. 18497. 18500. 18501. 18503. 18504. 18514. 18518. 18521. 18523. 18526. 18527. 18529. 18533. 18539. 18540. 18546. 18548. 18553. 18554. 18567. 18569. 18574. 18577. 18590. 18592. 18593. 18595. 18596. 18621. 18627. 18636. 18641. 18643. 18644. 18648. 18658. 18660. 18662. 18671. 18673. 18674. 18675. 18676. 18693. 18697. 18700. 18704. 18710. 18717. 18720. 18725. 18728. 18733. 18736. 18738. 18752. 18753. 18754. 18761. 18780. 18784. 18806. 18808. 18811. 18812. 18815. 18820. 18821. 18824. 18826. 18827. 18829. 18831. 18832. 18833. 18834. 18838. 18853. 18863. 18864. 18865. 18872. 18873. 18874. 18877. 18878. 18888. 18889. 18897. 18898. 18899. 18900. 18902. 18905. 18906. 18911. 18912. 18914. 18915. 18923. 18925. 18930. 18934. 18935. 18939. 18940. 18944. 18950. 18952. 18953. 18955. 18964. 18966. 18972. 18977. 18979. 18980. 18981. 18985. 18986. 18987. 18990. 18996. 19004. 19008. 19011. 19012. 19013. 19014. 19018. 19021. 19024. 19030. 19032. 19036. 19038. 19042. 19043. 19046. 19048. 19049. 19052. 19058. 19064.

noch: **Serie I über 3000 Mark.** 19068. 19077. 19078. 19080. 19082. 19088. 19090. 19091. 19094. 19099. 19102. 19105. 19106. 19110. 19112. 19117. 19118. 19119. 19122. 19128. 19129. 19130. 19134. 19145. 19152. 19154. 19156. 19158. 19168. 19169. 19170. 19179. 19185. 19186. 19187. 19192. 19197. 19201. 19204. 19207. 19211. 19212. 19215. 19217. 19225. 19229. 19232. 19235. 19236. 19239. 19244. 19247. 19251. 19252. 19255. 19257. 19259. 19262. 19266. 19269. 19271. 19275. 19277. 19278. 19279. 19280. 19284. 19287. 19292. 19293. 19300. 19301. 19312. 19317. 19319. 19320. 19321. 19324. 19326. 19333. 19335. 19339. 19340. 19346. 19347. 19353. 19360. 19361. 19364. 19370. 19380. 19381. 19383. 19384. 19385. 19386. 19387. 19390. 19406. 19407. 19410. 19414. 19417. 19418. 19419. 19422. 19427. 19429. 19436. 19437. 19438. 19444. 19449. 19450. 19455. 19459. 19461. 19464. 19466. 19475. 19481. 19483. 19484. 19487. 19488. 19490. 19493. 19503. 19505. 19509. 19524. 19525. 19533. 19535. 19536. 19538. 19539. 19540. 19541. 19545. 19552. 19558. 19562. 19565. 19567. 19568. 19572. 19574. 19575. 19578. 19580. 19589. 19590. 19591. 19592. 19593. 19595. 19600. 19601. 19602. 19604. 19606. 19628. 19630. 19633. 19635. 19637. 19638. 19640. 19646. 19647. 19648. 19681. 19683. 19689. 19690. 19692. 19696. 19705. 19711. 19719. 19730. 19731. 19733. 19735. 19737. 19742. 19744. 19751. 19755. 19758. 19762. 19763. 19766. 19767. 19768. 19769. 19774. 19775. 19776. 19779. 19783. 19790. 19791. 19796. 19801. 19802. 19803. 19805. 19807. 19808. 19817. 19818. 19820. 19821. 19822. 19824. 19827. 19828. 19829. 19830. 19831. 19832. 19833. 19835. 19837. 19838. 19841. 19843. 19852. 19857. 19859. 19862. 19864. 19877. 19878. 19886. 19889. 19890. 19895. 19897. 19898. 19899. 19901. 19906. 19909. 19910. 19916. 19919. 19920. 19924. 19925. 19930. 19933. 19939. 19944. 19951. 19952. 19953. 19954. 19957. 19958. 19963. 19966. 19988. 19990. 19991. 19992. 19997. 19998. 20000. 20002. 20004. 20005. 20007. 20008. 20012. 20015. 20018. 20025. 20030. 20032. 20033. 20035. 20042. 20047. 20048. 20050. 20053. 20054. 20055.

Zweiter Bogen.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende 4prozentige Pfandbriefe Litt. A. (in Reichs-Gold-Währung).

noch: **Serie I über 3000 Mark.** 20057. 20061. 20063. 20064. 20067. 20068. 20069. 20073. 20077. 20079. 20080. 20081. 20084. 20086. 20089. 20090. 20091. 20092. 20093. 20094. 20095. 20100. 20103. 20104. 20105. 20111. 20117. 20118. 20120. 20121. 20128. 20129. 20131. 20135. 20136. 20137. 20138. 20143. 20144. 20146. 20152. 20155. 20160. 20161. 20171. 20172. 20174. 20177. 20178. 20180. 20182. 20185. 20187. 20189. 20190. 20191. 20192. 20195. 20196. 20206. 20211. 20214. 20215. 20218. 20220. 20221.

Serie II über 1500 Mark. **1452. 1490. 1583. 1804. 1831.** 1898. 1971. 2012. 2137. 2294. 2532. 2598. 2604. 2692. 2805. 3065. 3075. 3131. 3150. 3159. 3251. 3264. 3287. 3303. 3315. 3343. 3404. 3446. 3452. 3453. 3508. 3705. 3807. 3882. 3887. 3904. 4125. 4208. 4224. 4232. 4259. 4335. 4343. 4470. 4471. 4486. 4553. 4621. 4717. 4726. 4812. 4866. 4872. 4981. 5145. 5260. 5383. 5647. 5751. 5756. 5887. 5973. 6076. 6099. 6125. 6318. 6346. 6424. 6575. 6622. 6656. 6713. 6801. 6907. 7007. 7121. 7154. 7197. 7210. 7241. 7258. 7299. 7468. 7470. 7509. 7553. 7579. 7597. 7602. 7603. 7609. 7611. 7613. 7614. 7615. 7627. 7632. 7633. 7634. 7636. 7637. 7641. 7645. 7646. 7648. 7650. 7652. 7662. 7664. 7667. 7669. 7671. 7678. 7684. 7687. 7688. 7691. 7694. 7697. 7709. 7711. 7718. 7720. 7726. 7728. 7729. 7736. 7737. 7743. 7746. 7747. 7750. 7756. 7757. 7762. 7764. 7767. 7770. 7771. 7773. 7774. 7776. 7778. 7779. 7786. 7790. 7791. 7798. 7799. 7807. 7809. 7811. 7817. 7819. 7822. 7833. 7837. 7841. 7842. 7844. 7845. 7847. 7848. 7851. 7855. 7857. 7859. 7861. 7862. 7872. 7879. 7882. 7883. 7884. 7885. 7890. 7895. 7898. 7899. 7903. 7904. 7905. 7911. 7913. 7916. 7921. 7923. 7924. 7937. 7938. 7939. 7943. 7946. 7949. 7951. 7953. 7955. 7957. 7958. 7961. 7965. 7967. 7968. 7969. 7971. 7979. 7982. 7987. 7994. 7997. 7999. 8002. 8012. 8013. 8016. 8019. 8021. 8022. 8023. 8027. 8033. 8034. 8037. 8038. 8041. 8042. 8044. 8047. 8048. 8049. 8050. 8059. 8066. 8067. 8068. 8070. 8071. 8072. 8073. 8077. 8078. 8079. 8086. 8090. 8091. 8092. 8093. 8098. 8104. 8106. 8118. 8120. 8122. 8123. 8125. 8126. 8127. 8128. 8130. 8132. 8134. 8138. 8139. 8142. 8143. 8147. 8149. 8150. 8153. 8154. 8158. 8161. 8163. 8168. 8172. 8174. 8181. 8188. 8189. 8190. 8193. 8195. 8197. 8199. 8201. 8203. 8205. 8206. 8211. 8214. 8216. 8220. 8221. 8222. 8225. 8228. 8230. 8241. 8242. 8243. 8246. 8252. 8255. 8257. 8259. 8262. 8266. 8269. 8275. 8276. 8287. 8288. 8291. 8295. 8300. 8304. 8307. 8310. 8311. 8313. 8317. 8321. 8326. 8327. 8328. 8330. 8333. 8334. 8335. 8336. 8339. 8343. 8344. 8345. 8346. 8352. 8353. 8357. 8359. 8360. 8361. 8362. 8364. 8369. 8373. 8376. 8377. 8391. 8393. 8394. 8400. 8406. 8409. 8410. 8414. 8418. 8421. 8423. 8424. 8425. 8426. 8427. 8430. 8431. 8432. 8433. 8437. 8438. 8440. 8442. 8443. 8444. 8449. 8451. 8453. 8454. 8455. 8456. 8457. 8458. 8460. 8461. 8462. 8468. 8469. 8480. 8481. 8482. 8483. 8487. 8489.

Serie III über 300 Mark. 3805. 3810. 3813. 3814. 3823. 3830. 3832. 3833. 3843. 3847. 3856. 3857. 3858. 3867. 3869. 3874. 3892. 3893. 3895. 3902. 3905. 3906. 3907. 3911. 3914. 3915. 3920. 3937. 3940. 3943. 3944. 3945. 3955. 3960. 3963. 3965. 3966. 3968. 3979. 3983. 3985. 3992. 3995. 3998. 3999. 4001. 4010. 4012. 4013. 4014. 4016. 4021. 4026. 4029. 4031. 4032. 4034. 4035. 4036. 4038. 4039. 4040. 4041. 4044. 4046. 4050. 4055. 4057. 4060. 4061. 4066. 4073. 4074. 4076. 4077. 4078. 4088. 4089. 4093. 4095. 4100. 4101. 4102. 4103. 4105. 4106. 4108. 4114. 4115. 4116. 4117. 4118. 4119. 4120. 4121. 4122. 4124. 4130. 4137. 4139. 4148. 4150. 4151. 4155. 4158. 4163. 4164. 4170. 4174. 4180. 4182. 4185. 4188. 4190. 4192. 4195. 4197. 4201. 4204. 4206. 4216. 4219. 4220. 4221. 4230. 4236. 4237. 4240. 4244. 4245. 4264. 4267. 4270. 4276. 4286. 4304. 4305. 4308. 4309. 4311. 4315. 4317. 4318. 4320. 4327. 4332. 4333. 4335. 4336. 4337. 4338. 4340. 4345. 4346. 4349. 4351. 4352. 4355. 4373. 4374. 4377. 4379. 4383. 4386. 4394. 4408. 4411. 4426. 4430. 4440. 4441. 4444. 4447. 4452. 4460. 4475. 4486. 4497. 4500. 4501. 4502. 4512. 4518. 4529. 4544. 4550. 4552. 4554. 4577. 4581. 4595. 4609. 4611. 4612. 4614. 4616. 4623. 4650. 4656. 4673. 4682. 4694. 4695. 4698. 4700. 4709. 4712. 4749. 4750. 4755. 4790. 4810. 4813. 4834. 4839. 4868. 4869. 4899. 4900. 4909. 4934. 4938. 4958. 4962. 4965. 4977. 4987. 5047. 5050. 5051. 5074. 5075. 5081. 5103. 5114. 5117. 5182. 5191. 5214. 5216. 5222. 5244. 5254. 5259. 5275. 5278. 5292. 5307. 5335. 5349. 5351. 5362. 5370. 5372. 5396. 5458. 5499. 5501. 5514. 5520. 5548. 5580. 5585. 5595. 5597. 5600. 5615. 5616. 5619. 5620. 5624. 5652. 5679. 5680. 5710. 5724. 5725. 5737. 5746. 5756. 5766. 5773. 5787. 5789. 5806. 5861. 5877. 5904. 5922. 5948. 5954. 5962. 5974. 5976. 5982. 5984. 5987. 6019. 6034. 6037. 6046. 6047. 6050. 6057. 6062. 6066. 6070. 6074. 6075. 6080. 6097. 6123. 6150. 6153. 6161. 6164. 6165. 6181. 6190. 6191. 6196. 6198. 6235. 6247. 6272. 6278. 6309. 6316. 6339. 6362. 6387. 6404. 6434. 6450. 6502. 6510. 6534. 6543. 6555. 6568. 6571. 6654. 6661. 6676. 6678. 6729. 6731. 6776. 6816. 6843. 6878. 6881. 6891. 6904. 6917. 6938. 6947. 7009. 7028. 7056. 7071. 7077. 7130. 7142. 7150. 7190. 7232. 7307. 7310. 7316. 7348. 7381. 7403. 7406. 7409. 7423. 7461. 7462. 7475. 7562. 7576. 7624. 7641. 7655. 7669. 7677. 7689. 7723. 7794. 7801. 7829. 7834. 7855. 7893. 7909. 7925. 7972. 7981. 8009. 8045. 8048. 8049. 8066. 8079. 8081. 8111. 8119. 8134. 8164. 8169. 8171. 8175. 8184. 8222. 8225. 8235. 8237. 8243. 8253. 8255. 8260. 8262. 8263. 8285. 8292 8320. 8385. 8468. 8483. 8544. 8545. 8576. 8578. 8597. 8613. 8683. 8688. 8724. 8839. 8840. 8855. 8868. 8950. 8951. 8956. 9006. 9034. 9070. 9151. 9221. 9241. 9255. 9378. 9401. 9402. 9404. 9413. 9425. 9449. 9457. 9504. 9508. 9519. 9526. 9529. 9539. 9546. 9550. 9551. 9558. 9559 9579. 9597. 9615. 9618. 9657. 9663. 9666. 9671. 9685. 9686. 9691. 9692. 9700. 9703. 9725. 9751. 9759. 9768. 9771. 9772. 9773. 9774. 9775. 9777. 9784. 9786. 9791. 9805. 9806. 9814. 9844. 9845. 9863. 9899. 9924. 9937. 9951. 9953. 9958. 9971. 9984. 9986. 9989. 9993. 10000. 10005. 10010. 10019. 10029. 10052. 10055. 10067. 10127. 10146. 10199. 10200. 10207. 10223. 10227. 10228. 10229. 10230. 10231. 10232. 10233. 10234. 10235. 10237. 10238. 10239. 10242. 10243. 10255. 10282. 10332. 10345. 10346. 10382. 10383. 10396. 10407. 10414. 10418. 10427. 10429. 10432. 10433. 10435. 10437. 10438. 10441. 10442. 10449. 10450. 10505. 10517. 10519. 10561. 10563. 10579. 10580. 10583. 10584. 10586. 10587. 10594. 10598. 10648. 10671. 10677. 10678. 10681. 10700. 10733. 10776. 10823. 10824. 10850. 10855. 10885. 10889. 10897. 10899. 10900. 10907. 10949. 10951. 10968. 10980. 11032. 11036. 11049. 11055. 11059. 11100. 11107. 11115. 11181. 11199. 11369. 11371. 11410. 11415. 11433. 11436. 11454. 11485. 11496. 11658. 11673. 11688. 11691. 11706. 11711. 11713. 11765. 11789. 11790. 11793. 11817. 11828. 11851. 11866. 11871. 11951. 11955. 12014. 12172. 12237. 12251. 12260. 12272. 12274. 12297. 12298. 12311. 12312. 12384. 12458. 12462. 12495. 12504. 12518. 12564. 12589. 12600. 12795. 12806. 12814. 12815. 12816. 12817. 12878. 12956. 13019. 13059. 13085. 13102. 13124. 13125. 13132. 13154. 13155. 13188. 13220. 13242. 13254. 13255. 13262. 13276. 13279. 13291. 13305. 13306. 13346. 13356. 13376. 13453. 13458. 13472. 13503. 13508. 13510. 13514. 13518. 13551. 13558. 13574. 13633. 13638. 13658. 13791. 13797. 13829. 13854. 13855. 13909. 13918. 13982. 14003. 14004. 14014. 14133. 14156. 14166. 14168. 14181. 14188. 14194. 14215. 14264. 14265. 14267. 14268. 14269. 14289. 14299. 14318. 14329. 14345. 14404. 14473. 14526. 14548. 14596. 14618. 14638. 14641. 14646. 14661. 14662. 14668. 14675. 14710. 14723. 14759. 14760. 14811. 14813. 14859. 14873. 14885. 14887. 14905. 14927. 14970. 15034. 15044. 15082. 15107. 15131. 15175. 15184. 15203. 15243. 15343. 15350. 15375. 15564. 15576. 15581. 15593. 15598. 15626 15632. 15680. 15828. 15847. 15899. 15900. 16008. 16029. 16033. 16082. 16105. 16118. 16126. 16133. 16142. 16143. 16146. 16151. 16176. 16178. 16180. 16193. 16200. 16218. 16233. 16250. 16325. 16329. 16357. 16360. 16386. 16388. 16391. 16395. 16410. 16433. 16478. 16527. 16530. 16533. 16577. 16579. 16593. 16613. 16687. 16689. 16690. 16691. 16692. 16710. 16785. 16814. 16822. 16843. 16894. 16902. 16926. 16931. 16953. 16980. 16988. 16997. 17042. 17044. 17048. 17053. 17055. 17058. 17078. 17080. 17137. 17148. 17164. 17168. 17207. 17216. 17220. 17336.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 17355. 17361. 17369. 17386. 17424. 17437. 17440. 17447. 17472. 17484. 17485. 17486. 17487. 17489. 17490. 17492. 17517. 17555. 17586. 17589. 17771. 17792. 17827. 17839. 17976. 17991. 18012. 18044. 18048. 18053. 18074. 18145. 18153. 18160. 18163. 18170. 18179. 18183. 18187. 18208. 18229. 18231. 18247. 18248. 18276. 18348. 18353. 18357. 18397. 18401. 18419. 18443. 18456. 18467. 18478. 18486. 18493. 18499. 18536. 18538. 18569. 18578. 18595. 18602. 18659. 18673. 18674. 18692. 18700. 18722. 18724. 18809. 18817. 18861. 18865. 18866. 18896. 18900. 18919. 18927. 18977. 18989. 18991. 18996. 18997. 19005. 19008. 19009. 19108. 19117. 19132. 19172. 19223. 19233. 19247. 19248. 19269. 19277. 19328. 19330. 19345. 19346. 19347. 19381. 19438. 19462. 19471. 19476. 19486. 19492. 19506. 19553. 19554. 19582. 19593. 19603. 19633. 19635. 19645. 19657. 19731. 19733. 19736. 19771. 19825. 19836. 19879. 19888. 19893. 19908. 19913. 19963. 19966. 19969. 20007. 20020. 20041. 20132. 20147. 20183. 20228. 20243. 20250. 20255. 20259. 20263. 20266. 20319. 20322. 20329. 20336. 20343. 20355. 20373. 20418. 20452. 20460. 20476. 20484. 20485. 20486, 20518. 20530. 20533. 20534. 20603. 20624. 20626. 20631. 20645. 20655. 20721. 20723. 20771. 20773. 20807. 20825. 20826. 20827. 20841. 20885. 20927. 20969. 21008. 21102. 21124. 21125. 21144. 21190. 21193. 21194. 21200. 21207. 21208. 21217. 21230. 21232. 21233. 21251. 21252. 21254. 21275. 21277. 21278. 21282. 21286. 21289. 21300. 21308. 21313. 21332. 21334. 21338. 21350. 21370. 21400. 21401. 21407. 21437. 21457. 21482. 21495. 21501. 21507. 21510. 21521. 21522. 21529. 21542. 21543. 21578. 21579. 21581. 21584. 21599. 21601. 21604. 21606. 21609. 21635. 21662. 21668. 21712. 21727. 21892. 21966. 21972. 21990. 21993. 22002. 22003. 22052. 22147. 22183. 22204. 22230. 22341. 22344. 22353. 22358. 22396. 22401. 22431. 22448. 22452. 22473. 22486. 22527. 22529. 22556. 22601. 22608. 22609. 22668. 22683. 22685. 22694. 22696. 22697. 22698. 22699. 22700. 22707. 22708. 22709. 22723. 22730. 22746. 22747. 22748. 22764. 22785. 22787. 22792. 22810. 22854. 22867. 22877. 22879. 22881. 22884. 22886. 22900. 22938. 22961. 22963. 22991. 23020. 23035. 23047. 23054. 23117. 23144. 23167. 23172. 23198. 23262. 23280. 23299. 23310. 23346. 23349. 23363. 23368. 23386. 23387. 23396. 23432. 23435. 23437. 23449. 23472. 23477. 23495. 23496. 23497. 23502. 23505. 23528. 23555. 23595. 23611. 23620. 23623. 23668. 23669. 23684. 23693. 23697. 23699. 23703. 23712. 23727. 23781. 23852. 23865. 23876. 23906. 23944. 23966. 24016. 24019. 24048. 24087. 24090. 24112. 24114. 24136. 24143. 24144. 24169. 24180. 24190. 24198. 24199. 24230. 24236. 24242. 24278. 24293. 24296. 24317. 24332. 24349. 24368. 24383. 24396. 24401. 24405. 24410. 24493. 24529. 24546. 24548. 24655. 24687. 24691. 24703. 24706. 24715. 24722. 24724. 24735. 24758. 24783. 24814. 24827. 24851. 24867. 24886. 24922. 24925. 24949. 25005. 25011. 25013. 25059. 25065. 25076. 25089. 25147. 25211. 25225. 25229. 25231. 25258. 25300. 25317. 25330. 25336. 25340. 25342. 25343. 25395. 25398. 25400. 25403. 25405. 25406. 25408. 25451. 25456. 25465. 25514. 25560. 25595. 25601. 25617. 25638. 25671. 25680. 25701. 25713. 25715. 25716. 25723. 25728. 25792. 25797. 25799. 25801. 25819. 25854. 25881. 25883. 25904. 25974. 26011. 26167. 26178. 26196. 26226. 26270. 26400. 26449. 26468. 26474. 26497. 26561. 26652. 26660. 26688. 26740. 26760. 26782. 26799. 26890. 26916. 26948. 26957. 26958. 27001. 27089. 27101. 27118. 27176. 27182. 27213. 27245. 27275. 27283. 27339. 27371. 27425. 27436. 27448. 27459. 27478. 27535. 27554. 27571. 27573. 27576. 27616. 27641. 27649. 27658. 27670. 27686. 27721. 27725. 27754. 27788. 27810. 27965. 27978. 28029. 28043. 28061. 28155. 28195. 28226. 28229. 28366. 28380. 28458. 28469. 28528. 28541. 28542. 28543. 28548. 28556. 28557. 28560. 28565. 28567. 28569. 28570. 28572. 28574. 28579. 28581. 28583. 28586. 28588. 28589. 28591. 28592. 28594. 28598. 28599. 28605. 28611. 28615. 28620. 28622. 28626. 28627. 28636. 28637. 28639. 28649. 28652. 28656. 28661. 28662. 28674. 28678. 28684. 28689. 28696. 28697. 28699. 28703. 28705. 28706. 28707. 28710. 28713. 28716. 28717. 28718. 28719. 28725. 28732. 28735. 28737. 28738. 28745. 28751. 28754. 28760. 28765. 28767. 28774. 28780. 28789. 28799. 28801. 28804. 28806. 28810. 28811. 28816. 28817. 28819. 28820. 28821. 28823. 28824. 28826. 28827. 28828. 28831. 28832. 28838. 28842. 28844. 28848. 28849. 28850. 28858. 28864. 28865. 28866. 28870. 28871. 28872. 28873. 28876. 28878. 28879. 28886. 28887. 28888. 28890. 28897. 28908. 28915. 28917. 28919. 28925. 28929. 28936. 28937. 28940. 28942. 28946. 28948. 28949. 28951. 28958. 28965. 28971. 28973. 28978. 28979. 28980. 28982. 28983. 28984. 28994. 28996. 29006. 29008. 29017. 29022. 29025. 29030. 29032. 29043. 29046. 29048. 29049. 29051. 29052. 29053. 29055. 29067. 29071. 29087. 29094. 29095. 29097. 29099. 29101. 29104. 29108. 29121. 29122. 29123. 29125. 29127. 29132. 29136. 29142. 29143. 29149. 29152. 29159. 29164. 29169. 29172. 29173. 29177. 29184. 29186. 29191. 29193. 29199. 29202. 29209. 29213. 29218. 29221. 29225. 29230. 29231. 29233. 29237. 29245. 29247. 29248. 29249. 29251. 29252. 29253. 29265. 29268. 29271. 29272. 29273. 29274. 29282. 29287. 29290. 29291. 29292. 29293. 29294. 29295. 29308. 29310. 29316. 29319. 29320. 29321. 29331. 29338. 29341. 29345. 29346. 29349. 29351. 29353. 29354. 29355. 29356. 29360. 29371. 29377. 29378. 29384. 29387. 29391. 29393. 29400. 29402. 29403. 29410. 29415. 29418. 29420. 29423. 29433. 29436. 29438. 29440. 29442. 29445. 29451. 29456. 29458. 29462. 29463. 29469. 29475. 29476. 29479. 29481. 29486. 29488. 29493. 29494. 29497. 29498. 29500. 29503. 29504. 29505. 29506. 29508. 29510. 29511. 29515. 29519. 29526. 29529. 29531. 29532. 29533. 29535. 29536. 29541. 29542. 29544. 29550. 29557. 29562. 29563. 29572. 29573. 29574. 29575. 29584. 29594. 29602. 29605. 29609. 29615. 29617. 29618. 29620. 29622. 29627. 29628. 29632. 29633. 29638. 29642. 29643. 29644. 29647. 29657. 29668. 29673. 29676. 29678. 29680. 29681. 29684. 29698. 29702. 29704. 29705. 29707. 29708. 29711. 29712. 29715. 29717. 29721. 29722. 29727. 29728. 29731. 29733. 29736. 29737. 29740. 29743. 29745. 29755. 29760. 29762. 29766. 29768. 29769. 29770. 29772. 29780. 29781. 29782. 29785. 29790. 29792. 29794. 29796. 29799. 29800. 29801. 29808. 29810. 29811. 29815. 29816. 29821. 29824. 29828. 29831. 29832. 29833. 29835. 29837. 29838. 29840. 29845. 29846. 29847. 29857. 29859. 29862. 29864. 29867. 29873. 29875. 29877. 29879. 29885. 29894. 29895. 29897. 29906. 29912. 29915. 29928. 29929. 29936. 29939. 29942. 29947. 29951. 29958. 29960. 29966. 29968. 29970. 29976. 29977. 29978. 29980. 29982. 29984. 29990. 29991. 29992. 29993. 29995. 29996. 29998. 30002. 30004. 30005. 30006. 30007. 30014. 30022. 30023. 30024. 30025. 30030. 30033. 30034. 30053. 30056. 30057. 30058. 30060. 30063. 30065. 30068. 30069. 30070. 30071. 30073. 30078. 30082. 30084. 30086. 30088. 30097. 30098. 30104. 30106. 30114. 30123. 30127. 30130. 30138. 30145. 30146. 30152. 30155. 30157. 30164. 30166. 30171. 30180. 30183. 30184. 30187. 30203. 30205. 30211. 30212. 30217. 30220. 30231. 30232. 30235. 30236. 30240. 30241. 30246. 30251. 30252. 30255. 30256. 30264. 30266. 30267. 30269. 30276. 30279. 30287. 30290. 30291. 30292. 30293. 30295. 30297. 30298. 30301. 30303. 30305. 30306. 30307. 30308. 30309. 30311. 30314. 30319. 30320. 30322. 30324. 30329. 30330. 30332. 30333. 30335. 30336. 30338. 30340. 30341. 30350. 30353. 30354. 30355. 30356. 30358. 30361. 30367. 30372. 30374. 30377. 30382. 30383. 30387. 30388. 30389. 30390. 30391. 30394. 30395. 30398. 30400. 30402. 30403. 30405. 30406. 30408. 30411. 30412. 30419. 30432. 30433. 30435. 30438. 30440. 30441. 30447. 30455. 30457. 30463. 30466. 30469. 30470. 30471. 30480. 30483. 30485. 30490. 30492. 30495. 30499. 30502. 30505. 30506. 30514. 30515. 30517. 30518. 30519. 30527. 30530. 30536. 30537. 30538. 30542. 30548. 30550. 30551. 30559. 30562. 30564. 30569. 30570. 30574. 30577. 30583. 30585. 30586. 30591. 30593. 30597. 30598. 30599. 30600. 30601. 30602. 30603. 30605. 30606. 30609. 30610. 30612. 30616. 30619. 30622. 30623. 30624. 30628. 30630. 30633. 30636. 30640. 30642. 30643. 30645.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 30647. 30650. 30651. 30653. 30658. 30659. 30663. 30667. 30668. 30670. 30674. 30675. 30678. 30683. 30685. 30686. 30687. 30690. 30691. 30694. 30698. 30699. 30700. 30708. 30709. 30719. 30721. 30722. 30724. 30725. 30726. 30728. 30729. 30733. 30738. 30739. 30743. 30744. 30745. 30746. 30747. 30751. 30753. 30754. 30764. 30768. 30771. 30772. 30775. 30776. 30777. 30778. 30783. 30788. 30790. 30792. 30793. 30795. 30796. 30803. 30804. 30808. 30810. 30811. 30813. 30814. 30815. 30816. 30819. 30821. 30823. 30824. 30825. 30828. 30833. 30834. 30836. 30839. 30840. 30841. 30843. 30845. 30848. 30850. 30852. 30855. 30872. 30874. 30875. 30880. 30883. 30887. 30889. 30891. 30893. 30896. 30899. 30901. 30903. 30904. 30912. 30913. 30918. 30920. 30923. 30930. 30935. 30937. 30939. 30942. 30947. 30950. 30955. 30958. 30960. 30963. 30967. 30970. 30971. 30976. 30977. 30979. 30981. 30983. 30988. 30991. 30992. 30996. 30997. 31003. 31005. 31009. 31010. 31011. 31012. 31013. 31015. 31016. 31019. 31023. 31027. 31028. 31031. 31032. 31033. 31037. 31039. 31051. 31053. 31056. 31058. 31059. 31063. 31064. 31066. 31068. 31071. 31072. 31074. 31077. 31078. 31080. 31087. 31092. 31094. 31096. 31100. 31103. 31104. 31110. 31112. 31119. 31123. 31129. 31130. 31131. 31139. 31142. 31145. 31147. 31148. 31152. 31157. 31159. 31162. 31167. 31175. 31176. 31181. 31183. 31184. 31186. 31189. 31190. 31191. 31192. 31194. 31199. 31209. 31210. 31211. 31218. 31220. 31221. 31224. 31225. 31228. 31233. 31238. 31241. 31244. 31245. 31247. 31248. 31249. 31251. 31256. 31264. 31266. 31270. 31271. 31276. 31279. 31280. 31286. 31289. 31293. 31295. 31299. 31309. 31320. 31324. 31327. 31330. 31334. 31338. 31339. 31341. 31343. 31344. 31345. 31348. 31352. 31354. 31359. 31360. 31361. 31366. 31370. 31376. 31377. 31382. 31383. 31384. 31388. 31391. 31394. 31399. 31400. 31403. 31404. 31405. 31406. 31408. 31410. 31411. 31412. 31421. 31422. 31423. 31425. 31427. 31430. 31434. 31436. 31439. 31442. 31443. 31446. 31450. 31456. 31457. 31458. 31461. 31463. 31467. 31469. 31471. 31473. 31474. 31475. 31477. 31479. 31482. 31485. 31490. 31494. 31504. 31506. 31509. 31512. 31521. 31522. 31526. 31528. 31529. 31530. 31536. 31537. 31539. 31540. 31545. 31546. 31548. 31555. 31557. 31563. 31565. 31568. 31569. 31570. 31573. 31574. 31575. 31578. 31583. 31588. 31591. 31592. 31597. 31601. 31605. 31606. 31614. 31615. 31616. 31618. 31619. 31620. 31623. 31624. 31625. 31627. 31630. 31631. 31632. 31633. 31634. 31635. 31636. 31637. 31643. 31644. 31645. 31647. 31649. 31651. 31662. 31665. 31666. 31669. 31670. 31671. 31673. 31675. 31676. 31678. 31683. 31685. 31693. 31700. 31715. 31735. 31736. 31737. 31738. 31739. 31741. 31744. 31746. 31750. 31782. 31783. 31785. 31786. 31788. 31790. 31792. 31794. 31795. 31796. 31797. 31799. 31801. 31811. 31813. 31815. 31816. 31824. 31825. 31827. 31834. 31837. 31843. 31849. 31850. 31851. 31854. 31855. 31859. 31860. 31861. 31863. 31864. 31865. 31868. 31869. 31870. 31871. 31873. 31875. 31877. 31880. 31881. 31888. 31889. 31891. 31893. 31897. 31898. 31899. 31900. 31901. 31902. 31906. 31909. 31910. 31913. 31917. 31927. 31931. 31932. 31933. 31934. 31935. 31936. 31938. 31939. 31941. 31942. 31945. 31949. 31960. 31961. 31962. 31964. 31968. 31974. 31978. 31979. 31982. 31983. 31984. 31987. 31988. 31990. 31991. 31992. 31994. 31995. 31998. 31999. 32001. 32002. 32006. 32007. 32013. 32018. 32022. 32023. 32025. 32027. 32030. 32031. 32035. 32040. 32043. 32044. 32045. 32046. 32047. 32048. 32050. 32053. 32054. 32056. 32058. 32062. 32063. 32065. 32066. 32071. 32072. 32079. 32082. 32086. 32091. 32092. 32093. 32094. 32095. 32096. 32097. 32103. 32104. 32109. 32114. 32116. 32118. 32119. 32120. 32121. 32124. 32125. 32127. **32128. 32130. 32131. 32132. 32135. 32138. 32166. 32167. 32169. 32170.**

Serie IV über 150 Mark. 1803. 1810. 1823. 1826. 1827. 1853. 1856. 1859. 1866. 1870. 1875. 1877. 1878. 1901. 1918. 1922. 1924. 1930. 1933. 1935. 1953. 1960. 1976. 1988. 1991. 2008. 2041. 2066. 2085. 2108. 2118. 2119. 2128. 2130. 2136. 2141. 2145. 2151. 2162. 2167. 2241. 2256. 2275. 2281. 2288. 2310. 2313. 2324. 2333. 2342. 2345. 2348. 2406. 2411. 2419. 2424. 2434. 2435. 2461. 2465. 2479. 2483. 2499. 2507. 2519. 2547. 2557. 2576. 2598. 2604. 2614. 2615. 2620. 2627. 2635. 2642. 2660. 2665. 2706. 2722. 2773. 2787. 2790. 2796. 2831. 2842. 2846. 2866. 2882. 2889. 2897. 2898. 2914. 2923. 2927. 2947. 2975. 2996. 2999. 3002. 3005. 3008. 3019. 3037. 3043. 3045. 3046. 3048. 3050. 3057. 3063. 3071. 3073. 3104. 3116. 3118. 3119. 3122. 3164. 3207. 3229. 3293. 3302. 3304. 3309. 3319. 3322. 3331. 3333. 3343. 3344. 3350. 3364. 3386. 3401. 3411. 3422. 3452. 3456. 3457. 3463. 3472. 3480. 3484. 3521. 3534. 3544. 3575. 3579. 3583. 3585. 3596. 3605. 3612. 3624. 3626. 3630. 3637. 3638. 3660. 3665. 3667. 3670. 3691. 3696. 3726. 3727. 3731. 3752. 3761. 3767. 3773. 3777. 3787. 3788. 3791. 3800. 3804. 3806. 3813. 3819. 3830. 3836. 3837. 3845. 3858. 3870. 3871. 3872. 3876. 3884. 3886. 3894. 3902. 3910. 3945. 3950. 3952. 3978. 3979. 3983. 3986. 3988. 3990. 4028. 4029. 4035. 4045. 4060. 4061. 4062. 4077. 4085. 4099. 4103. 4124. 4157. 4170. 4186. 4217. 4228. 4229. 4241. 4258. 4267. 4279. 4290. 4302. 4310. 4325. 4327. 4328. 4342. 4358. 4362. 4385. 4420. 4429. 4438. 4445. 4446. 4447. 4450. 4477. 4497. 4500. 4511. 4518. 4526. 4533. 4549. 4553. 4556. 4568. 4574. 4582. 4584. 4600. 4606. 4608. 4614. 4615. 4638. 4640. 4641. 4649. 4664. 4675. 4678. 4685. 4691. 4697. 4698. 4706. 4711. 4721. 4730. 4744. 4745. 4747. 4750. 4759. 4765. 4769. 4771. 4790. 4801. 4813. 4814. 4826. 4832. 4854. 4856. 4862. 4871. 4875. 4879. 4894. 4901. 4938. 4955. 4970. 4972. 4983. 4985. 4986. 4998. 4999. 5002. 5023. 5025. 5035. 5048. 5051. 5066. 5092. 5134. 5138. 5152. 5159. 5160. 5161. 5169. 5208. 5209. 5216. 5219. 5229. 5253. 5256. 5272. 5292. 5306. 5308. 5314. 5322. 5338. 5346. 5348. 5352. 5358. 5363. 5372. 5377. 5401. 5406. 5408. 5431. 5437. 5472. 5478. 5482. 5494. 5495. 5499. 5503. 5504. 5506. 5508. 5512. 5513. 5517. 5545. 5553. 5566. 5572. 5573. 5582. 5586. 5589. 5593. 5594. 5597. 5598. 5662. 5672. 5675. 5691. 5695. 5701. 5702. 5715. 5720. 5721. 5733. 5736. 5742. 5759. 5775. 5778. 5784. 5790. 5812. 5827. 5836. 5847. 5867. 5875. 5882. 5891. 5896. 5900. 5905. 5930. 5941. 5942. 5956. 5958. 5968. 5974. 5977. 5996. 6004. 6011. 6012. 6047. 6058. 6062. 6069. 6074. 6075. 6076. 6081. 6089. 6092. 6093. 6094. 6099. 6120. 6123. 6132. 6134. 6135. 6136. 6145. 6162. 6169. 6195. 6203. 6206. 6210. 6214. 6226. 6228. 6244. 6245. 6259. 6261. 6280. 6284. 6286. 6288. 6291. 6309. 6310. 6328. 6330. 6331. 6374. 6376. 6380. 6387. 6400. 6412. 6423. 6425. 6427. 6435. 6436. 6438. 6458. 6460. 6466. 6476. 6506. 6526. 6530. 6533. 6544. 6553. 6555. 6556. 6563. 6596. 6628. 6634. 6646. 6661. 6688. 6699. 6715. 6719. 6720. 6725. 6733. 6763. 6773. 6783. 6795. 6796. 6800. 6815. 6837. 6851. 6872. 6892. 6899. 6900. 6909. 6915. 6930. 6934. 6956. 6958. 6967. 6971. 6972. 6978. 6980. 7011. 7032. 7034. 7064. 7065. 7078. 7079. 7085. 7097. 7100. 7101. 7103. 7106. 7109. 7131. 7132. 7133. 7135. 7154. 7166. 7172. 7183. 7185. 7186. 7188. 7193. 7210. 7219. 7238. 7243. 7261. 7269. 7279. 7286. 7288. 7291. 7330. 7360. 7361. 7362. 7364. 7376. 7377. 7388. 7390. 7391. 7392. 7398 7399. 7407. 7412. 7415. 7417. 7421. 7422. 7423. 7424. 7441. 7448. 7451. 7452. 7454. 7479. 7481. 7484. 7485. 7486. 7491. 7495. 7497. 7500. 7507. 7514. 7515. 7516. 7519. 7523. 7530. 7546. 7552. 7555. 7556. 7558. 7560. 7562. 7563. 7568. 7581. 7585. 7587. 7588. 7594. 7597. 7600. 7622. 7627. 7631. 7670. 7674. 7686. 7695. 7697. 7698. 7712. 7714. 7757. 7778. 7790. 7807. 7808. 7814. 7816. 7817. 7826. 7831. 7837. 7845. 7849. 7855. 7856. 7874. 7875. 7877. 7885. 7886. 7887. 7892. 7899. 7901. 7903. 7911. 7917. 7918. 7929. 7937. 7950. 7955. 7962. 7972. 7978. 7981. 7990. 8046. 8055. 8060. 8069. 8103. 8110. 8111. 8120. 8122. 8125. 8135. 8136. 8141. 8144. 8147. 8153. 8157. 8162. 8168. 8191. 8192. 8193. 8209. 8216. 8221. 8222. 8223. 8233. 8243. 8248. 8250. 8251. 8263. 8297. 8302. 8312. 8334. 8349. 8351. 8358. 8372. 8387. 8388. 8390. 8396. 8419. 8422. 8455. 8464. 8494. 8499. 8514. 8539. 8543. 8563. 8571. 8616. 8624. 8626. 8629. 8647. 8652. 8657. 8684. 8687. 8701. 8708. 8710. 8714. 8717. 8719. 8720. 8746. 8772. 8820. 8822. 8826. 8827. 8828. 8839. 8847. 8853. 8900. 8916. 8919. 8925. 8946. 8963. 8974. 8983. 8984. 8987. 8989. 8990. 8991. 8995. 9002. 9015. 9026.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende 4prozentige Pfandbriefe Litt. A. (in Reichs-Gold-Währung).

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 9099. 9101. 9103. 9116. 9119. 9126. 9137. 9146. 9150. 9153. 9155. 9168. 9174. 9176. 9182. 9191. 9192. 9199. 9201. 9211. 9212. 9267. 9270. 9277. 9304. 9327. 9337. 9349. 9392. 9406. 9408. 9411. 9448. 9460. 9467. 9470. 9475. 9477. 9488. 9525. 9529. 9530. 9540. 9551. 9560. 9572. 9576. 9577. 9582. 9596. 9602. 9606. 9631. 9646. 9649. 9683. 9684. 9686. 9688. 9696. 9704. 9708. 9709. 9713. 9716. 9728. 9732. 9733. 9734. 9773. 9776. 9784. 9790. 9814. 9818. 9834. 9838. 9851. 9858. 9867. 9876. 9882. 9883. 9886. 9892. 9912. 9914. 9928. 9955. 9957. 9968. 9970. 9977. 9987. 9990. 10003. 10019. 10022. 10025. 10040. 10055. 10062. 10072. 10073. 10079. 10080. 10082. 10086. 10091. 10100. 10105. 10106. 10117. 10120. 10156. 10159. 10172. 10192. 10209. 10265. 10269. 10282. 10284. 10290. 10316. 10317. 10318. 10330. 10331. 10343. 10346. 10349. 10350. 10358. 10371. 10379. 10392. 10394. 10405. 10416. 10421. 10446. 10464. 10472. 10480. 10501. 10525. 10547. 10558. 10559. 10566. 10577. 10578. 10581. 10584. 10588. 10598. 10600. 10609. 10613. 10615. 10616. 10623. 10624. 10626. 10639. 10656. 10670. 10698. 10700. 10709. 10710. 10736. 10737. 10740. 10753. 10755. 10767. 10772. 10775. 10801. 10804. 10816. 10818. 10832. 10837. 10846. 10855. 10870. 10900. 10902. 10911. 10931. 11005. 11019. 11029. 11051. 11053. 11054. 11059. 11060. 11063. 11064. 11082. 11093. 11096. 11134. 11141. 11172. 11180. 11219. 11230. 11232. 11242. 11253. 11277. 11286. 11288. 11294. 11295. 11302. 11329. 11353. 11379. 11436. 11470. 11472. 11477. 11488. 11491. 11536. 11537. 11564. 11571. 11574. 11587. 11611. 11612. 11614. 11627. 11628. 11629. 11631. 11637. 11639. 11648. 11649. 11654. 11655. 11659. 11668. 11672. 11673. 11675. 11682. 11700. 11711. 11735. 11738. 11767. 11777. 11780. 11782. 11796. 11800. 11801. 11802. 11803. 11805. 11812. 11814. 11830. 11835. 11853. 11858. 11875. 11891. 11898. 11908. 11912. 11923. 11933. 11934. 11936. 11976. 11980. 11999. 12001. 12005. 12012. 12015. 12017. 12018. 12020. 12021. 12031. 12064. 12065. 12068. 12105. 12111. 12112. 12119. 12124. 12134. 12173. 12188. 12192. 12193. 12210. 12214. 12216. 12225. 12274. 12278. 12281. 12295. 12305. 12307. 12340. 12346. 12347. 12349. 12350. 12354. 12357. 12358. 12360. 12361. 12366. 12368. 12369.

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 12371. 12374. 12378. 12379. 12381. 12382. 12386. 12399. 12437. 12466. 12475. 12476. 12484. 12485. 12489. 12495. 12518. 12519. 12525. 12526. 12531. 12532. 12534. 12537. 12538. 12540. 12545. 12546. 12547. 12550. 12551. 12552. 12553. 12556. 12560. 12581. 12586. 12590. 12591. 12593. 12595. 12604. 12605. 12608. 12620. 12621. 12626. 12630. 12640. 12658. 12663. 12666. 12680. 12682. 12685. 12687. 12691. 12692. 12695. 12697. 12703. 12704. 12705. 12706. 12707. 12708. 12709. 12712. 12714. 12719. 12721. 12722. 12723. 12726. 12728. 12732. 12735. 12737. 12740. 12742. 12743. 12750. 12751. 12752. 12754. 12757. 12767. 12768. 12773. 12775. 12777. 12778. 12781. 12788. 12793. 12797. 12805. 12818. 12825. 12826. 12830. 12832. 12834. 12836. 12837. 12848. 12855. 12858. 12859. 12861. 12863. 12864. 12865. 12866. 12867. 12871. 12874. 12876. 12880. 12885. 12886. 12892. 12895. 12896. 12897. 12900. 12903. 12906. 12909. 12911. 12912. 12915. 12917. 12918. 12919. 12920. 12921. 12925. 12927. 12928. 12930. 12932. 12939. 12940. 12941. 12942. 12949. 12952. 12954. 12962. 12969. 12970. 12980. 12981. 12982. 12983. 12986. 12988. 12992. 12993. 12995. 12996. 12997. 13004. 13007. 13009. 13013. 13015. 13021. 13022. 13023. 13025. 13027. 13028. 13029. 13030. 13034. 13038. 13040. 13041. 13042. 13045. 13051. 13052. 13056. 13059. 13060. 13061. 13064. 13067. 13071. 13074. 13078. 13082. 13085. 13086. 13087. 13088. 13089. 13090. 13092. 13093. 13094. 13095. 13096. 13097. 13098. 13101. 13103. 13106. 13108. 13109. 13110. 13116. 13120. 13122. 13125. 13127. 13130. 13131. 13133. 13134. 13138. 13141. 13155. 13157. 13163. 13164. 13169. 13170. 13173. 13174. 13178. 13179. 13184. 13188. 13192. 13193. 13194. 13198. 13199. 13200. 13205. 13209. 13210. 13213. 13216. 13218. 13220. 13231. 13241. 13242. 13244. 13250. 13253. 13257. 13258. 13260. 13261. 13262. 13267. 13269. 13272. 13274. 13277. 13280. 13281. 13282. 13284. 13285. 13286. 13291. 13293. 13294. 13295. 13304. 13305. 13307. 13308. 13309. 13318. 13323. 13325. 13327. 13329. 13338. 13340. 13343. 13346. 13348. 13352. 13354. 13355. 13356. 13360. 13365. 13366. 13370. 13371. 13374. 13378. 13388. 13390. 13392. 13393. 13396. 13397. 13402. 13405. 13406. 13410. 13425. 13428. 13430. 13434.

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 13435. 13436. 13437. 13441. 13443. 13450. 13451. 13456. 13457. 13461. 13471. 13478. 13480. 13484. 13486. 13490. 13491. 13502. 13504. 13508. 13516. 13518. 13525. 13530. 13534. 13535. 13537. 13538. 13539. 13540. 13542. 13543. 13547. 13550. 13552. 13553. 13557. 13558. 13566. 13567. 13571. 13575. 13578. 13580. 13589. 13590. 13592. 13594. 13596. 13602. 13604. 13605. 13618. 13624. 13625. 13629. 13630. 13638. 13643. 13644. 13646. 13647. 13651. 13652. 13655. 13657. 13659. 13663. 13667. 13670. 13675. 13676. 13691. 13695. 13696. 13697. 13700. 13701. 13704. 13706. 13707. 13713. 13718. 13719. 13720. 13727. 13729. 13735. 13736. 13737. 13739. 13740. 13744. 13746. 13751. 13752. 13757. 13758. 13761. 13762. 13763. 13765. 13768. 13773. 13774. 13776. 13777. 13778. 13779. 13785. 13787. 13788. 13790. 13792. 13793. 13794. 13796. 13817. 13818. 13823. 13825. 13826. 13828. 13830. 13833. 13838. 13849. 13851. 13868. 13869. 13870. 13871. 13876. 13878. 13883. 13892. 13901. 13902. 13904. 13905. 13907. 13912. 13915. 13916. 13921. 13934. 13935. 13938. 13940. 13941. 13945. 13946. 13947. 13949. 13952. 13954. 13956. 13957. 13961. 13962. 13966. 13967. 13969. 13971. 13974. 13982. 13989. 13991. 13993. 14002. 14003. 14004. 14005. 14012. 14015. 14018. 14019. 14021. 14023. 14024. 14027. 14029. 14030. 14032. 14034. 14036. 14037. 14038. 14042. 14043. 14048. 14050. 14052. 14057. 14064. 14065. 14069. 14073. 14075. 14077. 14079. 14080. 14081. 14084. 14085. 14091. 14092. 14099. 14113. 14114. 14115. 14118. 14119. 14122. 14124. 14125. 14128. 14129. 14131. 14134. 14135. 14136. 14140. 14144. 14146. 14147. 14149. 14150. 14151. 14159. 14161. 14164. 14165. 14166. 14167. 14176. 14178. 14180. 14183. 14190. 14194. 14195. 14197. 14199. 14200. 14203. 14204. 14205. 14206. 14207. 14208. 14210. 14211. 14219. 14220. 14221. 14231. 14234. 14235. 14238. 14242. 14243. 14245. 14246. 14262. 14264. 14265. 14266. 14267. 14271. 14272. 14308. 14310. 14311. 14315. 14319. 14321. 14324. 14329. 14330. 14333. 14339. 14342. 14343. 14344. 14346. 14348. 14350. 14353. 14357. 14358. 14359. 14360. 14362. 14364. 14370. 14374. 14376. 14377. 14379. 14386. 14387. 14393. 14394. 14400. 14401. 14406. **14481. 14483. 14486.**

1. in Thaler-Währung.

Serie IV über 50 Thlr. 610.

2. in Reichs-Gold-Währung.

Serie I über 3000 Mark. 2893. 3037. 3382. 3651. 3752. 4306. 4745. 5466. 5896.

c. 4½ prozentige Pfandbriefe Litt. A.

Serie II über 1500 Mark. 802. **2639.** 2823.

Serie III über 300 Mark. 2875. 3317. 3414. 3510. 3658. 3897. 5126. 6527. 6543. 6668. 6771. 7395. 8779. 8894. 9035. 9069. **10335.** 11159. 12513.

Serie IV über 150 Mark. **2543.** 2909. 3168. 3330. 3406. 3534. 3891. 5730. 5808.

Serie V über 600 Mark. 73.

III. Durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende Pfandbriefe Litt. C.

a. 3½ prozentige Pfandbriefe Litt. C.

In Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Serie I über 3000 Mark. *377. *796. *849. *864. *889. *924. *927. *961. *986. *1088. 1164. 1178. 1182. 1216. 1261. 1294. 1297. 1337. 1496. 1713. 1714. 1758. 1767. 1798. 1830. 1898. 1968. 2369. 2371. 2626. 2648. 2779. 2846. 2985. 2987. 3034. 3450. 3870. 3918. 4155. 4219. 4249. 4633. 4634. 4938. 5035. 5060. 5207. 5621. 5626. 5844. 6160. 6182. 6270. 6430. 6531. 7664. 7956. 7994. 8056. 8060. 8063. 8223. 8284.

Serie II über 1500 Mark. *327. *507. *517. 690. 764. 766. 848. 853. 904. 1028. 1132. 1160. 1487. 1571. 1572. 1613. 1768. 1979. 2050. 2195. 2265. 2312. 2389. 2409. 2453. 2617. 2644. 2666. 2702. 3106.

Serie III über 300 Mark. *56. *70. *180. *344. *429. *530. *656. *672. *732. *733. *781. 813. 866. 889. 956. 961. 962. 963. 1003. 1032. 1046. 1079. 1139. 1204. 1463. 1517. 1723. 1758. 1956. 2066. 2081. 2217. 2310. 2341.

noch: **Serie III über 300 Mark. 2342. 2384. 2475. 2495. 2652. 2829. 2843. 2916. 2976. 2977. 2978. 3183. 3187. 3204. 3205. 3318. 3353. 3578. 3689. 4030. 4122. 4171. 4199. 4368. 4476. 4594. 4911. 5025. 5037. 5067. 5152. 5683. 5721. 5725. 5793. 5803. 5979. 6265. 6388. 6568. 6571. 6617.**

Serie IV über 150 Mark. *6. 20. 24. 76. 92. 174. 184. 314. 588. 691. 983. 1028. 1536. 2106. 2274.

b. 4prozentige Pfandbriefe Litt C.

1. in Thaler-Währung (Ser. VII—IX).

Serie VII über 1000 Thlr. 919. **Serie VIII über 500 Thlr.** 426

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Serie I über 3000 Mark. 76. 166. 167. 173. 201. 236. 259. 275. 322. 332. 347. 378. 406. 434. 456. 475. 477. 482. 488. 489. 499. 504. 508. 528. 546. 551. 578. 584. 596. 609. 622. 674. 682. 683. 685. 704. 707. 723. 751. 792. 798. 826. 828. 831. 841. 846. 872. 877. 921. 1080. 1187. 1249. 1252. 1354. 1387. 1428. 1437. 1462. 1503. 1507. 1517. 1541. 1545. 1591. 1596. 1612. 1642. 1681. 1687. 1746. 1852. 1867. 1899. 1916. 1962. 1966. 1985. 2005. 2068. 2100. 2167. 2184. 2225. 2236. 2264. 2350. 2488. 2489. 2494. 2504. 2525. 2576. 2681. 2739. 2773. 2807. 2808. 2813. 2885. 2893. 2932. 3040. 3071. 3075. 3114. 3191. 3228. 3233. 3267. 3268. 3356. 3357. 3401. 3446. 3553. 3604. 3651. 3652. 3653. 3922. 4006. 4103. 4169. 4184. 4216. 4220. 4237. 4240. 4246. 4247. 4284. 4298. 4322. 4332. 4355. 4363. 4370. 4373. 4385. 4388. 4425. 4426. 4433. 4446. 4484. 4495. 4513. 4592. 4596. 4611. 4686. 4696. 4700. 4703. 4728. 4747. 4785. 4794. 4812. 4820. 4822. 4869. 4972. 5063. 5075. 5219. 5230. 5294. 5298. 5318. 5422. 5426. 5433. 5436. 5455. 5487. 5489. 5494. 5510. 5514. 5517. 5518. 5532. 5535. 5539. 5541. 5545. 5551. 5555. 5565. 5567. 5571. 5572. 5573. 5581. 5583. 5584. 5587. 5592. 5593. 5595. 5602. 5606. 5610. 5611. 5615. 5634. 5635. 5638. 5640. 5643. 5657. 5658. 5659. 5660. 5664. 5672. 5692. 5694. 5696. 5713. 5717. 5719. 5728. 5736. 5737. 5740. 5741. 5750. 5753. 5754. 5756. 5758. 5759. 5765. 5777. 5778. 5789. 5797. 5800. 5801. 5802. 5804. 5816. 5822. 5830. 5841. 5848. 5850. 5851. 5852. 5862. 5864. 5865. 5871. 5873. 5878. 5880. 5881. 5883. 5885. 5895. 5898. 5906. 5908. 5914. 5915. 5922. 5923. 5924. 5927. 5933. 5951. 5954. 5956. 5962. 5964. 5976. 5978. 5984. 5985. 5989. 5993. 6008. 6021. 6024. 6028. 6029. 6033. 6037. 6047. 6052. 6056. 6057. 6058. 6059. 6068. 6069. 6080. 6081. 6110. 6114. 6115. 6116. 6117. 6122. 6124. 6126. 6132. 6138. 6142. 6149. 6150. 6153. 6155. 6164. 6169. 6177. 6179. 6183. 6194. 6196. 6198. 6199. 6203. 6204. 6206. 6207. 6211. 6212. 6213. 6214. 6217. 6227. 6234. 6237. 6238. 6239. 6240. 6243. 6245. 6249. 6252. 6270. 6272. 6275. 6278. 6279. 6280. 6281. **6289. 6290. 6292. 6294. 6295. 6296. 6297. 6302. *6303. *6304. *6305.** 6306. 6307. 6308. 6309. 6310. ***6314. *6315. *6318.**

Serie II über 1500 Mark. 26. 82. 106. 109. 116. 125. 160. 170. 179. 214. 245. 251. 257. 304. 318. 343. 375. 386. 390. 399. 405. 428. 456. 525. 543. 551. 573. 599. 629. 639. 647. 659. 663. 678. 712. 733. 748. 750. 752. 764. 774. 783. 799. 819. 828. 829. 838. 904. 938. 963. 965. 1060. 1075. 1077. 1114. 1127. 1139. 1190. 1200. 1203. 1204. 1249. 1265. 1295. 1480. 1506. 1523. 1535. 1557. 1564. 1583. 1606. 1624. 1644. 1654. 1676. 1680. 1759. 1766. 1773. 1806. 1814. 1825. 1831. 1859. 1860. 1892. 1894. 1897. 1973. 2006. 2061. 2145. 2172. 2173. 2174. 2199. 2200. 2201. 2212. 2216. 2253. 2263. 2266. 2275. 2280. 2293. 2296. 2297. 2298. 2304. 2306. 2309. 2333. 2338. 2356. 2371. 2376. 2381. 2382. 2384. 2389. 2393.

noch: **Serie II über 1500 Mark.** 2394. 2401. 2408. 2409. 2415. 2423. 2428. 2432. 2436. 2440. 2441. 2443. 2448. 2451. 2454. 2459. 2461. 2466. 2469. 2471. 2472. 2482. 2483. 2484. 2486. 2488. 2496. 2497. 2500. 2502. 2505. 2511. 2512. 2513. 2514. 2517. 2524. 2525. 2526. 2528. 2530. 2532. 2533. 2535. **2542. 2543. *2545.**

Serie III über 300 Mark. 74. 93. 128. 133. 136. 142. 160. 166. 172. 251. 272. 275. 285. 312. 353. 354. 356. 358. 360. 410. 422. 479. 483. 522. 552. 564. 601. 623. 629. 634. 727. 736. 753. 806. 828. 835. 878. 907. 956. 1066. 1075. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1176. 1199. 1201. 1224. 1225. 1226. 1261. 1300. 1310. 1317. 1318. 1363. 1374. 1382. 1413. 1430. 1501. 1528. 1530. 1560. 1614. 1636. 1640. 1651. 1715. 1717. 1727. 1734. 1744. 1753. 1766. 1778. 1789. 1803. 1822. 1844. 1857. 1858. 1942. 1944. 1965. 1999. 2002. 2013. 2039. 2045. 2046. 2047. 2127. 2136. 2202. 2227. 2228. 2278. 2282. 2283. 2296. 2311. 2315. 2316. 2334. 2339. 2345. 2355. 2380. 2386. 2387. 2388. 2390. 2401. 2420. 2509. 2530. 2548. 2567. 2631. 2650. 2665. 2671. 2672. 2688. 2708. 2715. 2756. 2762. 2772. 2774. 2855. 2865. 2905. 2919. 2922. 2923. 2924. 2927. 2928. 2986. 2987. 3014. 3024. 3032. 3034. 3041. 3048. 3057. 3079. 3086. 3095. 3105. 3136. 3181. 3200. 3201. 3202. 3203. 3206. 3208. 3217. 3218. 3244. 3259. 3261. 3263. 3319. 3338. 3344. 3349. 3351. 3365. 3367. 3377. 3391. 3392. 3399. 3408. 3409. 3451. 3545. 3579. 3585. 3607. 3616. 3625. 3646. 3650. 3678. 3679. 3759. 3771. 3811. 3818. 3864. 3866. 3889. 3899. 3980. 3989. 4033. 4062. 4063. 4075. 4081. 4094. 4099. 4117. 4124. 4149. 4178. 4179. 4189. 4205. 4207. 4215. 4216. 4217. 4246. 4255. 4257. 4259. 4261. 4265. 4273. 4282. 4283. 4298. 4316. 4319. 4329. 4330. 4342. 4345. 4376. 4383. 4399. 4407. 4410. 4427. 4433. 4444. 4460. 4462. 4478. 4483. 4491. 4494. 4513. 4546. 4571. 4588. 4617. 4624. 4628. 4641. 4661. 4663. 4678. 4694. 4705. 4712. 4759. 4779. 4798. 4814. 4821. 4823. 4824. 4852. 4858. 4863. 4869. 4870. 4871. 4883. 4889. 4902. 4914. 4919. 4927. 4932. 4939. 4944. 4953. 5005. 5016. 5023. 5025. 5036. 5050. 5051. 5054. 5076. 5078. 5079. 5093. 5126. 5142. 5145. 5164. 5165. 5169. 5171. 5176. 5177. 5180. 5197. 5217. 5219. 5235. 5299. 5310. 5314. 5326. 5340. 5347. 5353. 5363. 5370. 5386. 5417. 5466. 5467. 5475. 5486. 5488. 5498. 5502. 5503. 5506. 5518. 5534. 5541. 5567. 5593. 5606. 5616. 5623. 5683. 5685. 5691. 5693. 5703. 5705. 5722. 5737. 5745. 5749. 5774. 5823. 5825. 5856. 5860. 5865. 5866. 5908. 5919. 5924. 5932. 5937. 5941. 5946. 5948. 5974. 5976. 5984. 6010. 6050. 6054. 6068. 6081. 6085. 6097. 6108. 6112. 6113. 6119. 6160. 6183. 6185. 6191. 6204. 6243. 6256. 6263. 6282. 6292. 6356. 6358. 6368. 6373. 6380. 6388. 6396. 6398. 6403. 6404. 6407. 6408. 6411. 6440. 6455. 6468. 6483. 6510. 6525. 6530. 6533. 6572. 6624. 6634. 6663. 6775. 6778. 6780. 6781. 6805. 6806. 6817. 6820. 6821. 6823. 6834. 6838. 6853. 6862. 6864. 6871. 6876. 6878. 6898. 6903. 6921. 6931.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 6941. 6947. 6957. 6963. 6993. 7013. 7029. 7053. 7057. 7063. 7070. 7071. 7089. 7104. 7105. 7116. 7120. 7126. 7137. 7148. 7151. 7162. 7164. 7165. 7179. 7188. 7198. 7204. 7206. 7214. 7216. 7217. 7224. 7231. 7232. 7239. 7263. 7273. 7285. 7286. 7298. 7301. 7302. 7305. 7337. 7340. 7365. 7368. 7382. 7387. 7392. 7394. 7397. 7398. 7407. 7416. 7429. 7440. 7452. 7456. 7460. 7463. 7504. 7507. 7508. 7511. 7516. 7528. 7533. 7537. 7556. 7557. 7587. 7598. 7610. 7630. 7632. 7648. 7650. 7652. 7659. 7660. 7662. 7665. 7691. 7722. 7743. 7750. 7760. 7766. 7770. 7795. 7796. 7797. 7798. 7802. 7806. 7807. 7809. 7813. 7854. 7863. 7867. 7878. 7890. 7892. 7899. 7902. 7924. 7951. 7973. 7981. 7982. 8027. 8031. 8037. 8073. 8085. 8089. 8121. 8130. 8155. 8159. 8161. 8168. 8171. 8191. 8200. 8204. 8205. 8214. 8216. 8218. 8235. 8236. 8238. 8244. 8258. 8282. 8283. 8293. 8308. 8322. 8332. 8343. 8349. 8358. 8363. 8364. 8379. 8441. 8447. 8464. 8530. 8543. 8551. 8553. 8555. 8556. 8558. 8560. 8578. 8586. 8617. 8623. 8640. 8672. 8676. 8720. 8738. 8759. 8775. 8795. 8803. 8806. 8814. 8818. 8819. 8841. 8854. 8861. 8874. 8886. 8900. 8908. 8931. 8952. 8956. 8964. 8981. 8996. 9013. 9035. 9040. 9052. 9076. 9083. 9093. 9096. 9111. 9113. 9140. 9155. 9159. 9166. 9168. 9176. 9251. 9296. 9301. 9302. 9304. 9319. 9334. 9347. 9460. 9472. 9484. 9504. 9508. 9511. 9513. 9518. 9552. 9571. 9607. 9608. 9648. 9652. 9678. 9687. 9689. 9697. 9703. 9704. 9747. 9760. 9778. 9780. 9784. 9787. 9795. 9803. 9918. 9919. 9955. 9970. 10029. 10036. 10037. 10040. 10090. 10124. 10125. 10126. 10164. 10181. 10182. 10185. 10188. 10195. 10196. 10217. 10219. 10226. 10253. 10256. 10276. 10279. 10282. 10316. 10325. 10331. 10337. 10338. 10349. 10362. 10366. 10381. 10387. 10397. 10401. 10410. 10419. 10420. 10421. 10443. 10445. 10458. 10462. 10466. 10470. 10510. 10516. 10524. 10531. 10539. 10540. 10555. 10562. 10563. 10575. 10581. 10583. 10585. 10588. 10598. 10599. 10607. 10609. 10611. 10638. 10654. 10660. 10717. 10718. 10724. 10725. 10777. 10783. 10788. 10806. 10809. 10815. 10821. 10830. 11092. 11100. 11128. 11133. 11135. 11136. 11148. 11152. 11155. 11156. 11157. 11158. 11161. 11166. 11171. 11176. 11181. 11182. 11183. 11185. 11186. 11188. 11193. 11196. 11197. 11198. 11199. 11201. 11202. 11203. 11210. 11213. 11214. 11216. 11217. 11239. 11240. 11242. 11247. **11276. 11278. 11279. 11280. 11281. 11282. 11283. 11284. 11286. 11291. 11292. *11293. *11294. *11295.**

Serie IV über 150 Mark. 19. 36. 81. 82. 100. 104. 107. 117. 118. 143. 158. 178. 180. 198. 204. 226. 247. 249. 266. 279. 300. 301. 308. 329. 332. 358. 365. 433. 450. 466. 477. 487. 502. 531. 556. 604. 606. 628. 664. 668. 685. 693. 708. 717. 740. 743. 749. 753. 759. 791. 793. 797. 820. 834. 867. 904. 916. 918. 919. 923. 926. 927. 945. 948. 952. 975. 997. 998. 999. 1035. 1039. 1067. 1068. 1099. 1130. 1131. 1133. 1138. 1141. 1169. 1184. 1187.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende 4prozentige Pfandbriefe Litt. C. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 1192. 1201. 1224.
1232. 1240. 1250. 1257. 1258. 1267. 1284. 1314. 1320. 1321.
1344. 1378. 1380. 1382. 1393. 1430. 1444. 1445. 1470. 1496.
1502 1503. 1504. 1506. 1512. 1519. 1520. 1530. 1545. 1569.
1592. 1599. 1600. 1602. 1603. 1613. 1615. 1623. 1625. 1629. 1654.
1667. 1686. 1690. 1736. 1739. 1744. 1746. 1752. 1755. 1761. 1766.
1767. 1771. 1789. 1796. 1809. 1811. 1812. 1816. 1817. 1821. 1823.
1826. 1834. 1840. 1847. 1852. 1855. 1858. 1872. 1878. 1882. 1884.
1915. 1916. 1924. 1925. 1948. 1956. 1967. 1971. 1972. 1973. 1977.
1979. 1997. 2018. 2027. 2031. 2044. 2057. 2061. 2062. 2064. 2074.
2081. 2086. 2093. 2096. 2115. 2116. 2121. 2127. 2165. 2168. 2169.
2174. 2175. 2189. 2194. 2209. 2213. 2215. 2222. 2244. 2247. 2249.

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 2252. 2254. 2260.
2268. 2278. 2306. 2326. 2343. 2349. 2350. 2364. 2390. 2422.
2430. 2434. 2438. 2452. 2454. 2456. 2469. 2478. 2497. 2498.
2500. 2505. 2519. 2526. 2529. 2535. 2542. 2543. 2564. 2565.
2569. 2587. 2603. 2615. 2621. 2624. 2630. 2633. 2639. 2658. 2671.
2682. 2686. 2688. 2708. 2714. 2718. 2760. 2773. 2776. 2778. 2789.
2815. 2827. 2829. 2846. 2851. 2871. 2874. 2889. 2896. 2897. 2909.
2912. 2924. 2932. 2933. 2936. 2941. 2949. 2955. 2964. 2976. 2982.
3007. 3016. 3022. 3033. 3036. 3047. 3073. 3076. 3083. 3098. 3104.
3124. 3125. 3139. 3144. 3147. 3153. 3163. 3178. 3180. 3191. 3196.
3204. 3208. 3210. 3228. 3244. 3258. 3269. 3271. 3275. 3320. 3324.
3336. 3343. 3344. 3345. 3364. 3365. 3369. 3372. 3373. 3388 3396.

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 3404. 3422. 3424.
3436. 3464. 3469. 3477. 3481. 3485. 3494. 3500. 3508. 3518.
3520. 3532. 3540. 3553. 3555. 3558. 3560. 3579. 3585. 3615.
3623. 3684. 3688. 3694. 3698. 3700. 3710. 3716. 3738. 3750.
3752. 3755. 3757. 3772. 3791. 3792. 3794. 3809. 3821. 3838. 3843.
3853. 3855. 3875. 3877. 3903. 3904. 3915. 3917. 3922. 3923. 3925.
3926. 3942. 3951. 3959. 3960. 3971. 3993. 4079. 4080. 4084. 4086.
4088. 4095. 4176. 4228. 4248. 4253. 4301. 4303. 4306. 4308. 4381.
4382. 4390. 4395. 4408. 4420. 4444. 4454. 4461. 4464. 4475. 4487.
4502. 4514. 4522. 4543. 4548. 4549. 4558. 4569. 4572. 4577. 4580.
4586. 4593. 4597. 4598. 4835. 4836. 4840. *4845.

c. 4½ prozentige Pfandbriefe Litt. C.

Serie III über 300 Mark. *2598.

IV. Durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende Neue Pfandbriefe.

a. 3½ prozentige Neue Pfandbriefe.

In Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Serie I über 3000 Mark. 1. 5. 6. 47. 51. 52. 56. 59.
61. 80. 81. 85. 91. 99. 107. 108. 111. 113. 121. 132. 146. 147.
148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 168. 169. 173. 182. 190.
192. 195. 199. 203. 216. 217. 221. 229. 247. 248. 250. 256. 258.
262. 264. 266. 267. 268. 270. 272. 273. 274. 277. 286. 287. 291.
295. 297. 299. 304. 305. 306. 321. 324. 332. 333. 335. 344. 345.
354. 369. 376. 377. 379. 380. 381. 383. 384. 388. 391. 392. 395.
396. 397. 405. 406. 407. 408. 409. 411. 415. 418. 419. 422. 429.
438. 441. 442. 443. 449. 450. 456. 457. 458. 465. 472. 481. 497.
499. 512. 517. 519. 520. 547. 553. 554. 565. 566. 568. 569. 576.
587. 623. 624. 646. 657. 658. 668. 670. 682. 683. 688. 692. 693.
700. 702. 707. 710. 714. 716. 717. 725. 734. 736. 738. 744. 747.
748. 749. 750. 756. 760. 763. 765. 771. 772. 778. 779. 780. 783.
785. 796. 803. 809. 811. 817. 818. 820. 821. 828. 836. 837. 838.
842. 844. 850. 852. 853. 861. 862. 865. 867. 873. 881. 884. 894.
898. 909. 912. 930. 935. 939. 940. 941. 949. 950. 951. 956. 962.
963. 970. 977. 978. 986. 988. 990. 991. 992. 1010. 1011. 1013.
1018. 1038. 1039. 1059. 1066. 1067. 1070. 1072. 1073. 1074. 1075.
1080. 1084. 1086. 1096. 1097. 1102. 1104. 1110. 1119. 1120. 1121.
1123. 1129. 1130. 1146. 1148. 1149. 1152. 1153. 1154. 1156. 1157.
1161. 1163. 1167. 1169. 1170. 1181. 1182. 1184. 1194. 1199. 1203.
1204. 1205. 1219. 1226. 1237. 1238. 1242. 1243. 1244. 1248. 1252.
1254. 1255. 1256. 1260. 1262. 1264. 1273. 1275. 1287. 1289. 1300.
1302. 1303. 1304. 1305. 1310. 1311. 1312. 1319. 1328. 1332. 1333.
1335. 1336. 1340. 1344. 1352. 1361. 1387. 1389. 1393. 1405. 1407.
1409. 1425. 1436. 1443. 1469. 1476. 1480. 1481. 1491. 1499. 1500.
1501. 1511. 1516. 1523. 1536. 1539. 1540. 1547. 1554. 1555. 1556.
1557. 1559. 1569. 1584. 1585. 1586. 1588. 1590. 1592. 1596. 1599.
1611. 1621. 1626. 1632. 1643. 1644. 1645. 1647. 1648. 1661. 1662.
1663. 1667. 1668. 1669. 1670. 1676. 1677. 1682. 1690. 1693. 1694.
1698. 1699. 1705. 1706. 1707. 1713. 1714. 1719. 1720. 1721. 1724.
1726. 1728. 1738. 1739. 1740. 1742. 1747. 1757. 1759. 1762. 1769.
1771. 1775. 1777. 1778. 1787. 1789. 1792. 1795. 1797. 1806. 1810.
1813. 1814. 1822. 1823. 1835. 1841. 1845. 1846. 1856. 1867. 1870.
1871. 1880. 1884. 1888. 1889. 1919. 1921. 1930. 1936. 1937. 1942.
1943. 1947. 1952. 1958. 1966. 1976. 1978. 1983. 1985. 1992. 2009.
2014. 2015. 2024. 2027. 2042. 2058. 2060. 2061. 2062. 2063. 2070.
2071. 2072. 2088. 2103. 2108. 2110. 2112. 2114. 2128. 2137. 2138.
2139. 2140. 2155. 2179. 2181. 2188. 2201. 2208. 2210. 2211. 2212.
2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2243. 2267.
2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2279. 2295. 2296. 2298. 2299. 2305.
2307. 2315. 2316. 2318. 2349. 2356. 2358. 2372. 2395. 2406. 2409.
2419. 2432. 2439. 2440. 2442. 2448. 2450. 2451. 2461. 2502. 2504.
2512. 2524. 2553. 2598. 2607. 2608. 2610. 2634. 2636. 2637. 2641.
2649. 2650. 2651. 2681. 2697. 2701. 2719. 2721. 2728. 2732. 2733.
2734. 2760. 2763. 2805. 2846. 2852. 2853. 2858. 2863. 2868. 2873.
2884. 2887. 2893. 2894. 2899. 2914. 2915. 2918. 2920. 2922. 2923.
2924. 2937. 2938. 2939. 2945. 2957. 2991. 2994. 3000. 3036. 3037.
3038. 3039. 3055. 3065. 3066. 3067. 3068. 3070. 3071. 3075. 3076.
3079. 3086. 3112. 3118. 3119. 3125. 3127. 3128. 3129. 3133. 3134.
3135. 3137. 3152. 3153. 3164. 3177. 3178. 3180. 3186. 3189. 3211.
3212. 3213. 3214. 3215. 3216. 3217. 3218. 3219. 3229. 3230. 3233.
3234. 3235. 3269. 3271. 3272. 3286. 3290. 3298. 3299. 3307. 3311.
3312. 3321. 3345. 3346. 3352. 3359. 3366. 3392. 3395. 3396. 3404.
3412. 3413. 3508. 3512. 3520. 3533. 3534. 3566. 3569. 3575. 3576.
3577. 3578. 3579. 3595. 3605. 3606. 3611. 3612. 3613. 3614. 3616.
3617. 3618. 3621. 3646. 3655. 3661. 3695. 3726. 3732. 3753. 3760.
3782. 3783. 3784. 3789. 3797. 3800. 3801. 3808. 3817. 3825. 3827.
3837. 3838. 3839. 3840. 3846. 3861. 3862. 3897. 3912. 3940. 3941.
3942. 3943. 3944. 3963. 4019. 4021. 4041. 4043. 4047. 4048. 4117.
4129. 4159. 4160. 4181. 4189. 4196. 4201. 4210. 4212. 4218. 4227.
4232. 4258. 4259. 4273. 4274. 4283. 4284. 4300. 4304. 4307. 4316.
4317. 4319. 4363. 4376. 4394. 4409. 4412. 4418. 4420. 4428. 4433.
4434. 4439. 4448. 4449. 4452. 4453. 4455. 4457. 4458. 4459. 4467.
4487. 4489. 4490. 4494. 4497. 4498. 4500. 4501. 4505. 4509. 4510.
4511. 4512. 4513. 4514. 4515. 4516. 4517. 4519. 4532. 4534. 4538.
4579. 4580. 4581. 4582. 4583. 4605. 4609. 4610. 4611. 4639. 4640.
4678. 4679. 4681. 4682. 4689. 4690. 4691. 4722. 4760. 4768. 4769.
4805. 4819. 4820. 4826. 4844. 4845. 4846. 4847. 4848. 4849. 4853.
4854. 4855. 4856. 4857. 4880. 4885. 4886. 4887. 4888. 4889. 4892.
4893. 4896. 4899. 4911. 4928. 4929. 4934. 4935. 4936. 4937. 4971.
4972. 4973. 4974. 4975. 4976. 4977. 5023. 5037. 5038. 5039. 5043.
5044. 5045. 5046. 5047. 5049. 5060. 5061. 5062. 5063. 5064. 5072.
5085. 5109. 5117. 5129. 5130. 5159. 5164. 5168. 5182. 5219. 5230.
5231. 5247. 5262. 5263. 5264. 5268. 5269. 5270. 5304. 5312. 5315.
5317. 5318. 5324. 5345. 5348. 5351. 5353. 5360. 5370. 5379. 5380.
5387. 5536. 5537. 5538. 5539. 5540. 5541. 5563. 5564. 5565. 5566.
5567. 5568. 5569. 5570. 5571. 5572. 5573. 5576. 5577. 5578. 5579.
5580. 5584. 5593. 5603. 5615. 5616. 5761. 5762. 5763. 5765. 5776.
5777. 5778. 5793. 5821. 5834. 5859. 5877. 5915. 5937. 5938. 5939.
5940. 5941. 5962. 6001. 6015. 6018. 6025. 6033. 6041. 6043. 6046.
6056. 6067. 6125. 6141. 6284. 6288. 6443. 6444. 6697. 6699. 6700.
6704. 6705. 6708. 6709. 6710. 6711. 6715. 6722. 6731. 6732. 6735.
6737. 6738. 6744. 6753. 6754. 6755. 6767. 6769. 6772. 6773. 6778.
6781. 6783. 6784. 6788. 6789. 6790. 6795. 6797. 6798. 6799. 6801.
6802. 6824. 6825. 6826. 6827. 6829. 6830. 6832. 6833. 6837. 6850.
6851. 6852. 6853. 6854. 6855. 6860. 6861. 6862. 6863. 6873. 6875.
6876. 6880. 6893. 6897. 6898. 6901. 6902. 6905. 6908. 6910. 6914.
6915. 6917. 6925. 6927. 6929. 6930. 6931. 6932. 6933. 6934. 6939.
6940. 6954. 6955. 6956. 6957. 6958. 6959. 6962. 6963. 6964. 6965.
6968. 6969. 6970. 6971. 6974. 6975. 6976. 7001. 7002. 7003. 7004.
7005. 7006. 7007. 7010. 7011. 7012. 7013. 7014. 7016. 7018. 7019.
7020. 7021. 7022. 7023. 7024. 7026. 7028. 7029. 7030. 7031. 7033.
7034. 7035. 7037. 7038. 7039. 7040. 7042. 7043. 7044. 7045. 7046.
7047. 7051. 7053. *7057. *7061. *7062. *7063. *7066.
*7080. *7082. *7083. *7087. *7093. *7106. 7107.
*7133 *7153. *7154. 7155. 7156. 7162. 7186.
7187. 7190. 7201. 7202. 7203. 7211.

Serie II über 1500 Mark. 1. 12. 13. 15. 19. 24. 26. 32.
34. 39. 41. 45. 52. 54. 59. 60. 61. 62. 80. 84. 87. 92. 104. 120.
129. 130. 134. 147. 156. 166. 171. 182. 183. 186. 188. 198. 203.
213. 214. 217. 220. 230. 231. 237. 243. 258. 266. 267. 279. 284.
287. 309. 312. 323. 324. 326. 327. 334. 335. 339. 344. 350. 365.
372. 374. 380. 390. 392. 394. 395. 396. 411. 418. 420. 426. 427.
430. 434. 445. 447. 448. 460. 470. 474. 489. 496. 506. 512. 513.
526. 528. 529. 535. 545. 546. 551. 552. 553. 581. 583. 584. 588.
589. 596. 600. 602. 603. 613. 617. 620. 621. 627. 631. 632. 634.
635. 636. 661. 673. 679. 680. 685. 687. 701. 706. 716. 726. 730.
749. 759. 762. 763. 768. 770. 771. 779. 797. 803. 806. 811. 823.
825. 826. 827. 838. 847. 852. 857. 868. 869. 878. 881. 888. 895.
901. 908. 912. 920. 924. 938. 963. 969. 970. 997. 998. 999. 1023.
1027. 1030. 1031. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1051. 1052.
1062. 1067. 1068. 1069. 1070. 1084. 1091. 1097. 1098. 1099. 1100.
1101. 1102. 1104. 1117. 1134. 1141. 1142. 1150. 1162. 1171. 1173.
1177. 1181. 1182. 1195. 1196. 1198. 1199. 1203. 1207. 1209. 1212.
1219. 1223. 1227. 1235. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1250. 1251.
1252. 1253. 1254. 1270. 1284. 1286. 1287. 1296. 1313. 1316. 1319.
1320. 1321. 1327. 1337. 1366. 1374. 1375. 1381. 1384. 1388. 1395.
1410. 1420. 1425. 1431. 1432. 1433. 1449. 1450. 1454. 1457. 1461.
1481. 1490. 1497. 1498. 1499. 1500. 1508. 1514. 1515. 1517. 1518.
1523. 1526. 1550. 1565. 1604. 1607. 1609. 1618. 1621. 1624. 1625.
1626. 1627. 1647. 1657. 1658. 1659. 1660. 1679. 1709. 1754. 1764.
1765. 1766. 1768. 1770. 1774. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801.
1846. 1850. 1872. 1885. 1895. 1898. 1910. 1917. 1920. 1925. 1944.
1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1953. 1954. 1956. 1964. 1967.
1970. 1973. 1979. 1996. 1997. 2020. 2031. 2039. 2049. 2055. 2061.
2066. 2069. 2126. 2127. 2128. 2129. 2141. 2146. 2160. 2162. 2169.
2170. 2197. 2209. 2212. 2223. 2227. 2228. 2229. 2233. 2234. 2235.
2237. 2252. 2256. 2260. 2263. 2278. 2279. 2281. 2284. 2302. 2309.
2317. 2326. 2333. 2334. 2376. 2382. 2385. 2386. 2424. 2429. 2430.
2441. 2443. 2446. 2450. 2453. 2459. 2460. 2461. 2501. 2511. 2515.
2531. 2532. 2533. 2560. 2572. 2573. 2576. 2584. 2585. 2599. 2601.
2604. 2686. 2687. 2689. 2706. 2707. 2712. 2713. 2734. 2740. 2742.
2743. 2744. 2749. 2787. 2788. 2789. 2793. 2803. 2804. 2825. 2826.
2843. 2845. 2901. 2916. 2951. 3001. 3008. 3013. 3038. 3044. 3050.
3051. 3052. 3064. 3065. 3066. 3067. *3087. 3095. *3097.
*3100. *3101. *3145. *3154. *3195. 3199.
3244. 3245.

Serie III über 300 Mark. 5. 9. 18. 21. 32. 38. 41. 44.
68. 76. 77. 91. 92. 98. 102. 108. 110. 115. 129. 133. 140. 144.
156. 161. 170. 179. 180. 183. 184. 185. 195. 203. 212. 214. 221.
231. 266. 267. 279. 288. 299. 312. 315. 328. 329. 331. 332. 343.
359. 360. 363. 382. 385. 387. 402. 406. 408. 411. 414. 420. 421.
427. 432. 438. 444. 454. 455. 460. 463. 470. 476. 477. 479. 482.
483. 489. 492. 502. 505. 507. 508. 514. 518. 521. 524. 536. 546.
548. 551. 553. 554. 567. 569. 583. 598. 607. 609. 620. 627. 640.
644. 648. 649. 652. 660. 666. 671. 674. 707. 708. 726. 727. 728.
742. 746. 760. 761. 807. 810. 824. 828. 866. 878. 879. 898. 939.
965. 966. 988. 995. 1038. 1039. 1041. 1042. 1056. 1057. 1067.
1071. 1072. 1073. 1074. 1082. 1086. 1087. 1088. 1099. 1106. 1113.
1115. 1123. 1128. 1141. 1207. 1212. 1240. 1241. 1244. 1246. 1247.
1257. 1258. 1289. 1291. 1330. 1331. 1342. 1344. 1347. 1368. 1370.
1376. 1379. 1380. 1382. 1383. 1385. 1387. 1390. 1392. 1393. 1395.
1401. 1426. 1437. 1442. 1464. 1465. 1466. 1467. 1473. 1474. 1483.
1484. 1485. 1495. 1504. 1507. 1514. 1515. 1517. 1518. 1519. 1522.
1527. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1542. 1543. 1544. 1546. 1547.
1550. 1551. 1552. 1553. 1572. 1586. 1587. 1595. 1600. 1604. 1611.
1624. 1626. 1635. 1642. 1649. 1653. 1659. 1664. 1667. 1680. 1682.
1693. 1694. 1711. 1712. 1721. 1723. 1724. 1735. 1742. 1743. 1746.
1747. 1750. 1751. 1752. 1760. 1762. 1763. 1765. 1780. 1781. 1788.
1797. 1801. 1804. 1806. 1811. 1815. 1818. 1819. 1839. 1848. 1850.
1851. 1858. 1859. 1862. 1863. 1867. 1871. 1881. 1882. 1892. 1955.
1961. 1962. 1963. 1979. 1982. 1985. 1991. 2002. 2018. 2059. 2069.
2070. 2071. 2072. 2075. 2083. 2086. 2087. 2089. 2091. 2098. 2100.
2101. 2102. 2112. 2113. 2125. 2126. 2136. 2137. 2154. 2161. 2162.
2163. 2177. 2217. 2235. 2241. 2242. 2243. 2244. 2258. 2292. 2409.
2410. 2411. 2412. 2547. 2604. 2617. 2840. 2917. 2958. 2959. 2961.
2966. 2975. 2976. 2979. 2991. 2995. 2998. 2999. 3000. 3001. 3003.
3009. 3010. 3011. 3012. 3013. 3017. 3018. 3022. 3040. 3049. 3051.
3081. 3100. 3107. 3136. 3157. 3168. 3169. 3170. 3171. 3212. 3220.
3225. 3226. 3227. 3228. 3229. 3237. 3238. 3245. 3246. 3247. 3248.
3249. 3251. 3253. 3273. 3274. 3275. 3281. 3283. 3288. 3289. 3290.
3291. 3298. 3299. 3300. 3301. 3302. 3303. 3304. 3318. 3319. 3320.
3330. 3331. 3352. 3363. 3364. 3367. 3368. 3371. 3372. 3377. 3387.
3390. 3391. 3407. 3409. 3410. 3464. 3468. 3469. 3477. 3478. 3484.
3512. 3515. 3527. 3532. 3533. 3534. 3535. 3536. 3537. 3538. 3539.
3540. 3541. 3542. 3543. 3544. 3545. 3546. 3547. 3558. 3561. 3562.
3563. 3564. 3565. 3572. 3573. 3577. 3583. 3585. 3607. 3608. 3609.
3610. 3611. 3624. 3629. 3650. 3651. 3660. 3692. 3693. 3740. 3741.
3742. 3743. 3772. 3807. 3861. 3867. 3873. 3880. 3881. 3882. 3883.
3884. 3890. 3923. 3929. 3930. 3934. 3959. 3965. 3996 3999. 4007.
4008. 4009. 4010. 4013. 4014. 4015. 4025. 4032. 4033. 4034. 4036.
4047. 4055. 4056. 4061. 4062. 4123. 4148. 4164. 4168. 4169. 4176.
4182. 4192. 4195. 4197. 4201. 4204. 4205. 4206. 4211. 4225. 4229.
4232. 4251. 4254. 4255. 4262. 4274. 4284. 4285. 4286. 4287. 4292.
4294. 4298. 4322. 4323. 4324. 4325. 4328. 4340. 4342. 4343. 4353.
4354. 4355. 4363. 4369. 4372. 4402. 4405. 4415. 4421. 4451. 4458.
4459. 4460. 4461. 4467. 4475. 4477. 4479. 4480. 4485. 4487. 4488.
4491. 4495. 4508. 4509. 4510. 4538. 4539. 4540. 4541. 4558. 4559.
4560. 4561. 4562. 4563. 4564. 4565. 4566. 4567. 4568. 4569. 4570.
4571. 4572. 4573. 4574. 4579. 4586. 4589. 4590. 4591. 4592. 4593.
4594. 4595. 4596. 4598. 4599. 4604. 4616. 4617. 4618. 4619. 4620.
4621. 4622. 4623. 4624. 4625. 4626. 4627. 4628. 4629. 4652. 4655.
4656. 4661. 4663. 4664. 4690. 4691. 4692. 4693. 4694. 4702. 4708.
4714. 4736. 4737. 4738. 4739. 4740. 4741. 4742. 4743. 4744. 4745.
4756. 4764. 4767. 4769. 4771. 4773. 4779. 4781. 4784. 4785. 4787.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 4795. 4798. 4802.
4816. 4824. 4838. 4842. 4845. 4846. 4860. 4861. 4864. 4871.
4877. 4882. 4883. 4884. 4885. 4886. 4890. 4897. 4900. 4902.
4903. 4911. 4912. 4913. 4914. 4915. 4916. 4917. 4923. 4924.
4930. 4931. 4932. 4933. 4935. 4936. 4956. 4957. 4962. 4970. 4976.
4977. 4979. 4980. 4983. 4992. 4993. 4999. 5000. 5004. 5007.
5008. 5011. 5016. 5018. 5039. 5050. 5052. 5053. 5055. 5056. 5060.
5061. 5062. 5063. 5064. 5065. 5088. 5089. 5109. 5110. 5111. 5112.
5114. 5115. 5120. 5131. 5132. 5133. 5142. 5143. 5144. 5150. 5151.
5169. 5172. 5179. 5181. 5227. 5283. 5296. 5320. 5333. 5334. 5335.
5345. 5350. 5351. 5419. 5456. 5461. 5462. 5469. 5470. 5477. 5485.
5486. 5487. 5488. 5490. 5501. 5502. 5508. 5515. 5525. 5526. 5532.
5533. 5554. 5573. 5574. 5575. 5607. 5630. 5645. 5646. 5651. 5658.
5696. 5697. 5699. 5737. 5738. 5739. 5743. 5744. 5755. 5757. 5759.
5760. 5761. 5763. 5778. 5779. 5781. 5795. 5806. 5814. 5899. 5900.
5901. 5902. 5904. 5905. 5908. 5909. 5910. 5921. 5924. 5925. 5938.
5939. 5945. 5954. 5958. 5960. 5963. 5965. 5980. 5981. 5985. 5990.
5991. 5992. 5998. 6000. 6005. 6010. 6012. 6013. 6030. 6040. 6041.
6042. 6052. 6055. 6089. 6090. 6091. 6116. 6158. 6159. 6194. 6221.
6233. 6244. 6285. 6297. 6307. 6310. 6311. 6317. 6334. 6336 6375.
6376. 6395. 6399. 6408. 6409. 6410. 6415. 6416. 6418. 6419. 6420.
6421. 6422. 6436. 6437. 6464. 6468. 6469. 6470. 6471. 6472. 6473.
6477. 6478. 6491. 6496. 6509. 6510. 6511. 6514. 6532. 6533. 6534.
6538. 6539. 6540. 6541. 6544. 6552. 6557. 6561. 6574. 6612. 6639.
6648. 6649. 6655. 6661. 6668. 6681. 6684. 6685. 6686. 6690. 6697.
6719. 6743. 6747. 6748. 6749. 6750. 6752. 6754. 6769. 6793. 6809.
6814. 6818. 6820. 6822. 6823. 6826. 6831. 6832. 6833. 6842. 6845.
6846. 6847. 6851. 6863. 6867. 6901. 6903. 6905. 6906. 6912. 6919.
6921. 6922. 6941. 6956. 6957. 6958. 6962. 6967. 6975. 6979. 6984.
6989. 7008. 7009. 7012. 7027. 7048. 7069. 7072. 7074. 7075. 7082.
7083. 7084. 7092. 7093. 7094. 7095. 7096. 7097. 7098. 7101. 7106.
7111. 7112. 7113. 7114. 7115. 7118. 7123. 7124. 7143. 7154. 7156.
7159. 7160. 7161. 7166. 7167. 7168. 7169. 7170. 7171. 7174. 7179.
7185. 7186. 7187. 7188. 7189. 7190. 7191. 7212. 7215. 7218. 7221.
7239. 7249. 7252. 7261. 7290. 7312. 7313. 7344. 7353. 7355. 7358.
7385. 7420. 7421. 7422. 7423. 7488. 7489. 7490. 7514. 7515. 7516.
7525. 7526. 7527. 7528. 7529. 7551. 7553. 7554. 7555. 7564. 7576.
7579. 7580. 7646. 7652. 7747. 7753. 7757. 7759. 7761. 7795. 7845.
7846. 7904. 7923. 7963. 7964. 7971. 7972. 7985. 7997. 8034. 8050.
8054. 8057. 8059. 8074. 8089. 8092. 8093. 8094. 8095. 8096 8097.
8099. 8100. 8104. 8105. 8138. 8142. 8146. 8147. 8148. 8149. 8150.
8151. 8154. 8158. 8168. 8170. 8189. 8195. 8197. 8198. 8199. 8201.
8202. 8203. 8205. 8206. 8215. 8216. 8217. 8218. 8222. 8223. 8227.
8231. 8232. 8233. 8234. 8237. 8240. 8246. 8264. 8265. 8266. 8267.
8268. 8269. 8270. 8273. 8274. 8275. 8276. 8290. 8310. 8315. 8330.
8364. 8365. 8366. 8370. 8371. 8372. 8373. 8374. 8382. 8383. 8385.
8389. 8390. 8391. 8392. 8396. 8399. 8403. 8404. 8406. 8407. 8415.
8418. 8421. 8427. 8433. 8451. 8457. 8458. 8459. 8460. 8467. 8471.
8477. 8478. 8486. 8490. 8493. 8494. 8506. 8508. 8510. 8511. 8513.
8519. 8524. 8525. 8531. 8532. 8533. 8539. 8545. 8547. 8548. 8551.
8553. 8562. 8571. 8573. 8574. 8579. 8585. 8589. 8590. 8610. 8611.
8612. 8616. 8617. 8624. 8625. 8627. 8637. 8640. 8649. 8661. 8672.
8678. 8699. 8718. 8720. *8923. *8926. *8928. *8929.
*8930. *8936. *8938. *8941. *8967. *8987.
*8993. *8995. *9013. *9027. 9090. 9094. 9095.
9130. 9138. 9187. 9239. 9240. 9241. 9242.
9243. 9244. 9245. 9332. 9333. 9334. 9335.
9350. 9405. 9422. 9423. 9426. 9427. 9433.
9442. 9450. 9451. 9452. 9461. 9462. 9466.
9471. 9472. 9492. 9530. 9531.

Serie IV über 150 Mark. 20. 24. 32. 51. 66. 90. 93.
94. 103. 135. 142. 143. 151. 154. 163. 165. 169. 177. 180. 181.
195. 200. 206. 212. 213. 214. 216. 219. 223. 224. 240. 242. 243.
252. 254. 262. 273. 275. 293. 296. 297. 298. 305. 306. 307. 311.
315. 317. 318. 322. 323. 324. 325. 327. 328. 329. 330. 332. 338.
339. 348. 363. 364. 368. 375. 376. 380. 396. 403. 406. 407. 409.
422. 426. 429. 443. 444. 445. 448. 454. 483. 484. 487. 493. 494.
498. 507. 510. 511. 517. 527. 535. 539. 581. 584. 588. 589. 590.
591. 593. 595. 599. 601. 605. 611. 634. 658. 659. 663. 668. 673.
674. 685. 688. 700. 711. 741. 761. 763. 764. 765. 771. 772. 773.
774. 778. 783. 803. 812. 813. 817. 825. 828. 830. 831. 837. 840.
842. 844. 849. 852. 857. 859. 860. 871. 874. 877. 884. 901. 904.
909. 911. 913. 914. 948. 951. 952. 954. 958. 959. 961. 962. 963.
969. 973. 985. 997. 998. 1012. 1013. 1015. 1023. 1032. 1040.
1041. 1042. 1044. 1049. 1051. 1052. 1054. 1056. 1059. 1060. 1061.
1063. 1068. 1069. 1077. 1082. 1083. 1084. 1085. 1093. 1097. 1104.
1108. 1110. 1111. 1112. 1116. 1118. 1119. 1122. 1133. 1137. 1140.
1143. 1155. 1169. 1172. 1180. 1181. 1191. 1213. 1215. 1234. 1245.
1250. 1257. 1274. 1275. 1278. 1279. 1287. 1289. 1297. 1301. 1306.
1308. 1351. 1356. 1360. 1361. 1398. 1414. 1416. 1420. 1434. 1437.
1442. 1459. 1482. 1488. 1506. 1507. 1526. 1528. 1529. 1530. 1535.
1536. 1557. 1561. 1573. 1575. 1580. 1588. 1602. 1610. 1624. 1640.
1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1653. 1654. 1657. 1681. 1707. 1765.
1766. 1779. 1781. 1782. 1795. 1800. 1801. 1804. 1854. 1861. 1869.
1870. 1872. 1923. 1924. 1932. 1938. 1944. 1947. 1955. 1961. 1967.
1968. 1969. 1972. 1976. 1993. 1994. 2007. 2009. 2017. 2038. 2054.
2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2108. 2117. 2145. 2152. 2159.
2164. 2165. 2166. 2167. 2191. 2197. 2201. 2205. 2210. 2226. 2227.
2230. 2288. 2313. 2314. 2320. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2332.
2334. 2340. 2345. 2351. 2358. 2380. 2381. 2383. 2384. 2392. 2393.
2397. 2398. 2401. 2405. 2406. 2407. 2410. 2419. 2421. 2422. 2426.
2437. 2451. 2454. 2455. 2456. 2477. 2478. 2479. 2487. 2488. 2490.
2492. 2498. 2516. 2517. 2518. 2527. 2538. 2540. 2542. 2552. 2553.
2556. 2578. 2580. 2588. 2602. 2606. 2626. 2627. 2629. 2637. 2643.
2644. *2680. *2689. *2691. 2698. 2701. 2712.
2716. 2722. 2726. 2732. 2736. 2737. 2738.
2743. 2744. 2745. 2748. 2749. 2750. 2751.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende Neue Pfandbriefe.

b. 4prozentige Neue Pfandbriefe.

1. in Thaler-Währung (Ser. IX—XVI und XVII—XX).

Serie IX über 1000 Thlr. 37. 41. 43. ***90.** 100. 133. 181. 184. 190. 191. 200. 203. 215. 250. 300. 305. 325. 326. 327. 339. 353. 363. 365. 366. 368.

Serie X über 500 Thlr. 23. 24. 28. 49. 74. 83. 106. 114. 156. 158. 159. 181.

Serie XI über 200 Thlr. 44. 52. 66. 85. 99. 118.

Serie XII über 100 Thlr. 5. 24. 69. 80. 92. 93. 97. 101. 107. 111. 122. 128. 129. 156. 161. 185. 202. 208. 209. 217. 220. 230. 254. 273. 279. 291. 308. 319. 326. 344. 356. 369. 380. 382. 408. **423.** 428. 438. 460. 470. **472.** 497. 509. **577.**

noch: **Serie XII über 100 Thlr.** 611. 631. 638. 647. 664. 674. 676. 692. 698. 704. 707. 708. 729. 737. 755. 783. 788.

Serie XIII über 50 Thlr. 7. 19. 26. 34. 46. 47. 54. 70. 82. 83. 86. 123. 124. 130. 136. 145. 156. 158. 164. 188. 192. **217.** 220. 223. 230. 233.

Serie XIV über 30 Thlr. 4. 16. 20. 25. 43. **53.** 63. 82. 115. 117. 139. 143. 147. **167.**

Serie XVI über 20 Thlr. 2. 41. 62. 71. 83. 117. **138.** 145. 151. 169. 184. 189. 191. **194. 198.**

Serie XVII über 1000 Thlr. 43. 71. 73. 113. 127. 162. 200. 202. 207. 210. 214.

Serie XVIII über 500 Thlr. 24. 49. 56. 65.

Serie XIX über 100 Thlr. 35. 51. 55. 66. 73. 111. 114. 120. 125. 132. 134. 137. 139. 141. 146. 167. 175. 192. 201. 205. 206. 209. 212. 233. 242. 247. 262. 270. 273. 286. 287. 291.

Serie XX über 50 Thlr. 2. 5. 16. 17. 24. 28. 31. 37. 38. 59. 70. 73. 89.

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Serie I über 3000 Mark. 1. 7. 10. 16. 27. 34. 35. 40. 49. 55. 58. 60. 65. 70. 71. 78. 83. 85. 86. 87. 91. 93. 94. 100. 115. 122. 128. 129. 132. 144. 148. 162. 170. 173. 190. 193. 195. 217. 222. 230. 231. 232. 233. 236. 237. 246. 258. 259. 275. 278. 284. 285. 288. 291. 302. 304. 307. 310. 311. 314. 318. 320. 321. 324. 328. 344. 346. 354. 357. 367. 368. 383. 389. 398. 400. 407. 415. 416. 420. 421. 433. 434. 439. 443. 447. 458. 459. 460. 463. 467. 471. 474. 475. 476. 493. 495. 499. 501. 503. 504. 520. 526. 548. 555. 564. 567. 570. 574. 577. 586. 595. 599. 601. 602. 622. 623. 627. 632. 639. 644. 646. 660. 663. 666. 673. 676. 678. 688. 690. 694. 702. 704. 709. 714. 715. 722. 727. 731. 733. 736. 745. 751. 763. 776. 784. 788. 796. 797. 803. 804. 812. 813. 830. 832. 835. 843. 844. 848. 849. 851. 858. 868. 869. 879. 882. 885. 895. 896. 904. 911. 918. 920. 922. 924. 925. 931. 948. 952. 953. 984. 998. 1011. 1014. 1015. 1022. 1028. 1037. 1041. 1043. 1044. 1059. 1060. 1064. 1078. 1083. 1088. 1090. 1091. 1111. 1120. 1122. 1126. 1128. 1143. 1150. 1153. 1154. 1156. 1159. 1166. 1167. 1177. 1183. 1187. 1190. 1195. 1200. 1209. 1216. 1218. 1219. 1224. 1228. 1235. 1237. 1244. 1256. 1257. 1276. 1278. 1281. 1288. 1298. 1301. 1308. 1312. 1318. 1320. 1322. 1338. 1341. 1343. 1346. 1351. 1355. 1361. 1365. 1374. 1378. 1379. 1385. 1387. 1389. 1393. 1395. 1402. 1421. 1423. 1429. 1434. 1440. 1447. 1455. 1462. 1464. 1482. 1488. 1496. 1506. 1510. 1520. 1524. 1525. 1534. 1536. 1538. 1546. 1557. 1561. 1566. 1571. 1583. 1585. 1587. 1592. 1611. 1612. 1617. 1628. 1633. 1636. 1640. 1644. 1649. 1655. 1656. 1659. 1664. 1666. 1668. 1687. 1689. 1692. 1693. 1695. 1696. 1702. 1705. 1706. 1708. 1709. 1714. 1727. 1728. 1734. 1752. 1758. 1759. 1762. 1783. 1790. 1798. 1804. 1806. 1815. 1826. 1833. 1834. 1837. 1847. 1861. 1864. 1866. 1868. 1870. 1875. 1882. 1884. 1892. 1896. 1900. 1901. 1920. 1921. 1926. 1930. 1931. 1932. 1937. 1943. 1946. 1957. 1959. 1962. 1966. 1992. 1995. 1997. 2006. 2007. 2010. 2017. 2019. 2022. 2028. 2051. 2064. 2081. 2098. 2105. 2107. 2108. 2109. 2111. 2124. 2135. 2139. 2166. 2180. 2198. 2199. 2206. 2216. 2222. 2226. 2231. 2237. 2240. 2241. 2248. 2262. 2268. 2290. 2295. 2298. 2302. 2308. 2313. 2315. 2316. 2317. 2324. 2329. 2332. 2343. 2344. 2356. 2368. 2369. 2371. 2381. 2386. 2390. 2394. 2395. 2404. 2407. 2409. 2412. 2413. 2414. 2416. 2419. 2425. 2427. 2436. 2441. 2443. 2460. 2468. 2473. 2477. 2484. 2488. 2489. 2490. 2492. 2501. 2509. 2522. 2523. 2525. 2565. 2574. 2600. 2604. 2623. 2634. 2639. 2640. 2650. 2652. 2680. 2681. 2682. 2690. 2693. 2695. 2710. 2716. 2718. 2736. 2738. 2751. 2763. 2765. 2766. 2789. 2799. 2806. 2820. 2824. 2826. 2848. 2854. 2864. 2867. 2906. 2910. 2913. 2919. 2923. 2926. 2928. 2939. 2940. 2941. 2946. 2947. 2980. 2981. 2991. 2993. 2997. 3000. 3007. 3015. 3023. 3024. 3025. 3038. 3042. 3044. 3051. 3054. 3056. 3063. 3064. 3066. 3074. 3075. 3079. 3088. 3089. 3099. 3108. 3115. 3117. 3127. 3135. 3136. 3141. 3150. 3154. 3159. 3170. 3179. 3187. 3188. 3194. 3220. 3222. 3228. 3239. 3242. 3248. 3249. 3260. 3278. 3279. 3285. 3295. 3300. 3304. 3316. 3317. 3318. 3319. 3332. 3340. 3343. 3348. 3349. 3350. 3351. 3357. 3358. 3369. 3380. 3386. 3389. 3393. 3396. 3406. 3407. 3435. 3448. 3453. 3459. 3476. 3478. 3480. 3490. 3518. 3520. 3521. 3523. 3525. 3526. 3535. 3537. 3542. 3544. 3551. 3558. 3561. 3571. 3587. 3605. 3609. 3618. 3619. 3620. 3631. 3637. 3645. 3648. 3654. 3661. 3675. 3682. 3690. 3696. 3697. 3712. 3713. 3717. 3725. 3726. 3729. 3733. 3741. 3743. 3749. 3755. 3756. 3769. 3778. 3786. 3788. 3797. 3799. 3806. 3809. 3818. 3820. 3824. 3834. 3840. 3842. 3854. 3860. 3870. 3875. 3879. 3885. 3890. 3900. 3905. 3917. 3919. 3920. 3949. 3962. 3963. 3964. 3965. 3969. 3971. 3972. 3975. 3976. 3984. 3985. 3993. 3996. 3999. 4010. 4025. 4037. 4045. 4048. 4052. 4065. 4068. 4078. 4090. 4108. 4115. 4118. 4119. 4123. 4124. 4128. 4130. 4132. 4144. 4146. 4147. 4152. 4155. 4157. 4170. 4174. 4189. 4190. 4193. 4198. 4202. 4213. 4219. 4226. 4228. 4229. 4234. 4236. 4237. 4258. 4278. 4285. 4299. 4303. 4313. 4317. 4318. 4320. 4333. 4336. 4344. 4345. 4350. 4353. 4354. 4360. 4376. 4381. 4382. 4384. 4385. 4393. 4397. 4398. 4405. 4410. 4433. 4441. 4446. 4447. 4458. 4467. 4474. 4483. 4487. 4492. 4500. 4507. 4512. 4516. 4517. 4522. 4536. 4538. 4544. 4547. 4548. 4549. 4551. 4553. 4567. 4568. 4570. 4573. 4585. 4588. 4594. 4596. 4600. 4609. 4614. 4617. 4619. 4624. 4628. 4638. 4643. 4644. 4652. 4664. 4696. 4711. 4720. 4749. 4755. 4757. 4758. 4768. 4770. 4775. 4780. 4790. 4803. 4807. 4813. 4819. 4827. 4831. 4835. 4837. 4853. 4863. 4865. 4866. 4867. 4868. 4870. 4876. 4878. 4882. 4885. 4900. 4907. 4915. 4917. 4927. 4928. 4971. 4979. 4995. 4997. 5004. 5008. 5023. 5036. 5041. 5047. 5062. 5066. 5076. 5079. 5103. 5105. 5108. 5112. 5118. 5153. 5159. 5161. 5164. 5172. 5175. 5180. 5197. 5198. 5209. 5213. 5238. 5243. 5276. 5278. 5281. 5287. 5289. 5300. 5309. 5312. 5321. 5339. 5344. 5365. 5372. 5397. 5401. 5404. 5406. 5408. 5410. 5411. 5412. 5421. 5424. 5425. 5438. 5439. 5443. 5445. 5446. 5450. 5451. 5452. 5455. 5469. 5476. 5496. 5500. 5502. 5504. 5516. 5538. 5540. 5542. 5545. 5546. 5547. 5554. 5561. 5566. 5570. 5571. 5574. 5577. 5584. 5588. 5595. 5596. 5598. 5600. 5603. 5604. 5609. 5626. 5627. 5631. 5632. 5636. 5662. 5664. 5672. 5675. 5676. 5680. 5684. 5687. 5688. 5696. 5720. 5721. 5722. 5724. 5726. 5727. 5733. 5737. 5738. 5739. 5754. 5755. 5761. 5769. 5770. 5771. 5773. 5774. 5777. 5780. 5784. 5792. 5793. 5805. 5806. 5807. 5839. 5843. 5845. 5858. 5861. 5863. 5869. 5876. 5882. 5884. 5888. 5896. 5897. 5898. 5899. 5900. 5906. 5908. 5909. 5910. 5919. 5925. 5941. 5944. 5949. 5967. 5972. 5976. 5982. 5984. 5988. 5989. 5991. 5993. 5997. 5999. 6001. 6018. 6034. 6037. 6039. 6044. 6052. 6054. 6056. 6079. 6080. 6103. 6114. 6115. 6126. 6127. 6130. 6136. 6146. 6149. 6153. 6155. 6167. 6170. 6171. 6178. 6182. 6184. 6188. 6195. 6211. 6213. 6216. 6231. 6239. 6244. 6250. 6259. 6262. 6263. 6271. 6274. 6277. 6285. 6288. 6301. 6319. 6324. 6332. 6347. 6364. 6368. 6377. 6380. 6391. 6398. 6399. 6412. 6421. 6422. 6438. 6441. 6450. 6476. 6478. 6482. 6487. 6494. 6498. 6503. 6514. 6526. 6527. 6531. 6532. 6533. 6534. 6541. 6558. 6562. 6570. 6581. 6587. 6597. 6615. 6645. 6647. 6654. 6662. 6663. 6674. 6676. 6677. 6684. 6686. 6688. 6689. 6700. 6725. 6752. 6785. 6793. 6794. 6796. 6799. 6804. 6819. 6825. 6829. 6843. 6845. 6867. 6872. 6879. 6887. 6889. 6894. 6896. 6905. 6906. 6912. 6923. 6924. 6926. 6927. 6931. 6932. 6943. 6944. 6946. 6948. 6955. 6957. 6962. 6985. 7023. 7032. 7034. 7037. 7041. 7065. 7067. 7090. 7098. 7109. 7111. 7129. 7134. 7154. 7165. 7219. 7238. 7246. 7250. 7262. 7277. 7289. 7293. 7314. 7338. 7345. 7346. 7353. 7369. 7395. 7406. 7411. 7412. 7415. 7417. 7418. 7426. 7427. 7432. 7443. 7446. 7448. 7459. 7469. 7582. 7585. 7587. 7588. 7608. 7661. 7662. 7663. 7664. 7665. 7668. 7671. 7686. 7687. 7697. 7699. 7712. 7721. 7725. 7730. 7732. 7737. 7739. 7746. 7752. 7762. 7764. 7765. 7767. 7769. 7771. 7772. 7778. 7795. 7796. 7797. 7801. 7816. 7827. 7829. 7853. 7860. 7869. 7873. 7875. 7877. 7887. 7893. 7896. 7897. 7909. 7918. 7928. 7944. 7945. 7948. 7952. 7955. 7960. 7963. 7965. 7966. 7972. 7976. 7978. 7982. 7992. 7997. 8003. 8005.

noch: **Serie I über 3000 Mark.** 8006. 8010. **8019. 8026. 8028. 8029. 8031. 8035. 8055. 8056.** 8069. **8071. *8072. *8073. *8079. *8085. *8092. *8094. *8096. *8105. *8107. *8110. *8126. *8127. *8131. *8166. *8188.**

Serie II über 1500 Mark. 15. 18. 30. 35. 44. 49. 67. 72. 81. 82. 83. 99. 100. 112. 116. 127. 135. 136. 138. 140. 155. 157. 167. 173. 187. 205. 206. 218. 221. 233. 234. 237. 242. 268. 272. 276. 277. 288. 293. 294. 303. 309. 315. 334. 338. 341. 342. 351. 383. 396. 398. 402. 409. 410. 413. 416. 417. 430. 433. 435. 440. 441. 452. 453. 457. 459. 466. 493. 504. 508. 509. 520. 521. 532. 559. 563. 570. 583. 605. 613. 614. 615. 616. 638. 650. 656. 661. 665. 667. 687. 706. 708. 715. 737. 747. 759. 760. 761. 763. 783. 788. 790. 797. 801. 805. 817. 820. 827. 828. 847. 865. 881. 882. 888. 889. 891. 899. 904. 906. 913. 923. 935. 944. 945. 960. 964. 965. 970. 974. 994. 1003. 1014. 1016. 1018. 1028. 1032. 1035. 1040. 1041. 1054. 1059. 1072. 1091. 1102. 1118. 1125. 1126. 1131. 1132. 1146. 1152. 1186. 1189. 1192. 1193. 1197. 1201. 1222. 1227. 1237. 1239. 1286. 1321. 1327. 1337. 1364. 1366. 1373. 1376. 1405. 1414. 1418. 1422. 1428. 1439. 1456. 1476. 1479. 1485. 1488. 1499. 1509. 1538. 1541. 1542. 1544. 1546. 1550. 1554. 1576. 1579. 1594. 1596. 1611. 1640. 1644. 1662. 1682. 1686. 1694. 1696. 1697. 1705. 1720. 1721. 1724. 1735. 1737. 1756. 1765. 1771. 1782. 1784. 1787. 1795. 1798. 1820. 1822. 1826. 1828. 1835. 1837 1849. 1850. 1856. 1857. 1860. 1866. 1884. 1896. 1901. 1923. 1924. 1933. 1941. 1950. 1952. 1955. 1958. 1961. 1985. 1992. 2023. 2052. 2055. 2062. 2065. 2074. 2098. 2100. 2107. 2116. 2117. 2118. 2122 2129. 2134. 2138. 2139. 2144. 2154. 2163. 2168. 2184. 2190. 2212. 2220. 2251. 2266. 2284. 2322. 2325. 2333. 2335. 2350. 2352. 2355. 2367. 2374. 2384. 2387. 2434. 2452. 2453. 2455. 2459. 2471. 2501 2516. 2567. 2568. 2603. 2609. 2611. 2620. 2685. 2687. 2699. 2746. 2768. 2770. 2777. 2790. 2813. 2817. 2818. 2832. 2833. 2836. 2838. 2868. 2870. 2871. 2879. 2959. 2988. 2992. 3029. 3046. 3069. 3103. 3104. 3108. 3111. 3120. 3123. 3136. 3144. 3149. 3150. 3158. 3159. 3165. 3180. 3191. 3194. 3205. 3210. 3213. 3244. 3247. 3251. 3255. 3256. 3259. 3267. **3268. 3299. 3300. 3303. *3306. *3317. *3318. *3321. *3324. *3325. *3330.** 3335.

Serie III über 300 Mark. 6. 7. 8. 24. 29. 31. 44. 46. 50. 51. 53. 57. 61. 66. 68. 70. 74. 78. 82. 89. 93. 99. 100. 107. 109. 110. 129. 130. 162. 166. 168. 172. 173. 179. 183. 185. 188. 193. 200. 202. 205. 209. 211. 216. 230. 232. 238. 242. 254. 256. 263. 271. 273. 286. 294. 300. 304. 307. 317. 322. 335. 336. 338. 346. 352. 353. 362. 364. 369. 375. 379. 381. 383. 385. 399. 405. 411. 413. 414. 419. 422. 428. 433. 441. 442. 445. 448. 452. 457. 458. 459. 476. 478. 491. 501. 525. 526. 531. 550. 559. 563. 580. 582. 587. 609. 620. 637. 640. 644. 654. 658. 663. 668. 674. 684. 699. 709. 722. 724. 737. 741. 745. 751. 752. 759. 765. 767. 768. 778. 781. 783. 785. 790. 795. 800. 806. 810. 811. 814. 815. 817. 820. 823. 830. 838. 843. 848. 872. 876. 881. 882. 892. 909. 915. 916. 930. 935. 936. 940. 947. 950. 951. 952. 959. 966. 972. 976. 977. 981. 984. 988. 1001. 1003. 1004. 1006. 1008. 1009. 1011. 1015. 1018. 1020. 1032. 1046. 1053. 1056. 1062. 1064. 1071. 1074. 1080. 1083. 1088. 1102. 1105. 1106. 1118. 1122. 1144. 1145. 1151. 1152. 1154. 1156. 1186. 1190. 1193. 1194. 1196. 1198. 1209. 1216. 1228. 1230. 1231. 1241. 1245. 1255. 1257. 1264. 1265. 1282. 1287. 1296. 1305. 1308. 1316. 1321. 1324. 1327. 1331. 1342. 1344. 1345. 1346. 1353. 1354. 1366. 1367. 1373. 1392. 1393. 1394. 1396. 1415. 1417. 1424. 1427. 1432. 1434. 1442. 1447. 1453. 1458. 1468. 1481. 1484. 1488. 1492. 1498. 1506. 1507. 1509. 1519. 1520. 1528. 1549. 1550. 1554. 1556. 1569. 1572. 1573. 1583. 1588. 1593. 1598. 1600. 1602. 1607. 1608. 1617. 1628. 1631. 1633. 1634. 1644. 1651. 1657. 1658. 1660. 1678. 1684. 1699. 1732. 1737. 1740. 1741. 1756 1763. 1765. 1770. 1771. 1776. 1800. 1802. 1803. 1819. 1824. 1839. 1840. 1841. 1842. 1846. 1847. 1850. 1855. 1875. 1880. 1891. 1895. 1900. 1907. 1912. 1929. 1940. 1945. 1957. 1960. 1961. 1962. 1968. 1974. 1975. 1980. 1992. 1993. 1998. 1999. 2020. 2033. 2035. 2040. 2044. 2046. 2047. 2052. 2056. 2058. 2059. 2080. 2083. 2084. 2085 2091. 2093. 2102. 2106. 2112. 2122. 2145. 2154. 2156. 2158. 2162. 2163. 2166. 2171. 2179. 2187. 2188. 2189. 2204. 2211. 2215. 2217. 2220. 2227. 2230. 2232. 2236. 2239. 2265. 2266. 2282. 2285. 2294 2296. 2298. 2300. 2301. 2302. 2308. 2311. 2320. 2326. 2333. 2336. 2340. 2343. 2347. 2351. 2361. 2372. 2377. 2378. 2379. 2387. 2390. 2395. 2399. 2407. 2408. 2421. 2428. 2429. 2447. 2451. 2454. 2455. 2462. 2468. 2471. 2472. 2477. 2479. 2486. 2487. 2491. 2493. 2499. 2504. 2512. 2524. 2531. 2541. 2545. 2546. 2552. 2556. 2557. 2563. 2570. 2571. 2572. 2576. 2580. 2588. 2589. 2590. 2606. 2619. 2635. 2639. 2644. 2664. 2666. 2669. 2672. 2692. 2704. 2705. 2713. 2729. 2736. 2739. 2754. 2764. 2765. 2778. 2791. 2792. 2794. 2803. 2808. 2818. 2826. 2828. 2839. 2841. 2842. 2844. 2856. 2861. 2862. 2880. 2884. 2888. 2893. 2900. 2910. 2917. 2918. 2921. 2925. 2930. 2940. 2950. 2956. 2960. 2971. 2979. 2988. 2989. 2991. 2992. 3005. 3006. 3009. 3021. 3033. 3037. 3038. 3050. 3052. 3062. 3067. 3069. 3094. 3099. 3103. 3107. 3112. 3119. 3122. 3125. 3137. 3142. 3143. 3147. 3150. 3156. 3172. 3173. 3176. 3183. 3192. 3194. 3197. 3215. 3218. 3221. 3223. 3227. 3240. 3247. 3258. 3262. 3269. 3271. 3272. 3275. 3289. 3291. 3300. 3305. 3314. 3320. 3327. 3328. 3333. 3340. 3343. 3347. 3356. 3357. 3363. 3371. 3378. 3393. 3405. 3409. 3415. 3419. 3420. 3421. 3437. 3439. 3444. 3453. 3460. 3465. 3475. 3480. 3483 3486. 3492. 3495. 3512. 3515. 3529. 3540. 3548. 3551. 3564. 3574. 3599. 3604. 3611. 3613. 3615. 3621. 3623. 3625. 3628. 3639. 3640. 3647. 3648. 3673. 3683. 3699. 3710. 3714. 3715. 3716. 3722. 3725. 3728. 3729. 3731. 3735. 3736. 3746. 3750. 3756. 3763. 3769. 3771. 3784. 3785. 3787. 3789. 3793. 3799. 3800. 3802. 3804. 3816. 3817. 3819. 3829. 3835. 3839. 3842. 3846. 3859. 3861. 3863. 3865. 3876. 3882. 3886. 3905. 3914. 3919. 3920. 3925. 3929. 3930. 3937. 3943. 3947. 3956. 3959. 3970. 3973. 3977. 3978. 3979. 3980. 3982. 3989 3991. 3992. 3994. 4013. 4014. 4015. 4026. 4039. 4053. 4067. 4075. 4081. 4091. 4096. 4097. 4105. 4108. 4112. 4113. 4119. 4120. 4123. 4125. 4133. 4156. 4164. 4171. 4172. 4177. 4196. 4200. 4202. 4204. 4205. 4206. 4208. 4219. 4223. 4233. 4236. 4237. 4238. 4239. 4253. 4254. 4256. 4266. 4275. 4278. 4282. 4285. 4288. 4296. 4297. 4301. 4323. 4327. 4328. 4340. 4341. 4342. 4348. 4351. 4357. 4360. 4365. 4374. 4377. 4383. 4393. 4401. 4402. 4403. 4414. 4415. 4416. 4425. 4435. 4443. 4450. 4456. 4459. 4477. 4478. 4483. 4486. 4489. 4491. 4502. 4506. 4509. 4513. 4516. 4517. 4521. 4522. 4526. 4528. 4536. 4539. 4543. 4547. 4552. 4555. 4567. 4577. 4583. 4585. 4590. 4596. 4599. 4602. 4606. 4607. 4613. 4614. 4628. 4629. 4633. 4634. 4639. 4640. 4645. 4651. 4652. 4667. 4673. 4678. 4683. 4685. 4687. 4699. 4703. 4715. 4716. 4718. 4719. 4721. 4724. 4725. 4731. 4742. 4743. 4747. 4755.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 4760. 4768. 4772. 4787. 4790. 4808. 4809. 4815. 4824. 4827. 4833. 4834. 4836. 4837. 4845. 4849. 4851. 4860. 4877. 4882. 4885. 4894. 4899. 4900. 4901. 4908. 4912. 4915. 4916. 4920. 4926. 4931. 4940. 4944. 4949. 4962. 4975. 4976. 4984. 4985. 4989. 4996. 5004. 5006. 5009. 5012. 5016. 5017. 5025. 5060. 5062. 5064. 5067. 5068. 5097. 5106. 5109. 5129. 5139. 5151. 5161. 5165. 5174. 5175. 5180. 5181. 5183. 5198. 5199. 5208. 5209. 5214. 5228. 5238. 5244. 5248. 5252. 5262. 5267. 5268. 5276. 5293. 5294. 5305. 5315. 5316. 5325. 5326. 5358. 5361. 5380. 5401. 5403. 5414. 5425. 5428. 5430. 5432. 5433. 5436. 5439. 5440. 5460. 5472. 5473. 5483. 5485. 5488. 5506. 5508. 5515. 5522. 5539. 5544. 5550. 5572. 5582. 5583. 5596. 5598. 5609. 5610. 5612. 5614. 5623. 5638. 5641. 5647. 5652. 5666. 5668. 5676. 5678. 5681. 5686. 5690. 5693. 5694. 5697. 5701. 5703. 5718. 5719. 5724. 5725. 5727. 5741. 5746. 5759. 5765. 5785. 5787. 5797. 5802. 5803. 5804. 5805. 5807. 5814. 5815. 5820. 5821. 5829. 5841. 5842. 5872. 5891. 5899. 5901. 5909. 5916. 5917. 5923. 5925. 5943. 5956. 5957. 5970. 5978. 5984. 5989. 6005. 6006. 6009. 6018. 6027. 6030. 6047. 6049. 6050. 6051. 6054. 6057. 6058. 6064. 6066. 6069. 6070. 6074. 6080. 6087. 6105. 6111. 6118. 6121. 6130. 6139. 6140. 6143. 6153. 6158. 6165. 6185. 6192. 6193. 6197. 6201. 6202. 6206. 6209. 6221. 6222. 6224. 6247. 6249. 6263. 6265. 6276. 6277. 6281. 6282. 6296. 6297. 6306. 6307. 6313. 6314. 6322. 6329. 6333. 6349. 6355. 6356. 6357. 6381. 6400. 6403. 6411. 6413. 6418. 6420. 6422. 6423. 6443. 6475. 6482. 6483. 6493. 6499. 6502. 6509. 6513. 6514. 6531. 6533. 6538. 6542. 6549. 6559. 6567. 6570. 6572. 6574. 6578. 6582. 6583. 6584. 6587. 6591. 6592. 6594. 6596. 6604. 6607. 6622. 6623. 6624. 6632. 6643. 6648. 6649. 6652. 6657. 6660. 6665. 6670. 6680. 6682. 6683. 6686. 6693. 6724. 6741. 6745. 6757. 6766. 6767. 6769. 6790. 6797. 6811. 6818. 6823. 6826. 6834. 6851. 6856. 6864. 6870. 6876. 6879. 6882. 6883. 6885. 6887. 6894. 6896. 6897. 6904. 6908. 6913. 6915. 6921. 6927. 6932. 6944. 6949. 6958. 6961. 6964. 6968. 6972. 6978. 6984. 6986. 6990. 6993. 6994. 7000. 7016. 7023. 7030. 7041. 7048. 7060. 7066. 7080. 7090. 7097. 7100. 7101. 7127. 7132. 7142. 7149. 7152. 7154. 7160. 7161. 7166. 7167. 7171. 7177. 7179. 7180. 7195. 7197. 7203. 7232. 7255. 7257. 7260. 7262. 7267. 7275. 7282. 7283. 7292. 7293. 7295. 7297. 7334. 7335. 7339. 7342. 7344. 7351. 7361. 7364. 7370. 7372. 7373. 7393. 7394. 7399. 7403. 7407. 7409. 7412. 7436. 7441. 7442. 7466. 7474. 7477. 7478. 7482. 7490. 7491. 7498. 7506. 7510. 7514. 7521. 7528. 7534. 7540. 7547. 7552. 7556. 7565. 7569. 7570. 7575. 7578. 7593. 7599. 7600. 7601. 7616. 7621. 7626. 7628. 7629. 7630. 7637. 7648. 7654. 7655. 7656. 7662. 7668. 7689. 7695. 7697. 7699. 7700. 7705. 7709. 7710. 7726. 7731. 7738. 7741. 7744. 7751. 7752. 7753. 7757. 7758. 7765. 7766. 7784. 7785. 7788. 7803. 7805. 7817. 7818. 7829. 7832. 7839. 7865. 7874. 7888. 7892. 7909. 7928. 7929. 7937. 7939. 7941. 7943. 7944. 7948. 7964. 7965. 7974. 7975. 7995. 8006. 8023. 8024. 8028. 8034. 8035. 8038. 8043. 8049. 8051. 8052. 8054. 8078. 8086. 8096. 8099. 8102. 8117. 8119. 8126. 8128. 8145. 8152. 8156. 8166. 8171. 8180. 8184. 8185. 8186. 8188. 8191. 8202. 8203. 8221. 8222. 8223. 8224. 8228. 8231. 8232. 8235. 8237. 8243. 8258. 8265. 8271. 8278. 8287. 8288. 8289. 8291. 8292. 8294. 8300. 8306. 8309. 8314. 8315. 8324. 8341. 8351. 8357. 8370. 8377. 8385. 8387. 8416. 8429. 8438. 8441. 8445. 8486. 8490. 8492. 8493. 8497. 8498. 8506. 8514. 8515. 8524. 8532. 8537. 8542. 8550. 8571. 8577. 8584. 8586. 8593. 8594. 8597. 8600. 8601. 8613. 8624. 8632. 8640. 8653. 8656. 8657. 8665. 8667. 8671. 8672. 8673. 8678. 8680. 8686. 8689. 8693. 8706. 8712. 8713. 8720. 8722. 8764. 8766. 8783. 8790. 8799. 8800. 8804. 8810. 8818. 8824. 8829. 8837. 8853. 8864. 8867. 8870. 8878. 8913. 8916. 8917. 8922. 8928. 8929. 8932. 8979. 8981. 9000. 9004. 9012. 9022. 9031. 9049. 9056. 9082. 9086. 9087. 9090. 9092. 9108. 9119. 9120. 9124. 9134. 9139. 9142. 9155. 9157. 9163. 9173. 9175. 9182. 9186. 9192. 9194. 9210. 9211. 9222. 9224. 9236. 9256. 9257. 9263. 9264. 9275. 9281. 9282. 9288. 9295. 9305. 9307. 9311. 9332. 9333. 9346. 9353. 9354. 9363. 9372. 9373. 9375. 9387. 9389. 9402. 9418. 9420. 9426. 9429. 9433. 9435. 9436. 9457. 9464. 9469. 9480. 9486. 9495. 9502. 9508. 9514. 9515. 9525. 9526. 9528. 9530. 9533. 9537. 9538. 9548. 9551. 9552. 9554. 9561. 9568. 9580. 9584. 9585. 9587. 9588. 9590. 9600. 9604. 9605. 9607. 9623. 9630. 9632. 9633. 9635. 9646. 9650. 9662. 9663. 9667. 9674. 9678. 9680. 9687. 9689. 9690. 9695. 9696. 9702. 9704. 9719. 9726. 9727. 9734. 9736. 9751. 9752. 9756. 9758. 9766. 9770. 9775. 9776. 9779. 9791. 9794. 9795. 9800. 9803. 9809. 9821. 9834. 9836. 9838. 9850 9851. 9856. 9861. 9876. 9883. 9886. 9890. 9891. 9894. 9900. 9907. 9916. 9919. 9925. 9928. 9935. 9952. 9953. 9963. 9964. 9965. 9968. 9972. 9975. 9977. 9989. 9994. 9995. 9997. 9999. 10007. 10009. 10010. 10011. 10012. 10013. 10014. 10015. 10016. 10017. 10020. 10021. 10024. 10025. 10026. 10028. 10041. 10046. 10054. 10055. 10056. 10057. 10058. 10059. 10067. 10069. 10070. 10079. 10084. 10085. 10088. 10089. 10092. 10093. 10098. 10099. 10102. 10103. 10108. 10111. 10112. 10114. 10116. 10117. 10121. 10127. 10128. 10136. 10137. 10138. 10140. 10141. 10144. 10145. 10146. 10148. 10149. 10150. 10152. 10155. 10158. 10159. 10161. 10162. 10163. 10164. 10174. 10175. 10176. 10177. 10178. 10179. 10180. 10189. 10192. 10194. 10195. 10196. 10197. 10198. 10199. 10200. 10205. 10206. 10209. 10225. 10226. 10238. 10242. 10254. 10257. 10270. 10275. 10276. 10281. 10285. 10286. 10291. 10292. 10297. 10305. 10310. 10311. 10312. 10316. 10324. 10347. 10349. 10351. 10356. 10373. 10380. 10389. 10394. 10396. 10398. 10403. 10405. 10409. 10411. 10419. 10424. 10426. 10429. 10431. 10443. 10444. 10451. 10452. 10453. 10458. 10492. 10501. 10519. 10534. 10538. 10539. 10543. 10544. 10556. 10565. 10568. 10575. 10605. 10646. 10655. 10659. 10662. 10667. 10678. 10687. 10702. 10717. 10725. 10756. 10763. 10765. 10772. 10776. 10781. 10788. 10789. 10793. 10801. 10807. 10828. 10829. 10840. 10843. 10850. 10858. 10871. 10876. 10877. 10879. 10888. 10890. 10894. 10896. 10899. 10901. 10905. 10909. 10920. 10935. 10937. 10939. 10942. 10944. 10947. 10966. 10969. 10985. 10994. 10997. 11002. 11005. 11007. 11020. 11022. 11026. 11030. 11034. 11037. 11045. 11063. 11065. 11067. 11073. 11076. 11082. 11087. 11108. 11115. 11116. 11129. 11142. 11166. 11167. 11169. 11175. 11185. 11188. 11189. 11214. 11221. 11229. 11237. 11238. 11259. 11263. 11264. 11279. 11291. 11292. 11296. 11303. 11304. 11314. 11318. 11325. 11327. 11328. 11329. 11330. 11331. 11333. 11334. 11336. 11337. 11354. 11380. 11381. 11400. 11401. 11403. 11412. 11413. 11424. 11426. 11431. 11436. 11437. 11442. 11443. 11444. 11449. 11451. 11453. 11458. 11459. 11468. 11470. 11471. 11474. 11475. 11477. 11478. 11488. 11490. 11491. 11495. 11498. 11503. 11506. 11510. 11525. 11529. 11530. 11539. 11548. 11550. 11556. 11559. 11568. 11571. 11587. 11592. 11596. 11597.

noch: durch Baarzahlung des Nennwerthes einzulösende 4prozentige Neue Pfandbriefe (in Reichs-Gold-Währung).

noch: **Serie III über 300 Mark.** 11599. 11609. 11616. 11618. 11623. 11624. 11640. 11641. 11645. 11651. 11656. 11657. 11666. 11667. 11669. 11673. 11688. 11691. 11696. 11699. 11703. 11705. 11717. 11719. 11728. 11730. 11732. 11733. 11735. 11749. 11767. 11779. 11780. 11785. 11793. 11823. 11836. 11838. 11842. 11852. 11858. 11882. 11895. 11898. 11905. 11935. 11960. 11962. 11965. 11969. 11974. 11984. 11986. 11994. 11996. 11998. 12000. 12023. 12026. 12032. 12039. 12045. 12047. 12048. 12057. 12068. 12099. 12101. 12102. 12126. 12128. 12131. 12137. 12142. 12147. 12149. 12151. 12153. 12159. 12164. 12165. 12168. 12169. 12177. 12181. 12188. 12190. 12196. 12201. 12203. 12232. 12233. 12241. 12253. 12255. 12259. 12269. 12277. 12282. 12283. 12286. 12288. 12301. 12302. 12306. 12307. 12308. 12310. 12311. 12317. 12319. 12325. 12326. 12331. 12337. 12338. 12344. 12345. 12348. 12349. 12357. 12362. 12364. 12365. 12366. 12371. 12387. 12390. 12393. 12398. 12401. 12409. 12416. 12420. 12431. 12435. 12453. 12466. 12470. 12489. 12502. 12512. 12520. 12527. 12532. 12534. 12546. 12549. 12550. 12554. 12562. 12567. 12570. 12581. 12582. 12585. 12590. 12592. 12597. 12599. 12613. 12623. 12629. 12633. 12650. 12655. 12666. 12684. 12690. 12694. 12699. 12717. 12727. 12740. 12751. 12777. 12780. 12782. 12788. 12793. 12802. 12811. 12820. 12827. 12833. 12835. 12837. 12855. 12860. 12861. 12867. 12870. 12875. 12877. 12880. 12881. 12882. 12883. 12889. 12890. 12891. 12894. 12898. 12900. 12908. 12913. 12924. 12947. 12950. 12953. 12980. 12981. 12985. 12986. 12994. 13000. 13040. 13055. 13057. 13075. 13076. 13083. 13087. 13114. 13191. 13195. 13214. 13215. 13229. 13238. 13304. 13308. 13313. 13329. 13336. 13346. 13349. 13378. 13385. 13390. 13391. 13403. 13407. 13412. 13419. 13426. 13438. 13444. 13447. 13451. 13456. 13461. 13464. 13467. 13468. 13469. 13472. 13473. 13481. 13484. 13486. 13491. 13492. 13493. 13509. 13511. 13515. 13532. 13551. 13552. 13557. 13558. 13573. 13577. 13578. 13583. 13589. 13590. 13605. 13612. 13613. 13624. 13626. 13636. 13640. 13653. 13670. 13672. 13674. 13683. 13685. 13687. 13688. 13689. 13697. 13725. 13747. 13748. 13750. 13754. 13764. 13767. 13772. 13779. 13780. 13781. 13786. 13793. 13797. 13798. 13799. 13805. 13806. 13807. 13808. 13809. 13810. 13820. 13821. 13824. 13825. 13830. 13831. 13836. 13837. 13838. 13844. 13846. 13847. 13851. 13852. 13857. 13858. 13859. 13867. 13870. 13872. 13873. 13875. 13876. 13877. 13896. 13898. 13901. 13904. 13906. 13908. 13910. 13911. 13915. 13926. 13938. 13940. 13943. 13945. 13949. 13957. 13961. 13962. 13965. 13966. 13968. 13974. 13985. 13989. 13996. 14005. 14011. 14013. 14014. 14017. 14019. 14022. 14026. 14029. 14035. 14038. 14042. 14047. 14052. 14054. 14056. 14066. 14067. 14073. 14078. 14081. 14095. 14096. 14098. 14100. 14102. 14103. 14112. 14119. 14132. 14136. 14140. 14151. 14157. 14160. 14166. 14167. 14204. 14206. 14207. 14208. 14210. 14211. 14214. 14215. 14216. 14225. 14233. 14237. 14239. 14240. 14246. 14247. 14251. 14255. 14256. 14257. 14261. 14263. 14265. 14266. 14268. 14269. 14274. 14278. 14280. 14291. 14299. 14304. 14319. 14320. 14322. 14326. 14327. 14329. 14347. 14348. 14350. 14356. 14360. 14363. 14365. 14366. 14370. 14371. 14373. 14374. 14378. 14382. 14397. 14403. 14404. 14405.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 14407. 14408. 14419. 14422. 14425. 14426. 14427. 14433. 14436. 14439. 14442. 14448. 14458. 14459. 14460. 14464. 14468. 14483. 14487. 14489. 14491. 14492. 14510. 14511. 14512. 14533. 14536. 14545. 14547. 14608. 14615. 14620. 14628. 14629. 14631. 14648. 14653. 14659. 14661. 14663. 14664. 14666. 14671. 14674. 14677. 14680. 14682. 14684. 14690. 14691. 14700. 14719. 14720. 14741. 14747. 14756. 14767. 14770. 14775. 14777. 14781. 14786. 14793. 14801. 14803. 14811. 14817. 14822. 14824. 14825. 14826. 14827. 14837. 14839. 14842. 14848. 14853. 14856. 14858. 14860. 14864. 14880. 14894. 14895. 14898. 14900. 14902. 14903. 14906. 14918. 14925. 14926. 14935. 14936. 14939. 14947. 14948. 14954. 14956. 14959. 14960. 14961. 14962. 14963. 14964. 14966. 14967. 14976. 14979. 14983. 14984. 14985. 14995. 15002. 15005. 15006. 15008. 15011. 15012. 15013. 15014. 15015. 15018. 15020. 15024. 15025. 15033. 15036. 15039. 15040. 15044. 15045. 15047. 15052. 15054. 15057. 15058. 15059. 15060. 15066. 15069. 15071. 15072. 15076. 15081. 15083. 15086. 15094. 15106. 15110. 15111. 15113. 15115. 15116. 15123. 15193. 15194. 15225. 15230. 15232. 15241. 15244. 15246. 15251. 15256. 15258. 15266. 15269. 15271. 15272. 15273. 15281. 15285. 15287. 15288. 15290. 15295. 15305. 15307. 15308. 15309. 15316. 15321. 15333. 15337. 15338. 15345. 15346. 15348. 15353. 15354. 15362. 15366. 15375. 15382. 15386. 15387. 15388. 15389. 15390. 15392. 15400. 15404. 15405. 15406. 15409. 15410. 15411. 15412. 15414. 15418. 15419. 15422. 15435. 15437. 15447. 15452. 15461. 15463. 15472. 15473. 15486. 15487. 15490. 15493. 15494. 15498. 15499. 15500. 15501. 15507. 15515. 15517. 15523. 15542. 15544. 15549. 15550. 15551. 15555. 15559. 15560. 15561. 15563. 15564. 15565. 15566. 15570. 15572. **15576. 15578. 15579. 15580. 15581.** 15589. **15590. 15593. 15603. 15605. 15612. 15613. 15615. 15618. 15625. 15635. 15636. 15660. 15663. 15665. 15667. 15671. 15672. 15673. 15688. 15697. 15702. 15703. 15707. *15710.** 15711. ***15713. *15716. *15719. *15720. *15722. *15723. *15726. *15727. *15729. *15731. *15735. *15740. *15741. *15742. *15748. *15751. *15756. *15759.**

Serie IV über 150 Mark. 3. 7. 8. 9. 18. 20. 21. 22. 24. 26. 30. 32. 34. 40. 57. 59. 64. 71. 89. 98. 102. 107. 110. 118. 123. 124. 127. 146. 161. 176. 178. 187. 197. 204. 206. 211. 213. 232. 234. 240. 243. 245. 249. 252. 260. 272. 278. 287. 309. 312. 350. 352. 372. 382. 407. 415. 416. 420. 421. 442. 445. 447. 454. 455. 458. 463. 483. 503. 506. 508. 514. 518. 519. 522. 526. 535. 545. 549. 551. 567. 571. 572. 590. 597. 605. 611. 617. 621. 627. 628. 630. 659. 665. 677. 678. 681. 682. 696. 702. 725. 728. 729. 742. 743. 752. 755. 756. 759. 789. 814. 819. 830. 841. 843. 845. 852. 855. 859. 863. 868. 870. 878. 884. 897. 910. 923. 926. 927. 931. 951. 953. 968. 978. 982. 983. 989. 996. 998. 999. 1003. 1018. 1020. 1022. 1025. 1027. 1032. 1038. 1053. 1067. 1082. 1090. 1094. 1095. 1098. 1110. 1118. 1134. 1135. 1137. 1154. 1157. 1169. 1173. 1174. 1197. 1199. 1223. 1225. 1228. 1239. 1244. 1247. 1248. 1250.

noch: **Serie IV über 150 Mark.** 1257. 1265. 1268. 1273. 1275. 1276. 1281. 1282. 1289. 1290. 1296. 1300. 1303. 1307. 1308. 1310. 1320. 1323. 1324. 1330. 1332. 1339. 1346. 1362. 1368. 1371. 1372. 1373. 1380. 1381. 1382. 1386. 1395. 1401. 1425. 1426. 1458. 1475. 1479. 1488. 1492. 1498. 1500. 1502. 1512. 1515. 1523. 1524. 1525. 1529. 1543. 1546. 1549. 1559. 1563. 1564. 1579. 1584. 1590. 1595. 1598. 1599. 1623. 1627. 1629. 1630. 1635. 1637. 1641. 1649. 1656. 1666. 1674. 1677. 1685. 1695. 1717. 1726. 1732. 1736. 1760. 1773. 1774. 1778. 1782. 1785. 1793. 1795. 1798. 1808. 1813. 1814. 1824. 1827. 1833. 1841. 1850. 1863. 1875. 1885. 1893. 1907. 1908. 1910. 1911. 1920. 1932. 1934. 1935. 1942. 1944. 1945. 1949. 1953. 1959. 1960. 1972. 1973. 1980. 1985. 1990. 1996. 2000. 2014. 2017. 2018. 2030. 2040. 2043. 2044. 2061. 2063. 2066. 2068. 2072. 2098. 2117. 2123. 2124. 2127. 2129. 2142. 2144. 2163. 2167. 2173. 2174. 2175. 2181. 2206. 2211. 2214. 2215. 2216. 2223. 2229. 2239. 2242. 2244. 2247. 2251. 2253. 2268. 2282. 2283. 2286. 2291. 2295. 2297. 2298. 2299. 2302. 2305. 2316. 2318. 2322. 2327. 2328. 2332. 2333. 2334. 2347. 2348. 2349. 2362. 2368. 2373. 2375. 2379. 2383. 2390. 2391. 2392. 2395. 2407. 2413. 2417. 2421. 2424. 2429. 2432. 2436. 2437. 2439. 2446. 2461. 2485. 2503. 2509. 2514. 2515. 2545. 2546. 2547. 2553. 2576. 2585. 2586. 2591. 2594. 2595. 2598. 2599. 2607. 2614. 2618. 2620. 2626. 2630. 2646. 2650. 2657. 2661. 2663. 2669. 2671. 2678. 2684. 2698. 2706. 2707. 2722. 2726. 2730. 2737. 2743. 2749. 2755. 2766. 2788. 2791. 2793. 2794. 2803. 2809. 2814. 2818. 2820. 2827. 2832. 2850. 2859. 2868. 2869. 2870. 2871. 2872. 2876. 2882. 2883. 2888. 2891. 2892. 2894. 2913. 2914. 2922. 2924. 2929. 2930. 2942. 2951. 2970. 2982. 2985. 2990. 2994. 3008. 3012. 3013. 3027. 3029. 3031. 3038. 3049. 3065. 3078. 3080. 3087. 3090. 3091. 3098. 3101. 3113. 3125. 3130. 3132. 3142. 3149. 3153. 3184. 3197. 3212. 3223. 3244. 3261. 3270. 3300. 3306. 3312. 3315. 3318. 3329. 3335. 3337. 3341. 3350. 3355. 3363. 3384. 3411. 3417. 3421. 3422. 3434. 3444. 3445. 3449. 3450. 3455. 3458. 3460. 3462. 3464. 3468. 3502. 3504. 3505. 3516. 3519. 3520. 3533. 3535. 3552. 3561. 3562. 3585. 3595. 3597. 3609. 3622. 3628. 3629. 3636. 3637. 3639. 3641. 3651. 3672. 3673. 3675. 3681. 3689. 3691. 3703. 3709. 3739. 3753. 3762. 3771. 3772. 3779. 3782. 3795. 3801. 3805. 3808. 3823. 3829. 3836. 3845. 3857. 3859. 3868. 3869. 3881. 3885. 3892. 3893. 3895. 3896. 3908. 3910. 3918. 3922. 3923. 3925. 3945. 3951. 3956. 3966. 3986. 3988. 3989. 3990. 3996. 3999. 4009. 4012. 4022. 4024. 4025. 4029. 4046. 4051. 4056. 4062. 4064. 4071. 4087. 4093. 4101. 4102. 4106. 4113. 4119. 4120. 4132. 4133. 4138. 4164. 4169. 4182. 4216. 4218. 4219. 4222. 4227. 4229. 4252. 4253. 4267. 4281. 4292. 4300. 4301. 4302. 4320. 4322. 4332. 4344. 4352. 4361. 4363. 4378. 4388. 4393. 4403. 4420. 4438. 4456. 4462. 4483. 4494. 4522. 4529. 4544. 4575. 4576. 4590. 4593. 4611. 4620. 4633. 4637. 4640. 4647. 4651. 4681. 4688. 4738. 4800. 4824. 4848. 4864. 4869. 4894. 4913. 4915. 4927. 4941. 4947. 4967. 4968. 5009. 5013. 5079. 5084. 5090. 5117. 5135. 5136. 5141. 5149. 5150. 5169. 5199. 5258. 5261. 5275. 5277. 5288. 5308. **5330. 5337. 5343. 5347. 5351. 5357. 5388. 5389. 5416. 5418. *5427. *5437. *5440.**

c. 4½ prozentige Neue Pfandbriefe.

1. in Thaler-Währung (Ser. XXI—XXIV).

Serie XXIII über 100 Thlr. 161. **Serie XXIV über 50 Thlr.** 66.

2. in Reichs-Gold-Währung (Ser. I—V).

Serie I über 3000 Mark. 18. 26. 34. 40. 41. 48. 78. 102. 110. 129. 131. 150. 164. 173. 174. 178. 210. 249. 326. 336. 360. 381. 382. 484. 489. 492. 495. 613. 649. 657. 659. 663. 691. 701. 769. 772. 774. 793. 803. 804. 807. 817. 820. 847. 852. 859. 875. 907. 933. 937. 938. 948. 955. 1004. 1077. 1095. 1131. 1137. 1198. 1199. 1215. 1274. 1283. 1386. 1395. 1426. 1444. 1455. 1466. 1504. 1604. 1606. 1609. 1610. 1640. 1643. 1660. 1663. 1685. 1697. 1709. 1728. 1736. 1739. 1761. 1764. 1765. 1775. 1808. 1846. 1861. 1866. 1875. 1879. ***1893. *1897. *1900.***

Serie II über 1500 Mark. 9. 33. 42. 56. 109. 111. 123. 138. 149. 237. 357. 461. 627. 648. ***695.***

Serie III über 300 Mark. 27. 34. 45. 55. 95. 112. 166. 184. 207. 215. 232. 254. 295. 312. 328. 336. 355. 383. 398.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 407. 481. 507. 510. 524. 528. 598. 633. 698. 705. 706. 711. 739. 773. 795. 831. 833. 841. 858. 865. 878. 901. 928. 930. 932. 939. 953. 1010. 1050. 1069. 1075. 1081. 1130. 1139. 1143. 1208. 1214. 1218. 1250. 1254. 1309. 1310. 1371. 1389. 1412. 1463. 1468. 1476. 1485. 1495. 1502. 1504. 1563. 1587. 1593. 1604. 1652. 1670. 1677. 1721. 1736. 1740. 1776. 1805. 1806. 1834. 1867. 1895. 1917. 1929. 1933. 1975. 1989. 1997. 2014. 2042. 2090. 2096. 2113. 2119. 2180. 2181. 2189. 2190. 2194. 2202. 2232. 2240. 2253. 2258. 2265. 2273. 2312. 2326. 2327. 2366. 2383. 2384. 2390. 2393. 2415. 2437. 2439. 2466. 2509. 2516. 2529. 2586. 2589. 2599. 2617. 2618. 2626. 2630. 2655. 2660. 2665. 2674. 2697. 2707. 2727. 2738. 2744. 2747. 2750. 2759. 2773. 2794. 2810. 2828. 2847. 2861.

noch: **Serie III über 300 Mark.** 2862. 2865. 2867. 2876. 2882. 2887. 2898. 2921. 2931. 2944. 2953. 2962. 2969. 2971. 2976. 2982. 3002. 3003. 3016. 3028. 3096. 3098. 3099. 3102. 3125. 3185. 3192. 3202. 3215. 3228. 3242. 3250. 3263. 3303. 3317. 3340. 3362. 3368. 3422. 3431. **3433. 3435.** 3439. **3453.** 3457. **3488. 3504. 3509. 3510.** 3514. 3516. 3517. **3561. 3562. 3571. 3573. *3576. *3579.**

Serie IV über 150 Mark. 9. 15. 22. 74. 99. 127. 146. 212. 283. 292. 318. 325. 370. 407. 437. 490. 504. 507. 512. 533. 576. 604. 706. 763. 776. 814. 869. 923. 924. 991. 1001. 1032. 1038. 1039. 1054. 1088. 1110. 1119. 1127. **1152. 1171. 1193. 1202. 1291. 1311. 1315. 1376. 1377.**

Anmerkung zu B. Die durch fetten Druck ausgezeichneten Pfandbriefe sind für die Amortisations- resp. Sicherheits-Fonds, die übrigen zur Kassation gekündigt.

Breslau, den 15. Juli 1888.

Schlesische Generallandschafts-Direktion.

Druck von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.